



Juni
Juli
August
September
Oktober
November
Dezember
Januar
Februar
März
April
Mai

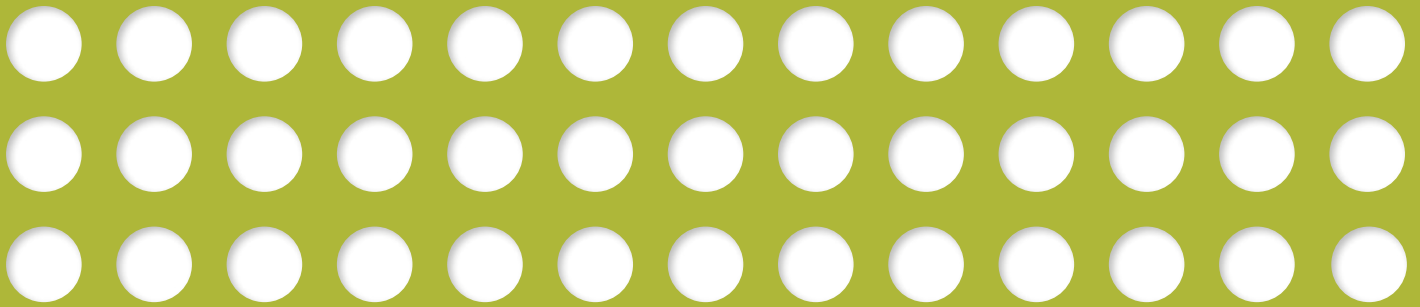
Veranstaltungen

23 | 24

HOSPITALHOF
STUTTGART



EVANGELISCHES
BILDUNGSZENTRUM



Da sagte er zu ihnen:
Auch ihr könnt in meinen Weinberg gehen!

Matthäus 20,7 in der Übersetzung der BasisBibel



Hoffen. Machen.

Der diesjährige Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg hatte mit dem Leitwort »Jetzt ist die Zeit! Hoffen. Machen.« das Thema Klima in den Mittelpunkt gestellt. Dieses begleitet uns weiterhin in unseren Vorträgen ebenso wie bei Exkursionen und Reisen, die umweltverträglich durchgeführt werden.

Aktuelle Fragen unseres Zusammenlebens werden in Seminaren, Vorträgen und Podiumsgesprächen aufgegriffen und ins Gespräch gebracht: demokratische Prozesse mitgestalten, Vorurteile aufspüren, diskriminierungssensibel reden, den Wandel der Arbeitswelt kritisch wahrnehmen, Architektur und Stadtplanung auf ihre ethische Verantwortung befragen, friedensethische Fragen diskutieren.

Wie bringen sich die Kirchen und Religionsgemeinschaften in diese gesellschaftlichen Prozesse ein? Die Reihe »Konfessionelle Vielfalt« erkundet Geschichte und Gegenwart christlicher Kirchen. Die Reihe »5 Fragen an ... – Religionen begegnen« des Evangelischen Kreisbildungswerks Stuttgart ermöglicht Begegnungen mit anderen Religionsgemeinschaften, die Reihe »Glauben – Handeln« sucht konkrete kirchliche Projekte auf. Politische, religiöse und kulturelle Themen finden sich im breitgefächerten Programm der Jüdischen Kulturwochen im November und darüber hinaus.

Bei den spirituellen und theologischen Angeboten finden Sie Pilgerwege und Stille-Wanderungen ebenso wie Abende zur »Bibelkunde«, zu den »Großen Texten der Bibel«, zur »Vita contemplativa« und zahlreiche Meditationsangebote, die dem Kirchenjahresrhythmus folgen.

Unser »Summer in the City«-Programm lockt in den ruhigeren Sommerwochen zu Exkursionen und kreativen Seminaren. Die Nachmittagsakademie schreitet in ihren Veranstaltungen einen großen thematischen Bogen ab. Bei »Musikwissen« geht es in den kommenden

Monaten um die Geschichte des Jazz, ein Abend über Maria Callas feiert die große Sängerin. Der Musikalische Salon der Bachakademie wird weitergeführt, ebenso ist das Kammermusikfestival »Resonanzräume« wieder zu Gast. Literatur können Sie bei Lesungen und Gesprächen erleben und mit uns über die Kraft des Erzählens nachdenken. Die Film- und Gesprächsreihe »Himmelsstreifen« bekommt eine Ergänzung durch die neue Reihe »Filme machen – Filme verstehen«. Kunstgespräche führen in die Museen, Atelierbesuche in Künstlerateliers. Unsere Kultur-Exkursionsreihe findet eine Fortsetzung mit Besuchen von Ausstellungsorten in der Region.

Die Ausstellung des KreativWerks Höfingen im Herbst zeigt eine große künstlerische Vielfalt und wird begleitet von Veranstaltungen, u. a. von der Reihe »Einfach Wissen« des Evangelischen Kreisbildungswerks Stuttgart und Seminaren zum Erlernen Einfacher Sprache.

Schauen Sie auch in unser umfangreiches Seminar- und Fortbildungsangebot zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung und bei Bewegungsangeboten und Kursen, die Körper und Seele guttun, ob etwas für Sie dabei ist.

Da immer wieder neue Veranstaltungen hinzukommen, hält Sie ein Newsletter auf dem Laufenden und informiert über Veränderungen, ebenso die stets aktuellen Websites www.hospitalhof.de, www.kreisbildungswerk-stuttgart.de und www.hospitalkirche-stuttgart.de.

Wir freuen uns, Sie bei einer der vielen Gelegenheiten begrüßen zu können!

Ihre Monika Renninger,
auch im Namen von Dr. Margarete Fuchs, Ulrike Kammerer, Eberhard Schwarz, Andrea Seefeld und Katharina von Boehm-Bezing

Bitte prüfen Sie kurz vorher, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet und reservieren Sie zur Sicherheit gerne unter www.hospitalhof.de. Im Fall einer kurzfristigen Änderung können wir Sie so per E-Mail informieren.



Wenn Sie unser Programmheft zugesandt bekommen möchten, bestellen Sie es bitte hier:

Inhalt

6 Summer in the City

11 VON WEGEN – Junge Erwachsene

12 Hospitalhof / Hospitalkirche

14 Nachmittagsakademie

18 Politik und Gesellschaft

30 Theologie und Spiritualität

40 Fort- und Weiterbildung

56 Psychologie und Gesundheit

70 Bewegung und Sport

78 Kunst und Kultur

92 Wege und Reisen

96 Kirche in der City

102 Evangelisches Kreisbildungswerk Stuttgart

109 Dekanatsbezirk Bad Cannstatt

110 Dekanatsbezirk Degerloch

116 Dekanatsbezirk Stuttgart-Mitte

120 Dekanatsbezirk Zuffenhausen

Service

122 Kontaktadressen Kirchenkreis 124 Übersicht Veranstaltungen 130 Übersicht
Referent:innen und Kursleiter:innen 131 Impressum 132 Ihre Ansprechpartner:innen
133 Freundeskreis und Stiftung 134 Datenschutz 136 Teilnahmebedingungen
137 Formulare Anmeldung, Programmheft bestellen, Antrag auf Mitgliedschaft
Freundeskreis 141 Werke und Organisationen 142 Leitbild

Den Sommer kreativ und erlebnisreich ausklingen lassen

Summer
in the
City

EXKURSION

FAIRlaufen – Interaktive Stadtrallye durch Stuttgart

Faire und nachhaltige Orte entdecken

► Mo 28.08.23, 15:00–18:00 Uhr

Treffpunkt: Innenhof Welthaus (Altes Waisenhaus) beim Weltcafé Stuttgart, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Nach einer Einführung im »Globalen Klassenzimmer« im Welthaus gehen die Teilnehmenden in Kleingruppen auf verschiedenen Wegen zu Fuß oder mit dem ÖPNV an faire und nachhaltige Orte innerhalb Stuttgarts. Per App und über Quiz-Fragen setzen sie sich mit alternativen Konsum- und Produktionsmustern auseinander und lernen, welchen Einfluss eigene Konsumententscheidungen auf die Gesamtgesellschaft haben. Beim Stadtspaziergang erfahren sie, wie viele Möglichkeiten es gibt, selbst nachhaltiges Konsumverhalten umzusetzen und in den persönlichen Alltag zu integrieren. Beim abschließenden Ausklang im Welthaus teilen die Gruppen ihre Erlebnisse miteinander.

REFERENT: Andreas Wenzel, Bildungsreferent im »Globalen Klassenzimmer« des Welthaus Stuttgart INFO: www.welthaus-stuttgart.de/fairlaufen-stadtrallye
KOSTENBEITRAG: 5,00 € KURS-NR. 232-165

SEMINAR

Rosen-Movement®

► Mo 28.08.23, 18:00–20:00 Uhr

Das Rosen-Movement ist Bewegung und Ruhe zugleich. Es folgt einem bestimmten Aufbau und wird von passender Musik getragen. Die Bewegungen sind leicht und spielerisch. Alle Gelenke werden sanft bewegt, die Produktion der Gelenkflüssigkeit wird angeregt. Weiche, schwingvolle Bewegungen lassen unsere Faszien geschmeidiger werden. Behutsames Dehnen des Brustkorbs erlaubt dem Atem leichter einzuströmen.

Im Seminar erleben Sie das Rosen-Movement praktisch und erfahren etwas über Marion Rosen und ihre Methode. Eine Methode die unterstützen kann, entspannter und damit beweglicher zu werden.

LEITUNG: Karen Zoeppritz-Karle, Physiotherapeutin, TRE®Providerin, Praktizierende der Rosen-Methode® INFO: www.karen-zoeppritz-karle.de
KOSTENBEITRAG: 18,00 € / Frühbuchung: 16,00 € KURS-NR. 232-139

SEMINAR

Praxisabend ChatGPT

Wie Schreibende die KI für sich nutzen können

► Di 29.08.23, 18:00–20:00 Uhr

Alle reden über ChatGPT. Die künstliche Intelligenz, die erstaunlich gute Texte produzieren kann, ist für einige das, was die Dampfmaschine für die Arbeiter:innen im 18. Jahrhundert war. Müssen jetzt alle, die Texte schreiben, fürchten, dass sie nicht mehr benötigt werden und künftig eine Maschine Texte verfasst und Romane schreibt? Der Abend soll live und praxisnah zeigen, wo ChatGPT Autorinnen und Autoren bei der Arbeit unterstützen kann und wo derzeit die Grenzen und Gefahren der Künstlichen Intelligenz liegen. Wie gut formuliert ChatGPT wirklich? Wie hilft das Sprachmodell bei der Entwicklung von Texten und Figuren oder bei Klappentexten und Texten für Social Media?

REFERENT: Wolfgang Tischer ist Literaturkritiker, gelernter Buchhändler und Herausgeber des literaturcafe.de. Seit über 25 Jahren beschäftigt er sich mit den Auswirkungen von Technik und Strom auf Bücher und Literatur.

INFO: www.literaturcafe.de KOOPERATION: Schriftstellerhaus Stuttgart e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart KOSTENBEITRAG: 10,00 € KURS-NR. 232-770

FÜHRUNG

Das Stadtarchiv Stuttgart stellt sich vor

Hausführung im Bellingweg 21

► Mi 30.08.23, 17:30–19:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang des Stadtarchivs Stuttgart, Bellingweg 21, 70372 Stuttgart

Wie kommt die Unterschrift von Queen Elizabeth II. in das Stadtarchiv Stuttgart? Und warum schickt der Gemeinderat der Stadt Stuttgart 1874 ein Genesungstelegramm an Reichskanzler Bismarck? Die Führung durch das Stadtarchiv soll diese und viele andere Fragen beantworten. Auf dem Weg durch das gesamte Gebäude erfahren Sie Details zur früheren Geschichte des Hauses und lernen die verschiedenen Arbeitsbereiche eines kommunalen Archivs kennen. Darüber hinaus führt der Rundgang auch in die ansonsten nicht öffentlich zugänglichen Bereiche des Stadtarchivs: Im Magazin werden die unterschiedlichen Sammlungen des Hauses vorgestellt und dabei auch ausgewählte Stücke aus den umfangreichen Beständen des Archivs präsentiert.

MIT Dr. Katharina Ernst, Direktorin des Stadtarchivs Stuttgart

KOOPERATION: Stadtarchiv Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart KOSTENBEITRAG entfällt, Anmeldung erforderlich KURS-NR. 232-399

Anmeldung erforderlich, wenn nicht anders vermerkt.

SEMINAR

Glaub nicht alles, was du denkst

Gedanken zähmen mit Stift und Papier

► Mi 30.08. / Fr 01.09.23, 18:00–21:00 Uhr

Besonders dramatisch gebärden sie sich, wenn man mitten in der Nacht aufwacht: Gedanken und Grübeleien, die wie Stimmen aus einer Geisterbahn in uns widerhallen. Aber auch im Tageslicht können sie ein Eigenleben entwickeln, das Ängste schürt, Befürchtungen befeuert oder einfach nur nervt. Mit kreativen Schreibtechniken und etwas Humor werden wir typischen Gedankenmustern auf die Schliche kommen und ausprobieren, ob und wie es auch anders geht: entspannter und selbstwirksamer nämlich. Einen Einblick in erstaunliche Erkenntnisse der Hirnforschung zum Thema »Gedankenfasching« gibt es außerdem.

Schreiberfahrung ist für dieses Seminar nicht erforderlich, alles wird im Kurs vermittelt. Wer seine Kurztexte in der Gruppe teilen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, man kann aber auch nur für sich selbst schreiben. Alles kann, nichts muss! Bitte mitbringen: Den »Sorgen-gedanken des Tages« und einen Stift.

LEITUNG: Nina Blazon, Schriftstellerin, Trainerin für kreatives und therapeutisches Schreiben INFO: www.ninablazon.de

KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbuchung: 60,00 € KURS-NR. 232-116

EXKURSION

Die Visitenkarte unserer Kultur

Führung im Deutschen Spielkartenmuseum

► Do 31.08.23, 17:00–18:30 Uhr

Deutsches Spielkartenmuseum, Schönbuchstr. 32,
70771 Leinfelden-Echterdingen

Beim Besuch des Deutschen Spielkartenmuseums tauchen wir ein in die jahrhundertealte Welt des Kartenspiels. Die Sammlung umfasst über 30.000 Kartenspiele mit mehr als einer Million Einzelkarten aus sieben Jahrhunderten und von allen fünf Kontinenten. Die ältesten Karten der Sammlung stammen aus dem 15. Jahrhundert. Sie zeigen, dass ihre Herstellung im Mittelalter noch eigens dafür ausgebildeten Kartenmalern oblag; erst mit der Druckkunst wurde die weltweite Verbreitung möglich. Neben Karten sind auch besondere Bücher und Dokumente zu Spielverböten wahre Schätze des Museums, das zum Landesmuseum Württemberg gehört.

KOSTENBEITRAG: 5,00 € KURS-NR. 232-166

EXKURSION

»Die Malerei war mein Ein und Alles«

Führung im Hölzel-Haus

► Mo 04.09.23, 18:00–19:00 Uhr

Hölzel-Haus, Ahornstraße 22, 70597 Stuttgart

Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Malers Adolf Hölzel ist ein lebendiger kultureller Treffpunkt für Freunde der modernen Kunst in Stuttgart. Seit Herbst letzten Jahres ist es wieder der Öffentlichkeit zugänglich und um einen Anbau erweitert. Das Gebäude wurde von Grund auf saniert und in seine ursprüngliche Architektur zurückgebaut, um Räumlichkeiten für Ausstellungen, Archiv und eine Kunstschule zu schaffen. In den Wohn- und Atelierräumen befindet sich eine umfangreiche Sammlung von Hölzels Werken. Aktuell wird die Ausstellung »Die Malerei war mein Ein und Alles« mit Werken der Hölzel-Schülerinnen Ida Kerkovius, Lily Hildebrandt und Maria Lemmé gezeigt.

INFO: www.adolf-hoelzel.de KOSTENBEITRAG: 8,00 € KURS-NR. 232-196

EXKURSION

Tuttlingens Aufstieg zum »Weltzentrum der Medizintechnik«

► Di 05.09.23, 07:30 – ca. 19:30 Uhr

Treffpunkt: Stuttgart, Karlsplatz

Wer kann den Aufstieg des als geschichts- und gesichtslos verschrienen Tuttlingen zum Mittelpunkt eines vielbeneideten medizintechnischen Clusters mit mehreren Hundert Unternehmen samt Hochschulcampus verstehen? Diese Frage wird bei Besuchen der Museen zweier medizintechnischer Firmen beantwortet, und danach wird die gar nicht so langweilige Geschichte der Stadt ausführlich erläutert. Eindrucksvolle Bauten des Jugendstils und der Moderne sowie Werke der Gegenwarts-kunst bekannter Künstler werden auf einem Stadtrundgang besucht, und wir zitieren aus populären Werken der deutschen Literatur, die einen überraschenden Bezug zu Tuttlingen haben.

LEITUNG: Wolfgang Kramer KOOPERATION: Schwäbischer Heimatbund e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

INFO UND ANMELDUNG: Schwäbischer Heimatbund e. V., Weberstr. 2, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 / 239 42 11, reisen@schwaebischer-heimatbund.de, www.schwaebischer-heimatbund.de/kultur-studienreisen,

KOSTENBEITRAG: 129,00 € incl. Busfahrt, fachlich qualifizierte Reiseleitung, Führungen, Eintrittsgelder

SEMINAR

Qigong

► Di 05.09.23, 18:00–20:00 Uhr

Qigong beinhaltet eine Vielzahl von meist einfach zu erlernenden Bewegungen. »Qi« kann mit Lebenskraft, Energie, übersetzt werden; »Gong« bedeutet Übung, Arbeit. Sie lernen kleine, einfache Einstiegsübungen, die entspannend und ausgleichend bei Stress sind. Die Übungen helfen, durch langsame Bewegungen zu innerer Ruhe zu finden. Qigong bietet die Möglichkeit, anhand von Atem-, Bewegungs- und Entspannungsübungen Achtsamkeit wieder in den Alltag mitzunehmen.

Dieser Kurs richtet sich auch an Menschen, die noch keine oder wenig Erfahrung mit Qigong haben.

LEITUNG: Regina Pauly M. A., Qigong-Lehrerin nach den Richtlinien der Deutschen Qigong Gesellschaft **KOSTENBEITRAG:** 18,00 € / Frühbuchung: 16,00 € **KURS-NR.** 232-114

SEMINAR

Stabfechten erleben

Potentialentfaltung durch Stabfechten – Einführungsseminar

► Mi 06.09.23, 18:00–21:00 Uhr

Vidarbodua Stabfechten ist eine Mischung aus Stockkampf und Säbelfechten. Es basiert auf zwölf Grundhieben und Paraden. Vidarbodua Stabfechten ist eine europäische Fecht- und Bewegungskunst. Sie dient dazu, frei zu fechten und sie als Schlüssel für sich selbst zu nutzen. Das Stabfechten verbindet Geist und Körper und fördert dabei gezielt die Bereiche Bewegung, Wahrnehmung, Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation. Es erfordert keine Vorkenntnisse und durch die achtsame Ausführung auch keine Schutzvorkehrungen. In seinem vollen Umfang trägt Vidarbodua Stabfechten dazu bei, Körper, Geist und Seele zu schulen. Es sind keine sportlichen Voraussetzungen nötig.

LEITUNG: Arne Schneider, Stabfechttrainer und -ausbilder, Leiter des Instituts für Stabfechten, zert. Fitness- und Gesundheitstrainer

INFO: www.stabfechten.de **KOSTENBEITRAG:** 44,00 € / Frühbuchung: 40,00 € (Stäbe werden gestellt und können auf Wunsch für 39,00 € vor Ort erworben werden.) **KURS-NR.** 232-115

SEMINAR

Yoga kennenlernen

► Do 07.09.23, 18:00–20:00 Uhr

Yoga baut auf der Erkenntnis auf, dass Körper, Geist und Seele in Wechselwirkung zueinander stehen. Die Körperhaltung, die wir einnehmen, sei dies im Yoga oder im Alltag, wirkt sich auf Denken und Fühlen, auf Geist und Seele, auf Verstand und Gemüt aus. Wir drücken unsere inneren Haltungen gegenüber dem Leben, den Mitmenschen, der Umwelt über unseren Körper aus z. B. durch eine gerade und kraftvolle Haltung oder durch eine gebeugte und schwache Haltung. Yoga ist eine Möglichkeit, das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele zu erfahren. Probieren sie es aus!

LEITUNG: Eva-Maria Borghardt, Yogalehrerin (BDY), Krankenschwester, Heilpraktikerin Psychotherapie

KOSTENBEITRAG: 18,00 € / Frühbuchung: 16,00 € **KURS-NR.** 232-137

SEMINAR

Male Deine Träume!

Kunst des Unbewussten

► Do 07.09.23, 18:00–21:00 Uhr

Wie kommen unsere inneren Bilder von Zukunftsträumen und Nachtträumen aufs Papier? Wie gestalten wir, was wir innerlich sehen, im Außen? Vorlagen aus der bildenden Kunst und Fotos von Traumsymbolen sind gute Referenzbilder für die eigene künstlerische Umsetzung. Sie machen es leicht, aus inneren Bildern Farbe, Form und Komposition werden zu lassen. Imagination, Phantasie und Focusing-basiertes Hinspüren zum »Inneren Künstler«/zur »Inneren Künstlerin« helfen zusätzlich. Sie werden von der Kursleitung Schritt für Schritt darin angeleitet, sich traumhaft auszudrücken. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs ist auch für Einsteiger:innen geeignet.

LEITUNG: Freda Blob, Kunsttherapeutin, Gestaltungspädagogin, Focusing und Expressive Arts Professional, Focusing Ausbilderin und Therapeutin, Diplom-Psychologin **INFO:** www.focusingatelier.com

KOSTENBEITRAG: 33,00 € / Frühbuchung: 30,00 € **KURS-NR.** 232-195

SEMINAR

Den Atem neu entdecken

► Fr 08.09.23, 18:00–21:00 Uhr

Pro Tag nimmt der Mensch 20.000 Atemzüge. Ganz von allein fließt der Atem im Hintergrund und hält den Menschen am Leben. Diese einzigartige Körperfunktion kann gezielt genutzt werden, um auf den Körper und unser Erleben von herausfordernden Situationen sanft und effektiv Einfluss zu nehmen. So wie die Atmung auf Anspannung und auf Stress-Situationen reagiert, kann der Atem durch gezielte Techniken und Entspannungsübungen auch als Stressausgleich eingesetzt werden. Bewusster Atem hilft dabei, sich im Hier und Jetzt zu verorten und sich neu zu ordnen.

LEITUNG: Kim Laura Doege, Psychologin, Psychoonkologin, zertifizierte Stressmanagementtrainerin, Kursleiterin am Diakonie-Klinikum

KOSTENBEITRAG: 33,00 € / Frühbuchung: 30,00 € KURS-NR. 232-133

GESPRÄCHSKONZERT

Vier Freunde. Ein Gesprächskonzert.

Musik trifft Psychologie

► Fr 08.09.23, 19:30–21:00 Uhr

Felix Mendelssohn, Robert Schumann, Franz Liszt und Johannes Brahms waren im 19. Jahrhundert Zeitgenossen und Zentralgestirne in der Musik. Andreas Lucewicz am Klavier und die Psychologin Claudia Lutschewitz widmen sich musikalisch und in besonderer Weise diesen befreundeten und herausragenden Persönlichkeiten. Mit psychologischem Blick auf die Kraft der Freundschaft und das Wirken der Einsamkeit wird die Musik der vier Freunde aus einer erweiterten Perspektive beleuchtet.

Welche Bedeutung hatte für die vier Musiker ihre Freundschaft füreinander, der Respekt voreinander und ihre Position in der damaligen Zeit? Lassen Sie sich hineinnehmen in diese sich gegenseitig befruchtende Freundschaft mit Klavier-Musik der Hoch-Romantik und kurzen Impulsvorträgen und Gedanken-Funken aus der Psychologie.

MIT Andreas Lucewicz, Pianist; Claudia Lutschewitz, Wirtschaftspsychologin
KOSTENBEITRAG entfällt, um Spenden wird gebeten. Keine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung erforderlich, wenn nicht anders vermerkt.

SEMINAR

SoulCollagen – Bilder der Seele

► Sa 09.09.23, 10:00–17:00 Uhr

Der SoulCollage-Prozess, der von der amerikanischen Psychotherapeutin Seena B. Frost entwickelt wurde, ist eine kreative Form des Wachträumens. Sie erforschen sich mit dieser kreativen Methode selbst, indem Sie ausgeschnittene Bilder aus Fotos und Zeitschriften zu Collagen zusammenfügen. So verschaffen Sie sich Zugang zum verborgenen Wissen unserer Seele. Sie bekommen Einsichten, zu denen Sie mit dem rationalen Denken oft nur schwer Zugang finden. In diesem Kurs lernen Sie erste Schritte dieses Werkzeugs kennen und fertigen zwei oder drei Karten zu verschiedenen Themen oder Fragen, die Sie aktuell beschäftigen. Ein Austausch in der Gruppe darüber schließt sich an. Arbeitsmaterial wird gestellt.

LEITUNG: Christiane Hasselmeier, Musikerin, Lehrerin für Klavier und Alexander-Technik, Kreativ-Coach, SoulCollage® Trainerin

KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbuchung: 60,00 € zzgl. Materialkosten
(Barzahlung im Kurs) KURS-NR. 232-132

EXKURSION

Pflück dich glücklich

Exkursion in die Welt der wilden Pflanzen

► Sa 09.09.23, 14:00–17:00 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Universität Hohenheim

Die Natur hält viele kleine Wunder für uns bereit, die glücklich machen: der Anblick einer bunten Wiese, der achtsame Aufenthalt draußen, das Atmen der guten Luft im Wald.

Besondere Momente sind es, wenn schöne Blüten oder ein grünes Kräutlein geerntet und verarbeitet werden. Der kulinarische Genuss ist ein Glücklichermacher, denn in Wiese und Wald gibt es ganz neue Aromen zu entdecken, und natürlich spielen auch die vielen Inhaltsstoffe eine Rolle, die in den wilden Pflanzen sozusagen ganz nebenbei »serviert« werden. Entdecken Sie die Sommerflora im Park der Uni Hohenheim und genießen Sie einen Imbiss aus der Kräuterküche.

LEITUNG: Barbara Dürrwang, Heilpraktikerin in eigener Praxis, Wildpflanzenpädagogin INFO: www.diewildpflanzenbotschaft.de

KOSTENBEITRAG: 22,00 € / Frühbuchung: 20,00 € KURS-NR. 232-182

VON WEGEN

JUNGE ERWACHSENE
IM EVANG. BILDUNGSZENTRUM
HOSPITALHOF STUTTGART

VON WEGEN ist das Veranstaltungsprogramm des Evang. Bildungszentrums Hospitalhof Stuttgart für JUNGE ERWACHSENE von 18 bis 35 Jahren.

Die Lebenswege junger Erwachsener sind ganz unterschiedlich und vielfältig. Vielleicht bist Du gerade neu nach Stuttgart gezogen, beginnst ein Studium oder den ersten festen Job? Vielleicht wohnst Du schon einige Jahre in WG's und machst nun den Schritt zur ersten eigenen Wohnung?

Als junge Erwachsene müssen wir viele Entscheidungen treffen: Wer will ich sein? Was ist mir wichtig? Wie möchte ich leben? Manchmal ist es schwer unter all den Möglichkeiten »die richtige Entscheidung« zu treffen. Gibt es diese überhaupt?

VON WEGEN ist das Programm, in dem Du Dich mit anderen auf die Suche nach neuen Perspektiven machen kannst. In unterschiedlichen Veranstaltungen und Formaten möchten wir zur Orientierung anregen, verschiedene Lebensentwürfe sichtbar machen, globale und gesellschaftliche Themen diskutieren und kritisch hinterfragen. Immer mit der Zielrichtung: Inspiration finden, um die eigenen, persönlichen »Wege« zu gestalten.



Folge uns auf Instagram für alle aktuellen Infos zu Veranstaltungen (@vonwegen_stuttgart) oder melde dich per Mail: von.wegen@hospitalhof.de

VONWEGEN_STUTTGART





Hospitalhof Hospitalkirche

Nachmittagsakademie

Für Menschen, die lieber früher als später dran sind, bietet die Nachmittagsakademie dienstags zwischen 17:00 und 18:30 Uhr Anregungen aus Kulturgeschichte, Philosophie, Theologie, Psychologie und Literatur sowie die Gelegenheit, mit interessanten Referentinnen und Referenten über deren Themen ins Gespräch zu kommen.

KOOPERATION: Kath. Bildungswerk Stuttgart, treffpunkt 50plus der Ev. Akademie Bad Boll, Volkshochschule Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** jeweils 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Nun sag' gute Religion, wie hast du's mit der Wahrheit?

► Di 10.10.23, 17:00–18:30 Uhr

Skeptisch fragt Pilatus: Was ist Wahrheit? Welche Kriterien können zur Beurteilung von Wahrheitsansprüchen (nicht nur) von Religionen angelegt werden? Was leistet der Begriff der Plausibilität, um sich nicht im »Anything goes« zu verlieren?

REFERENT: Pfarrer Dr. Günter Renz, Theologe und Ethiker, bis 2018 stellvertretender Direktor der Ev. Akademie Bad Boll

VORTRAG

Sinn-Krise(n) und Konflikte

Anregungen aus Leben und Werk von Viktor Frankl

► Di 17.10.23, 17:00–18:30 Uhr

Was ist Lebens-Sinn? Wie mit Krisen und Konflikten sinnvoll umgehen? Woraus Mut für eine gelingende Zukunft schöpfen? Der Vortrag zu Leben und Werk des Psychiaters, Neurologen und Begründers der Logotherapie und Existenzanalyse Viktor Frankl zeigt in inspirierenden Impulsen Möglichkeiten für die persönliche Beantwortung dieser Fragen auf. Mut machende Frankl'sche Gedanken-Funken und Momente aus Frankls Leben geben im Wechsel mit kleineren Interaktionen Anregungen für ein Umfeld und eine Atmosphäre des inneren und äußeren Friedens.

REFERENTIN: Claudia Lutschewitz, Master of Science (M.Sc.) in Psychologie und Philosophie, Master of Mediation (M.M.) sowie Fortbildungen in Logotherapie

VORTRAG UND LESUNG

Chaim Nachman Bialik – der hebräische Nationaldichter

► Di 24.10.23, 17:00–18:30 Uhr

Chaim Nachman Bialik (1873–1934) gilt als »der« hebräische Nationaldichter. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit in hebräischer und jiddischer Sprache war er auch als Verlagsleiter, Übersetzer und Redakteur bekannt. Aus Schitomir im russischen Kaiserreich führte sein Weg über Odessa, Berlin und Bad Homburg nach Palästina (1924). Seine Prosa und Gedichte zählen zum Kanon der hebräischen Literatur und wurden in 30 Sprachen übersetzt. Auf einen kurzen Einführungsvortrag folgt die Lesung einiger Bialik-Gedichte (auf Hebräisch und Deutsch), die anschließend gemeinsam besprochen und interpretiert werden.

REFERENTIN: Prof. Dr. Anat Feinberg war Professorin für Hebräische und Jüdische Literatur an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg.



VORTRAG

Lee Miller. Die Macht der Bilder

► Di 07.11.23, 17:00–18:30 Uhr

Schönheit, Geist, Selbstbewusstsein, Humor, Kreativität, Freiheitsliebe und Mut. Die Amerikanerin Lee Miller (1907–1977) war Haute-Couture-Model, Flapper-Girl, Künstlermuse, Freundin, Photographin, Kriegsberichterstatteerin und Gourmet-Köchin. Ein Leben zwischen Partyglamour in New York, künstlerischer Avantgarde in Paris, den Schlachtfeldern Europas und den grünen Hügeln von Sussex. Kraftvoll, widersprüchlich, weiblich.

REFERENTIN: Dr. Gabriele Katz hat Kunstgeschichte, Geschichte und Germanistik studiert und veröffentlicht als Autorin zahlreiche Biographien berühmter Frauen und Porträtsammlungen.

VORTRAG

Gott in Auschwitz?

Jüdisches Denken nach dem Holocaust

► Di 14.11.23, 17:00–18:30 Uhr

Wie von Gott reden in und nach den Grauen der Todeslager? Zu Wort kommen Denker wie Hans Jonas und Emil Fackenheim, die sich als Philosophen dazu geäußert haben, aber auch neuere Denkansätze aus der feministischen jüdischen Theologie. Ebenso werden religiöse Zeugnisse von Überlebenden oder auch literarische Werke wie etwa die Prosadichtung »Jossel Rakovers Wendung zu Gott« herangezogen.

REFERENT: Dr. Kurt Oesterle, Essayist und Romanautor, Tübingen

PODIUMSGESPRÄCH

Über das Leben und Sterben nachdenken

Literarische und philosophische Zugänge

► Di 28.11.23, 17:00–18:30 Uhr

Die Angst vor dem Tod macht das Leben eng. Wie damit umgehen? Zu einer Haltung, die die Liebe zum Leben und das Heimgehen und Abschiednehmen verbindet, tragen philosophische und theologische Weisheit und Erfahrungswissen bei. Die Autorin Sonia Elli Luiz hat Einsichten und Gedanken in einer Erzählung verdichtet und kommt darüber mit der ehemaligen Leiterin des Hospiz Stuttgart, Elisabeth Kunze-Wünsch, ins Gespräch.

MIT Sonia Elli Luiz, Autorin; Elisabeth Kunze-Wünsch, Pfarrerin i. R. und Lehrsupervisorin KOOPERATION mit dem Hospiz Stuttgart e. V.

VORTRAG

Vom Paradies der »Kleinen Leute«

Träume – Bilder – Glauben

► Di 05.12.23, 17:00–18:30 Uhr

Bei den Kirchen und Klöstern im Mittelalter wurde die meist rechteckige Vorhalle der Kirche als »Paradies« bezeichnet, ergänzt um den »gemalten Himmel« im Inneren. Doch wie stellten sich die einfachen Leute das Paradies vor? Was bleibt von den alten Bildern – von Himmel und Hölle in der Neuzeit? Wann, wie, warum wandeln sie sich? Woher speisen sich die Vorstellungen und was waren die Träume der »Kleinen Leute« im 19. und 20. Jahrhundert?

REFERENTIN: Prof. em. Dr. Christel Köhle-Hezinger, bis 2011 Professorin für Volkskunde an der Universität Jena KOOPERATION mit Ars narrandi e. V.



VORTRAG

Über Krisen im Alter und wie sie bewältigt werden können

► Di 12.12.23, 17:00–18:30 Uhr

Das Alter als Lebensphase ist häufig von Verlusten geprägt. Vielen Menschen gelingt es, diese zu bewältigen und trotz schmerzhafter Erfahrungen ein gutes und zufriedenes Leben zu führen. Unbewältigt können daraus jedoch persönliche Krisen erwachsen, bis hin zur Manifestation psychischer Erkrankungen wie zum Beispiel Depressionen. Erkenntnisse aus Gerontologie und Altersmedizin können helfen, das Altwerden zu verstehen und Ressourcen zu erschließen, die ein zufriedenes Altern ermöglichen.

REFERENT: Prof. Dr. med. Johannes Pantel, Leiter des Arbeitsbereichs Altersmedizin mit Schwerpunkt Psychogeriatric und klinische Gerontologie, Institut für Allgemeinmedizin an der Goethe Universität Frankfurt a. M.

VORTRAG

Klimakrise und Psyche Angst – Hoffnung – Handeln

► Di 09.01.24, 17:00–18:30 Uhr

Wer sich die Folgen der Klimakrise vor Augen hält, entwickelt Ängste, Trauer und Wut. Im Vortrag werden die psychischen Mechanismen erläutert, die bei vielen Menschen ein adäquates Handeln bremsen. Hoffnung machen Forschungsergebnisse, dass durch ein zunehmendes Umweltbewusstsein soziale Kippunkte hin zu mehr Naturschutz erreicht werden können, und auch die wissenschaftlich belegte Tatsache, dass gute Beziehungen glücklicher machen als materielle Dinge.

REFERENT: Dr. med. Gerhard Dieter Ruf, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie, systemischer Therapeut mit Lehrtätigkeiten u. a. am Bodensee-Institut für Systemische Therapie und Beratung in Radolfzell, aktiv bei Psychologists for Future

VORTRAG MIT ÜBUNGEN

Was gibt mir Kraft?

Zur Stärkung von Resilienz und einem besseren Umgang mit Krisen und Belastungen

► Di 16.01.24, 17:00–18:30 Uhr

Woher die Kraft nehmen, angesichts der täglichen Aufgaben und der vielen Krisen um uns herum? Zwar hat jede:r von uns eigene Strategien, um handlungsfähig zu bleiben, aber bei großer Belastung geht oft der Zugang zu den eigenen Ressourcen verloren. Da ist es nicht einfach, einerseits das Schwierige und die Belastung anzuerkennen, aber trotzdem zu sehen, was möglich ist. Der Vortrag wird um kleine Übungen ergänzt, die helfen können, sich besser von Anforderungen abzugrenzen und eigene Kraftquellen (wieder) zu entdecken.

REFERENT: Bertold Reddemann, Diplom-Psychologe, langjährige Erfahrung in der Industrie, inzwischen therapeutisch aktiv als Psychologe und Heilpraktiker (Psychotherapie) mit dem Schwerpunkt Aufbau von Ressourcen, Umgang mit Stress und Stabilisierung nach Trauma.

VORTRAG

Angst vor der Zukunft?

Wie Paare und Familien Krisen und Herausforderungen meistern können

► Di 23.01.24, 17:00–18:30 Uhr

Wie geht es für uns weiter? Angst vor dem, was kommen könnte, aber auch materielle Sorgen sind Belastungen für Lebensgemeinschaften und Familien, nicht erst heute, sondern schon immer. Was gibt Stabilität in stürmischen Zeiten? Wie können Liebe und Freundschaft, Vertrauen und Füreinander-Sorgen als sicherer Grund in Beziehungen erhalten bleiben? Der Nachmittag gibt Impulse und Einblicke aus der Arbeit der Psychologischen Beratungsstelle der Ev. Kirche in Stuttgart.

REFERENTIN: Dorothee Wolf, Psychologin, Leiterin der Psychologischen Beratungsstelle der Ev. Kirche in Stuttgart



Politik und Gesellschaft

Aktuelles zu den
Veranstaltungen:
www.hospitalhof.de

VORTRAG

Ukraine verstehen

Geschichte, Politik und Freiheitskampf

► Do 14.09.23, 19:00–20:30 Uhr

Die Ukraine musste eine Menge verkraften, vielleicht mehr als jede andere Nation Europas: Zerstörung des Kosakenstaates, Holodomor, blutige Revolutionen und Putins Invasion. Viel zu lange haben wir die Ukraine nicht verstanden. Steffen Dobbert gibt in seinem neuen Buch Antworten auf einige der drängendsten Fragen unserer Zeit: Weshalb kämpft die Ukraine so furchtlos für Selbstbestimmung und Freiheit? Woher kommt das Nationalbewusstsein des ukrainischen Volkes? Und warum steht im größten in Europa liegenden Land auch die europäische Nachkriegsordnung auf dem Spiel?

REFERENT: Steffen Dobbert lebte als Stipendiat des Internationalen Journalistenprogramms in Odessa und Kiew. Mehr als 50 Recherchereisen führten ihn in verschiedene Teile der Ukraine. Seit 2007 ist er als Autor und Redakteur für DIE ZEIT tätig. 2017 wurde er mit dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet.

KOSTENBEITRAG: 8,00 € / 6,00 €

LESUNG UND GESPRÄCH

Klima außer Kontrolle

Fluten, Stürme, Hitze: Wie sich Deutschland schützen muss

► Mi 27.09.23, 19:00–20:30 Uhr

Wie gut ist Deutschland vorbereitet, wenn Bäche zu reißenden Strömen werden, Städte in immer heißeren Sommern unbewohnbar werden oder sich das Meer die Küste zurückerobert? Die Journalistin Susanne Götze hat (zusammen mit Annika Joeres) in ganz Deutschland recherchiert, was bereits getan wird und was noch getan werden sollte, um die Welt vor den Folgen der Klimakrise zu schützen.

REFERENTIN: Dr. Susanne Götze, Historikerin, Autorin und Journalistin

KOOPERATION: Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

ANMELDUNG: www.boell-bw.de **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Keine falsche Toleranz!

Vortrag von Wolfgang Kraushaar über wehrhafte Demokratie

► Do 28.09.23, 19:00–20:30 Uhr

»Die Gefährdung der Demokratie geht in erster Linie nicht mehr von den Rändern der Gesellschaft aus, sondern von ihrer Mitte«, so Wolfgang Kraushaar in seinem aktuellen Buch »Keine falsche Toleranz!« Die aufgefliegene Reichsbürger-Verschwörung zeigt, wie verletzlich eine offene Gesellschaft ist. Warum tun sich die Sicherheitsbehörden oft schwer, solchen Gruppierungen habhaft zu werden? Wie können wir für einen besseren Schutz der Demokratie sorgen?

REFERENT: Wolfgang Kraushaar arbeitete von 1987 bis 2015 als Politikwissenschaftler am Hamburger Institut für Sozialforschung und forscht seitdem an der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur über Protestbewegungen sowie die RAF und den internationalen Terrorismus.

KOOPERATION: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

ANMELDUNG: www.fes.de/fritz-erler-forum **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG UND GESPRÄCH

Macht – Medien – Möglichkeiten

Social Media und der Einfluss auf politische Meinungsbildung

► Mi 04.10.23, 19:00–20:30 Uhr

Social Media spielt eine immer größere Rolle für die politische Meinungsbildung. Bots, Fake News und Filterblasen sind hierbei wesentliche Begriffe. Aber auch Influencer:innen, also Menschen, die im digitalen Raum eine starke Präsenz haben und damit auch andere Menschen beeinflussen können, haben eine wichtige Schlüsselrolle.

Wie beeinflusst Social Media die politische Meinungsbildung? Welche Chancen und Herausforderungen bringt das mit sich? Und welche Möglichkeiten gibt es, den Gefahren für die Demokratie entgegenzuwirken?

Im Rahmen der »Stuttgarter Präventionsgespräche«

MIT Prof. Dr. Bela Mutschler, Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU); Hanna Veiler, Präsidentin der Jüdischen Studierendenunion Deutschland (JSUD) und politische Influencerin

KOOPERATION: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg/ Team meX, Stuttgarter Jugendhausgesellschaft, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt



VERANSTALTUNGS-REIHE

Einfach Wissen

Neues lernen in leicht verständlicher Sprache.

- Montag 09. Oktober 2023 von 17 bis 19 Uhr
- Montag 13. November 2023 von 17 bis 19 Uhr
- Dienstag 27. Februar 2024 von 17 bis 19 Uhr
- Hospital-Hof Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart
- Der Ort ist barriere-frei.

In dieser Veranstaltungs-Reihe werden verschiedene Themen besprochen. Nähere Angaben siehe S. 105.

Die Themen und weitere Informationen gibt es auf der Website:
www.einfach-wissen-stuttgart.de

Wer macht die Veranstaltung? Verschiedene Einrichtungen arbeiten zusammen:

- Evangelisches Kreis-Bildungs-Werk Stuttgart
- Haus der Familie Stuttgart
- Hospital-Hof Stuttgart

TAGUNG

Future Cities – Klimaanpassung in Architektur und Städtebau

18. Schwäbischer Städte-Tag

- Mo 09.10.23, 13:00-17:00 Uhr

Die erheblichen Folgen des Klimawandels bedingen auf den verschiedensten Feldern eine Klimaanpassung. Sie ist im Unterschied zum Klimaschutz primär eine lokale bis regionale Aufgabe. Der Bau- und Stadtentwicklung fällt dabei eine maßgebliche Rolle zu. Beim 18. Schwäbischen Städte-Tag sollen Strategien, Konzepte und Beispiele lokaler Maßnahmen zur Klimaanpassung vorgestellt werden.

KOOPERATION: Schwäbischer Heimatbund, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH, Architektenkammer Baden-Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **ANMELDUNG:** fries@schwaebischer-heimatbund.de

KOSTENBEITRAG: 36,00 € incl. Tagungsgetränke und Imbiss

VORTRAG

Der ökosoziale Umbau des Steuersystems ist machbar ... und zwar jetzt!

- Mo 09.10.23, 19:00–20:30 Uhr

Deutschland will bis 2045 klimaneutral sein. Klar ist: Um dieses Ziel erreichen zu können, müssen gigantische Summen aufgewendet werden. Doch gibt es eine Alternative? Nicht zu handeln, würde noch viel mehr kosten. Bereits heute verursachen durch Klimaveränderungen entstandene Extremwetterereignisse große Schäden. Wie können Klima- und Finanzpolitik wechselseitig beeinflusst werden, um diese Herausforderungen meistern zu können? Der Referent wird online zugeschaltet.

REFERENT: Holger Bär, Wissenschaftlicher Referent, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft. Zuvor war er am Forschungszentrum für Umweltpolitik an der Freien Universität Berlin in der wissenschaftlichen Politikberatung und am Futurium in der Wissenschaftskommunikation tätig.

KOOPERATION: Global Marshall Plan-Initiative, Lokalgruppe Stuttgart; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

TAGUNG

Frauen, Flucht und Migration

- Do 12.10.23, 12:00 – ca. 20:30 Uhr

Im Zentrum der Tagung stehen Fragen von Flucht und Migration von Frauen in globaler Perspektive, aber auch die aktuelle Situation von geflüchteten Frauen in Baden-Württemberg. Dabei wird auch der Blick auf die geflüchteten Jesidinnen im Land gelenkt. Nicht zuletzt werden auch die »Gastarbeiterinnen«, die seit den 1950er Jahren nach Deutschland gekommen sind, gewürdigt.

MIT Dr. Steffen Angenendt, Landtagspräsidentin Muhterem Aras, Dr. Michael Blume, Staatssekretärin Ute Leidig, José F. A. Oliver, Nesrin Tanç, Prof.in Dr. Annette Treibel-Illian sowie zahlreichen Expert:innen aus Haupt- und Ehrenamt, zugewanderten Frauen u. v. a. **INFO:** www.mif-bw.de

KOOPERATION: Migrations- und Integrationsforum Baden-Württemberg, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg; Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Landesverband Baden-Württemberg e. V.; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

ANMELDUNG: anmeldung@lpb.bwl.de **KOSTENBEITRAG** entfällt

EXKURSIONSREIHE

Im Gedenken unterwegs – Erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus

Bei der neuen Reihe »Im Gedenken unterwegs« erinnern wir an die Opfer des Nationalsozialismus und besuchen dazu verschiedene Orte in Baden-Württemberg.

EXKURSION

Begegnung im Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm

► So 15.10.23, 14:00–16:30 Uhr

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, Am Hochstraße 1, 89081 Ulm

Den Auftakt zur Reihe machen wir im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, die im politischen Widerstand aktiv waren und in einem der frühen Konzentrationslager, im Ulmer Fort Oberer Kuhberg, inhaftiert waren.

Vor Ort erhält die Gruppe bei einem ca. 1,5-stündigen Rundgang Einblicke in Gebäude und Gelände und kann anschließend die Dauerausstellung sowie die Sonderausstellung »Auftakt des Terrors« besichtigen, ehe es einen Gesprächsaustausch gibt.

Hinweise: Die Anreise erfolgt in Eigenregie und auf eigene Kosten. Das Dokumentationszentrum ist mit ÖPNV gut erreichbar; Parkmöglichkeiten sind etwas weiter entfernt. Die Wegstrecke während des Rundgangs zu Fuß ist nicht barrierefrei, es besteht alternativ dazu vor Ort die Möglichkeit einer virtuellen Lagerbesichtigung.

REFERENTIN: Dr. Nicola Wenge, Wissenschaftliche Leiterin und Geschäftsführerin des Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm e. V. – KZ-Gedenkstätte **KOOPERATION:** Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg; Referentin für die Themen Rassismus und Antisemitismus, Fach- und Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen, Ev. Landeskirche in Württemberg; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
KOSTENBEITRAG entfällt **ANMELDUNG** erforderlich **KURS-NR.** 232-872

EXKURSION

Begegnung im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma

► Sa 20.01.24, 10:00–12:30 Uhr

Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma, Bremeneckgasse 2, 69117 Heidelberg

Das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg bietet die Möglichkeit zur Begegnung mit Geschichte und Gegenwart der Sinti und Roma. So lernen wir bei einem Rundgang zum einen die Dauerausstellung kennen, die die Entrechtung, Verfolgung und Vernichtung der Minderheit zur Zeit des Nationalsozialismus dokumentiert. Wer möchte, kann über sogenannte »biographische Koffer« tiefer in die Lebensgeschichten von Kindern und Jugendlichen eintauchen, die in der NS-Zeit verfolgt wurden (dafür bitte Smartphone und Kopfhörer mitbringen). Zum anderen beschäftigen wir uns mit der Entstehung des Dokumentationszentrums selbst und mit dem Engagement vieler Sinti und Roma, die sich seit der Nachkriegszeit bis heute für gleichberechtigte Teilhabe und Anerkennung einsetzen. Dabei gibt es Raum für Fragen und Begegnung.

Hinweise: Die Anreise erfolgt in Eigenregie und auf eigene Kosten. Das Dokumentations- und Kulturzentrum ist mit ÖPNV gut erreichbar; Parkmöglichkeiten gibt es in den Parkhäusern für die Innenstadt. Die Ausstellungsräume sind barrierefrei zugänglich und die verschiedenen Etagen mit einem Fahrstuhl erreichbar.

REFERENT: Andreas Pflock M. A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma e. V.
KOOPERATION: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg; Referentin für die Themen Rassismus und Antisemitismus, Fach- und Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen, Ev. Landeskirche in Württemberg; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
KOSTENBEITRAG entfällt **ANMELDUNG** erforderlich **KURS-NR.** 232-873

Die Angaben zu weiteren Führungen in anderen Gedenkstätten innerhalb der Exkursionsreihe entnehmen Sie bitte www.hospitalhof.de



LESUNG UND GESPRÄCH

Die Welt geht unter, und ich muss trotzdem arbeiten?

Rückfragen an die »Neue Arbeitswelt«

► Mo 16.10.23, 19:00–20:30 Uhr

Im März 2020 änderte sich alles. Homeoffice war plötzlich die neue Norm. Alle mussten sich digitalisieren und transformieren – ob sie wollten oder nicht. Die Arbeit drängte weiter ins restliche Leben, zur Erwerbsarbeit kam noch mehr Carearbeit. Die Schere zwischen systemrelevanten Berufen und Bürojobs ging weiter auf. Covid hat gezeigt, was in der Arbeitswelt nicht mehr funktioniert. Und da ist nicht nur die Pandemie. Überschwemmungen, Waldbrände, Inflation, Krieg – die Welt steht in Flammen. Immer mehr Menschen sind erschöpft und wollen nicht mehr so weitermachen wie bisher. Was machen wir da eigentlich? Warum tun wir uns das an?

Sara Weber hat sich auf die Suche nach Lösungen gemacht: Wie wir eine Arbeitswelt gestalten, die besser für die Gesellschaft, für den Planeten und für uns alle ist.

MIT Sara Weber, Journalistin, Expertin für die Arbeitswelt der Zukunft, ehem. Redaktionsleiterin von LinkedIn **KOOPERATION:** Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Württemberg (KDA), Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 5,00 €

GESPRÄCH

Geschäft und Gewissen

Wie weit reicht die Verantwortung der Unternehmen?

► Mi 18.10.23, 19:00–20:30 Uhr

Verantwortungsbewusste Unternehmen schauen nicht nur auf den Gewinn, sondern wollen mit ökologisch und sozial verantwortlichem Handeln die Lebensgrundlagen heutiger und künftiger Generationen sichern. Aber wie weit reicht diese Verantwortung, wenn es um ökologische Konflikte, um Geschäfte in Krisenregionen oder die Verantwortung in den Lieferketten geht?

MIT Dr. Stefan Hartung, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH, Gerlingen; Dr. Johannes Laitenberger, Richter am Gericht der Europäischen Union, ehemaliger Generaldirektor der Generaldirektion Wettbewerb der Europäischen Kommission, Luxemburg und weiteren Gästen

MODERATION: Dr. Dieter Heidtmann, Generalsekretär der Evangelischen Mission in Solidarität e. V. **KOOPERATION:** Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer e. V. (AEU), Regionale Arbeitsgruppe Württemberg; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

LESUNG UND GESPRÄCH

Höllenjahre

Die Briefe meines Onkels aus dem Krieg 1939–1945

► Do 19.10.23, 19:00–20:30 Uhr

Der Zweite Weltkrieg hat unzählige Menschenleben gekostet und in vielen Familien große Lücken hinterlassen. Evi Simeoni spürt die Ohnmacht, die der Tod ihres Onkels Heinz Meyer in der Familie ausgelöst hat, bis heute. Mit 18 Jahren wurde Heinz von der Schulbank weg zum Wehrdienst eingezogen und fünfeinhalb Jahre später, kurz vor Kriegsende, getötet. Simeoni setzt seine in großer Zahl erhaltenen Briefe in den Zeitkontext und verwebt seine Worte mit ihren Recherchen zur eigenen Familiengeschichte.

REFERENTIN: Evi Simeoni, 1958 in Stuttgart geboren, ist Journalistin und Schriftstellerin. Sie war mehr als 30 Jahre Sportreporterin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

GESPRÄCH

Meine vier Leben: von Czernowitz über Amsterdam nach Düsseldorf

Wider das Vergessen

► So 22.10.23, 18:00–19:30 Uhr

Herbert Rubinstein wurde 1936 in Czernowitz geboren, wo er den Holocaust knapp überlebte. Seine Kindheit war überschattet vom Leben im Ghetto, der Angst vor den Deportationen und des Verlusts. Herbert Rubinstein erzählt seine Geschichte, damit nichts vergessen wird. Er erzählt sie mit der ihm eigenen großzügigen Menschenliebe und erinnert an all diejenigen, die nicht mehr sind. Was sie erlebten, ist auch heute wieder von beklemmender Aktualität. Darüber sprechen Herbert Rubinstein sen. und Michael Rubinstein jun. miteinander an diesem Abend.

MIT Herbert Rubinstein sen.; Michael Rubinstein jun., Verwaltungsleiter der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg

KOOPERATION: forum jüdische bildung und kultur e. V., Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

PODIUMSGESPRÄCH

Architektur und Ethik: Klima und Emissionen

► Do 26.10.23 19:00–20:30 Uhr

Architekt:innen, Ingenieur:innen und andere Beteiligte des Bauwesens haben eine große Verantwortung für die Gestaltung unserer Umwelt. Ihr Handeln hat konkrete Auswirkungen darauf, wie lebenswert unsere Städte sind, welche Ressourcen der Erde entnommen werden und wie sich unser Klima künftig entwickelt. Was können und sollten sie tun, um für eine zukunftssichere Gestaltung unserer Umwelt zu sorgen? Welche Rolle spielen Emissionen aus unserer gebauten Umwelt für den Klimawandel? Welche Ansätze gibt es für eine positive Veränderung – und wo besteht dringender Handlungsbedarf?

MIT Jan Kohlmeyer, Klimabeauftragter der Stadt Stuttgart; Jobst Kraus, Ökumenische Energiegenossenschaft Baden-Württemberg e. G.; Dr. Stefanie Weidner, Werner Sobek AG, Stuttgart

KOOPERATION: Verein zur Förderung von Architektur, Engineering und Design in Stuttgart e.V. (aed), Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung Universität Stuttgart (IZKT), Hochschule für Technik Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

**Zwischen Anpassung und Ausgrenzung
Juden in der Republik Türkei**

► Di 07.11.23, 19:00–20:30 Uhr

Zur wechselvollen Geschichte der Juden der Türkei gehört die Zeit des forcierten Nationalismus während der Zeit der frühen Republik (1923–1945). In der Zeit des Nationalsozialismus gewährte die Türkei einerseits verfolgten deutsch-jüdischen Wissenschaftler:innen und Künstler:innen Exil, andererseits wurde wenig getan, um die in verschiedenen europäischen Staaten lebenden türkisch-jüdischen Staatsbürger zu retten. Innerhalb der Türkei wurden Juden durch eine Sondersteuer faktisch ihres Besitzes beraubt. Die Mehrheit von ihnen wanderte nach Gründung des Staates Israel dorthin aus.

Im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen

REFERENTIN: Dr. Corry Guttstadt, Turkologin und Historikerin, Übersetzerin und Autorin **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

PODIUMSGESPRÄCH

Gezähmte Bots: Wer soll KI regulieren – und wie?

► Mi 08.11.23, 19:30–21:00 Uhr

Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart

Der 30. November 2022 wird womöglich in die Geschichte eingehen als jener Tag, an dem die US-amerikanische Firma OpenAI den Chatbot ChatGPT frei zugänglich machte. Die sprachliche Qualität der generierten Texte ist erstaunlich, die inhaltliche Breite der Antworten frappierend und die Faszination der Menschen entsprechend groß. Und doch setzte sogleich eine breite Diskussion ein: Soll man, darf man derartige Artefakte unkontrolliert auswildern? Wem können diese neuen algorithmischen Entitäten gefährlich werden? Was sind die sozialen Folgen dieser Entwicklung? In einer interdisziplinären Runde wird über die ethischen und juristischen Implikationen von ChatGPT diskutiert und der Frage nach der gesellschaftlichen Verantwortung nachgegangen, die mit technischen Innovationen unseres Zeitalters verbunden ist.

MIT Dr. Thilo Hagendorff, Universität Stuttgart, IRIS3D; Vertreter:in des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg **MODERATION:** Eva Wolfangel

KOOPERATION: Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung Universität Stuttgart (IZKT), Interchange Forum for Reflecting on Intelligent Systems Universität Stuttgart (IRIS), Stadtbibliothek Stuttgart, Hochschule für Technik Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

TAGUNG

**Anders Sein! Erinnerung an Menschen mit
Behinderungen in der NS-Zeit**

Gedenkveranstaltung am 9. November

► Do 09.11.23, 09:00–13:00 Uhr

Bei der jährlichen Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht am 9. November für Schüler:innen steht in diesem Jahr die Erinnerung an Menschen mit Behinderungen in der NS-Zeit im Mittelpunkt. Wie ist es heute um die Akzeptanz und Inklusion von Menschen mit Behinderungen bestellt?

MIT Simone Fischer, Beauftragte der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung u. a. **KOOPERATION:** Mädchengymnasium St. Agnes; Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft, Lernort Geschichte; Kath. Bildungswerk Stuttgart, Projekt kreuz&quer; Fach- und Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen in der Ev. Landeskirche in Württemberg; Ev. Jugend Stuttgart; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart, Programmangebot für junge Erwachsene VonWEGEN **KOSTENBEITRAG** entfällt, um Spenden wird gebeten

FACHTAG

Zukunftsforum Naturschutz 2023

Vom Sinn und Widersinn der Kompensationsregelungen

► Sa 11.11.23, 09:30-17:00 Uhr

Befeuert durch die Energiekrise werden die Rufe nach Verkürzung von Genehmigungsverfahren und Zurückstellung von Naturschutzbelangen immer lauter. Die Prüfung von Möglichkeiten, naturzerstörende Eingriffe überhaupt zu vermeiden tritt in den Hintergrund. Eingriffe in Natur und Landschaft sollen über Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen abgegolten werden. Doch wie sieht die Kompensation von Naturzerstörung in der Praxis aus? Ist ein Ausgleich oder gar ein Ersatz überhaupt möglich und welche Rahmenbedingungen braucht es dazu? Und wird den bedrohten Arten und Biotopen dadurch im notwendigen Umfang Rechnung getragen? Wie müsste ein Ökokonto aussehen, das seinem Namen gerecht wird? Welche praxiserprobten Ansätze gibt es für eine gelingende Kompensation? Und wo und wie werden die Kompensationsmaßnahmen überhaupt dokumentiert? Die Veranstaltung stellt die drängende, in der Öffentlichkeit aber kaum bekannte Problematik vor und nennt Hintergründe.

KOOPERATION: Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **INFO:** www.lnv-bw.de

ANMELDUNG: info@lnv-bw.de **KOSTENBEITRAG:** 40,00 € incl. Tagungsgetränke und Mittagessen

VORTRAG

Nachhaltig digital – wie geht das?

► Mo 13.11.23, 19:00–20:30 Uhr

In Zeiten von »ChatGPT«, »Smart-Watches« und »Virtual Classrooms« hat die Digitalisierung das Leben in vielen Bereichen verändert. Neue Technologie bietet unzählige Möglichkeiten. Doch dabei gibt es auch Auswirkungen auf Ökonomie, Ökologie und Soziales. Individuen und Unternehmen können durch bewusste Entscheidungen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs beitragen und eine nachhaltige digitale Zukunft gestalten. Das europäische Arbeitswelt-Netzwerk »Church Action on Labour and Life« (CALL) hat dazu ethische Leitlinien erarbeitet, deren wesentliche Thesen an diesem Abend vorgestellt und diskutiert werden.

REFERENTEN: Vinzent A. Sorger, 3 level consulting, Ulm; Albrecht Knoch, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Württemberg **KOOPERATION:** Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Die vielen Tode des Jud Süß

► Mi 15.11.23, 19:00–20:30 Uhr

Bisher wurde der Justizmord an Josef Süß Oppenheimer und seine Biographie nur von eben dieser Person aus erzählt. Was ist mit denjenigen, die ihn zum Tode verurteilten, anklagten und am Tag der Hinrichtung den entsetzlichen Mord bejubelten? Wer sind diejenigen, die – auch lange nach ihm – Hetzschriften verbreiteten oder unter seinem Namen Pseudo-Autobiographien verfassten? Mintzkers Studie »The Many Deaths of Jew Süß. The Notorious Trial and Execution of an Eighteenth Century Court Jew« wurde mit dem National Jewish Book Award im Fach Geschichte ausgezeichnet.

Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten.

Im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen

REFERENT: Prof. Dr. Yair Mintzker, Professur für Europäische Geschichte, Princeton University / USA **KOOPERATION:** Israelitische Religionsgemeinschaft in Württemberg, Stiftung Geißstraße, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

PODIUMSDISKUSSION

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine im zweiten Jahr

Wie hat sich die Debatte in Deutschland verändert?

► Do 16.11.23 19:00–20:30 Uhr

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat das politische Koordinatensystem in Deutschland auf den Kopf gestellt. Insbesondere die Frage der Waffenlieferungen an die Ukraine, aber auch die nach dem Verhältnis zu Russland in Vergangenheit und Gegenwart, haben zu heftigen Debatten geführt. Wir gehen der Entwicklung dieser Debatten nach und fragen nach den Konsequenzen für die Zukunft.

MIT Nataliya Pryhornytska, Politikwissenschaftlerin, Aktivistin und Mitbegründerin der Allianz Ukrainischer Organisationen; Anastasia Tikhomirova, Journalistin, u. a. taz, ZEIT ONLINE und Jungle World; Klaus Gestwa, Professor für Osteuropäische Geschichte und Direktor des Instituts für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde an der Eberhard Karls Universität Tübingen

MODERATION: Dr. Andreas Baumer, Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg
KOOPERATION: Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg e. V., Förderverein Emanzipation und Frieden, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

RESERVIERUNG: www.boell-bw.de **KOSTENBEITRAG** entfällt

PODIUMSDISKUSSION

Frauen machen Politik!

Engagiert, fokussiert, kompetent

► Mo 20.11.23 19:00–20:30 Uhr

Frauen hatten in der Politik zahlreiche Herausforderungen zu meistern – und tun es immer noch: Sie werden mit Stereotypen belegt und sind in vielen politischen Bereichen weiter unterrepräsentiert. Wie hat sich die Politik geändert, seit auch Frauen sie gestalten? Wie machen Frauen erfolgreich Politik? Und (wie) haben sie sich dafür vielleicht anpassen müssen? In der Diskussion mit Frauen aus ganz verschiedenen Politikfeldern wollen wir erörtern, welche Kompetenzen Frauen in der Vergangenheit für ihre politische Tätigkeit mitbringen mussten, welche Fähigkeiten sie heute an den Tag legen und wie politisch aktive Frauen – in Parteien oder als Aktivistinnen – Zukunft gestalten.

MIT: Evelyne Gebhardt, ehem. Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments; Farina Görmär, Interkulturelle Promotorin Region Stuttgart, Afrokids International e. V.; Sarah Lobenhofer, Aktivistin bei der »Letzten Generation«; Alena Trauschel, jüngste Abgeordnete in der Geschichte des Landtags von Baden-Württemberg **MODERATION:** Bea Dörr, Referentin Frauen und Politik, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg; Dr. Lana Mayer, Leiterin Europe Direct Stuttgart **KOOPERATION:** Europe Direct Stuttgart, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

PODIUMSGESPRÄCH

Wahre Freiheit – Ware Mensch

Kontroverse Perspektiven zur Prostitution in Deutschland

► Do 23.11.23, 18:00–21:00 Uhr

Die Diskussion um die Frage nach der rechtlichen Regelung von Prostitution verläuft kontrovers. Neben der Einordnung als legales Gewerbe gibt es bundesweit Forderungen der Kriminalisierung. Hinzu kommen Fragestellungen nach Schutz, Selbstbestimmung und gesellschaftlichem Wandel, geht es doch auch um die Themen Menschenwürde und Freiheit. Das Milieu bewegt sich in einem gesellschaftlichen Spannungsfeld. In Impulsen und Podiumsbeiträgen werden unterschiedliche Perspektiven und politische, ethische und biographische Zugänge ins Gespräch gebracht. Der Umgang mit Prostitution in unserer Gesellschaft ist eine Herausforderung für die Gegenwart und für die Zukunft.

MIT Prof. Dr. Annette Noller, Vorsitzende des Diak. Werks Württemberg, Annette Widmann-Mauz MdB u. a. **KOOPERATION:** Diakonisches Werk Württemberg e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt



VORTRAG

»Darf ich das noch sagen?«

Vielfalt, Sprache und Wertschätzung

► Do 23.11.23, 19:00–20:30 Uhr

Wenn über Diskriminierung gesprochen wird, kommt schnell die Frage auf: »Was DARF man denn noch sagen?« Im Vortrag setzen wir uns damit auseinander, warum diese Frage und die damit verbundene Unsicherheit verständlich ist und uns gleichzeitig nicht weiterbringt. Wir betrachten die Wirkung von diskriminierender Sprache und erhalten konkrete Impulse für ein wertschätzendes und sensibleres Miteinander. Diskriminierende Sprache wird an Beispielen aufgezeigt. Dies geschieht immer mit dem klaren Hinweis auf den diskriminierenden Charakter.

REFERENTIN: Inna Zeitler, Anti-Bias-Trainerin und Theaterpädagogin. Sie unterstützt Menschen dabei, ihre gedanklichen Schubladen ins Bewusstsein zu holen und einen wertschätzenden Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt zu entwickeln. **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

FILM UND GESPRÄCH

Fallende Blätter

Ein Leben als Obdachloser

► Di 28.11.23, 19:00–21:00 Uhr

Im Jahr 2018 entschied sich der Stuttgarter Schauspieler Danijel Marsanic für eine Woche das Leben eines Obdachlosen zu führen, getrieben von den Fragen: Was würde ein Leben auf der Straße aus mir machen? Was wäre, wenn ich im Leben scheitern und obdachlos würde? Wie fühlt es sich an, nicht zu wissen, was morgen ist? Bei seinem Experiment wurde er filmisch begleitet. Im Hospitalhof ist dieser im Herzen Stuttgarts gedrehte Dokumentarfilm mit dem Titel »Fallende Blätter« (Dauer: 74 min.) nun öffentlich zu sehen; im Anschluss steht Danijel Marsanic für Fragen zur Verfügung.

MIT Danijel Marsanic, Schauspieler und Körpertrainer

MODERATION: Ulrike Kammerer **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Erinnern und Vergessen in gespaltenen Gesellschaften

► Mo 04.12.23, 19:00–20:30 Uhr

Wir müssen die Mühen des Erinnerns und Gedenkens auf uns nehmen, weil das Vergessen und Verdrängen keine Alternative ist. Aleida Assmann spricht im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Ein Platz für Jud Süß Oppenheimer«, die die Entstehung einer Gedenkstätte für Jud Süß Oppenheimer (1698–1738), Justizopfer und Projektionsfläche für Antisemitismus und Hassfigur, begleitet.

REFERENTIN: Prof. Dr. Aleida Assmann lehrte als Kultur- und Literaturwissenschaftlerin an den Universitäten Heidelberg und Konstanz. Sie forscht zu kulturanthropologischen Themen, zum kulturellen Gedächtnis, zum Themenkreis des Erinnerns und Vergessens und erhielt dafür zahlreiche Auszeichnungen.

KOOPERATION: Stiftung Geißstraße, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **ANMELDUNG:** stiftung@geissstrasse.de **KOSTENBEITRAG** entfällt, um Spenden wird gebeten

ONLINE-VORTRAG

Die Rolle von Anerkennung für Individuum und Gesellschaft

Eine sozialpsychologische Perspektive

► Di 05.12.23, 19:00–20:30 Uhr

Online

Anerkennungserfahrungen sind wichtig für Menschen. Sie haben einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der eigenen Identität, Integrität und den Selbstrespekt. Doch was genau verstehen wir unter sozialer Anerkennung und was prägt entsprechende Erfahrungen? Daniela Renger stellt ein Modell vor, in dem drei Formen sozialer Anerkennung sowie ihre Verinnerlichung in Selbstanerkennung unterschieden werden. Zudem beleuchtet sie die gesellschaftliche Bedeutung von Respekterfahrungen im Hinblick auf sozialen Wandel, Zusammenhalt und Toleranz Andersdenkender.

Im Rahmen der »Stuttgarter Präventionsgespräche«

REFERENTIN: PD Dr. Daniela Renger, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Privatdozentin am Institut für Psychologie, Lehrstuhl für Sozialpsychologie und Politische Psychologie der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

MODERATION: Ulrike Kammerer **KOOPERATION:** Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg/Team meX, Stuttgarter Jugendhausgesellschaft, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Der antiziganistische Blick

Visuelle Konstruktionen des Anderen

► Mo 11.12.23 19:00–20:30 Uhr

Seit Jahrhunderten dienen antiziganistische Bilder als Projektionsfläche für Überlegenheitsfantasien, Ängste und Sehnsüchte. Der Vortrag legt die Tiefenschichten des antiziganistischen Blicks frei und zeigt Stigmatisierungsmuster auf, die bis heute wirksam sind. Dem gegenüber stehen Selbstzeugnisse von Sinti und Roma, die Einblicke in die vielschichtige Lebenswirklichkeit der Minderheit geben.

REFERENT: Dr. Frank Reuter, wissenschaftl. Geschäftsführer der Forschungsstelle Antiziganismus am Historischen Seminar der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, davor langjähriger Historiker im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma **KOOPERATION:** Referentin für die Themen Rassismus und Antisemitismus, Fach- und Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen, Ev. Landeskirche in Württemberg; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

PODIUMSGESPRÄCH

Architektur und Ethik: Wohnen

► Do 14.12.23 19:00–20:30 Uhr

Architekt:innen, Ingenieur:innen und andere Beteiligte des Bauwesens haben eine große Verantwortung für die Gestaltung unserer Umwelt, nicht nur im ästhetischen Sinne. Was können und sollten sie tun, um für eine zukunftssichere Gestaltung unserer Umwelt zu sorgen? Das Gespräch stellt die Frage nach einem guten Wohnen für alle in den Mittelpunkt: Wie viel Fläche braucht der Mensch eigentlich? Was braucht es für ein menschenwürdiges Wohnen für alle? Wie kann Wohnungsbau zum Zusammenhalt in der Gesellschaft beitragen?

MIT Prof. Dr. Christine Hannemann, Architektursoziologin an der Universität Stuttgart; Markus Müller, Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg; Curd Soehlke, Baubürgermeister in Tübingen; Christoph Welz, Geschäftsführer und Architekt bei der Siedlungswerk GmbH Wohnungs- und Städtebau **KOOPERATION:** Verein zur Förderung von Architektur, Engineering und Design in Stuttgart e.V. (aed); Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung Universität Stuttgart (IZKT); Hochschule für Technik Stuttgart; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

SILBERBLICK DER OPTIKER

SILBERBURGSTRASSE 102
70176 STUTTGART-WEST

—
WWW.SILBERBLICK-OPTIK.DE

götti
SWITZERLAND

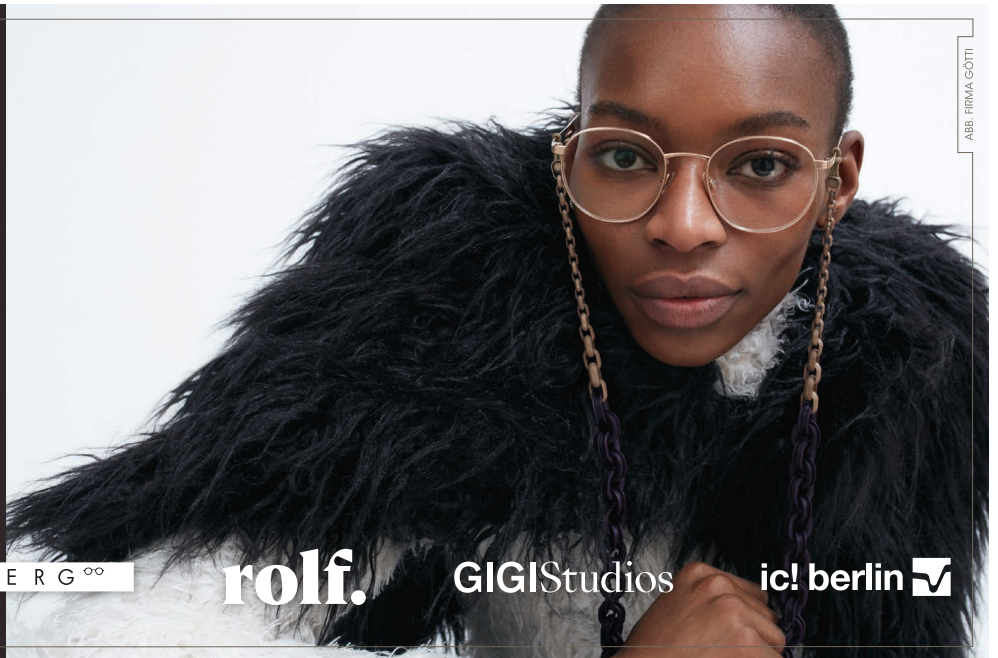
L I N D B E R G ∞

rolf.

GIGI Studios

ic! berlin 

ABB. FIRMA GÖTTI



Theologie und Spiritualität

Aktuelles zu den
Veranstaltungen:
www.hospitalhof.de

KURZVORTRAG – STILLEMEDITATION – GESPRÄCH IN DER HOSPITALKIRCHE

Vita Contemplativa Hospitalkirche

Das Christentum lebt aus einem jahrtausendealten, reichen Schatz spiritueller Erfahrungen. Die Reihe »Vita Contemplativa« lädt ein zu einer Begegnung mit bedeutenden Texten, Persönlichkeiten und Erfahrungswegen geistlichen Lebens aus Vergangenheit und Gegenwart.

MIT Dr. Karlheinz Bartel, Dr. Karin Grau, Siegfried Finkbeiner, Dr. Katrin Köhl, Sven Kosnick, Thomas Moser, Dr. Armin Münch, Eberhard Schwarz
KOSTENBEITRAG entfällt INFO: www.hospitalkirche-stuttgart.de

Bernardino de Laredo – Vorläufer der klassischen spanischen Mystik

► Di 12.09.23, 18:00–19:30 Uhr

Im 15. Jahrhundert waren die Klöster der Franziskaner der strengen Observanz wahre Schatztruhen der Spiritualität. Der Mönch, Arzt und Apotheker Bernardino de Laredo (1482–1540) bildet zusammen mit Francisco de Osuna und Bernabé de Palma das andalusische »Dreigestirn«, das mit seinen Schriften den großen spanischen Mystikern Johannes vom Kreuz und Theresa von Avila den Weg bereitete. Für Bernardino sind insbesondere Selbsterkenntnis und Verdemütigung wichtige Tugenden auf dem Weg zu Gott.

MIT Thomas Moser

Karl Rahner: »Der Fromme von morgen wird ein ›Mystiker‹ sein.«

► Di 19.09.23, 18:00–19:30 Uhr

Diese Aussage von Karl Rahner, einem der wichtigsten katholischen Theologen des 20. Jahrhunderts, hört sich ziemlich revolutionär an. Er machte sie 1966. Ich sehe in ihr die »Gretchenfrage« auch des 21. Jahrhunderts: Gretchen, an Faust gerichtet: »Nun sag', wie hast du's mit der Religion?« Wir stellen uns diese(r) Frage, die zugleich die Frage nach dem Gottesglauben ist, und versuchen, eine ehrliche Antwort zu geben.

MIT Dr. Karlheinz Bartel

Teresa von Avila – Freundschaft mit Gott

► Di 10.10.23, 18:00–19:30 Uhr

Eine faszinierende Frau ist diese spanische Nonne aus dem 16. Jahrhundert. Obwohl Krankheiten ihr Leben durchziehen, reformiert sie den Karmeliterorden und gründet zahlreiche Klöster, auch als Schutzräume für Frauen. Sie gerät ins Visier der Inquisition, lässt sich aber nicht davon abhalten, mit »Sanftheit« ihre Spiritualität in Taten umzusetzen. Ihre Kraftquelle ist das Gebet, der persönliche Umgang mit Gott, das »Verweilen bei einem Freund«.

MIT Dr. Karin Grau

Zbigniew Herbert: »Gott bekommen nur wenige zu Gesicht«

► Di 17.10.23, 18:00–19:30 Uhr

Zbigniew Herbert (1924–1998) zählt zu den bedeutenden polnischen und europäischen Stimmen der Lyrik des 20. Jahrhunderts. Sein Alter Ego, »Herr Cogito«, der Denkende, begegnet in vielen seiner Texte als ein weiser Skeptiker, der mit klarem Blick, mit Lebensklugheit und als ein Kritiker alle ideologischen »Wahrheiten« hinterfragt. Wie »Herr Cogito« war Herbert selbst ein Skeptiker, Moralist und heiterer Melancholiker, der beten kann. Besonders in seinen späten Texten findet sich eine Frömmigkeit, die sich in alltäglichen Paradoxen ausdrückt und ins Weite führt.

MIT Eberhard Schwarz

Ken Wilber – Pionier der integralen Spiritualität

► Di 14.11.23, 18:00–19:30 Uhr

Ken Wilber (*1949) gilt als einer der bedeutendsten Denker Amerikas. Er hat zuerst Biochemie studiert. Nach einer tiefen spirituellen Erfahrung brach er dieses Studium ab und begann zu schreiben. Sein Ziel war, mystische Erfahrung, Naturwissenschaft, Psychologie, Religionen und Philosophie miteinander zu verbinden. Er wurde zu einem der Vordenker der »integralen Theorie und Praxis«. Der Vortrag möchte in seine spirituelle Erfahrung und in sein Denken einführen.

MIT Sven Kosnick

Gustav Landauer – Anarchie, Skepsis, Mystik und Politik

► Di 28.11.23, 18:00–19:30 Uhr

Der in Karlsruhe geborene Landauer gilt vor allem als Kommunist und Anarchist, der im Zusammenhang der Münchner Räterepublik ermordet wurde. Doch er war auch ein stark von der Mystik beeinflusster religiöser Denker und Schriftsteller, der von einer neuen, friedlichen Menschheit träumte. »Durch Absonderung zur Gemeinschaft« sollte dabei der Weg gehen. Und damit wollte er Gedanken Meister Eckharts ins Politische und Soziale übersetzen. Seine Ideen, die zuerst beim Einzelnen ansetzen, um dann auf eine neue, freiheitliche Humanität abzielen, sind aktueller denn je.

MIT Dr. Armin Münich

Nathan Söderblom – Der »ökumenische Kirchenvater«

► Di 12.12.23, 18:00–19:30 Uhr

Nathan Söderblom (1866–1931) gilt als einer der großen Vordenker und Wegbereiter der Ökumene. Der Schwede, der sein Theologiestudium als »trockenste Periode der Weltgeschichte« beschrieb, weitete früh seinen Blick in Richtung der Religionswissenschaften. Auf der Suche nach dem lebendigen Kern der Religionen benannte er das Heilige als religiöse Urerfahrung, die allen Gottesbegriffen vorausgeht. Sein wacher Blick auf das politische Geschehen der Zeit rund um den Ersten Weltkrieg und die Frage nach der Rolle der Religionen für die Bewahrung des Friedens sind auch heute noch Mahnung und Anregung.

MIT Dr. Katrin Köhl

Carl Gustav Jung und die Religionen Asiens

► Di 09.01.24, 18:00–19:30 Uhr

Zu seinen inneren, oft chaotischen Erfahrungen fand C. G. Jung Parallelen in östlichen Religionen, in Mandalas, in der Beziehung zwischen Yin und Yang. Angeregt von den Übersetzungen Richard Wilhelms und den Büchern D. T. Suzukis, im Dialog mit östlicher Weisheit und ihren Symbolen hat er die in der Alchemie überlieferte Symbolsprache Europas aufgegriffen und Wege zur Selbstwerdung und Ich-Entwicklung beschreiben und entwickeln können.

MIT Pfarrer i. R. Siegfried Finkbeiner

Der »Geistige Wegweiser« des Miguel de Molinos

► Di 23.01.24, 18:00–19:30 Uhr

Der vielfach gerühmte, aus dem 17. Jahrhundert stammende, »Geistige Wegweiser« des spanischen Priesters und Mystikers Miguel de Molinos (1628–1696) gilt als der letzte große Beitrag zur spanischen Mystik in der glanzvollen Tradition einer Teresa von Avila oder eines Johannes vom Kreuz. Er setzt dabei mit seiner radikalen Befürwortung des Ruhegebetes und der Zunichtwerdung als Königsweg zur kontemplativen Gotteinklang nochmals eigene Akzente und war auch im protestantischen Bereich sehr gefragt.

MIT Thomas Moser

THEMENREIHE

Große Texte der Bibel neu gelesen: Wunder

Mit erstaunlicher Verlässlichkeit begegnen in den biblischen Texten beider Testamente Wundererzählungen. Gemeinsam ist ihnen, dass Menschen in perspektiv- und illusionlosen Situationen erfahren, wie die alte ultima ratio des Daseins, der Tod, nicht der letzte Anhaltspunkt der Wirklichkeit, des Denkens und des Handelns bleibt: Menschen werden heil, die Schwerkraft wird aufgehoben, Tote stehen auf. Viele dieser Erzählungen illustrieren eine Dimension des Glaubens, die Menschen bewegt, aus einer unmöglichen Möglichkeit heraus zu leben und zu handeln. Können wir diese »Wunder« und die dort erzählten Erfahrungen noch verstehen?

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz KOSTENBEITRAG entfällt

Rettung am Schilfmeer (Exodus 14–15)

► Mi 13.09.23, 18:00–19:30 Uhr

Heilung eines besessenen Knaben (Markus 9,14–29)

► Mi 11.10.23, 18:00–19:30 Uhr

Tabea, steh auf (Apostelgeschichte 9,36–42)

► Mi 15.11.23, 18:00–19:30 Uhr

Jesu Seewandel (Markus 6,45–52)

► Mi 06.12.23, 18:00–19:30 Uhr

Das Weinwunder zu Kana (Johannes 2,1–12)

► Mi 17.01.24, 18:00–19:30 Uhr

FACHTAG

Sozialraumorientierung und Spiritualität

► Do 28.09.23, 10:00–16:30 Uhr

Seit mehreren Jahren wird eine Sozialraumorientierung von Kirche und Diakonie in vielen Regionen Deutschlands gezielt vorangetrieben. Häufig in Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Akteuren im Quartier werden soziale und kulturelle Initiativen vorangebracht, Einfluss auf die Gestaltung des Stadtteils genommen und nicht zuletzt kirchliche Immobilien neuen Nutzungen zugeführt. Die Kirche nimmt oftmals so über das klassische Gemeindeleben hinaus Verantwortung für das kommunale Gemeinwohl wahr. In solchen Projekten können auch spirituelle Aspekte eine wichtige Rolle spielen und Prozesse der Transformation herkömmlicher Strukturen voranbringen. Der Stadtteil kann dadurch neu und anders erfahren und transzendente Raumbezüge artikuliert werden. Menschen werden in ihrer Alltagsspiritualität angesprochen und erfahren persönliches Empowerment. Solche Vorhaben stehen oft noch am Anfang. Anhand von Praxisbeispielen und Impulsen aus der Sozialwissenschaft wird die wachsende Bedeutung dieser Verbindung deutlich.

MIT Prof. Dr. Johannes Eurich, Direktor des Diakoniewissenschaftlichen Instituts der Universität Heidelberg; Prof. Dr. Sonja Keller, Professorin für Praktische Theologie an der Theologischen Hochschule der Ev.-Luth. Landeskirche in Bayern; Prof. Dr. Georg Lämmlein, Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD; Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Professor für Sozialethik an der Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin; Prof. em. Dr. Gerhard Wegner, Professor für Praktische Theologie Universität Marburg u. a.

KOOPERATION: Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, Diakonisches Werk Württemberg, Diakoniewissenschaftliches Institut an der Universität Heidelberg, Senior Expert Service Diakonie Berlin, Lechler-Stiftung, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 35,00 € **KURS-NR.** 232-817

THEMENREIHE

Bibelkunde!

Expertinnen und Experten aus Universität und Kirche sprechen jeweils über ein biblisches Buch, erörtern historische Verfasserfragen und stellen textkritische Erwägungen vor. So können Interessierte, ganz im reformatorischen Sinne, ihre Urteilsbildung schärfen und sich an kundigen Gesprächen über die Deutung dieser Texte beteiligen. Das bibliorama bietet an diesen Tagen jeweils um 18 Uhr eine Sonderöffnung für Interessierte an.

KOOPERATION: bibliorama – das bibelmuseum stuttgart, Ev. Stiftsgemeinde Stuttgart, Württembergische Bibelgesellschaft, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Neutestamentliche Apokryphen

► Do 28.09.23, 19:00–20:30 Uhr

REFERENT: Pfarrer Thomas Mann, Referent beim Stadtdekan in Stuttgart

VORTRAG

Was wissen wir über Paulus?

► Do 26.10.23, 19:00–20:30 Uhr

REFERENT: Kirchenrat i. R. Helmut Dopffel, Stuttgart

VORTRAG

Inklusive Begegnungsgeschichten: Jesus in den Evangelien

► Do 23.11.23, 19:00–20:30 Uhr

REFERENTIN: Schuldekanin Dr. Elke Theurer-Vogt, Stuttgart

VORTRAG

Das Markusevangelium

► Do 07.12.23, 19:00–20:30 Uhr

REFERENT: Schuldekan Dr. Uwe Böhm, Stuttgart

VORTRAG

Die Apostelgeschichte – Der Missionsgedanke

► Do 11.01.24, 19:00–20:30 Uhr

REFERENTIN: Kirchenrätin Dr. Christine Keim, Leiterin des Referats Mission, Ökumene und Entwicklung der Ev. Landeskirche in Württemberg

VORTRAG

Die Juden im Koran

Ein Zerrbild mit fatalen Folgen

► Mi 11.10.23, 19:30–21:00 Uhr

Das Zerrbild von Juden als Tätern und Muslimen als Opfern ist in arabischen Staaten und muslimischen Gemeinschaften weit verbreitet. Der Koran selbst formuliert ein stereotypes Sündenregister der Juden. Also müssen die kanonischen Quellen des Islam akribisch analysiert und kritisch hinterfragt werden – ein Beitrag zur Reform des Islam auf dem Weg zu einer Religion des Friedens.

REFERENT: Abdel-Hakim Ourghi ist in Algerien aufgewachsen und hat in Oran und Freiburg Philosophie und Islamwissenschaft studiert. Seit 2011 leitet er den Fachbereich Islamische Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

THEMENREIHE

Konfessionelle Vielfalt

An verschiedenen historischen Wegmarken bilden sich verschiedene Ausprägungen des Christentums heraus, die wir heute als orthodoxe und protestantische Kirchen oder als römisch-katholische Kirche kennen. Was verbindet sie? Was unterscheidet sie? Und wie kann ein Miteinander wachsen, das Unterschiede in den christlichen Traditionen, Bekenntnissätzen und Riten akzeptiert und achtet und zugleich das Gemeinsame sucht und stärkt? Die Reihe gibt einen Einblick in die Vielfalt der christlichen Konfessionen in Geschichte und Gegenwart.

KOOPERATION: Kath. Bildungswerk Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Abschied vom Milieu?

Herausforderungen und Umbrüche im deutschen Katholizismus nach 1945

► Di 17.10.23, 19:30–21:00 Uhr

Als »Siegerin in Trümmern« – so verstand sich die katholische Kirche in Deutschland nach dem Ende der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft. Schon bald erwies sich dieses triumphalistische Selbstverständnis jedoch als Täuschung, und von einem »katholischen Revival« konnte keine Rede sein. Der Katholizismus musste sich den Herausforderungen der Moderne speziell in Deutschland nach 1945 stellen.

Der Vortrag geht den Lösungsansätzen nach, die im Umfeld des Zweiten Vatikanischen Konzils erprobt wurden, und untersucht, inwiefern die Umbrüche der 1960er Jahre, die zum endgültigen Zusammenbruch des katholischen Milieus führten, bis heute nachwirken.

REFERENT: Dr. Carsten Kretschmann, Akademischer Rat am Historischen Institut der Universität Stuttgart, Forschungsschwerpunkt Katholizismus in der BRD

VORTRAG

Die koptische Kunst und Kultur

► Fr 20.10.23, 19:30–21:00 Uhr

Die koptisch-orthodoxe Kirche zählt zu den ältesten christlichen Kirchen. Der Vortrag unternimmt einen Streifzug durch die reiche Kunst und Kultur der Kopten, von den Anfängen der christlichen Religion in Ägypten, ihrer Bedeutung für die Entstehung des Mönch- und Kloster-tums durch die berühmten »Wüstenväter« bis hin zu den seit vielen Jahrhunderten überlieferten Sitten und Bräuchen der heutigen Kopten. Bis heute geben Klöster wie das St. Antonius- und St. Paulus-Kloster am Roten Meer und nicht zuletzt die Ausstellung »Coptic Art Revealed« im Amir Taz Palast in Kairo, die das Architektur- und Ausstellungsbüro SPACE4 aus Stuttgart gestaltet hat, einen anschaulichen Eindruck von der koptischen Kultur.

REFERENTIN: Dr. Nadja Tomoum, Ägyptologin und Kunsthistorikerin, Ausstellungs- und Kulturmacherin im interkulturellen Kontext. Sie hat in den zurückliegenden Jahren als Projekt- und Museumsleiterin in renommierten Institutionen im In- und Ausland umfangreiche Ausstellungs- und Kulturerhaltprojekte realisiert. **GEFÖRDERT** durch die Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung Außenbeziehungen

VORTRAG

»The best of both worlds«

Geschichte und Gegenwart der Anglikanischen Kirche

► Mi 22.11.23, 19:30–21:00 Uhr

Die drittgrößte Konfession der Christenheit versteht sich als katholisch und reformiert: »The best of both worlds« (Erzbischof Welby). Weltberühmt ist die Tradition des anglikanischen Chorgesangs. Bemerkenswert die programmatische Vielfalt: Jeden Sonntag kann man die Ekstase eines charismatischen Lobpreisgottesdiensts, eine Weihrauchgeschwängerte anglo-katholische Messe oder den »ganz normalen« Gottesdienst einer Ortsgemeinde erleben – alles unter dem Dach einer einzigen Diözese.

REFERENT: Dr. Kai Funkschmidt, Konfessionskundliches Institut Bensheim

VORTRAG**Das Kreuz**

Eine Kunst- und Kulturgeschichte von der Spätantike bis zur Neuzeit

► Mi 06.12.23, 19:30–21:00 Uhr

Das christliche Kreuz ist ein allgegenwärtiges und dabei schwer verständliches Symbol. Es begegnet in Bildern, Schnitzereien, Buchmalereien, Schmuckgegenständen und Reliquiaren. Seine Darstellung bildete von Beginn an einen wesentlichen Bestandteil der Kontroversen um den richtigen Glauben und das Verhältnis von Welt, Menschen und Gott und ist noch immer Gegenstand hitziger politischer Debatten. Wie konnte das Kreuz das zentrale Zeichen abendländischer Kultur werden?

REFERENTIN: Prof. Dr. Kathrin Müller, Professur für Bildkulturen des Mittelalters, Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin

VORTRAG**Die orthodoxe Welt – die orthodoxe Vielfalt**

► Mi 17.01.24, 19:30–21:00 Uhr

Die orthodoxe Kirche ist über viele Jahrhunderte in zahlreichen Ländern eine prägende Kraft gewesen. Im Vortrag wird in die Orthodoxie als Konfession eingeführt und die Vielfalt der orthodoxen Kirchen aufgezeigt.

REFERENTIN: Pfarrerin Dr. Maria Gotzen-Dold, Prälaturpfarrerin im Dienst für Mission, Ökumene u. Entwicklung der Ev. Landeskirche in Württemberg

VORTRAG**Tradition und Theologie der reformierten Kirchen**

► Mi 24.01.24, 19:30–21:00 Uhr

Seit 1699 befindet sich in Stuttgart die Evangelisch-reformierte Gemeinde. Doch was verbirgt sich hinter dieser Facette des Protestantismus? Landeskirche – aber nicht Territorialkirche. Evangelisch – aber nicht lutherisch. Eine Minderheit in Deutschland – aber eine weltweite Verbreitung. Die reformierten Kirchen sind im deutschen Kontext ein Phänomen, das sich nicht leicht greifen lässt. Entdecken Sie die Geschichte dieser Gemeinschaft, ihre Theologie, ihre Traditionen und entdecken Sie eine Nuance evangelischer Freiheit im Herzen Stuttgarts.

REFERENTIN: Selma Dorn, Pfarrerin an der Evangelisch-reformierten Gemeinde in Stuttgart

SEMINAR**Bibliodrama: Biblische Texte neu entdecken**

► Sa 04.11.23, 10:00–18:00 Uhr

Die in der Bibel aufgezeichneten Texte sind Erlebnisse und Erfahrungen von Menschen mit sich selbst, mit Anderen und mit Gott. Ich kann einen Bibeltext hören und lesen, aber auch mit Leib und Seele erfahren. Erfahrung macht man am nachhaltigsten durch eigenes Erleben. Was haben mir diese Texte heute zu sagen? Sprechen sie mich in meiner momentanen Situation an und wenn ja, wie?

Im Bibliodrama nähern wir uns als Gruppe den biblischen Inhalten mit verschiedenen Methoden, die die Phantasie, Wahrnehmung und Kreativität anregen. Durch Körperarbeit, Gestalten mit Farben, Bewegung, Tanz, Pantomime, Stimme und Musik können neue oder vielleicht andere Bezüge und Sichtweisen zum Text und zu unserem Menschsein gefunden werden. In der Gruppe werden wir uns darüber in lebendigen Gesprächen austauschen.

LEITUNG: Reinhard Voigt, Pfarrer, Bibliodramaleiter, Berater, Supervisor; Christiane Voigt, Bibliodramaleiterin, Sängerin, Sprecherin, Stimmtrainerin, Musiktherapeutin, Tanzpädagogin. Beide haben die Methode Bibliodrama mitentwickelt und zahlreiche Gruppen dazu in kirchlichen Ausbildungsstätten und Kirchengemeinden geleitet.

KOSTENBEITRAG: 77,00 € / Frühbuchung: 70,00 € KURS-NR. 232-135

GOTTESDIENST

Dazu gehören ... biblische Impulse zur Inklusion

Herbst-Themenpredigten in der Hospitalkirche

Mit der Verabschiedung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen im Jahr 2006 haben sich die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verpflichtet, die Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigungen in allen Lebensbereichen zu beachten und zu fördern.

Von der Exklusion zur Inklusion, leben ohne Diskriminierung, Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe sind die Stichworte. In vielen Bereichen unseres Zusammenlebens sind wir noch weit entfernt von einer Gesellschaft, in der ein Miteinander in Vielfalt und Differenz ohne Herabwürdigung oder Diskriminierung gelingt. Ansätze zu inklusiven Lebenskonzepten finden sich in den biblischen Traditionen ebenso wie verstörende Vorstellungen von Ausgrenzung.

Moses – Wenn Propheten nicht reden können

► So 05.11.23, 11:00 Uhr

MIT Pfarrerin Monika Renninger

Paulus – Eine Gemeinschaft, die sich neu definiert

»Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Frau«

► So 12.11.23, 11:00 Uhr

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz

Ruth – Von der Überwindung der Fremdheit

► So 19.11.23 (Volkstrauertag), 11:00 Uhr

MIT Pfarrerin Monika Renninger

Von der Würde des zerbrechlichen Lebens

► So 26.11.23 (Ewigkeitssonntag), 11:00 Uhr

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz

VORTRAG

Zwei württembergische Friedhöfe in Israel

Zur Geschichte der Templer im Heiligen Land

► Di 14.11.23, 19:30–21:00 Uhr

In seiner Dokumentation der Württemberger Friedhöfe in Israel erläutert Jakob Eisler die Darstellungen der Grabsteine, an denen die Stellung und Bedeutung der beerdigten Personen in den Templergemeinden deutlich wird. Beispielhaft werden einige Kurzbiographien vorgestellt und die familiären Hintergründe beschrieben. Die zahlreichen Hinweise auf die wirtschaftlichen und kulturellen Aktivitäten der Templer zeigen ihre große Bedeutung für die Entwicklung in Palästina und Israel im 19. und 20. Jahrhundert.

REFERENT: Dr. Jakob Eisler ist Historiker im Landeskirchlichen Archiv der Württembergischen Landeskirche in Stuttgart und Experte für die Geschichte der Beziehungen von Württemberg zum Heiligen Land.

KOOPERATION: Landeskirchliches Archiv Stuttgart, Verein für Württembergische Kirchengeschichte e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG MIT ÜBUNGEN

Im Vertrauen leben

Gedanken aus den Weisheitstexten verschiedener Kulturen

► Mo 27.11.23, 19:00–20:30 Uhr

Vertrauen ist eine Grundstruktur unseres Lebens. Dennoch will diese Fähigkeit eingeübt sein. Wenn Menschen vertrauensvolles Handeln kultivieren, dann können sie leben wie ein Vogel im Flug: im Augenblick präsent, ohne festhalten zu müssen. So lassen sich Gefühle von Ohnmacht und Schwäche begrenzen. Inspiration dazu geben Weisheitstexte aus verschiedenen Kulturen, vor allem aus der ältesten überlieferten Zen-Schrift, dem Shinjinmei. Übungen ergänzen den Vortrag.

REFERENTIN: Doris Zölls, Ev.-luth. Theologin, Ausbildung bei Willigis Jäger und Zen-Meisterin, war von 2003 bis 2020 spirituelle Leiterin des Benediktushof Holzkirchen **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Warum immer ich?

Beziehungsmuster erkennen und aufbrechen

► Mo 15.01.24, 19:00–20:30 Uhr

Viele Menschen geraten immer wieder an jemanden, der ihnen nicht gut tut. Häufig stecken hinter solchen Beziehungsproblemen Muster, die man sich unbewusst in der Kindheit und Jugend angeeignet hat. Wie können wir uns von diesen Mustern befreien? Sowohl die Erkenntnisse der Psychologie als auch die Weisheit der biblischen Spiritualität geben Anregungen, wie diese Beziehungsmuster erkannt und aufgebrochen werden können, damit das Miteinander gelingt.

REFERENT: Pater Anselm Grün, Benediktinerabtei Münsterschwarzach, Führungskräftetrainer, Seelsorger und Autor zahlreicher spiritueller Bücher

KOOPERATION: Kath. Bildungswerk Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart KOSTENBEITRAG: 8,00 € / 6,00 €

VORTRAG

Wie ich der wurde, den ich mag

► Di 30.01.24, 19:00–20:30 Uhr

Pierre Stutz inspiriert Menschen zu einer geerdeten und befreienden Spiritualität. In seinen Vorträgen, Seminaren und Büchern geht es um Themen wie Achtsamkeit, die bewusste Auseinandersetzung mit seelischen Verwundungen, innere Versöhnung und die Suche nach einem eigenen, spirituellen Weg. In seiner Autobiographie schildert er, wie er die schmerzliche und zugleich heilsame Erfahrung gemacht hat, dass Brüche im Leben zu einem Durchbruch zu mehr Lebendigkeit werden können.

REFERENT: Pierre Stutz, katholischer Theologe, spiritueller Lehrer, Dozent, Autor INFO: www.pierrestutz.ch KOOPERATION: Kath. Bildungswerk Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Meditative Angebote**Morgengebet**

► Mo–Fr, 07:45–08:00 Uhr (nicht in Ferien und an Feiertagen)

Montagsgebet

► montags, 12:15–12:30 Uhr (nicht in Ferien und an Feiertagen)

Innehalten

»Ich will dich leise leiten aus diesem Lärm ...«
(Rainer M. Rilke)

► Mi 20.09. / 11.10. / 15.11. / 06.12.23 / 17.01.24, 20:30–21:15 Uhr, Hospitalkirche

Ein meditatives Angebot zum Abschluss des Tages und zum Innehalten in der Wochenmitte, um einzutauchen in die Ruhe der Nacht, um abzuliegen, zu sammeln und loszulassen. Im Herzensgebet, beim meditativen Sitzen und Gehen, in Betrachtungen und Gesängen sich auf das Wesentliche zu besinnen. In der Stille Räume des Aufatmens, der Gelassenheit und des Kraftschöpfens entdecken.

MIT Regina M. Frieß, Meditationsbegleiterin via cordis; Pfarrer Eberhard Schwarz KOSTENBEITRAG entfällt

SEMINAR

»Jeder Augenblick und jeder Ort sagt: Webe dieses Muster in deinen Teppich ein« (Rumi)

► Sa 14.10.23, 10:00–13:00 Uhr, Hospitalkirche

Ein Leben lang webe ich am Stoff meines Lebens-Gewands. Die Webschiffchen am Webstuhl ziehen jahrein – jahraus ihre Bahnen. Unablässig gehen Fäden der vielfältigsten Farben und Beschaffenheit hin und her. Manche Fäden sind weich und flauschig, einige sind gerissen oder verknotet, manche Fäden habe ich neu eingearbeitet. Manche Muster haben Webfehler – unschöne Stellen in meinem Leben, die ich allzu gerne ausgebessert hätte. Im Sitzen in der Stille im Herzensgebet, durch Impulse, einfache Übungen zur Körper- und Atemwahrnehmung sowie kreativem Tun, ertasten wir behutsam und voller Mitgefühl unser ganz eigenes Lebens-Gewebe.

LEITUNG: Regina M. Frieß, Meditationsbegleiterin via cordis

ANMELDUNG: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel. 0711 / 2068-317

KOSTENBEITRAG: 20,00 €

SEMINAR

Allerseelen: »Kehre zurück in das Land deiner Seele«

► Fr 17.11.23, 18:00–20:30 Uhr
Hospitalkirche

Das Jenseitige lebt bereits im Diesseits, in und mit uns. Es ist ein fließender Übergang – eine Verbundenheit, ohne Beschränkung durch das zeitliche Geschehen. Diese Gedanken berühren einen tief im Inneren und nehmen etwas von den Ängsten des eigenen Lebens. Der Schmerz der eigenen Endlichkeit sowie die Trennung, geliebte Menschen im Diesseits nicht mehr um mich zu haben, werden dadurch leichter.

Im Sitzen in der Stille im Herzensgebet, durch spirituelle Impulse, einfache Übungen zur Körper- und Atemwahrnehmung spüren wir dem fließenden Übergang zwischen Erde und Himmel nach und erinnern uns an unsere Sehnsucht nach der Verbundenheit mit all denjenigen, die vor uns waren.

LEITUNG: Regina M. Frieß, Meditationsbegleiterin via cordis

ANMELDUNG: Citykirchenbüro, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de,
Tel. 0711 / 2068-317 KOSTENBEITRAG: 20,00 €

SEMINAR

Mariä Empfängnis: Sehnsuchts-Zeit auf die Ankunft des Lichts

► Sa 09.12.23, 10:00–13:00 Uhr
Hospitalkirche

Das Fest »Mariä Empfängnis« hat seinen Ursprung in der byzantinischen Ostkirche, wo um 700 nach Christus das Fest »Empfängnis der heiligen Anna« entstand. Anna ist die Mutter Marias. In der christlichen Kunst wird Maria oft mit der früher besonders edlen Farbe blau dargestellt. Die Farbe des Himmels, der Freiheit, der Sehnsucht ist so zu einem Sinnbild für Maria geworden. Ein vielfältiges Brauchtum kennzeichnet seit jeher diesen Tag, am Anfang der Adventszeit – einer Sehnsuchtszeit, eines Wartens auf die Ankunft des göttlichen Lichts.

Im Sitzen in der Stille im Herzensgebet, durch spirituelle Impulse, einer Bildmeditation und einfachen Übungen zur Atem- und Körperwahrnehmung spüren wir Marias Lebensgeschichte nach und machen uns mit ihr auf den Weg, dem göttlichen Licht zu begegnen.

LEITUNG: Regina M. Frieß, Meditationsbegleiterin via cordis

ANMELDUNG: Citykirchenbüro, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de,
Tel. 0711 / 2068-317 KOSTENBEITRAG: 20,00 €

SEMINAR

Die zwölf heiligen Nächte »Von der Dunkelheit ins Licht«

Zeit der Innenschau, des Loslassens und der Wandlung

► Do 21.12. Einführung / Mi 27.12.23 / Mi 03.01. / Fr 05.01.24, 18:00–19:30 Uhr
Hospitalkirche

Die zwölf Nächte zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag, gelten seit jeher als heilige Zeit. Es ist eine Zeit der Stille, zur Innenschau, zur Meditation, zum Loslassen und sich etwas Vornehmen für das kommende Jahr. Die Wintersonnenwende markiert einen Wendepunkt – die Wiedergeburt des Lichts – und leitet die Raunächte ein. Sie ist die Nacht der Visionen, die Nacht des wiederkehrenden Lichts. Nicht nur im Außen, sondern auch in unserem Inneren kehrt das Licht zurück und erhellt die Dunkelheit. Symbolisch steht die Wintersonnenwende dafür, von allem Abschied zu nehmen, was in der Dunkelheit bleiben soll und mit Licht, Hoffnung und neuer Energie dem Kommenden entgegenzusehen.

Einführung in die Zeit der Raunächte, Anleitung »Schritt für Schritt« durch die Raunächte mit Rückschau auf das Erlebte, spirituelle Impulse, heilsame Rituale, Meditation sowie Körper- und Atemwahrnehmungsübungen.

LEITUNG: Regina M. Frieß, Meditationsbegleiterin via cordis

ANMELDUNG: Citykirchenbüro, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de,
Tel. 0711 / 2068-317 KOSTENBEITRAG: 60,00 € (incl. Kursmaterial)

SEMINAR

Meditieren mit Meister Eckhart

► Sa 04.11.23, 10:00–16:00 Uhr
Hospitalkirche

Meister Eckhart gilt als der bedeutendste christliche Mystiker und hat wichtige Begriffe wie »Gelassenheit« und »Bildung« in die deutsche Sprache eingeführt. »Lebemeister« wird er genannt: Mystik heißt für ihn, mit allem Lebendigen verbunden zu sein. Er gibt wichtige Impulse für die Meditation, indem wir aufmerksam für den Augenblick werden, mit unserer Seele in Kontakt kommen und dabei eine eigene Gotteserfahrung machen können.

LEITUNG: Siegfried Finkbeiner, Pfarrer und Meditationslehrer

ANMELDUNG: Citykirchenbüro, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de,
Tel. 0711 / 2068-317 KOSTENBEITRAG: 20,00 €

SEMINAR

Entwicklung von Herzensruhe – Schritte zur Kontemplation

► Sa 11.11.23, 10:00–18:00 Uhr, Hospitalkirche

Unter Kontemplation wird klassischerweise das Verkosten der Gegenwart Gottes verstanden. Für die frühchristlichen Mönche der ägyptischen Wüste setzt diese Erfahrung zunächst Herzensruhe voraus. Herzensruhe entsteht, wenn das Herz absichtslos und nicht von Leidenschaften getrübt ist. Die Mönche haben nun verschiedene Methoden entwickelt, um das Herz schrittweise von allem zu reinigen, was es innerlich beunruhigt und von Gott ablenken will. Wir folgen einen Tag lang dieser Tradition über Textimpulse, Meditationen und Schweigen.

LEITUNG: Thomas Moser

ANMELDUNG: Citykirchenbüro, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel. 0711 / 2068-317 KOSTENBEITRAG: 35,00 € (Begleitbuch incl.), Ermäßigung möglich

Adventslieder im Innenhof des Hospitalhofs

Innehalten in der Vorweihnachtszeit

► Di 05.12. / 12.12. / 19.12.23, je 18:00–18:30 Uhr

Das Adventslieder-Singen mit verschiedenen Posaunenchor und Chorgruppen aus der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart im Innenhof des Hospitalhof ist zur festen Tradition geworden. An drei Dienstagen der Adventswochen können Sie jenseits des Trubels der Stadt bei adventlichen Klängen und Texten im stimmungsvoll beleuchteten Innenhof innehalten und diese besondere Zeit genießen.

MIT Chören und Bläsergruppen der Ev. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart
KOSTENBEITRAG entfällt

SEMINAR

Innere Ruhe finden

Schweige- und Meditationstag in der Hospitalkirche

► Fr 29.12.23, 10:00–18:00 Uhr, Hospitalkirche

Ein Tag der Besinnung und Stille, um Erlebtes zu verarbeiten, zu sich selbst zu finden und gesammelt ins neue Jahr zu gehen.

LEITUNG: Pfarrer Eberhard Schwarz

ANMELDUNG: Citykirchenbüro, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel. 0711 / 2068-317 KOSTENBEITRAG: 20,00 €

SOMMER! ORGEL

Internationaler Orgelzyklus 2023

SO, 23.7.–SO, 3.9.2023, 20 UHR
Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

MUSIK AM 13.

Die besondere Konzertreihe

www.musik-am-13.de

Fort- und Weiterbildung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg

Bildungszeitgesetz

Das Evangelische Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart ist eine anerkannte Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (Gütesiegel: QVB, Stufe B). Bis zu 5 Tage Bildungszeit im Jahr können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende und Studierende an der Dualen Hochschule als Bildungsurlaub bei ihrem Arbeitgeber beantragen. Die Freistellung kann für die berufliche oder die politische Weiterbildung genutzt werden.

Der Antrag auf Bildungszeit muss **schriftlich** und **spätestens neun Wochen** vor Veranstaltungsbeginn beim Arbeitgeber eingereicht werden.

Seminare, die die Kriterien des Bildungszeitgesetzes erfüllen, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Weitere Informationen unter www.bildungszeit-bw.de. Die erforderlichen Dokumente können Sie unter www.hospitalhof.de/service herunterladen.

Förderprogramm Fachkurse

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg bietet aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus ein »Förderprogramm Fachkurse« an.

Sie erhalten als Teilnehmer:in einen Zuschuss auf die Kursgebühr in Höhe von 30 % (Teilnehmende, die das 55. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) bzw. 70 % (Teilnehmende, die das 55. Lebensjahr vollendet haben).

Weitere Informationen finden Sie unter www.hospitalhof.de/service beim Hinweis »ESF-Förderung Fachkurse« oder unter www.esf-bw.de. Die förderfähigen Seminare sind in unserer Programmübersicht mit dem Vermerk »ESF-Fachkursförderung möglich« gekennzeichnet.

FORTBILDUNG

Zertifizierte Weiterbildung zur Messie-Fachkraft nach Veronika Schröter®

Zurück zur Würde – Entwicklung eines chancenreichen Begleitungskonzepts für Messie-Klientel

Grundmodul:

► Do–Sa 21.09.–23.09 / 16.11.–18.11. / 07.12.–09.12.23 / 18.01.–20.01.24
KURS-NR. 232-107

Aufbaumodul:

► Do–Sa 22.02.–24.02. / 21.03.–23.03. / 18.04.–20.04. / 16.05.–18.05. / 20.06.–22.06.24, Do 14:00–18:00 Uhr, Fr 09:00–17:00 Uhr, Sa 09:00–16:00 Uhr
KURS-NR. 232-108

Damit Fachkräfte angemessen und entsprechend lösungsorientiert mit der persönlichen Problematik der Messies umgehen können, braucht es ein umfassendes Wissen über das Messie-Syndrom und differenzierte Handlungsstrategien. Daraus erwächst Empathie, die in eine kompetente, professionelle Handhabung mündet.

Inhalte: Die Teilnehmenden werden sensibilisiert und befähigt, Messie-Klientel in ihren unterschiedlichsten Ausprägungsgraden zu begleiten / Koordination und Kooperationen von verschiedenen Dienstleistern / Gesprächsführung / Moderation mit Klientel, Angehörigen, Vermieter:innen, sowie Koordination von Fachdiensten / Entwicklung individueller Konzepte für einzelne Institutionen / ggf. Aufbau von Fachdiensten vor Ort / Entwicklung eines neuen Berufsbildes der Messie-Fachkraft.

In den einzelnen Modulen werden einschlägiges Fachwissen, praktische Fähigkeiten sowie Handlungsstrategien vermittelt. Theoretische und wissenschaftliche Hintergründe bieten die Grundlage. Um die erarbeiteten Themen und Methoden selbst zu erfahren und professionell umzusetzen, ist eine supervisorische Begleitung selbstverständlich. Eine fundierte Handlungssicherheit ist das Gesamtziel.

DETAILLIERTE BESCHREIBUNG UND VORAUSSETZUNGEN: www.hospitalhof.de
LEITUNG: Veronika Schröter, Messie-Expertin, Heilpraktikerin Psychotherapie, Geschäftsleiterin MK-Zentrum in Stuttgart, Gestalttherapeutin, Systemische Therapeutin, Hypnotherapie-Fortbildung, zertifizierter Coach, seit 23 Jahren forschend in der Messiearbeit **INFO:** www.messie-kompetenz-zentrum.com
KOOPERATION: Messie-Kompetenz-Zentrum Veronika Schröter, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 3.600,00 € für Grund- und Aufbaumodul bei Zahlung vorab. Bei Zahlung in fünf Raten: 3.700,00 € incl. umfangreicher TN-Unterlagen, Supervisionsgespräche und Zertifikat. Zzgl. Prüfungsgebühr von 180,00 €. **KOSTENBEITRAG:** Grundmodul: 1.600,00 €; Aufbaumodul: 2.000,00 €. ESF-Fachkursförderung möglich **KURS-NR.** 232-106

VORTRAG MIT ÜBUNGEN

Die 7 Schwaben gegen Stress

Stressbelastung selbst gestalten

► Mo 18.09.23, 18:00–21:00 Uhr

Kreativität, Veränderungsbereitschaft, Leistungsfähigkeit und Lebensfreude sind Schlüsselfähigkeiten, die in einer ausgeglichenen Balance von Anspannung und Entspannung ihre Wirkkraft entfalten. An diesem Abend lernen Sie nicht nur theoretisch sondern auch praktisch eine Selbststabilisierungsmethode für diese innere Balance kennen, die sowohl präventiv wie auch als Erste-Hilfe-Set anwendbar ist, weil sie den persönlichen Weg zu innerer Ausgeglichenheit unterstützt. Der interaktive Vortrag mündet an dem Abend in ein Kurzseminar, in dem die 7 Schwaben erprobt und gelernt werden können.

REFERENT: Klaus Steinke, Kommunikationstrainer, Autor, Coach, Dozent an der Dualen Hochschule Baden Württemberg und am Fraunhofer Institut in Stuttgart **INFO:** www.ks-labs.de **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € / 8,00 €

KURS-SYSTEM

Seminare zum Thema Gewaltfreie Kommunikation

Aufbau des Kurs-Systems

Einführungsseminar: keine Voraussetzungen erforderlich

Grund-Ausbildung: Voraussetzung: Einführungsseminar

Aufbau-Ausbildung: Voraussetzung: Einführungsseminar und Grund-Ausbildung

Übungskurse: Voraussetzung: Einführungsseminar

Vertiefungstage: Voraussetzung: Einführungsseminar

SEMINAR

Worte sind Fenster oder Mauern

Einführungsseminar zur »Gewaltfreien Kommunikation« nach Marshall B. Rosenberg

► Fr 29.09., 18:00–21:00 Uhr / Sa 30.09.23, 09:00–17:00 Uhr

Kennen Sie das aus Ihrem Berufs- oder Privatleben? Aus Angst vor Eskalation werden Dinge nicht angesprochen und mit sich selbst ausgemacht. Langfristig bleibt aber oft ein Magendrücken und irgendwann platzt doch der Kragen: Es kommt zur offenen Auseinandersetzung.

Wie ist ein anderer Umgang möglich? Mit der »Gewaltfreien Kommunikation« lernen Sie, die Aufmerksamkeit abzuwenden von dem, was der/die Andere falsch macht, hin zu dem, was Ihnen wichtig ist und wie Sie dafür selbst sorgen. Und darüber hinaus auch das im Blick behalten, was dem/der Anderen wichtig ist.

Sie lernen ein einfaches Werkzeug kennen, um kritische Stolpersteine in unserer Sprache zu vermeiden und Sie setzen dies an Ihren eigenen Beispielen aus dem Alltag um. Darüber hinaus geht es darum, in eine wertschätzende und empathische Haltung für ein friedlicheres Miteinander zu kommen.

LEITUNG: Doris Schwab, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (Zertifizierung CNVC), systemische Beraterin, Erzieherin

INFO: www.doris-schwab.de

KOSTENBEITRAG: 132,00 € / Frühbuchung: 120,00 € **KURS-NR.** 232-131

FORTBILDUNG



Grund-Ausbildung »Gewaltfreie Kommunikation« nach Marshall B. Rosenberg

► Do–Sa 12.10.–14.10. / 14.12.–16.12.23 / 22.02.–24.02. / Di–Do 09.04.–11.04.24
Do und Fr (bzw. Di und Mi) 09:00–17:00 Uhr, Sa (bzw. Do) 09:00–13:30 Uhr
Zwischen den Modulen finden selbstständig organisierte Interventionsgruppen statt.

Für Menschen, die ihr Verständnis der »Gewaltfreien Kommunikation« (GFK) vertiefen, flüssiger gewaltfrei kommunizieren, GFK noch besser in ihren Alltag, sei es privat oder beruflich, integrieren und echte Veränderungen in ihrem Leben erreichen möchten oder den Weg zur Zertifizierung als Trainer:in einschlagen wollen: Die zwölf Tage werden als ein Teil der dafür nötigen Voraussetzungen anerkannt. Ausbildungsinhalte: die vier Elemente, das 4-Ohren-Modell, der Giraffentanz, das Ärger-Modell, GFK bei inneren Konflikten, GFK und Mediation, Schlüsselunterscheidungen, GFK und herkömmliche Kommunikation.

DETAILLIERTE BESCHREIBUNG: www.hospitalhof.de

VORAUSSETZUNG: mindestens ein Einführungsseminar bei einem zertifizierten Trainer / einer zertifizierten Trainerin **LEITUNG:** Doris Schwab, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, zertifiziert vom Center for Nonviolent Communication (CNVC), in der Trainer:innenausbildung als Assessorin tätig; systemische Beraterin, Erzieherin (je nach Gruppengröße mit Co-Trainer:in)

INFO: www.gfk-info.de **KOSTENBEITRAG:** 1.190,00 €. Bei Zahlung in vier Raten 1.250,00 €. ESF-Fachkursförderung möglich **KURS-NR.** 232-105

SEMINAR

Übungskurs zur »Gewaltfreien Kommunikation« nach Marshall B. Rosenberg

► Di 07.11. / 14.11. / 28.11. / 05.12. / 12.12.23, 19:00–21:30 Uhr

Das Denken und Sprechen in Bewertungen, Interpretationen und Forderungen ist uns vertraut. Wir betrachten unsere Art zu sprechen vielleicht nicht als gewalttätig und gleichzeitig bleiben manchmal Irritationen und »ungute Gefühle« zurück – bei uns selbst und anderen.

Die Gewaltfreie Kommunikation eröffnet neue Wege, klar auszudrücken, was wir brauchen und wollen, auf eine Weise, die die Freiheit, Selbstbestimmung und Wertschätzung aller beteiligten Personen im Blick hat. An den fünf Abenden werden die innere Stimme und die innere Haltung zum Thema.

Ausgehend von den vier Schritten der Gewaltfreien Kommunikation können persönliche Triggersätze bearbeitet werden und es gibt Impulse zu Ausstiegsmöglichkeiten aus einem Konflikt.

Der Übungskurs hilft beim Vertiefen und Integrieren in den Alltag.

VORAUSSETZUNG: Einführungsseminar Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg (bitte bei Anmeldung angeben)

LEITUNG: Waltraud Kieß-Haag, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (Zertifizierung CNVC), Logopädin **INFO:** www.entwicklung-mit-gfk.de

KOSTENBEITRAG: 132,00 € / Frühbuchung: 120,00 € **KURS-NR.** 232-126

SEMINAR

»Gewaltfreie Kommunikation« im Gespräch mit Kindern und Jugendlichen

Vertiefungstag zur »Gewaltfreien Kommunikation« nach Marshall B. Rosenberg

► Sa 25.11.23, 09:30–17:00 Uhr

Sie haben die Methode der »Gewaltfreien Kommunikation« kennen gelernt und fragen sich, wie das mit Kindern und Jugendlichen gehen soll und kann? An diesem Praxistag liegt der Schwerpunkt auf der Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen zwischen 1 und 18 Jahren. Wir üben an eigenen Beispielen, wie es gelingt, Kindern »gewaltfrei« Grenzen aufzuzeigen, dabei die Bedürfnisse der Kinder zu hören und zu achten und gleichzeitig die eigenen Bedürfnisse im Blick zu behalten.

Dieser Workshop richtet sich an alle Interessierten, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben: Eltern, Großeltern, Verwandte und pädagogisches Personal.

VORAUSSETZUNG: Einführungsseminar Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg (bitte bei Anmeldung angeben)

LEITUNG: Doris Schwab, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (Zertifizierung CNVC), systemische Beraterin, Erzieherin **INFO:** www.doris-schwab.de

KOSTENBEITRAG: 88,00 € / Frühbuchung: 80,00 € **KURS-NR.** 232-136

SEMINAR

Ich weiß, was ich tue

Selbstkompetenz durch Transaktionsanalyse

► Fr 06.10. / Sa 07.10.23, 09:00–18:00 Uhr

Erweisen sich Ihre Strategien bei der Bewältigung alltäglicher Kommunikationsprozesse als hilfreich oder einschränkend? Zu welchen typischen Konflikten laden Sie andere möglicherweise ein, ohne sich dessen bewusst zu sein? Schneller Wandel und steigender Druck stellen viele im privaten und beruflichen Alltag vor zwischenmenschliche Herausforderungen. Konfrontiert mit schwierigen und belastenden Situationen greifen sie dabei schnell auf alte, gewohnheitsmäßige Handlungsmuster zurück – und scheitern. Die Konzepte der Transaktionsanalyse leisten seit vielen Jahrzehnten gute Dienste im Erkennen solcher stereotypen Verhaltensmuster und beim tieferen Verstehen zwischenmenschlicher Dynamiken.

Im Seminar wird aufgezeigt, wie Menschen in ihrer Persönlichkeitsstruktur beschrieben werden können und wie erlernte Muster das Denken, Fühlen und Verhalten bestimmen. Daran wird in kurzen theoretischen Inputs und erfahrungsorientierten Übungen gearbeitet.

Zertifizierter Einführungskurs in die Transaktionsanalyse (101-Kurs), nach den Richtlinien der Europ. Gesellschaft für Transaktionsanalyse.

LEITUNG: Judith Giesel, Dipl. Sozialpädagogin, Transaktionsanalytikerin;
Petra Hornberger, Dipl. Sprecherzieherin, Transaktionsanalytikerin

KOSTENBEITRAG: 220,00 € (incl. Zertifikat) **KURS-NR.** 232-186

SEMINAR

Schlüsselkompetenz Menschenkenntnis

Sich selbst und andere besser verstehen mit dem Enneagramm

► Sa 07.10.23, 10:00–18:00 Uhr

Was treibt mich an? Welche Autopiloten steuern mich in Stresssituationen? Wo liegen meine Stärken? Die neun Persönlichkeitsmuster des Enneagramms zeigen beeindruckende Wege zur Selbsterkenntnis, zur Weiterentwicklung und zu persönlichem Wachstum auf. Darüber hinaus bieten sie die Basis zu professioneller Menschenkenntnis. Erfahren Sie in diesem Seminar mehr über die Grundlagen des Enneagramms, lernen Sie sich selbst genauer kennen und die Muster der Anderen besser verstehen. Profitieren Sie davon sowohl privat als auch im Umgang mit Kolleg:innen, Mitarbeitenden und Vorgesetzten. Und nicht zuletzt beim Entdecken Ihrer eigenen Potenziale.

LEITUNG: Doris Helzle, langjährige Erfahrung in Leitungs- und Managementfunktionen, Lehrbeauftragte für Soft Skills, Mediatorin, Trainerin und Coach

INFO: www.doris-helzle.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbuchung: 80,00 €

KURS-NR. 232-123



Sie wollen flexibel bleiben? Ihr Geld auch. BW ZinsGeld: einfach mehr für Ihre Anlage.

Orientieren Sie sich mit Ihrer Geldanlage an der aktuellen Zinsentwicklung und bleiben Sie mit der vorab vereinbarten Kündigungsfrist flexibel

in der Anlagedauer. Wir beraten Sie gerne. Jetzt Termin vereinbaren oder informieren Sie sich unter: bw-bank.de/zinsgeld

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW  BANK

SEMINARE ZUM THEMA ZÜRCHER RESSOURCEN MODELL (ZRM)

SEMINAR

**Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell**

ZRM-Grundkurs

- KURS-NR. 232-104: Mi 11.10., 10:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr /
Do 12.10., 09:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Fr 13.10.23, 09:00–12:30 und
13:30–17:30 Uhr
- KURS-NR. 241-103: Mi 03.04., 10:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr /
Do 04.04., 09:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Fr 05.04.24, 09:00–12:30
und 13:30–17:30 Uhr

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) ist ein theoretisch fundiertes und wissenschaftlich überprüftes Selbstmanagement-Training, das an der Universität Zürich von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause zur gezielten Förderung von Handlungsoptionen entwickelt wurde. Es hilft, das eigene Fühlen und Verhalten besser zu verstehen und zu verändern. So gelingt souveränes Handeln auch in schwierigen und belastenden Situationen. Mit Hilfe von theoretischem Input, praktischen Übungen und individuellem Feedback erlernen und erproben Sie das ZRM für Ihren gegenwärtigen beruflichen und persönlichen Lebenszusammenhang.

LEITUNG: Dr. Irmgard Ehlers, Zert. ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, systemische Organisationsberaterin und Demographie-Lotsin, Bad Boll; Heike Hofmann, Zert. ZRM®-Trainerin, Präsentations- und Moderations-trainerin, Coach, Theaterregisseurin, Schauspieldozentin, Köln, lehrt Körpersprache und Kommunikation in Weiterbildungs- und Wirtschafts-unternehmen **KOSTENBEITRAG:** 650,00 € / Frühbuchung: 590,00 €

SEMINAR

**Aus Schattenseiten Stärke gewinnen**

Aufbaukurs des Zürcher Ressourcen Modells

- Do 23.11, 10:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Fr 24.11. 09:00–12:30 und
14:00–18:30 Uhr / Sa 25.11.23, 09:00–12:30 und 13:30–17:30 Uhr

Dieser Selbstmanagement-Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit zu einem neuen und kreativen Umgang mit negativen Gefühlen. Dabei verwandeln Sie ungeliebte Persönlichkeitsanteile in eine Ressource. C. G. Jung erforschte solche ungeliebten Persönlichkeitsanteile und bezeichnete sie als Schattenanteile.

Zuerst widmen Sie sich Ihrem im ZRM-Grundkurs erarbeiteten Motto-Ziel. Vielleicht aktualisieren Sie es auf dem Hintergrund Ihrer inzwischen damit gemachten Erfahrungen. In den folgenden Schritten haben Sie die Möglichkeit zur Ressourcen-Erweiterung und gewinnen aus Ihren Schattenanteilen neue Kräfte. Wie bei der ZRM-Methodik

üblich, vergrößern Sie in einem lustvollen und abwechslungsreichen Prozess Ihren Ressourcenpool. Damit geben Sie sich und Ihrem Handlungsrepertoire eine zusätzliche Dynamik und entwickeln Ihre Ressourcen-Techniken aus dem ZRM-Grundkurs weiter. Mit Hilfe von theoretischem Input, praktischen Übungen und individuellem Feedback nähern Sie sich den eigenen Schatten, so dass diese ihre Bedrohlichkeit verlieren. Sie werden zur neuen, unterstützenden Ressource.

VORAUSSETZUNG: Teilnahme an einem ZRM-Grundkurs bei einem bzw. einer zertifizierten ZRM®-Trainer:in (bitte bei der Anmeldung angeben, wo und wann Sie einen ZRM-Grundkurs besucht haben).

LEITUNG: Dr. Irmgard Ehlers, Zert. ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, systemische Organisationsberaterin und Demographie-Beraterin

KOSTENBEITRAG: 650,00 € / Frühbuchung: 590,00 € **KURS-NR.** 232-110

SEMINAR

**Die persönliche Zukunft aktiv und ressourcenorientiert gestalten**

Aufbaukurs des Zürcher Ressourcen Modells

- Do 04.07., 10:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Fr 05.07., 09:00–12:30 und
14:00–18:30 Uhr / Sa 06.07.24, 09:00–12:30 und 13:30–17:30 Uhr

Sie verknüpfen Ihre Ideale und Idole aus der Vergangenheit mit Ihren Wünschen für die Zukunft. Dabei überprüfen Sie Ihre Werte und entscheiden, welche Ihnen so wichtig sind, dass Sie Ihnen künftig auf Ihrem Lebensweg mehr Raum geben wollen. Aus dieser Werte-Entscheidung heraus entwickeln Sie eine zu Ihrer Persönlichkeit passende, individuelle Zukunftsperspektive. Damit erweitern Sie Ihre im bisherigen ZRM-Prozess bereits erarbeiteten Ressourcen und gestalten Ihre Zukunft.

Ausgangspunkt ist Ihr ZRM-Wissen aus dem Grundkurs, das Sie um eine weitere Dimension bereichern. Auch in diesem Seminar lernen Sie Inhalte kennen, die wissenschaftlich fundiert sind und durch die ZRM-Methode nachhaltig und lustvoll vermittelt werden.

VORAUSSETZUNG: Teilnahme an einem ZRM-Grundkurs bei einem bzw. einer zertifizierten ZRM®-Trainer:in (bitte bei der Anmeldung angeben, wo und wann Sie einen ZRM-Grundkurs besucht haben).

LEITUNG: Dr. Irmgard Ehlers, Zert. ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, systemische Organisationsberaterin und Demographie-Lotsin, Bad Boll

KOSTENBEITRAG: 650,00 € / Frühbuchung: 590,00 € **KURS-NR.** 241-104

SEMINAR

Der Stimme Leben geben

Das Sprechen zum Erlebnis machen

► Sa 14.10.23, 10:00–17:00 Uhr

Ob im Beruf oder Alltag: Unsere Stimme nutzen wir täglich. Sie ist unser wichtigstes Kommunikationswerkzeug und Teil unserer Persönlichkeit. Doch häufig stellen sich nach einiger Zeit gewisse Abnutzungserscheinungen ein, gerade wenn wir unsere Stimme überdurchschnittlich oft und intensiv nutzen. Die Stimme wird schneller matt, brüchig oder rau.

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie, Ihre Stimme optimal auf sprechintensive Tage vorzubereiten. Anhand vieler praktischer Übungen wird an körperlicher Präsenz, funktionaler Atmung und einem resonanzreichen, kräftigen Stimmklang gearbeitet. Ein abschließendes Sprechtraining hilft Ihnen, Ihre Stimme in Zukunft nicht nur kräftig, sondern auch abwechslungsreich und lebendig einzusetzen, damit Sie die Zuhörenden in Bann ziehen.

LEITUNG: Marcus Feuß, Stimmbildner, Rhetoriktrainer, Kabarettist, Sprechkünstler **INFO:** www.sprecherleben.com

KOSTENBEITRAG: 88,00 € / Frühbuchung: 80,00 € **KURS-NR.** 232-120

FACHTAG

Psychotherapie bei Komplextraumata

Depotenzierung des inneren Täters und Heilung der Traumawunden

► Sa 21.10.23, 09:30–16:30 Uhr

Traumatisierungen, die durch Menschen erfolgen, wie bei sexueller, körperlicher und emotionaler Gewalt oder Folter sind für Traumatherapeut:innen immer noch eine große Herausforderung. Im Workshop wird ein neuer Ansatz vorgestellt, der die toxischen Abläufe bei einer Man-made-Traumatisierung als gewaltförmige Intrusion des Täters bzw. der Täterin versteht. Dabei findet ein Imprinting des Täters / der Täterin statt, das als Innerer Täter / Innere Täterin die Innenräume der Betroffenen besetzt und destruiert. So entstehen bei den Betroffenen ein Trauma-Körper-Haus und ein Trauma-Selbst-Haus und daraus die bekannten Traumafolge-Störungen wie zum Beispiel Essstörungen.

Es werden Methoden der Täter-Externalisierung aus dem Trauma-Körper-Haus und dem Trauma-Selbst-Haus und der wirksamen Depotenzierung des Inneren Täters aufgezeigt. Dann kann an der Heilung der Traumasmmerzen und der Traumawunden so gearbeitet werden, dass aus dem Trauma-Körper-Haus und dem Trauma-Selbst-Haus wieder ein integriertes Körper- und Selbst-Haus werden kann. Über Imaginationen, Übungen und Fallbeispiele wird dieser Ansatz der hypnotherapeutischen und hypnosystemischen Arbeit mit Komplextraumata praxisnah vermittelt. Wie dabei das EMDR angewandt werden kann, wird mit den Teilnehmenden diskutiert. Ziel dabei ist es, die Integration verschiedener Methoden und Ansätze für die Traumatherapie von Man-made-Traumata weiterzuentwickeln.

LITERATUR ZUR VORBEREITUNG: Kachler, Roland: Psychotherapie bei Komplextraumata

LEITUNG: Roland Kachler, Dipl.-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, Zertifizierter Transaktionsanalytiker CTA (P) (DGTA), Systemischer Paartherapeut, Supervisor (EZI), Klinische Hypnose (MEG), Fortbildungen in systemischen Ansätzen und in psychodynamisch-imaginativer Traumatherapie (PITT), Ego-State-Therapie bei W. Hartmann und M. Phillips; langjähriger Leiter einer psychologischen Beratungsstelle; Mitarbeit an der Landesstelle für psychologische Beratung in Stuttgart; eigene psychotherapeutische Praxis **INFO:** www.Kachler-Roland.de

KOOPERATION: Europäische Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 95,00 € / 85,00 € für Mitglieder der Europäischen Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e. V. **KURS-NR.** 232-893



FORTBILDUNG



Einführung in die Ego-State-Therapie

► Fr-Sa 03./04.11.23, 09:30–17:00 Uhr

Das Ego State-Konzept basiert auf einem Persönlichkeitsmodell, das von der Existenz verschiedener Ich-Zustände ausgeht. Ego-States sind Persönlichkeitsanteile und können Verhaltensweisen, Erlebnisse, Erinnerungen oder Gefühle der Gegenwart oder der Vergangenheit repräsentieren. Sie entsprechen komplexen neuronalen Netzwerken und entwickeln sich meist in der Kindheit, können aber auch zu jedem späteren Zeitpunkt des Lebens entstehen.

Das Ego-State-Konzept bietet eine Möglichkeit, direkt und konkret mit den verschiedenen Ich-Zuständen zu arbeiten. Die Ego-State-Therapie ist inzwischen zu einem festen Bestandteil der psychotherapeutischen Landschaft geworden, hat immer mehr an Bedeutung gewonnen und wird neben dem traumatherapeutischen Bereich zur Behandlung eines breiten Störungsspektrums in verschiedenen Behandlungssettings eingesetzt.

Ziele des Seminars: Einführung in die Ego-State-Therapie; Kontaktaufnahme mit Ego-States und die Arbeit mit grundsätzlich ressourcenreichen Ego-States erproben; Arbeit mit verletzten und verletzenden Ego-States und das Behandlungsmodell der Ego-State-Therapie kennenlernen. Neben Informationsvermittlung beinhaltet dieses Seminar Selbsterfahrungsanteile.

LEITUNG: Volker Dittmar, Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, Traumatherapeut, Dozent für Traumatherapie, Supervisor, Regensburg **KOSTENBEITRAG:** 220,00 € **KURS-NR.** 232-111

SEMINAR

Selbstsicher und souverän: In schwierigen Gesprächen überzeugen

► Sa 18.11.23, 10:00–17:00 Uhr

Leider laufen Gespräche nicht immer so ab, wie wir uns das wünschen. Manchmal gehen einem die Argumente aus und man fühlt sich in eine Ecke gedrängt, aus der man nicht wieder herauskommt. Oder man wird mit Vorwürfen, unfairen Fragen oder persönlichen Angriffen konfrontiert. Oft reagiert man darauf zu emotional oder ist sprachlos und ärgert sich hinterher auch noch über sich selbst.

In diesen Situationen die Nerven zu behalten, souverän zu reagieren und sich angemessen selbst zu behaupten – das ist gar nicht so einfach. Es geht jedoch, wenn man lernt, wie man mit dem Alarmprogramm, das in Stresssituationen blitzschnell anspringt, am besten umgeht. Hierzu bekommen Sie bei praktischen Übungen leicht umsetzbare Tipps, so dass Sie bei unfairen Attacken weder emotional zurückschlagen noch stumm wie ein Fisch bleiben müssen. Darüber hinaus können Sie zukünftig aus verschiedenen Möglichkeiten wählen, um das Gespräch in vielen Fällen wieder in einer wertschätzenden Atmosphäre fortzusetzen.

LEITUNG: Dr. Gudrun Fey, M. A., Studium der Philosophie, Linguistik und BWL, Expertin für wertschätzende Rhetorik **INFO:** www.gudrunfey.de

KOSTENBEITRAG: 88,00 € / Frühbuchung: 80,00 € **KURS-NR.** 232-199

SEMINAR

Einfache Sprache für Mitarbeitende in Kultureinrichtungen

Basisseminar

► Mo 20.11.23, 09:30–13:00 Uhr (Teil I) / Mo 27.11.23, 09:30–13:00 Uhr (Teil II)

Kultureinrichtungen wie zum Beispiel Museen oder Theater beschäftigen sich zunehmend mit Themen wie Barrierefreiheit, Inklusion oder Diversity. Sie fragen sich: Wie erreichen wir Menschen, die unsere Einrichtungen bisher nicht besuchen? Was können wir anbieten, damit sich bei uns möglichst viele Menschen willkommen und wohl fühlen? Eine Barriere kann die Sprache sein, die in Kultureinrichtungen geschrieben und gesprochen wird. Einfache Sprache kann eine Möglichkeit sein, diese Hürde abzubauen und Zugang zu gestalten.

Im Seminar lernen Sie die Grundlagen für Einfache Sprache kennen. Sie arbeiten dabei mit Beispielen aus der Praxis, nämlich mit Ihren eigenen Texten. Bitte bringen Sie dafür Texte mit, an denen Sie arbeiten möchten. Auf diese Weise wenden Sie das Gelernte direkt im Seminar praktisch an. Daraus entsteht im Idealfall ein Text, den Sie direkt im beruflichen Alltag benutzen können. Neben Praxis und Theorie spielen auch die Nachhaltigkeit sowie der professionelle Austausch eine wichtige Rolle im Seminar.

Eine Fachveranstaltung für Mitarbeitende in Kultureinrichtungen. Das zweiteilige Seminar findet in Präsenz statt. Eine Online-Teilnahme beim zweiten Teil der Fortbildung ist gegebenenfalls möglich.

LEITUNG: Krishna-Sara Helmle ist Sprachwissenschaftlerin, Übersetzerin und Trainerin für Leichte Sprache und für Einfache Sprache. Sie arbeitet für Stadtverwaltungen, Behörden, Ministerien, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Beratungsstellen, Museen und Unternehmen. **KOOPERATION:** KUBIS – Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 25,00 €. Die Veranstaltung wird gefördert von der Lechler-Stiftung. **KURS-NR.** 232-189

SEMINAR

Einfache Sprache für Verantwortliche im Bereich Pflege

Basisseminar

► Mo 20.11.23, 14:00–17:30 Uhr (Teil I) / Mo 27.11.23, 14:00–17:30 Uhr (Teil II)

Gerade in der Pflege kommt es darauf an, sich einerseits fachlich präzise und andererseits verständlich auszudrücken. Denn Missverständnisse können schwerwiegende Folgen haben. Außerdem kosten sie Zeit, manchmal Geld und meistens stören sie den Betriebsablauf. Einfache Sprache ist eine vereinfachte Variante des Deutschen und ein wertvolles Instrument, wenn es darum geht, sich verständlicher auszudrücken.

Im Seminar lernen Sie die Grundlagen für Einfache Sprache kennen, dabei arbeiten Sie mit Beispielen und Situationen aus der Praxis. Gerne können Sie zum Seminar Texte oder Fallbeispiele mitbringen. Das Seminar hilft Ihnen dabei, in internationalen Teams Anleitungen, Anweisungen und Qualitätsstandards so zu formulieren, dass Ihre Mitarbeitenden diese schnell und einfach verstehen und umsetzen können.

Eine Fachveranstaltung für Verantwortliche im Bereich Pflege und Seelsorge. Das zweiteilige Seminar findet in Präsenz statt. Eine Online-Teilnahme beim zweiten Teil der Fortbildung ist gegebenenfalls möglich.

LEITUNG: Krishna-Sara Helmle ist Sprachwissenschaftlerin, Übersetzerin und Trainerin für Leichte Sprache und für Einfache Sprache. Sie arbeitet für Stadtverwaltungen, Behörden, Ministerien, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Beratungsstellen, Museen und Unternehmen. **KOOPERATION:** Diakonisches Werk Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 50,00. Die Veranstaltung wird gefördert von der Lechler-Stiftung. **KURS-NR.** 232-190

SEMINAR

Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen

Stimmig sein und ansprechend wirken

► Sa 09.12.23, 10:00–17:00 Uhr

Auf Basis der richtigen Atemtechnik lernen die Teilnehmenden, Stimm- und Körperbewusstsein zu entwickeln. Dadurch können diese eine wohlklingende und überzeugende, da authentische Stimme hörbar und die sich daraus ergebende natürliche Körpersprache auch in Gestik und Mimik sichtbar machen. Die so gewonnene Präsenz trägt Wirkung. Authentizität in ihrer stimmlichen Präsenz hat heute wieder die größte Überzeugungskraft. Einer authentischen, geschulten Stimme, die einer Persönlichkeit in ihrer Echtheit entspringt, hören wir gern zu – weil sie Interesse weckt für die zu vermittelnden Inhalte und zum Zuhören motiviert.

Nach einer theoretischen Einführung folgen im Seminar verschiedene Atem-, Sprech- und Stimm-Körperübungen. Gemeinsam wird deren Zusammenspiel geprobt und erfahren. Es werden verbale und nonverbale Formen der Kommunikation, Gestik und Mimik geübt.

LEITUNG: Martina Huiss, Sängerin, Trainerin und Pädagogin für Stimm- und Sprecherziehung, Gesang und Rhetorik **INFO:** www.maria-lux.de

KOSTENBEITRAG: 88,00 € / Frühbuchung: 80,00 € **KURS-NR.** 232-803

SEMINAR

Kritikkompetenz: Für einen souveräneren Umgang mit Kritik

► Mi 10.01.24, 09:00–17:00 Uhr

Bringt Kritik Sie schnell aus Ihrer Mitte? Möchten Sie souveräner mit negativem Feedback umgehen? Kritikkompetenz beschreibt zum einen die Fähigkeit, negative Rückmeldungen angemessen und wertschätzend zu vermitteln. Zum anderen bezieht es sich auf die Kompetenz, Kritik, die wir erhalten, konstruktiv zu verarbeiten. Der Fokus dieses Seminars liegt auf dem zweiten Aspekt, dem Umgang mit empfangener Kritik.

Sie bekommen einen Einblick in die Prozesskette, die auf unbewusster Ebene durch vermeintliche Kritik ausgelöst wird. Dabei kommen Sie eigenen Kernüberzeugungen auf die Spur, die dabei eine Rolle spielen. Im nächsten Schritt erfahren Sie, wie Ihnen mit Selbst-Bewusst-Sein und Selbstverantwortung ein souveräner Umgang mit Kritik gelingen kann. Zudem erhalten Sie Hinweise, wie Sie sich der kritisierenden Person zuwenden und auf sie reagieren können.

LEITUNG: Andrea Bruhn, zertifizierter Business Coach, zertifizierter Master Coach (DVNLP), Trainerin, Moderatorin und Prozessbegleiterin. Sie begleitet als Business- und Natur-Coaching Einzelpersonen, Teams und Gruppen.

INFO: www.bruhn-coaching.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbuchung: 80,00 € **KURS-NR.** 232-181



Berneuchener Haus Kloster Kirchberg



Tradition pflegen
und Neues entdecken

Kraft tanken
und Ruhe genießen

Gemeinschaft erfahren
und Spiritualität leben

Wir bieten ganzjährig
ein umfangreiches
Veranstaltungsprogramm
und Raum für Ihre
individuellen Tagungen
und Urlaubswünsche.

72172 Sulz am Neckar Telefon 07454 8830 www.klosterkirchberg.de

SEMINAR

Starke Frauen – Starke Stimmen

► Sa 13.01.24, 10:00–18:00 Uhr

Die Stimme ist unser Mittel, um zu kommunizieren – egal ob im persönlichen Gespräch, bei Vorträgen, bei Verhandlungen oder auf der großen Bühne. Sie ist maßgeblich für wahrgenommene Kompetenz. In einem Business-Kontext fällt es vielen Frauen schwer, sich stimmlich durchzusetzen – vor allem in einem männerdominierten Umfeld. Deshalb ist es so wichtig, sich gut mit der eigenen Stimme zu fühlen; zu wissen, wie sie funktioniert, wie man Heiserkeit verhindern und auf stimmlicher Ebene Ruhe und Souveränität ausstrahlen kann.

In diesem speziell für Frauen entwickelten Seminarformat gehen Sie auf eine Entdeckungstour durch Ihr persönliches Instrument. Sie lernen Ihre eigene Stimme kennen und dürfen erleben, wie Sie durch das Drehen kleiner Stellschrauben große Entwicklungen erzielen. Jede Frau hat eine einzigartige Stimme – sie muss nur lernen, mit sich und ihrer Stimme in Einklang zu kommen.

LEITUNG: Birgit Reutter, Schauspielerin und Sängerin, Coaching für Stimme

INFO: www.birgitreutter.de KOSTENBEITRAG: 88,00 € / Frühbuchung: 80,00 €

KURS-NR. 232-193

SEMINAR

Selbst- und Fremdbild

Mehr Ausstrahlung durch ein starkes Selbst-Bewusstsein

► Sa 13.01.24, 10:00–17:00 Uhr

Wie wirken Sie auf Ihre Mitmenschen? Sehen die anderen in Ihnen dasselbe, das Sie selbst bei sich wahrnehmen? Wie können Sie mehr Sicherheit darin gewinnen, so zu wirken, wie Sie wirken möchten? Ziel des Seminars ist es, ein realistisches Selbstbild zu entwickeln, Ihr Selbst-Bewusstsein zu stärken und zu verfeinern und an Authentizität und Ausstrahlung zu gewinnen.

Inhalte des Seminars: Selbst- und Fremdwahrnehmung: Was bestimmt den ersten Eindruck; auf welchen Ebenen wirkt der Mensch mit Körpersprache, Stimme, Sprache und im Unbewussten. Wie wirken Sie, wie möchten Sie wirken? Was sind Ihre Stärken, Ihre Fähigkeiten? Und was tragen Sie nach außen? Wie gehen Sie mit Feedback souverän und konstruktiv um? Sie lernen Feedbackregeln und üben mit Video-Feedback.

LEITUNG: Carolin Fey M. A., Kommunikationstrainerin, Rhetorikerin

INFO: www.frauenkolleg.de KOSTENBEITRAG: 88,00 € / Frühbuchung: 80,00 €

KURS-NR. 232-128

SEMINAR

Selbst- und Fremdbild – Aufbauseminar

(Noch) mehr Ausstrahlung durch ein starkes Selbst-Bewusstsein

► Sa 24.02.24, 10:00–17:00 Uhr

Wie wirken Sie auf Ihre Mitmenschen? Was finden andere an Ihnen gut, sympathisch, anziehend, begeisternd? Sehen die anderen in Ihnen das Gleiche, was Sie selbst bei sich wahrnehmen? Was können die anderen Ihnen noch an Tipps zur persönlichen Weiterentwicklung mitgeben? Wie geben Sie anderen konstruktives Feedback? Wie können Sie mehr Sicherheit darin gewinnen, so zu wirken, wie Sie wirken möchten und wie können Sie Ihre Ausstrahlung noch verfeinern? Diesen Fragen werden wir nachgehen und sie vertiefen.

Inhalte: Selbst- und Fremdwahrnehmung: Verschiedene Perspektiven / Die Macht des ersten Eindrucks: Der Feedback-Kreisel / Die Vorstellungsrunde mit konstruktivem Feedback zu Ihren Stärken und Möglichkeiten / Arbeit mit Ihren »Buddies«: Stärken, Ressourcen, Alternativen / Wie wirken Sie? Wie möchten Sie wirken? Selbstbild, Fremdbild, Wunschbild / Ich bin ok – Du bist ok: Selbstakzeptanz / Sind Sie eher Ärztin, Kommissar, Spionin? Für welche Rolle in welchem Film würde man Sie einsetzen? / Neue Sichtweisen durch Verfremdung(sspiele) / Eine Auftritts-Übung mit Videoanalyse und Feedback.

VORAUSSETZUNG: Einführungsseminar »Selbst- und Fremdbild«

LEITUNG: Carolin Fey M. A., Kommunikationstrainerin, Rhetorikerin

INFO: www.frauenkolleg.de KOSTENBEITRAG: 88,00 € / Frühbuchung: 80,00 €

KURS-NR. 241-101

SEMINAR



Aufbauseminar Leichte Sprache

► Mi 17.01.24, 09:00–16:30 Uhr

Sie haben bereits ein Basisseminar zu den Grundlagen für Leichte Sprache besucht? Bei diesem Aufbauseminar vertiefen und erweitern Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen in Sachen Leichte Sprache. Sie arbeiten dabei gezielt an eigenen Texten, die sie im Berufsalltag in Leichter Sprache benötigen. Bitte reichen Sie dafür im Vorfeld des Seminars Texte ein oder bringen Sie zwei bis drei Exemplare davon ins Seminar mit.

Die Teilnehmenden sind nach dem Aufbauseminar in der Lage, sprachliche Hürden in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation erfolgreich zu beseitigen. Sie kennen die Regeln für Leichte Sprache und können diese aktiv anwenden.

VORAUSSETZUNG: Basisseminar Leichte Sprache (bitte bei Anmeldung angeben, ebenso die Einrichtung bzw. Branche, in der Sie arbeiten)

LEITUNG: Krishna-Sara Helmle ist Gründerin und Inhaberin von Textöffner®, dem Büro für Leichte Sprache in Tübingen. Sie hat sich 2013 mit dem Thema Leichte Sprache selbstständig gemacht und arbeitet als Übersetzerin und Trainerin für Leichte sowie für Einfache Sprache.

KOSTENBEITRAG: 33,00 € / Frühbuchung: 30,00 €. Die geringe Teilnahmegebühr wird ermöglicht durch einen Zuschuss der »Diakonie in Stuttgart«.

KURS-NR. 232-197

SEMINAR



Stress lass nach!

Konstruktiv und lösungsorientiert Belastungen begegnen

► Do 25.01.24, 09:30–17:00 Uhr

In unserer komplexen Welt nehmen die Anforderungen stetig zu. Nicht nur bei der Arbeit. Und leider landen immer mehr Menschen in einer ausweglos erscheinenden Stress-Spirale, Schlafstörungen, Schwindel bis hin zu Burnout sind die ernsthaften Folgen.

Was steckt dahinter? Wie kann Stress abgebaut und effektiv Stresskrankheiten vorgebeugt werden? Das Seminar bietet neben theoretischem Hintergrundwissen wirksame Methoden und lösungsorientierte Übungen, mit denen wir konstruktiv den täglichen Herausforderungen begegnen können, ohne in die Stressfalle zu tapen.

LEITUNG: Doris Helzle, langjährige Erfahrung in Leitungs- und Managementfunktionen, Lehrbeauftragte für Soft Skills, Mediatorin, Trainerin und Coach

INFO: www.doris-helzle.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbuchung: 80,00 €

KURS-NR. 232-124

FACHTAG

Verleiht Hoffnung Flügel – Praxistools für eine starke Bildung

PAETS 2024: Religionspädagogischer Tag Stuttgart

► Mi 31.01.24, 08:30–17:00 Uhr

Pädagogische Mitarbeitende stehen derzeit vor schwierigen Herausforderungen: Die Auswirkungen von Corona, Inflation, Krieg und Klimakrise sind im Schulalltag spürbar. Wie können pädagogische Fachkräfte in diesen schwierigen Zeiten Hoffnung und Inspiration finden und diese an Kinder und Jugendliche weitergeben?

Die christliche Tradition bietet einen reichen Schatz an Antworten, die auf dem Pädagogischen Tag gehoben werden: Wir werden uns mit Hoffnungsquellen auseinandersetzen und erfahren, woher und wie wir neue Kraft schöpfen und zu Resilienz und Empowerment gelangen können. Der Tag beginnt mit einem Vortrag von Pierre Stutz zum Thema »Lass dich nicht im Stich« und mündet am Nachmittag in verschiedene Workshops, die sich damit beschäftigen, wie das Thema Hoffnung praktisch in der Bildungsarbeit umgesetzt werden kann.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrer:innen, Pfarrer:innen und pädagogische Mitarbeitende in Kita und Schulsozialarbeit und ist offen für Interessierte.

MIT Pierre Stutz, katholischer Theologe u. a. **KOOPERATION:** Ev. Landeskirche in Württemberg, Staatl. Schulamt Stuttgart, Kath. Schuldekanatamt Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

ANMELDUNG: www.paets.de bis 15.01.24 **KOSTENBEITRAG** entfällt

FORTBILDUNG

Fortbildung EMDR Therapeut:in / EMDR Coach

► Fr/Sa 22.03.–23.03. / 19.04.–20.04. / 03.05.–04.05.24

Fr 14:00–20:00 Uhr / Sa 10:00–18:00 Uhr

Kostenloser Infoabend zur Fortbildung: Do 14.09.23, 18:30–20:00 Uhr

Eye Movement Desensitization and Processing (EMDR) ist eine hoch effektive Methode zur Behandlung traumatischer Erfahrungen. Theoretischer Hintergrund ist die Vorannahme, dass wir Probleme durch Blockaden unseres neuronalen Netzwerkes organisieren. Durch die gezielte Bewegung der Augen kann das neuronale Netzwerk wieder aktiviert werden. Das Problem verliert an Wirksamkeit und Stärke. EMDR kann erfolgreich eingesetzt werden bei folgenden Indikationen: Reaktionen auf Traumatisierungen, Unfallfolgen, traumatisierende Trennungen, extreme Trauerreaktionen, Ängste/Phobien/Panikstörungen, chronische Schmerzen, psychosomatische Störungen.

DETAILLIERTE BESCHREIBUNG: www.hospitalhof.de

VORAUSSETZUNG: Ausbildung als Coach, Berater:in, Trainer:in. Ärzt:innen / allgem. medizinische oder fachspezifische Ausbildung, psychologische oder pädagogische Ausbildung. Ausbildung als Erzieher:in. Ausbildung in Physiotherapie / Ergotherapie u. a. Ausbildung als Heilpraktiker:in. Fort- und Weiterbildung in NLP, Gestalttherapie, Systemische Ausbildung oder andere anerkannte Beratungssysteme

VORGESPRÄCH ERFORDERLICH: Tel. 0711 / 20 54-265 oder 07121 / 677 860

LEITUNG: Peter Gerecke, NLP Lehrtrainer und Lehrcoach (DVNLP), zert. EMDR-Trainer, zert. Trainer für Traumatherapie (TTMH); Andrea Höppner, Heilpraktikerin-Psychotherapie, zert. EMDR-Trainerin, zert. Trainerin für Traumatherapie (TTMH) **INFO:** www.emdr-nlp.de

ZERTIFIZIERUNG INTERNATIONAL: über die Society of NLP (USA)

KOOPERATION: Institut für NLP und EMDR mit Sitz in Tübingen, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 1.000,00 €. Bei Zahlung in drei Raten: 1.050,00 € incl. umfangreicher TN-Unterlagen, Supervisionseinheit und Zertifizierung. Anerkannt durch die Europäische Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e. V. (EGTE)

KURS-NR. 241-102 ESF-Fachkursförderung möglich

ZWEITEILIGE FORTBILDUNG



Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung

Traumafachberatung und Traumapädagogik – Grundmodul

- Modul 1: Do-Fr 25.-26.04. / Modul 2: Mo-Di 13.-14.05. /
Modul 3: Mo-Di 17.-18.06. / Modul 4: Mo-Di 15.-16.07. /
Modul 5: Do-Fr 12.-13.09.24, 09:30–17:00 Uhr

KURS-NR. 241-106

Traumafachberatung und Traumapädagogik – Aufbauomodul

- Modul 6: Do-Fr 10.-11.10. / Modul 7: Mo-Di 18.-19.11. /
Modul 8a: Do-Fr 12.-13.12.24 / Modul 8b: Mo-Di 20.-21.01. /
Modul 9a Do-Fr 13.-14.02. / Modul 9b Mo-Di 24.-25.03. /
Modul 10, Abschluss: Mo-Di 07.-08.04.25, 09:30–17:00 Uhr

KURS-NR. 241-107

Das Curriculum Traumazentrierte Fachberatung / Traumapädagogik macht die Teilnehmenden mit den Grundlagen und Konzepten der Psychotraumatologie, Traumabehandlung und -behandlung, Traumapädagogik, Bindungsforschung und Neurobiologie vertraut, die dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand entsprechen. Neben der Vermittlung theoretischen Wissens wird anhand praxisbezogener Beispiele, Demonstrationen und Übungen eine ressourcenorientierte Haltung in Beratung und Therapie erlernt.

Lerninhalte: theoretische Grundlagen traumazentrierter Fachberatung, Techniken zur Stabilisierung und Affektregulation, Umgang mit akuter Traumatisierung und Krisenintervention sowie Bindung und Traumapädagogik; Vertiefung mit der Anleitung zur Arbeit mit Ego-States/»Innere-Kind-Arbeit«, der Ressourcenaktivierung mit der Screentechnik und Überblick über traumaspezifische Behandlungsverfahren. Abschlusskolloquium.

DETAILLIERTE BESCHREIBUNG UND VORAUSSETZUNGEN: www.hospitalhof.de

LEITUNG: Volker Dittmar, Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, Traumatherapeut, Dozent für Traumatherapie, NLP-Lehrtrainer (DVNLP), Supervisor, Regensburg; Marlene Biberacher, Dipl.-Soz.Päd, Traumafachberaterin (DeGPT-FVTP), Dozentin, Supervisorin

INFO: www.trauma-institut.net

ZERTIFIZIERUNG: durch die Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) und den Fachverband Traumapädagogik e. V. (FVTP) anerkanntes Zertifikat.

NACH 10 MODULEN: in Traumafachberatung oder Traumapädagogik

NACH 12 MODULEN: in Traumafachberatung und Traumapädagogik

KOOPERATION: Trauma Institut Süddeutschland (durch die DeGPT/FVTP zertifiziertes Weiterbildungsinstitut für »Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung«), Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 3.050,00 € (für 10 Module) bei Zahlung vorab. Bei Zahlung in fünf Raten: 3.150,00 €; incl. umfangreicher TN-Unterlagen, Supervisionseinheit und Zertifizierung. 3.650,00 € (für 12 Module) bei Zahlung vorab. Bei Zahlung in fünf Raten: 3.750,00 €

KOSTENBEITRAG für Grundmodul (Kurs-Nr. 241-106): 1.525,00 €; für Aufbauomodul (Kurs-Nr. 241-107): 1.525,00 € bei 5 Modulen, 2.125,00 € bei 7 Modulen. ESF-Fachkursförderung möglich **KURS-NR.** 241-105

Psychologie und Gesundheit

Aktuelles zu den
Veranstaltungen:
www.hospitalhof.de

VORTRAG

Warum wir Trost brauchen

Auf den Spuren eines menschlichen Bedürfnisses

► Do 21.09.23, 19:00–20:30 Uhr

Menschen suchen Trost – doch wie funktioniert der Prozess genau? Wann ist er zum Scheitern verurteilt und wie kann die Tröstung gelingen? Jean-Pierre Wils tastet bei seinem Durchgang durch die Ideengeschichte die Kategorien Schmerz, Leiden und Verlust ab und leuchtet Trostquellen und Zufluchtsräume aus. Natur, Kunst, Musik, Erinnerungsstücke, andere Menschen, das alles kann bei der »Ummantelung« von Trauer helfen.

REFERENT: Prof. Dr. Jean-Pierre Wils lehrt Philosophische Ethik und Kulturphilosophie an der Radboud Universität in Nijmegen in den Niederlanden.

KOOPERATION: Hospiz Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

INFOABEND

Stress bewältigen durch Achtsamkeit (MBSR)

► Di 26.09.23, 19:00–20:30 Uhr

An diesem kostenfreien Infoabend werden die Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion (Mindfulness-Based Stress Reduction – MBSR) und der achtwöchige MBSR-Kurs »Stress bewältigen durch Achtsamkeit« vorgestellt, der am 16.10.23 beginnt (rechtzeitige Anmeldung erforderlich). Gemeinsam praktizierte kurze Achtsamkeitsübungen und Gesprächsaustausch runden den Abend ab.

REFERENTIN: Susanne Breuninger-Ballreich, zertifizierte MBSR/MBCT Trainerin, Gestaltpsychotherapeutin und Coach, Leitung des Zentrums für Achtsamkeit Stuttgart (ZAS) und der MBSR-Lehrer:innenausbildung

INFO: www.zas-stuttgart.de **KOOPERATION:** Zentrum für Achtsamkeit Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG entfällt

SEMINAR

MBSR/MBCT-Vertiefungskurs

»Achtsamkeitspraxis vertiefen und dranbleiben«

► Mi 27.09. / 18.10. / 08.11. / 13.12.23, 18:45–21:15 Uhr

Dieser Kurs ist für alle diejenigen gedacht, die an ihrer Achtsamkeitspraxis dranbleiben und sie vertiefen wollen. Inhalte der Abende: Achtsamkeitsmeditation, Körperarbeit und Bewegung, Kommunikation, Umgang mit schwierigen Gefühlen und Gedanken, Mitgefühlsmeditation und die Vertiefung der Selbsterforschung (Inquiry). Teilnehmer:innen, die an einem MBSR- oder MBCT-Kurs teilgenommen haben, sind herzlich willkommen.

VORAUSSETZUNG: MBSR- oder MBCT-Einführungskurs

LEITUNG: Susanne Breuninger-Ballreich, zertifizierte MBSR/MBCT Trainerin, Gestaltpsychotherapeutin und Coach, Leitung des Zentrums für Achtsamkeit Stuttgart (ZAS) und der MBSR-Lehrer:innenausbildung

INFO: www.zas-stuttgart.de KOSTENBEITRAG: 132,00 € / Frühbuchung: 120,00 €

KURS-NR. 232-170

SEMINAR

Meditatives Malen

► KURS-NR. 232-171: Mo 02.10. / 09.10. / 16.10. / 23.10. / 06.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11. / 04.12. / 11.12.23, 18:00–19:30 Uhr

► KURS-NR. 232-172: Mi 04.10. / 11.10. / 18.10. / 25.10. / 08.11. / 15.11. / 22.11. / 29.11. / 06.12. / 13.12.23, 10:00–11:30 Uhr

Mal-Ort Heidemarie Mungenast, Gaußstr. 76 B, 70193 Stuttgart-West

Der Mal-Ort ist ein von der Außenwelt abgeschirmter Raum. Losgelöst von äußeren Einflüssen und Vorstellungen können Sie ganz bei sich bleiben. Es malt sich dort wie von selbst. Sie kommen durch ihr eigenes aktives Tun in Berührung mit ihrem inneren Selbst und ihrer eigenen Ausdrucksweise. Tun und Erleben stehen im Mittelpunkt. Dies bedarf weder einer Beurteilung noch Deutung.

Die Freude und Neugier an einer solchen inneren Entdeckungsreise benötigt keine künstlerischen Fähigkeiten und Kenntnisse. Die Kursleiterin steht hilfreich zur Seite.

LEITUNG: Heidemarie Mungenast, Mal-Ort-Betreuerin (Ausbildung bei Arno Stern), Kunsttherapeutin, Klangtherapeutin, Malerin

INFO: www.heidemariamungenast.de

KOSTENBEITRAG: 165,00 € / Frühbuchung: 150,00 €. Materialkosten 50,00 € (im Kurs zu bezahlen)

VORTRAG

Mut zum Leben: Was durch schwere Zeiten trägt

► Fr 06.10.23, 19:00–20:30 Uhr

Was macht Menschen stark und befähigt sie dazu, auch in schweren Zeiten ihr Vertrauen in das Leben zu bewahren? Welche Ressourcen zeichnen diese Menschen aus? Und was können sie uns für unser eigenes Leben und seelische Widerstandskraft lehren? Für den Film und das gleichnamige Buch »Mut zum Leben. Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz« begleitete Christa Spannbauser vier Shoah-Überlebende für einige Jahre. In vielen intensiven Gesprächen erhielt sie Antworten darauf, wie es gelingen kann, traumatische Erfahrungen nicht nur zu überleben, sondern danach ein gutes und gelingendes Leben zu führen.

REFERENTIN: Christa Spannbauser, Autorin zahlreicher lebensphilosophischer Bücher INFO: www.christa-spannbauer.de KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Biographisches Schreiben: Mein Mut zum Leben

► Sa 07.10.23, 09:30–16:30 Uhr

Es braucht Mut, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen. Aus der Resilienzforschung ist bekannt, wie stärkend hierfür positive Erfahrungen aus der Vergangenheit sind. Der Blick geht zurück an diesem Tag: Aus welchen Quellen speist sich mein Lebensmut? Welchen Herausforderungen habe ich mich in meinem Leben gestellt? Wer hat mich Mut gelehrt? Womit konnte ich mir das Vertrauen in das Leben auch in schwierigen Zeiten bewahren?

Indem Sie die kleinen und großen Mut-Momente Ihres Lebens sammeln, stärken Sie Ihre seelische Widerstandskraft. Mit bewährten Schreibmethoden, stiller Reflexion und vertrauensvollem Austausch verfassen Sie im Seminar eine eigene Mut-Biografie, die Ihnen für Ihr gegenwärtiges und zukünftiges Leben den Rücken stärkt.

LEITUNG: Christa Spannbauser, Autorin und Herausgeberin zahlreicher spiritueller und philosophischer Bücher. Sie ist Achtsamkeitslehrerin und Zenpraktizierende und leitet seit vielen Jahren Meditationsseminare an.

INFO: www.christa-spannbauer.de

KOSTENBEITRAG: 77,00 € / Frühbuchung: 70,00 € KURS-NR. 232-140



SEMINAR

Frauenkraft im Stein

Speckstein-/Alabasterbearbeitung für Frauen

► Sa 07.10.23 10:00–18:00 Uhr / So 08.10.23, 10:00–17:00 Uhr

Evang. Waldheim Schlotwiese, Lange Allee 8, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Frauenfiguren in Stein, Elfenbein und Ton sind die ersten uns bekannten vollplastischen Bildhauerarbeiten der Menschheit. Angeregt von diesen bis zu 30.000 Jahre alten Kunstwerken entstehen an diesem Wochenende Formen und Figuren, die bereits im Speckstein und Alabaster sind – relativ weichen Materialien. Ein sanftes Herausschälen der Figuren mit Messer und Raspel ist möglich, aber auch mit Knüpfel und Meißel kann unter Umständen gearbeitet werden. »Formen« am Stein bedeutet immer Eingreifen, Trennen und Lösen. Das Material zeigt Grenzen: Stellen sind brüchig, andere hart, der Stein steht nicht gänzlich zu meiner Verfügung, redet deutlich ein Wörtchen mit. Entspannungs- und Körperübungen und der Austausch in der Gruppe begleiten das Seminar.

LEITUNG: Eva Brand, Dipl. Pädagogin, Bildhauerin, Bretzfeld

INFO: www.eva-brand.de KOSTENBEITRAG: 137,00 € / Frühbuchung: 125,00 € zzgl. Materialkosten: für Werkzeugnutzung und Verbrauchsmaterialien 10,00 €; für Steine je nach Verbrauch ca. 12,00 € bis 50,00 € (im Kurs zu bezahlen)

KURS-NR. 232-174

SEMINAR

Krieg und Flucht in meinem Leben

Erinnern, aufschreiben, mitteilen

► Mo 09.10. / 23.10. / 06.11. / 13.11. / 20.11.23, 09:30–12:00 Uhr

Viele Menschen, die Krieg und Flucht erfahren haben, beschreiben die Erinnerungen an das Erlebte als immerwährende Gegenwart. Und auch wer Krieg oder Flucht nicht unmittelbar erlebt hat, kann mittelbar durch Eltern oder Angehörige mit ihrer Gegenwart konfrontiert sein. Über manche der Erinnerungen wird oft gesprochen, über andere selten oder gar nicht. Und manchmal entsteht ein Bedürfnis, sie aufzuschreiben – für die Kinder, die Enkel oder nur für sich selbst.

In diesem Kurs sind Sie eingeladen, mit den Spuren von Krieg und Flucht in Ihrem Leben schreibend umzugehen, Ihren Erinnerungen eine schriftliche Verdichtung, einen kreativen Ausdruck und manchmal auch einen neuen Sinn zu geben. Im behutsamen Austausch in der Gruppe erfahren Sie die stärkende Wirkung von Resonanz.

Schreiberfahrungen sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

LEITUNG: Theres Essmann, Schriftstellerin und zertifizierte Referentin für kreatives Schreiben und Biographiearbeit INFO: www.theres-essmann.de KOSTENBEITRAG: 110,00 € / Frühbuchung: 100,00 € KURS-NR. 232-194

SEMINAR

Schreiben. Über mich selbst.

Eine Werkstatt zum autobiographischen Schreiben

► Mo 09.10. / 16.10. / 23.10. / 06.11. / 13.11. / 20.11.23, 18:30–21:00 Uhr

In dieser Schreib-Werkstatt sind Sie eingeladen, den poetischen Blick auf das eigene Leben zu wagen und lebensgeschichtliche Begebenheiten und Themen in kleine Erzählbögen und Texte zu fassen. Anhand von vielfältigen Schreibimpulsen experimentieren Sie mit autofiktionalen Stilformen wie dem Brief oder dem Tagebuch, mit Stilmitteln wie der Auslassung und Übertreibung, Identifikation und Distanzierung, dem Wechsel von Erzählperspektiven und Erzählebenen. So entdecken Sie schreibend, wie im Spannungsfeld von Erinnerung und Fiktion zwar nicht die eine gültige Wahrheit, aber so etwas wie Wahrhaftigkeit und Sinn aufleuchten kann.

Schreiberfahrungen sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Ein Laptop erleichtert das Schreiben vor Ort.

LEITUNG: Theres Essmann, Schriftstellerin und zertifizierte Referentin für kreatives Schreiben und Biographiearbeit INFO: www.theres-essmann.de KOSTENBEITRAG: 137,00 € / Frühbuchung: 125,00 € KURS-NR. 232-121

Trauergruppen

GESPRÄCHSGRUPPE

»In meiner Trauer bin ich nicht allein«

Trauergruppe nach dem Verlust eines Nahestehenden

► Di 10.10. / 24.10. / 07.11. / 21.11. / 05.12. / 19.12.23 / 09.01. / 23.01. / 06.02.24, 17:30–19:30 Uhr

LEITUNG: Karina Schaffrinski, Dorothea Reyer-Simpfendorfer

► Mo 06.11. / 20.11. / 04.12. / 18.12.23 / 08.01. / 22.01. / 05.02. / 19.02.24, 18:30–20:30 Uhr

LEITUNG: Mona Frank, Martina Reinalter

Die Trauergruppen werden von speziell fortgebildeten Trauerbegleiterinnen geleitet. Ein persönliches Vorgespräch ist nötig.

KONTAKT UND ANMELDUNG: Hospiz Stuttgart, Dr. Christine Pfeffer, Tel. 0711 / 237 41-52, Martina Reinalter, Tel. 0711 / 237 41-0

KOSTENBEITRAG: 100,00 €. Spenden sind willkommen.

GESPRÄCHSGRUPPE

Wenn der Mann gestorben ist

Gesprächsgruppe für Frauen, die um ihren Mann oder Partner trauern

► Do 12.10. / Mi 08.11.23, 19:00 Uhr

Weitere Termine werden in der Gruppe vereinbart

Zuerst können wir den Verlust noch gar nicht begreifen. Danach werden wir von vielen schmerzhaften Gefühlen überschwemmt. Andere können das alles nicht verstehen. Ihre gutgemeinten Ermunterungen und Beschwichtigungen wirken manchmal verletzend. Alte Bekanntschaften lösen sich, das Verhältnis zu Kindern und Verwandten verändert sich oft. Zum inneren Schmerz kommen äußere Probleme. Alles muss allein entschieden und geregelt werden. Es ist gut, wenn man weiß, wie es anderen in ähnlicher Situation ergeht. Daraus ergeben sich hilfreiche Aspekte und mögliche eigene Entscheidungen.

Die Gesprächsgruppe trifft sich monatlich und ist auf zehn bis elf Termine angelegt.

LEITUNG: Martin Klumpp, Prälat i. R., Trauerbegleiter; Christiane Goth, Trauerbegleiterin ANMELDUNG nicht erforderlich

INFO: Martin Klumpp, Tel. 0711 / 767 65 88

KOSTENBEITRAG: Wir erbitten einen Kostenbeitrag per Überweisung je nach Selbsteinschätzung zwischen 35,00 € und 75,00 €.

GESPRÄCHSGRUPPE

Gesprächskreis für Eltern in Trauer

► Di 17.10. / Mi 15.11.23, 19:30 Uhr

Weitere Termine werden in der Gruppe vereinbart

Eingeladen sind Eltern, die vor kurzem oder vor längerer Zeit ein Kind verloren haben. Trauernde Eltern sehen oft schwer einen weiteren Weg. Das Gespräch mit anderen, die nachempfinden und sich einfühlen, kann hilfreich sein. Jeder hat seinen eigenen Prozess des Trauerns. Trotzdem gibt es psychische Kräfte, die uns in der Trauer führen. Es ist wichtig, diese Kräfte in sich selbst zu entdecken, darüber mit anderen ins Gespräch zu kommen und Gemeinsames zu entdecken.

Die Gesprächsgruppe trifft sich monatlich einmal und ist auf zehn bis elf Termine angelegt.

LEITUNG: Martin Klumpp, Trauerbegleiter, Prälat i. R.; Adelheid Kummerow, Trauerbegleiterin ANMELDUNG nicht erforderlich

INFO: Martin Klumpp, Tel. 0711 / 767 65 88

KOSTENBEITRAG: Wir erbitten einen Kostenbeitrag per Überweisung je nach Selbsteinschätzung zwischen 35,00 € und 75,00 €.

VORTRAG MIT ÜBUNGEN

Zukunftsmut und Herzenskraft

Halt finden in unsicheren Zeiten

► Fr 13.10.23, 19:00–20:30 Uhr

Die Welt verändert sich rasant, eine Krise jagt die andere, oft mit gravierenden Auswirkungen auf das persönliche Lebensumfeld. Was gibt Halt und Zukunftsmut und stärkt die eigenen Kräfte, wie wir mit diesen Veränderungen und Herausforderungen umgehen können? Ein Abend mit Erkenntnissen und Übungen aus der Resilienz- und Persönlichkeitsforschung sowie spirituellen Impulsen.

REFERENTIN: Beate Hofmann, Diakonin, Klinikseelsorgerin und Autorin; Olaf Hofmann, Diakon, Coach und Autor **INFO:** www.hopeandsoul.com

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Tanzwege spiegeln Lebenswege

Die Meditation im Tanz greift die Form des Kreistanzes auf. Die Kreisbahn kann symbolisch als Lebensbahn verstanden werden, deren beide Laufrichtungen die Zeitläufe des Vergehens und Werdens symbolisieren. Tanzwege spiegeln Lebenswege. Schritte hin auf die Kreismitte vermitteln zentrierende, die Identität fördernde Kräfte. Die Methode der Meditation im Tanz bietet im unmittelbaren Erleben von Körper und Seele einen Übungsweg an und greift identitätsfördernde Aspekte jahreszeitlicher Wandlungsphasen auf.

Die Seminare können einzeln belegt werden. Vorerfahrungen sind nicht notwendig.

LEITUNG: Günter Hammerstein, analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Psychotherapeut (EAP und HP), eigenes Konzept der Meditation im Tanz, Qigong Yangsheng-Lehrer, Psychodrama-Leiter

INFO: www.guenter-hammerstein.de **KOOPERATION:** C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbuchung: 60,00 €

Altes zurücklassen

► KURS-NR. 232-109: Sa 14.10.23, 10:00–17:00 Uhr

Impulse für die persönliche Selbstwerdung: »Vergehen und Werden«, Gereiftes ernten und als Nahrung für die wachstumsreduzierte Zeit nutzen sowie als Samen für die folgende Wachstumsperiode begreifen.

WEITERE TERMINE 2024

Neues aufnehmen

► Sa 09.03.24, 10:00–17:00 Uhr

Perspektiven wechseln

► Sa 24.06.24, 10:00–17:00 Uhr

SEMINAR

Mal Dich frei! – Rezeptive Ausdruckskunst

► Sa 14.10.23, 10:00–18:00 Uhr

Rezeptive Ausdruckskunst lädt ein, Farben und Flächen von Vorlagen als Stimulanz für den eigenen Kunstausdruck zu nutzen. Dafür braucht es keine künstlerische Begabung. Unter Anleitung bekommen Sie ein körperliches Gespür dafür, welche Farbe welche Emotion ausdrücken und welche Linie und Fläche beruhigen oder anregen.

Ausgewählte Beispiele aus der Bildenden Kunst regen die eigene Vorstellungskraft an: Welcher Bildausschnitt vermittelt Wohlgefühl? Welcher Bildteil springt uns heftig an? Wir zeichnen »blind« nach Vorlage oder pausen, was eine Resonanz in uns auslöst. Dabei wird vergrößert oder verkleinert, Seiten werden identisch oder seitenverkehrt bearbeitet, Ausschnitte auf neuen Hintergrund gesetzt, Farbtöne umcoloriert oder collagiert. Was aufgegriffen und zu etwas Eigenem und Neuem weitergeführt wird, erzählt Neues über uns. Das besondere an diesem Kurs: Wir erarbeiten das Neue aus unserem körpereigenen Spürbewusstsein!

Der Kurs ist auch für Einsteiger:innen geeignet.

LEITUNG: Freda Blob, Kunsttherapeutin, Gestaltungspädagogin, Focusing und Expressive Arts Professional, Focusing Ausbilderin und Therapeutin, Diplom-Psychologin **INFO:** www.focusingtatelier.com

KOSTENBEITRAG: 88,00 € / Frühbuchung: 80,00 € (incl. Materialkosten)

KURS-NR. 232-134

SEMINAR

Stress bewältigen durch Achtsamkeit (MBSR)

► Mo 16.10. / 23.10. / 06.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11. / 04.12. / 11.12.23, 18:30–21:00 Uhr

Achtsamkeitstag: Sa 09.12.23, 10:00–16:00 Uhr

Die Teilnahme am kostenlosen Infoabend am Di 26.09.23, 19:00–20:30 Uhr wird empfohlen.

Gelassenheit und besonnenes Handeln im Alltag und in Stresssituationen ist möglich! Das achtwöchige MBSR-Programm nach J. Kabat-Zinn ist für Menschen gedacht, die unter Stress, Schmerzzuständen und anderen körperlichen oder psychischen Problemen leiden.

Ziele des Kurses: Gelassenheit und Entspannungsfähigkeit entwickeln, Stresssignale frühzeitig wahrnehmen, die Konzentrationsfähigkeit verbessern und die Fähigkeit zur Selbststeuerung aktivieren.

Inhalte des Kurses: Achtsamkeitsmeditationen, praktische Übungen für den Alltag, Kurzvorträge und reflektierende Gespräche. Das regelmäßige Üben mit Hilfe von Audio-Anleitungen ist ein zentraler Bestandteil des Kurses.

VORAUSSETZUNG: kostenloses, persönliches oder telefonisches Informationsgespräch: Tel. 0711 / 735 17 48 **LEITUNG:** Susanne Breuninger-Ballreich, zertifizierte MBSR/MBCT Trainerin, Gestaltpsychotherapeutin und Coach, Leitung des Zentrums für Achtsamkeit Stuttgart (ZAS) und der MBSR-Lehrer:innenausbildung **INFO:** www.zas-stuttgart.de

KOSTENBEITRAG: 360,00 € / Frühbuchung: 360,00 € zzgl. 30,00 € für Kursunterlagen und ZAS-Meditations-App (im Kurs zu bezahlen) **KURS-NR.** 232-169

SEMINAR

Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens

► Sa 21.10.23, 10:00–17:00 Uhr

Die Spielfreude des Clowns hilft, den eigenen inneren lebendigen Freiraum (wieder) zu entdecken und den Alltag neu zu beleben. Das Spiel des Clowns und die Haltung des Narren helfen, spielerisch mit dem täglichen Theater umzugehen und praktische Strategien für einen humorvolleren Alltag zu entwickeln: Wie wecke ich meine Lebensfreude? Wie kann ich Abstand vom täglichen Theater bekommen? Wie kann ich mit den eigenen Bedürfnissen und »Eseleien« besser umgehen? Wie schaffe ich mir Spielraum für körperlichen und stimmlichen Ausdruck?

LEITUNG: David Gilmore, Clown, Regisseur, Theaterpädagoge und Theatertherapeut **INFO:** www.davidgilmore.com

KOSTENBEITRAG: 77,00 € / Frühbuchung: 70,00 € **KURS-NR.** 232-101

VORTRAG

Reale Begegnung und virtuelle Welten

Zur Bedeutung der zwischenmenschlichen Beziehung für die Gesundheit

► Di 24.10.23, 19:00–20:30 Uhr

Künstliche Intelligenz wird unsere Lebenswelt radikal verändern – ob am Arbeitsplatz, in der Medizin oder in vielen anderen Bereichen. Es heißt, KI sei dem Menschen in vielen Dingen ebenbürtig, gar überlegen. Gleichzeitig fliehen immer mehr Menschen vor der Realität in virtuelle Welten. Der Arzt und Neurowissenschaftler Joachim Bauer mahnt an: Reale Begegnungen, zwischenmenschliche Erfahrungen und analoge Präsenz sind für die Entwicklung des menschlichen Selbst, für unsere Gesundheit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt unverzichtbar.

REFERENT: Prof. Dr. Joachim Bauer, Neurowissenschaftler, Internist, Psychiater und Psychotherapeut, Fachbereich Psychoneuroimmunologie Universität Freiburg

KOOPERATION: Bezirksärztekammer Nord-Württemberg, Ev. Akademie Bad Boll, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG

Generation Jung vs. Generation Alt

Wie Mediation für (Wieder-)Annäherung sorgt

► Mi 25.10.23, 19:00–20:30 Uhr

Verwandschaftliche Beziehungen zwischen Menschen aus verschiedenen Generationen wie z. B. Eltern und Kindern können mit einem hohen Konfliktpotential behaftet sein. Alle glauben, einander gut zu kennen. Doch oftmals wagen es die Beteiligten nicht, ihre Bedürfnisse, inneren Haltungen und Ängste offenzulegen, aus Angst vor Missverständnissen, Ablehnung und Enttäuschungen. An anschaulichen Beispielen wird gezeigt, wie die Beteiligten den ersten Schritt in eine offenere und ehrlichere Beziehung begleitet durch erfahrene Mediator:innen unternehmen und Hilfe für eine zukünftige Selbsthilfe im Konflikt erhalten können.

REFERENTIN: Yvonne Graff und Rechtsanwältin Susanne Krumbacher, Deutsche Stiftung Mediation **KOOPERATION:** Deutsche Stiftung Mediation, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Nicht mehr jung und noch nicht alt

Achtsam und gelassen älter werden

► Fr 27.10.23, 19:00–20:30 Uhr

Als Zeichen geglückten Älterwerdens gelten: vertiefte Urteilskraft, tolerantes Umgehen mit Widersprüchen und die Fähigkeit, Unsicherheiten besser zu ertragen und Neuem gegenüber interessiert und offen zu bleiben. Die stetige Zunahme an Wissen und wechselseitige Verschränkung aller Lebensbereiche macht es erforderlich, alles in einer größeren Perspektive neu zusammenzuführen. Wie kann das gelingen?

REFERENT: Dr. Rainer Eggebrecht, zertifizierter Gesprächs- und Focusing-Lehrtherapeut, Ausbilder und Supervisor für Gesprächsführung und Wahrnehmungsschulung, Focusing-Koordinator für Deutschland, Leitung Institut für integrale Gesprächs- und Focusingtherapie

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Focusing – vom vagen Gefühl zur klaren Empfindung

► Sa 28.10.23, 10:00–16:30 Uhr

Focusing – eine Methode der achtsamen Wahrnehmungspräzisierung – lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf das, was Sie in Ihrem Inneren wirklich empfinden. Der personenzentrierte Ansatz stellt das persönliche Erleben in den Mittelpunkt und basiert auf den Grundhaltungen, die Carl Rogers als Kongruenz, Akzeptanz und Empathie beschrieben hat. Denken, Fühlen und Körperwahrnehmungen werden hierbei gleichermaßen berücksichtigt. Aktives Zuhören, Einfühlung und wahrnehmungsbezogene Fragen sind hierbei grundlegende Techniken. Und – falls ein Thema systemisch gebunden ist: auch zirkuläres Fragen. Focusing fördert aktive Aufnahmefähigkeit und waches Gewahrsein und passt sich dem Rhythmus und den Fähigkeiten eines jeden Menschen an, den für ihn anstehenden nächsten Schritt in seinem Leben bewusster zu erkennen. Im Seminar wird mit unterschiedlichen Gesprächsformen in der Gruppe, dialogisch und einzeln gearbeitet. Sie erfahren die methodischen Grundhaltungen der Gesprächsführung und der wahrnehmungspräzisierenden Focusing-Methode bei sich selbst und üben achtsames Begleiten wirklichkeitsnah in Kleingruppen.

LEITUNG: Dr. Rainer Eggebrecht, zertifizierter Gesprächs- und Focusing-Lehrtherapeut, Ausbilder und Supervisor für Gesprächsführung und Wahrnehmungsschulung, Focusing-Koordinator für Deutschland, Leitung Institut für integrale Gesprächs- und Focusingtherapie

KOSTENBEITRAG: 77,00 € / Frühbuchung: 70,00 € **KURS-NR.** 232-130

SEMINAR

Aufatmen und den Stress hinter sich lassen

► Fr 03.11.23, 18:00–21:00 Uhr

In Stress-Situationen wird oft unwillkürlich anders geatmet, manchmal sogar die »Luft angehalten«. Dem kann man bewusst entgegen wirken. Durch Atemübungen werden Blockaden gelöst, Stress abgebaut, die Tiefenatmung erlernt und der eigene natürliche Atemrhythmus gefunden. Dies führt zu einem ungehinderten Atemfluss, der befreiend wirkt. Leicht nachvollziehbare Atemübungen werden im Liegen, Sitzen, Stehen und Gehen ausgeführt, im Wechsel mit Körper- und Entspannungsübungen. Inneres und äußeres Gleichgewicht, Ruhe und Kraft stellen sich ein.

LEITUNG: Christiane Voigt, Sängerin, Sprecherin, Stimmtrainerin, Musiktherapeutin, Tanzpädagogin KOSTENBEITRAG: 33,00 € / Frühbuchung: 30,00 € KURS-NR. 232-155

SEMINAR

Konstruktiv und gelassen mit Ärger umgehen

► Sa 11.11.23, 10:00–17:30 Uhr

Ärger ist ein psychisches Geschehen und korrespondiert mit biologischen Abläufen. Ärger hat deshalb nicht nur Auswirkungen auf die Seele. Wer sich den ganzen Tag ärgert, schadet Gehirn und Körper. Deshalb ist es wichtig, sorgfältig den Ärger unter die Lupe zu nehmen, mit den eigenen Gefühlen umgehen zu lernen und zu verstehen, wie wir unsere Umwelt interpretieren.

Mit Impulsreferaten und Übungen, Einzelarbeit und Gruppenarbeit erkunden Sie: In was für einer Verfassung bin ich, wenn ich mich ärgere? Was kann ich in Zukunft anders machen, um mit meinen Gefühlen sorgfältiger umzugehen? Was kann mich in Zukunft beim Umgang mit Ärger unterstützen?

LEITUNG: Anke Breiter, Marketing Managerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, zert. ZRM Trainerin, zert. Systemischer Business Coach
INFO: www.ankebreiter.com KOSTENBEITRAG: 77,00 € / Frühbuchung: 70,00 € KURS-NR. 232-185

SEMINAR

Die Wald- und Wiesenapotheke

Mit Hilfe der Natur gesund werden und bleiben

► Sa 11.11.23, 10:00–17:00 Uhr

Immer mehr Arzneimittel sind momentan knapp oder gar nicht bestellbar. Deswegen ist es wichtig, sich zumindest bei kleineren Beschwerden selbst helfen zu können. Die Natur liefert hierfür Pflanzen mit besten Inhaltsstoffen. Wer diese richtig verarbeiten lernt, kann sich mit Tees, Tinkturen und anderen Zubereitungen eine eigene Hausapotheke aus der Natur aufbauen.

In diesem Workshop lernen Sie die Wirkweise der wichtigsten Wirkstoffe und die besten heimischen Heilkräuter kennen. Dazu gibt es altes Wissen und neue Erkenntnisse sowie Rezepturen für eigene Zubereitungen. Sie erhalten ein Skript, in dem alle Informationen übersichtlich und leicht verständlich dargestellt sind. Lernen Sie die wunderbaren Heilkräfte unserer heimischen Pflanzen kennen!

LEITUNG: Barbara Dürrwang, Heilpraktikerin in eigener Praxis, Wildpflanzenpädagogin INFO: www.diewildpflanzenbotschaft.de
KOSTENBEITRAG: 72,00 € / Frühbuchung: 65,00 € KURS-NR. 232-183

SEMINAR

Schnupperkurs Healing Touch

Heilsame Berührung für Körper, Geist und Seele

► Fr 24.11.23, 18:00–21:00 Uhr

Healing Touch ist eine zertifizierte Methode aus den USA, die dort in vielen Kliniken seit Jahrzehnten zur besseren Wundheilung in Pflege und Nachsorge eingesetzt wird. Das Seminar führt Sie in die praktische Arbeit mit Healing Touch ein. Mit einfachen und wirkungsvollen Energiemethoden, die Sie sofort in Ihr Leben integrieren können, lernen Sie nachhaltig zur Kräftigung und Harmonisierung Ihres Wohlbefindens beizutragen. Dabei verbessern Sie den Energiefluss im ganzen Körper, lindern Schmerzen, fördern Wundheilung und klären Kopf und Geist. Mit den Übungen mindern Sie Stress, reinigen den Körper, lösen »Stauungen« aus den Gelenken, verbessern die körperliche Entspannung, die Sauerstoffversorgung und die Regenerations-Kraft Ihrer Zellen.

LEITUNG: Beate Grabow, HTCP/ Zertifizierte Healing Touch-Praktikerin und -Lehrerin INFO: www.beategrabow.de
KOSTENBEITRAG: 20,00 € / Frühbuchung: 18,00 € KURS-NR. 232-176



SEMINAR

Gut schlafen mit PEP und Co.

► Fr 12.01. / 26.01.24, 17:00–20:00 Uhr

Mit PEP (Prozess- und embodimentfokussierte Psychologie) nach Dr. Bohne lernen Sie, Gefühle und Gedanken, die Sie nachts wachhalten, loszulassen und dadurch die Gelassenheit zu erreichen, die ein gutes Einschlafen ermöglicht.

Jedes Problem ist körperlich spürbar und hat sowohl kognitive als auch emotionale Anteile. Durch das Beklopfen von Akupunkturpunkten einerseits und das Stärken der Selbstakzeptanz andererseits, berücksichtigt PEP diese unterschiedlichen Ebenen. Die Methode ist leicht erlernbar und eignet sich auch gut als Selbsthilfetechnik für den Alltag. Darüber hinaus erfahren Sie Interessantes über den Schlaf, bekommen Tipps rund um das Thema und erlernen kleine Entspannungsübungen für zwischendurch.

Am zweiten Termin werden eventuell auftretende Schwierigkeiten bei der Umsetzung besprochen und es wird auf Lösungsblockaden eingegangen.

LEITUNG: Dr. med. Barbara Holzbaur, Ärztin mit Schwerpunkt Förderung von erholsamem Schlaf. Methoden: Akupunktur, medizinische Hypnose und PEP® (Prozess- und embodimentfokussierte Psychologie).

INFO: www.dr-holzbaur.de **KOSTENBEITRAG:** 77,00 € / Frühbuchung: 70,00 €

KURS-NR. 232-173

SEMINAR

**Wild und schön.
Vom Leben schreiben mit dem »Art Journal«**

► Sa 13.01.24 10:00–17:00 Uhr

Es sind nicht nur die großen Wendepunkte im Leben, die uns prägen. Auch kleine Momente, Menschen und Landschaften hinterlassen ihre Leuchtspuren in uns. Sich daran zu erinnern und diese Geschichten zu erzählen, zu notieren und gestaltend zu würdigen, bringt uns wieder in Kontakt mit uns selbst. Und kann auch andere Menschen erfreuen und inspirieren. Ein Kuss der Muse für Ihre schlafende Schöne: die Kreativität!

Sie lernen das »Künstlerbuch« oder auch »Art Journal« als Möglichkeit kennen, das Erlebte und Erfahrene festzuhalten, aber auch aus heutiger Perspektive zu kommentieren: geschrieben, gekleckst oder geknüllt, gerissen und gefaltet. Schier unendlich in seinen Möglichkeiten, nimmt dieses Journal Gedanken und Erinnerungen in sich auf, aber auch Fundstücke, Fotos, Zeichnungen oder einfache Collagen. Anders als eine »Lose-Blatt-Sammlung« vertieft es das Gefundene. Zusammenhänge können (wieder-)entdeckt werden. Herzlich willkommen zu dieser Schreib- und KreativWorkstatt!

LEITUNG: Petra Dahlemann M. A., Germanistin, Erwachsenenbildnerin, Kunstvermittlerin, biographisches und kreatives Schreiben, Lehrtrainerin für Biographiearbeit nach LebensMutig e. V.; Nadja Graeser, Erwachsenenbildnerin, Lehrtrainerin für Biographiearbeit nach LebensMutig e. V.

KOOPERATION: Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW), Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 95,00 € incl. Materialkosten **KURS-NR.** 232-875

SEMINAR

Schluss mit der Aufschieberitis

► Sa 20.01.24, 10:00–17:30 Uhr

Fallen Ihnen in Ihrem Alltag unangenehme Pflichten ein, die Ihnen schon lange im Nacken sitzen? Aufgaben, die täglich Ihr schlechtes Gewissen von Neuem anstoßen und die Sie am liebsten abgeben würden? Mit Impulsen aus dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) lernen Sie eine Selbstmanagement-Methode kennen, mit der Sie zukünftig souverän und motiviert mit Ihren Aufgaben umgehen können, abseits von Regeln, Listen und Ratschlägen.

Inhalte: Dinge zügig anpacken und konsequent erledigen, Selbstmanagementfähigkeiten verbessern, Ressourcen aktivieren und optimieren, Umgang mit Pflichten, Stress und Druck verändern.

LEITUNG: Anke Breiter, Transaktionsanalytische Beraterin (DGTA), Heilpraktikerin für Psychotherapie, ZRM Trainerin, Systemischer Business Coach

INFO: www.ankebreiter.com **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbuchung: 80,00 €

KURS-NR. 232-118

SEMINAR

Farben der Entscheidung – Innere Klarheit gewinnen

► Sa 20.01.24, 10:00–18:00 Uhr

Herausfinden, was im Weg steht, um im neuen Jahr auf möglichst vielen Ebenen zu stimmigem Handeln zu kommen: Was der Kopf nicht fertig bringt zu denken, kann das innere Gespür und kunstbasiertes Handeln sichtbar machen. Damit werden Farben, Formen und Flächen zu Wegweisern für Entwicklung. In diesem Prozess geschieht die Annäherung an das eigene Entscheidungsthema vom Nichtwissen her. Wir lassen der Intuition und dem Inneren Künstler/der Inneren Künstlerin freien Lauf. Was im Leben Entwicklung blockiert, ist Angst vor dem Unbekannten. Im kunstbasierten Gestalten ist die Malfläche unsere Welt. Hier können gefahrenlos Entscheidungen getroffen, Neues gewagt und Richtungswechsel ausprobiert werden, durch andere Blattformate, anderes Material und andere Techniken. Es ist ein Hin-und-Her-Pendeln zwischen innerkörperlichem Spüren, Fragen stellen und Focusing basiertem Dialog mit dem künstlerischen Ausdruck. Neben dem Bildnerischen helfen Bewegung, Worte und Rhythmik, das Entscheidungsanliegen zu erkunden – die Körperweisheit ist kreativ. Offenes und neugieriges Interesse unterstützen diesen ganzheitlichen Prozess der Entscheidungsfindung.

Es braucht keine künstlerische Vorerfahrung oder Erfahrung mit kunstbasiertem Focusing.

LEITUNG: Freda Blob, Kunsttherapeutin, Gestaltungspädagogin, Focusing und Expressive Arts Professional, Focusing Ausbilderin und Therapeutin, Diplom-Psychologin **INFO:** www.focusingtatelier.com

KOSTENBEITRAG: 88,00 € / Frühbuchung: 80,00 € (incl. Materialkosten)

KURS-NR. 232-198



Caribou Catering



Caribou Catering ist ein Unternehmen im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Caribou Catering

Neckartalwerkstätten (WfbM)

Hafenbahnstraße 35

70329 Stuttgart

Telefon 0711 3202850

Telefax 0711 3202827

Mobil 0176 18109921

info@caribou-catering.de

www.caribou-catering.de

VORTRAG

Achtsam essen – zurück zur Natürlichkeit

► Mi 24.01.24, 19:00–20:30 Uhr

Die eine gesunde Ernährungsweise gibt es nicht. Jeder Mensch ist anders und verstoffwechselt Nahrung auch auf unterschiedliche Weise. Strenge Essensregeln können darüber hinaus einen Teufelskreis in Gang setzen: Je rigider das Essverhalten, umso wahrscheinlicher sind Essattacken, bei denen wir erst recht viel »Verbotenes« zu uns nehmen. Die viel wichtigere Frage ist: Wie achtsam essen wir?

REFERENTIN: Tina Tanšek, Diplom-Psychologin und Journalistin

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Liebe braucht Sicherheit

► Do 25.01.24, 19:00–20:30 Uhr

Gleich und gleich gesellt sich gern? Oder ziehen sich Unterschiede an? Die Neuro-Forschung kommt heute zu klaren Aussagen darüber, welche dieser Auffassungen eher geeignet ist, die Grundlage für lebendige, belastbare und längerfristige Beziehungen zu legen: Entscheidend ist, dass sich die Beteiligten sicher miteinander fühlen können. Nur dann kann der »Soziale Nerv«, zuständig für Resonanz, Mitgefühl, wechselseitiges Interesse und Offenheit in der Kommunikation, aktiv werden. Wie kann das gelingen?

REFERENT: Peter Bergholz, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut, ehem. Leiter einer evangelischen Lebens- und Erziehungsberatungsstelle, Gründer der Schule für Dynamische Entspannung

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Wenn plötzlich vieles leichter wird

Die Anwendung der Inneren Schalter

► Fr 26.01., 18:00–21:00 Uhr / Sa 27.01.24, 10:00–18:00 Uhr

Haben Sie mit innerer Unruhe, Spannungsschmerzen, Schlafstörungen u. ä. Stress-Folgen zu tun? Dann sollten Sie Ihre Inneren Schalter kennenlernen – sie werden Ihr Leben verändern. Es sind fünf sehr einfache, harmonische Bewegungen, die wie Innere Schalter wirken. Weil sie sofort die Gedanken neutralisieren, mit denen wir uns immer wieder selbst hetzen, hemmen, ängstigen, verurteilen und entmutigen. Der Druck löst sich und die Prozesse des Nervensystems gelangen leichter in eine Harmonie, in der sich jeder Mensch einverstanden mit sich und seinem Leben fühlen kann. Dieser Zustand wird von der Neuro-Forschung als »Innere Kohärenz« bezeichnet und gilt heute als Schlüssel zu Gesundheit, zu psychischer Belastbarkeit und einem guten Lebensgefühl. Die drei Inneren Schalter wirken, weil sie einen Nerv ansprechen, dessen Bedeutung erst vor kurzem erkannt wurde: den Ventralen Vagus.

Im ersten Teil des Workshops wird es um die wissenschaftlichen Grundlagen gehen, im zweiten Teil um das Einüben und konkrete Anwenden der Umschaltbewegungen, anfangs unterstützt durch Musik und stimmige Rhythmen.

LEITUNG: Peter Bergholz, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut, ehem. Leiter einer evangelischen Lebens- und Erziehungsberatungsstelle, Gründer der Schule für Dynamische Entspannung **INFO:** www.innere-schalter.de

KOSTENBEITRAG: 132,00 € / Frühbuchung: 120,00 € **KURS-NR.** 232-805

SEMINAR

Unsere inneren Kinder

► Fr 26.01., 19:00–21:30 Uhr / Sa 27.01.24, 10:00–18:00 Uhr

Im Lauf der Entwicklung eines Menschen bilden sich verschiedene innerseelische Anteile heraus, unter anderem auch kindliche Anteile, die aus unterschiedlichen Altersstufen stammen. Ein inneres Kind hat sich angepasst, ein anderes will autonom sein; eines ist traurig oder wütend, ein anderes hält Trauer oder Wut zurück. Manche inneren Kinder funktionieren einfach und blocken unangenehme Gefühle ab.

Der Kurs öffnet einen Raum, in dem Sie sich den eigenen inneren Kindern mit Neugier und Respekt nähern können. Sie können sie kennenlernen und sehen, wo und wie sie Sie bestimmen. Sie können lernen, sich besser um sie zu kümmern und sie zu entlasten. Gearbeitet wird hauptsächlich mit Aufstellungen von inneren Anteilen. Die begrenzte Zahl der Aufstellungsplätze wird während des Kurses vergeben.

LEITUNG: Thomas Frister, Heilpraktiker für Psychotherapie, Traumatherapeut, evang. Theologe INFO: www.einreden.de

KOSTENBEITRAG: 115,00 € / Frühbuchung: 105,00 € KURS-NR. 232-184

SEMINAR

»Das Leben lässt fragen, wo du bleibst«

► Sa 27.01.24, 10:00–18:00 Uhr

Vieles im Alltag funktioniert ganz routiniert, ohne dass wir es bewusst steuern. Ein »innerer Autopilot« gibt die Richtung vor. Das ist häufig hilfreich und hat etwas Entlastendes, zugleich können diese Automatismen aber auch eine zu große Dominanz entwickeln – man spürt sich nicht mehr richtig, hat wenig innere Klarheit und ist nicht mehr in Kontakt mit dem eigenen »Wesenskern«. Dann gilt es innezuhalten und genau hinzuschauen, was eigentlich los ist. Um in Ihre Kraft zu kommen, müssen Sie »aufwachen« und wieder selbst das Steuer übernehmen. Spüren, was Sie wirklich wollen, was Ihre Neugier weckt und Sie wieder staunen lässt. Es gilt, neu aufzubrechen in das Abenteuer des eigenen Lebens.

Im Seminar wird mit Methoden der Transaktionsanalyse und des »Inneren Teams« gearbeitet, ebenso wie mit weisheitlichen Impulsen aus Kunst, Literatur und Religion sowie mit kreativen Elementen und einfachen Körperübungen.

LEITUNG: Ulf Pomeranke, Diplom-Theologe, Ausbildung in Transaktionsanalyse und Psychotherapie (HPG), freiberuflicher Trainer und Coach

KOSTENBEITRAG: 77,00 € / Frühbuchung: 70,00 € KURS-NR. 232-119

SEMINAR

Mein Leben in Geschichten

Eine Werkstatt zum autobiographischen Schreiben

► Sa 27.01.24, 10:00–17:00 Uhr

Egal, ob Sie erstmalig teilnehmen oder bereits frühere Kurse besucht haben: Sie sind eingeladen, schreibend sich selbst und Ihr Leben zu erkunden. Anhand von Anregungen aus der Literatur, ausgehend von Material aus dem eigenen Lebensarchiv und im lebendigen Austausch in der Gruppe schreiben Sie über sich und Ihr Leben – über einzelne Phasen, zentrale Figuren, Lebensthemen, Schlüsselereignisse oder auch den scheinbar beiläufigen Moment.

Ob in Miniaturen oder im größeren Erzählbogen: Angeleitet entdecken Sie das Spannungsfeld aus Erinnerung und Fiktion, die Wirkung bewusst eingesetzter Schreibtechniken und gestalteter Sprache. So erfahren Sie, wie aus Erinnerungen Lebens-Geschichten werden, die dem Erlebten Sinn verleihen und Sie und andere zu berühren vermögen.

Schreiberfahrungen sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Ein Laptop erleichtert das Schreiben vor Ort.

LEITUNG: Theres Essmann, Schriftstellerin und zertifizierte Referentin für kreatives Schreiben und Biographiearbeit INFO: www.theres-essmann.de

KOSTENBEITRAG: 72,00 € / Frühbuchung: 65,00 € KURS-NR. 232-122

VORTRAG

Zauberhaft: Heilpflanzen in Sagen, Mythen und Märchen

► Mo 29.01.24, 19:00–20:30 Uhr

Viele Überlieferungen geben einen Einblick in die Welt unserer Vorfahr:innen. Dabei spielen Pflanzen eine wichtige Rolle. Oft stehen sie symbolhaft für Emotionen oder Umstände. Dabei kommt auch die Heilkraft der Pflanzen zur Sprache.

Ob Rapunzel, Machandelbaum oder Waldmeister: Die Geschichten helfen dabei, Kräuter und Bäume intuitiv zu erfassen und ganz nebenbei deren Heilwirkung kennenzulernen.

REFERENTIN: Barbara Dürrwang, Heilpraktikerin in eigener Praxis, Wildpflanzenpädagogin INFO: www.diewildpflanzenbotschaft.de

KOOPERATION: Naturheilgesellschaft Stuttgart e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Bewegung und Sport

Bewegungskurse

MONTAG

Feldenkrais am Vormittag

- KURS-NR. 232-149: Mo 11.09. / 18.09. / 25.09. / 09.10. / 16.10. / 23.10. / 06.11. / 27.11. / 04.12. / 11.12.23, 11:00–12:00 Uhr
 - KURS-NR. 232-161: Mo 08.01. / 15.01. / 22.01. / 29.01. / 05.02. / 19.02. / 26.02. / 04.03. / 11.03. / 18.03.24, 11:00–12:00 Uhr
- KOSTENBEITRAG: jeweils 74,00 € / Frühbuchung: 67,00 €

Feldenkrais am Mittag

- KURS-NR. 232-150: Mo 11.09. / 18.09. / 25.09. / 09.10. / 16.10. / 23.10. / 06.11. / 27.11. / 04.12. / 11.12.23, 12:30–13:30 Uhr
 - KURS-NR. 232-162: Mo 08.01. / 15.01. / 22.01. / 29.01. / 05.02. / 19.02. / 26.02. / 04.03. / 11.03. / 18.03.24, 12:30–13:30 Uhr
- KOSTENBEITRAG: jeweils 74,00 € / Frühbuchung: 67,00 €

Rosen-Movement

- KURS-NR. 232-138: Mo 18.09. / 25.09. / 02.10. / 16.10. / 23.10. / 06.11. / 13.11. / 27.11. / 04.12. / 11.12.23, 18:00–19:00 Uhr
 - KURS-NR. 232-167: Mo 15.01. / 22.01. / 29.01. / 05.02. / 12.02. / 19.02. / 26.02. / 04.03. / 11.03. / 18.03.24, 18:00–19:00 Uhr
- KOSTENBEITRAG: jeweils 74,00 € / Frühbuchung: 67,00 €

Entspannung für den Körper mit TRE

- KURS-NR. 232-160: Mo 02.10. / 16.10. / 23.10. / 06.11. / 13.11. / 27.11.23, 19:30–20:45 Uhr
 - KURS-NR. 232-168: Mo 15.01. / 22.01. / 29.01. / 05.02. / 12.02. / 19.02.24, 19:30–20:45 Uhr
- KOSTENBEITRAG: jeweils 55,00 € / Frühbuchung: 50,00 €

DIENSTAG

Qigong am Vormittag

- KURS-NR. 232-151: Di 26.09. / 10.10. / 17.10. / 24.10. / 31.10. / 07.11. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 05.12.23, 11:15–12:00 Uhr
 - KURS-NR. 232-179: Di 09.01. / 16.01. / 23.01. / 30.01. / 06.02. / 13.02. / 20.02. / 27.02. / 05.03. / 12.03.24, 11:15–12:00 Uhr
- KOSTENBEITRAG: jeweils 55,00 € / Frühbuchung: 50,00 €

Qigong am Mittag

- KURS-NR. 232-152: Di 26.09. / 10.10. / 17.10. / 24.10. / 31.10. / 07.11. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 05.12.23, 12:15–13:00 Uhr
 - KURS-NR. 232-180: Di 09.01. / 16.01. / 23.01. / 30.01. / 06.02. / 13.02. / 20.02. / 27.02. / 05.03. / 12.03.24, 12:15–13:00 Uhr
- KOSTENBEITRAG: jeweils 55,00 € / Frühbuchung: 50,00 €

Qigong – Bewegung in der Stille I

- KURS-NR. 232-153: Di 26.09. / 10.10. / 17.10. / 24.10. / 31.10. / 07.11. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 05.12.23, 16:45–18:15 Uhr
 - KURS-NR. 232-158: Di 09.01. / 16.01. / 23.01. / 30.01. / 06.02. / 20.02. / 27.02. / 05.03. / 12.03. / 19.03.24, 16:45–18:15 Uhr
- KOSTENBEITRAG: jeweils 110,00 € / Frühbuchung: 100,00 €

Qigong – Bewegung in der Stille II

- KURS-NR. 232-154: Di 26.09. / 10.10. / 17.10. / 24.10. / 31.10. / 07.11. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 05.12.23, 18:30–20:00 Uhr
 - KURS-NR. 232-159: Di 09.01. / 16.01. / 23.01. / 30.01. / 06.02. / 20.02. / 27.02. / 05.03. / 12.03. / 19.03.24, 18:30–20:00 Uhr
- KOSTENBEITRAG: jeweils 110,00 € / Frühbuchung: 100,00 €

Aktuelles zu den
Veranstaltungen:
www.hospitalhof.de

MITTWOCH

Orientalischer Tanz

- KURS-NR. 232-156: Mi 20.09. / 27.09. / 04.10. / 11.10. / 18.10. / 25.10. / 08.11. / 15.11. / 22.11. / 06.12.23, 12:15–13:00 Uhr
 - KURS-NR. 232-157: Mi 10.01. / 17.01. / 24.01. / 31.01. / 07.02. / 14.02. / 21.02. / 28.02. / 13.03. / 20.03.24, 12:15–13:00 Uhr
- KOSTENBEITRAG: jeweils 55,00 € / Frühbuchung: 50,00 €

Pilates

- KURS-NR. 232-163: Mi 20.09. / 27.09. / 04.10. / 11.10. / 18.10. / 25.10. / 08.11. / 15.11. / 22.11. / 06.12. / 13.12. / 20.12.23, 17:00–18:30 Uhr
 - KURS-NR. 232-164: Mi 10.01. / 17.01. / 24.01. / 31.01. / 07.02. / 21.02. / 28.02. / 06.03. / 13.03. / 20.03.24, 17:00–18:30 Uhr
- KOSTENBEITRAG: 132,00 € / Frühbuchung: 120,00 €
- KOSTENBEITRAG: 111,00 € / Frühbuchung: 100,00 €

DONNERSTAG

Yoga am Mittag I

- KURS-NR. 232-141: Do 14.09. / 21.09. / 05.10. / 12.10. / 19.10. / 26.10. / 09.11. / 16.11. / 23.11. / 07.12.23, 12:15–13:00 Uhr
 - KURS-NR. 232-145: Do 18.01. / 25.01. / 01.02. / 08.02. / 15.02. / 22.02. / 29.02. / 07.03. / 21.03.24, 12:15–13:00 Uhr
- KOSTENBEITRAG: 55,00 € / Frühbuchung: 50,00 €
- KOSTENBEITRAG: 50,00 € / Frühbuchung: 45,00 €

Yoga am Mittag II

- KURS-NR. 232-142: Do 14.09. / 21.09. / 05.10. / 12.10. / 19.10. / 26.10. / 09.11. / 16.11. / 23.11. / 07.12.23, 13:15–14:00 Uhr
 - KURS-NR. 232-146: Do 18.01. / 25.01. / 01.02. / 08.02. / 15.02. / 22.02. / 29.02. / 07.03. / 21.03.24, 13:15–14:00 Uhr
- KOSTENBEITRAG: 55,00 € / Frühbuchung: 50,00 €
- KOSTENBEITRAG: 50,00 € / Frühbuchung: 45,00 €

Hatha-Yoga I

- KURS-NR. 232-143: Do 14.09. / 21.09. / 05.10. / 12.10. / 19.10. / 26.10. / 09.11. / 16.11. / 23.11. / 07.12.23, 17:00–18:30 Uhr
 - KURS-NR. 232-147: Do 18.01. / 25.01. / 01.02. / 08.02. / 15.02. / 22.02. / 29.02. / 07.03. / 21.03.24, 17:00–18:30 Uhr
- KOSTENBEITRAG: 111,00 € / Frühbuchung: 100,00 €
- KOSTENBEITRAG: 99,00 € / Frühbuchung: 90,00 €

Hatha-Yoga II

- KURS-NR. 232-144: Do 14.09. / 21.09. / 05.10. / 12.10. / 19.10. / 26.10. / 09.11. / 16.11. / 23.11. / 07.12.23, 18:45–20:15 Uhr
 - KURS-NR. 232-148: Do 18.01. / 25.01. / 01.02. / 08.02. / 15.02. / 22.02. / 29.02. / 07.03. / 21.03.24, 18:45–20:15 Uhr
- KOSTENBEITRAG: 111,00 € / Frühbuchung: 100,00 €
- KOSTENBEITRAG: 99,00 € / Frühbuchung: 90,00 €

Bewegungskurse – Was Sie erwartet

Feldenkrais

Einseitige, statische Belastungen zum Beispiel am Arbeitsplatz, im Haushalt, bei der Gartenarbeit oder beim Sport führen oftmals zu Rückenbeschwerden, Kopf- und Nackenschmerzen. Die Feldenkrais-Arbeit lässt Gewohnheiten in den individuellen Bewegungsabläufen bewusst werden z. B. beim Sitzen und Stehen, Drehen und Bücken, Heben und Tragen, Greifen und Weitergeben. Spielerisches Experimentieren ermöglicht die Erfahrung von alternativen, leichteren Bewegungsabläufen.

LEITUNG: Andrea Elsäßer, FELDENKRAIS® Practitioner (Mitglied im Feldenkrais-Verband Deutschland e. V.)

Rosen-Movement®

Das Rosen-Movement besteht aus leicht auszuführenden Bewegungen zu Musik, mit denen alle Gelenke sanft durchbewegt werden. Die Einfachheit lässt Raum für achtsames Erspüren, für die Wahrnehmung von Bewegungsgrenzen und neuen Spielräumen. Der Körper erinnert sich wie leicht und unangestrengt es ist, sich zu bewegen. Rosen-Movement ist Bewegung und Ruhe zugleich.

LEITUNG: Karen Zoeppritz-Karle, Physiotherapeutin, TRE® -Providerin, Praktizierende der Rosen-Methode

Entspannung für den Körper mit TRE®

TRE (Tension release exercises) aktiviert die in uns Menschen angelegte Fähigkeit, im Körper gehaltene Spannungen und Stress zu lösen. Das durch TRE ausgelöste neurogene Zittern oder Schütteln oder Bewegen ist eine kontrollierte natürliche Regulationsfähigkeit, die unserem Körper hilft, sich zu entspannen. In der Gruppe erlernen Sie Körperübungen, die Ihnen den Zugang dazu ermöglichen. Danach können Sie auch für sich zu Hause Spannungen und Stress lösen.

LEITUNG: Karen Zoeppritz-Karle, Physiotherapeutin, TRE® Providerin

Qigong am Vormittag/Mittag

Qigong beinhaltet eine Vielzahl von meist einfach zu erlernenden Bewegungen. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Auszeit vom täglichen Alltagsstress zu nehmen und anhand von Atem-, Bewegungs- und Entspannungsübungen diese Achtsamkeit wieder in den Alltag mitzunehmen. »Qi« kann mit Lebenskraft, Energie, übersetzt werden; »Gong« bedeutet Übung, Arbeit.

Der Kurs richtet sich auch an Menschen, die noch keine oder wenig Erfahrung mit Qigong haben. Sie lernen kleine, einfache Einstiegsübungen (u. a. nach den Fünf Elementen) kennen, die entspannend und ausgleichend bei Stress sind. Die Übungen können gut in den Alltag integriert werden, längerfristig kann damit die Gesundheit positiv beeinflusst werden.

LEITUNG: Regina Pauly M. A., Qigong-Lehrerin nach den Richtlinien der Deutschen Qigong Gesellschaft

Qigong – Bewegung in der Stille

Die selbstheilende Kraft meditativer Bewegungsübungen für Körper, Seele und Geist

Qigong ist eine altchinesische Heilmethode für Gesundheit und Vitalität. Die Übungen setzen nicht auf Muskelkraft, sondern auf mentale und physische Aufmerksamkeit. Qigong bedeutet »Arbeit am Qi« – und »Qi« heißt übersetzt »Lebensenergie«. Der Körper wird gelenkiger. Beschwerden und Verspannungen können gelöst werden. Bewegung, Atmung und Haltung stellen sich aufeinander ein. Die Übungen erfordern keine Leistung und Anstrengung. Es wird nichts erzwungen oder forciert. Qigong führt zu innerer Harmonie, Ruhe und Stille und zur Vitalisierung und Harmonisierung der Lebenskräfte.

LEITUNG: Patricia Heck-Pomorin, Ärztin, Schwerpunkt Traditionelle Chinesische Medizin, Qigong-Lehrerin, Stuttgart

Orientalischer Tanz

Orientalischer Tanz ist Training für Körper und Geist – für jedes Alter und jede Figur. Sie stärken Ihre Rumpfmuskulatur, insbesondere Rücken und Beckenboden. Mit den Schrittfolgen und tänzerischen Kombinationen trainieren Sie Gedächtnis und Koordination. Das gemeinsame Tanzen ist Spaß und Therapie für die Seele. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

LEITUNG: Tanja Stoll, Lehrerin für Orientalischen Tanz, Choreographin

Pilates

Pilates ist ein Ganzkörpertraining aus Kräftigungs- und Dehnübungen. Durch die Pilates-Atmung, wird die Konzentration und Koordination verbessert. Der Körper entspannt sich und beruhigt den Geist. Ein Teil der Muskularbeit wird von außen nach innen verlagert, dadurch wird die äußere Muskelkraft aus der Tiefenmuskulatur gestützt. Pilates verbessert die Körperhaltung und Körperwahrnehmung, stärkt die Kondition und stabilisiert den Rumpf.

LEITUNG: Simone Falkenberg, Gesundheits- und Bewegungstrainerin, Pilatustrainerin

Yoga am Mittag

Der Arbeitsalltag fordert unsere ganze Aufmerksamkeit. Wer viel leistet, benötigt entsprechende Ruhephasen, um sich regenerieren zu können. Sie können sich immer wieder – auch kurz – entspannen, um den Anforderungen des Alltags gewachsen zu sein. Leichte Körperübungen, die verspannte Muskelpartien lockern und beleben, Atemübungen, die die Atmung verbessern und vertiefen, Tiefenentspannung, die den Geist zur Ruhe bringt, sorgen dafür, belebt, konzentriert und motiviert wieder in den Arbeitsalltag zurückzukehren.

LEITUNG: Eva-Maria Borghardt, Yogalehrerin (BDY), Krankenschwester, Heilpraktikerin Psychotherapie

Hatha-Yoga

Ein starkes Rückgrat haben

Was verbinden Sie mit einem starken Rückgrat – körperlich und geistig? Sich stark fühlen, unbeugsam, aufrecht? Jemandem den Rücken stärken? Oder einfach einen gesunden Rücken haben? Mut und Elan zum Handeln? Ein gesundes Selbstvertrauen und Vertrauen zu den Mitmenschen? In diesem Kurs gibt es vor allem Übungen für einen starken Rücken. Konzentrations- und Entspannungsübungen helfen zur Ruhe zu kommen.

LEITUNG: Eva-Maria Borghardt, Yogalehrerin (BDY), Krankenschwester, Heilpraktikerin Psychotherapie

Vorträge und Tagesseminare

SEMINAR

Bogenschießen – der Bogen, der Pfeil und ich

Bogenschießen für Anfänger:innen und Fortgeschrittene

► Sa 14.10.23, 10:00–14:00 Uhr

Ev. Waldheim Feuerbachertal, Feuerbacher Talstr. 215, 70469 Stuttgart

Das Ziel vor Augen, den Bogen spannen, die volle Aufmerksamkeit auf das Ziel richten, den Pfeil von der Sehne schnellen lassen. Schon mit ein wenig Übung zeigen sich erste Erfolge und Ausdauer wird belohnt. Sie werden an diesem Tag Bogen und Material kennenlernen, die richtige Körperhaltung und Atmung üben sowie den Spaß am Bogenschießen und das Glücksgefühl erleben, wenn das Ziel getroffen und das persönliche Ziel erreicht ist.

LEITUNG: Regina Ullrich, Erlebnispädagogin und Outdoor-Trainerin, Sozialarbeiterin, Diakonin **KOSTENBEITRAG:** 72,00 € / Frühbuchung: 65,00 € incl. Leihbogen, Pfeile, Schutzausrüstung **KURS-NR.** 232-177

SEMINAR

Wirbelsäulen-Qigong

Schwingende Leichtigkeit

► Sa 21.10.23, 10:30–16:00 Uhr

Mit Übungen aus verschiedenen Qigong-Richtungen wird die Wirbelsäule schwingend bewegt. Sie wird spannungsfrei und geschmeidig und das Körpergewebe wird durchblutet. Blockaden im Rücken können sich lösen und Energie strömt durch den ganzen Körper. Klopfübungen, Selbstmassage, Qigong-Gehen und stille Übungen runden ab. Sie können die Übungen leicht in Ihren Alltag integrieren.

LEITUNG: Gundi Schütz, Qigong- und Tai Chi-Lehrerin

INFO: www.gundischuetz.de

KOSTENBEITRAG: 55,00 € / Frühbuchung: 50,00 € **KURS-NR.** 232-102

VORTRAG MIT ÜBUNGEN

Rückenschmerzen und Faszien

► Mi 15.11.23, 19:00–20:30 Uhr

Rückenschmerzen, Verspannungen, Schmerzen und Stress gehören mittlerweile fast wie das Zähneputzen zum Alltag. An diesem Abend richten wir den Blick auf die Frage: Was sind Faszien und wieso sind sie in vielen Fällen der Grund für unsere Rückenschmerzen? Melanie Heilemann erklärt anhand leicht verständlicher Beispiele, wie Faszien funktionieren, welche faszinierenden Eigenschaften sie haben und welche wichtige Rolle sie in unserem Körper spielen. Mit einem kleinen Ausblick auf das Thema Atmung sowie praktischen Übungen, die bequem in Alltagskleidung absolviert werden können, wird der Abend abgerundet.

REFERENTIN: Melanie Heilemann, Diplom-Sportwissenschaftlerin und Faszienexpertin **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € / 8,00 €

SEMINAR

Biodanza – Zauber gegen die Kälte

► Sa 18.11.23, 10:00–17:00 Uhr

Tanz ist so alt wie die Menschheit selbst. Tanzend der Dunkelheit und Kälte begegnen. Lauschen auf das, was darin verborgen ist. Kontakt aufnehmen zu sich selbst, den anderen und dem größeren Ganzen und sich darin wärmen. Still werden und sich verbinden mit der großen Stille des Winters. Den Möglichkeiten des Lebens die Tür öffnen ... Ein Tag Auszeit. Ohne feste Schrittfolgen, kein Richtig oder Falsch in den Bewegungen. Alleine die Freude an Musik und Tanz und die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen, genügen.

LEITUNG: Barbara Schlender, Biodanza-Leiterin, Direktorin der Biodanza Schule Stuttgart **INFO:** www.biodanza-mitte.de

KOSTENBEITRAG: 77,00 € / Frühbuchung: 70,00 € **KURS-NR.** 232-129





VORTRAG MIT ÜBUNGEN**Wirbelsäule, Gelenke & Co.**

► Mi 22.11.23, 19:00–20:30 Uhr

Ein allgemeines Wohlbefinden wirkt sich nicht nur in der Freizeit positiv aus, sondern steigert nachweislich auch die berufliche Leistungsfähigkeit. Wirbelsäule und Gelenke sorgen im Körper für Stabilität und Beweglichkeit gleichermaßen. An diesem Abend erklärt Melanie Heilemann die Anatomie der Wirbelsäule und der Gelenke. Die Antwort auf die Frage, ob unsere Körperhaltung nur physisch oder auch psychisch zu betrachten ist, wird bei vielen für »Aha«-Momente sorgen. Abgerundet wird der Abend mit Übungen zur Haltungsoptimierung, die direkt in den Alltag integriert werden können, um langfristig Schmerzen und Haltungsfehler zu korrigieren.

REFERENTIN: Melanie Heilemann, Diplom-Sportwissenschaftlerin und Faszienexpertin **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € / 8,00 €

SEMINAR**Nia – Freude an der Bewegung**

► Sa 13.01.24, 10:00–13:00 Uhr

Nia ist ein ganzheitliches Tanz- und Bewegungstraining, das aus den Elementen Tanz, Yoga, Feldenkrais, Aikido, Tae Kwon Do und Tai Chi besteht. Ziel von Nia ist es, Balance, Stärke, Gesundheit und Schönheit zu schenken. Einfache Schrittfolgen und Freedance machen Nia zu einem einzigartigen Workout. Nia ist für alle Altersklassen geeignet. Die Freude an der Bewegung steht im Vordergrund. Nia macht Körper, Geist und Seele fit. Dieser Workshop zeigt, was in Ihnen steckt und setzt Energien frei.

LEITUNG: Bettina Mayer, Sporttherapeutin, zertifizierte Nia-Trainerin
KOSTENBEITRAG: 26,00 € / Frühbuchung: 24,00 € **KURS-NR.** 232-804

SEMINAR**Rosen-Movement®**

► Sa 20.01.24, 10:00–16:30 Uhr

Das Rosen-Movement besteht aus leicht auszuführenden Bewegungen zu Musik, mit denen alle Gelenke sanft durchbewegt werden. Die Einfachheit lässt Raum für achtsames Erspüren, für die Wahrnehmung von Bewegungsgrenzen und neuen Spielräumen. Der Körper erinnert sich wie leicht und unangestrengt es ist, sich zu bewegen. Ein Tag in entspannter Bewegung mit Sequenzen meditativer Entspannung.

LEITUNG: Karen Zoeppritz-Karle, Physiotherapeutin, TRE® Providerin, Praktizierende der Rosen-Methode® **INFO:** www.karen-zoeppritz-karle.de
KOSTENBEITRAG: 55,00 € / Frühbuchung: 50,00 € **KURS-NR.** 232-117

Kunst und Kultur

Aktuelles zu den
Veranstaltungen:
www.hospitalhof.de

FÜHRUNG

Zum Tag des offenen Denkmals: Talentmonument

Besondere Denkmäler in und um die Hospitalkirche

- So 10.09.23, 15:00–17:00 Uhr
Hospitalkirche

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz

KOSTENBEITRAG entfällt, um Spenden wird gebeten

FILM UND GESPRÄCH

Himmelsstreifen

- Mi 13.09. / Mi 11.10. / Mi 08.11. / Do 07.12.23 / Mi 10.01. / Mi 07.02.24,
18:00 – ca. 21:30 Uhr
Film: Innenstadtkinos, Bolzstraße; Gespräch: Haus der Kath. Kirche

In der Reihe »Himmelsstreifen« werden einmal im Monat ausgewählte Filme aus dem aktuellen Kinoprogramm gezeigt. Die Filmtitel werden jeweils kurzfristig über den Newsletter bekannt gegeben. Nach der Vorstellung im Kino kommen die Teilnehmenden über den Film, seine Machart und die Themen im benachbarten Haus der Katholischen Kirche miteinander ins Gespräch. Bei einzelnen Terminen sind Expert:innen zum jeweiligen Thema als Gesprächsgast mit dabei.

MIT Roland Weeger, Ulrike Kammerer **KOOPERATION:** Kath. Bildungswerk Stuttgart, Stuttgarter Innenstadtkinos, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 8,50 € Kinoeintritt

FÜHRUNG

Kirchenführung Hospitalkirche

- Do 14.09. / 12.10. / 16.11. / 14.12.23, 17:00–18:00 Uhr
Hospitalkirche

Erläutert werden die von Aberlin Jörg erbaute Kirche als Teil eines Dominikanerklosters, das 1473 gegründet wurde, ihre bauliche Entwicklung bis zur Gegenwart, Kunstwerke wie die Kreuzigungsgruppe von Hans Seyffer von 1501, die Kirchenfenster von Rudolf Yelin und Wolf-Dieter Kohler.

MIT Matthias Felsenstein, Erster Vorsitzender des Hospitalkirchengemeinderats

KOSTENBEITRAG entfällt, Spenden erbeten

LESEREIHE

Treffpunkt Lyrik

Lyrik im 20. und 21. Jahrhundert. Ein Leseseminar

- Do 14.09.23, 18:00–19:30 Uhr
Weitere Termine werden am 14.09.23 festgelegt

»Was wir von den Dichtern wollen, sind die Zeichen, die leuchtenden, brennenden, ätzenden, lieblichen Zeichen, die sie aus ihren Träumen gewinnen« (Peter von Matt). Es wird schwerpunktmäßig deutschsprachige Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts gelesen und interpretiert.

MIT Pfarrer i. R. Harald Nehb, Stuttgart **ANMELDUNG:** Citykirchenbüro, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel. 0711 / 2068-317

KOSTENBEITRAG: 20,00 € für alle Abende des Semesters

LESUNG UND GESPRÄCH

Alten Mann braucht niemand mehr

Ein philosophisch-literarisches Nachdenken über das Altwerden

► Di 19.09.23, 19:00–20:30 Uhr

Am Ende seines Lebens die überraschende Erfahrung machen, dass das Alter nicht, wie oft behauptet, eine Verarmung mit sich bringt, sondern eine Bereicherung ist: Darum geht es in diesem Gegenwartsroman, dessen Hauptfigur über die Intensität seines Erlebens erschrickt und zu Erfahrungen und Erlebnissen vordringt, die ihm bisher verschlossen waren. Liebe, Freiheit, Einsamkeit, Todesbewusstsein, Furcht, Lebensmut und Heiterkeit erschliessen sich ihm im Erleben und Philosophieren so spät im Leben noch einmal von ganz neuem.

REFERENT: Dr. Kurt Oesterle, Essayist und Romanautor, Tübingen

KOOPERATION: treffpunkt 50plus der Ev. Akademie Bad Boll, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Literarischer Salon A

► Mi 20.09. / 04.10. / 18.10. / 08.11. / 22.11. / 06.12. / 20.12.23 / 17.01.24, 09:30–11:00 Uhr

Literarischer Salon B

► Mi 20.09. / 04.10. / 18.10. / 08.11. / 22.11. / 06.12. / 20.12.23 / 17.01.24, 19:30–21:00 Uhr

Haben Sie auf Ihrem Nachttisch Bücher liegen, in denen Sie mittendrin aufgehört haben zu lesen? Da kann der Literarische Salon helfen: anzufangen, dranzubleiben und tiefer zu gehen. Frei nach Heinrich von Kleist wollen wir das »allmähliche Verfertigen der Lektüre beim darüber Reden« anwenden.

Wenn Sie sich gerne mit anspruchsvoller Literatur auseinander setzen und sich für das Interpretieren in einem Kreis mit kompetenter Leitung interessieren, sind Sie im Literarischen Salon genau richtig. Die Lektürevorschläge reichen von Klassikern bis hin zu aktuellen Titeln. Dabei spielt die Einordnung in literarische Epochen, das Ausfindigmachen von Motiven der Literaturgeschichte ebenso eine Rolle wie die verwendeten rhetorischen Stilelemente. Es werden keine Vorkenntnisse erwartet.

LEITUNG: Elisabeth Weller, Literaturwissenschaftlerin

KOOPERATION: Literarische Salons Elisabeth Weller, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart ANMELDUNG: www.elisabethweller.de

KOSTENBEITRAG: jeweils 170,00 €

LESUNG UND GESPRÄCH

Navid Kermani: Das Alphabet bis S

Das Literaturhaus zu Gast

► Fr 22.09.23, 19:30–21:00 Uhr

Eine Schriftstellerin auf dem Höhepunkt ihres Erfolgs und zugleich am Tiefpunkt ihres Lebens: Die Ehe gescheitert, die Mutter gestorben, und plötzlich ist auch der Lebensentwurf als öffentliche Intellektuelle in Frage gestellt. Denn der sah vor, dass der Mann sich um Kind und Haushalt kümmert, während sie sich um das Elend der Welt sorgt. Halt bieten die Bücher, aber auch einzelne, noch so unscheinbare Augenblicke, die gegen den Schrecken, die Trauer und die Scham bestehen. Virtuos verknüpft Navid Kermani die Grundfragen unserer Existenz, Geschlecht, Krieg und Vergänglichkeit mit dem Alltäglichen.

MIT Navid Kermani, Schriftsteller, Publizist und Journalist. Für sein literarisches und essayistisches Werk hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u. a. den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

KOOPERATION: Literaturhaus Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart KARTEN: www.literaturhaus-stuttgart.de

FÜHRUNG

Architekturführung durch den Hospitalhof und die Hospitalkirche

► Di 26.09. / 17.10.23 / Do 18.01.24, 17:00–18:30 Uhr, Hospitalkirche

Dipl. Ing. Ulrich Hangleiter war während des Neubaus des Hospitalhofs und der Sanierung der Hospitalkirche Vorsitzender des Bauausschusses der Gesamtkirchengemeinde und kennt wie kein Zweiter die Baugeschichte und die Entwicklung des neuen Ensembles Hospitalkirche – Hospitalhof.

MIT Ulrich Hangleiter KOSTENBEITRAG entfällt, um Spenden wird gebeten

LESUNG UND GESPRÄCH

»Dünnes Eis«

► Mi 27.09.23, 19:30–21:00 Uhr

Kurz vor ihrem hundertsten Lebensjahr wird Marietta von einer seltsamen Unruhe ergriffen. In das Zimmer ihrer Heimgastin Gisela ist Herr Tacke eingezogen, mürrisch und ein alter Nazi, wird gemunkelt. Und in der Flüchtlingsunterkunft nebenan lebt ein kleiner Junge, der sie an ihren Sohn erinnert, der vor vielen Jahrzehnten die Flucht aus den Ostgebieten nicht überlebt hat. Nach und nach melden sich die Geister der Vergangenheit und fordern sie auf, sich endlich dem schmerzhaftesten Ereignis ihres Lebens zuzuwenden, das sie jahrzehntelang in ihrem tiefsten Inneren vergraben hatte.

MIT Theres Essmann, Schriftstellerin; im Gespräch mit Astrid Braun, Schriftstellerhaus Stuttgart **INFO:** www.theres-essmann.de

KOOPERATION: Schriftstellerhaus Stuttgart e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

AUSSTELLUNG

Ausstellung KreativWerk Höfingen

► Do 28.09. – Do 09.11.23

Die Künstlerinnen und Künstler des KreativWerk Höfingen zeigen mit ihren Werken in der Ausstellung eine große künstlerische Vielfalt. Forschende Herangehensweisen werden in einzigartigen Kunstwerken sichtbar. Großformatige Malerei, farbintensive Stoffobjekte, unkonventionelle Drucktechniken, berührende Portraits, sorgfältig konstruierte Traumlandschaften, einzigartig geschnitzte Haselstäbe, fantasievolle Zeichnungen, detailreich gestaltete Comicfiguren oder ornamentale Bildelemente werden den Betrachtenden begegnen und sie berühren.

Die Ausstellung zeigt Werke von Michael Anastasiou, Cristian-Alexandru Banyaj, Maren Benedix, Martha Cseh, Hilal Göktas, Petra Griesert, Debora Heß, Cliff Hoppe, Monika Kwesch, Rita Mettler, Sibylle Moll, Dorothea Müller, Anna Schmidt, Irene Scuiik, Andreas Stejskal und Rolf Waldvogel.

Vernissage zur Ausstellung

► Do 28.09.23, 18:00–19:00 Uhr

Führungen mit den Künstler:innen

► Do 19.10.23, 16:00–17:00 Uhr
Do 26.10.23, 16:00–17:00 Uhr
Do 02.11.23, 16:00–17:00 Uhr
Do 09.11.23, 16:00–17:00 Uhr

ANMELDUNG zu Vernissage und Führungen ist nicht erforderlich

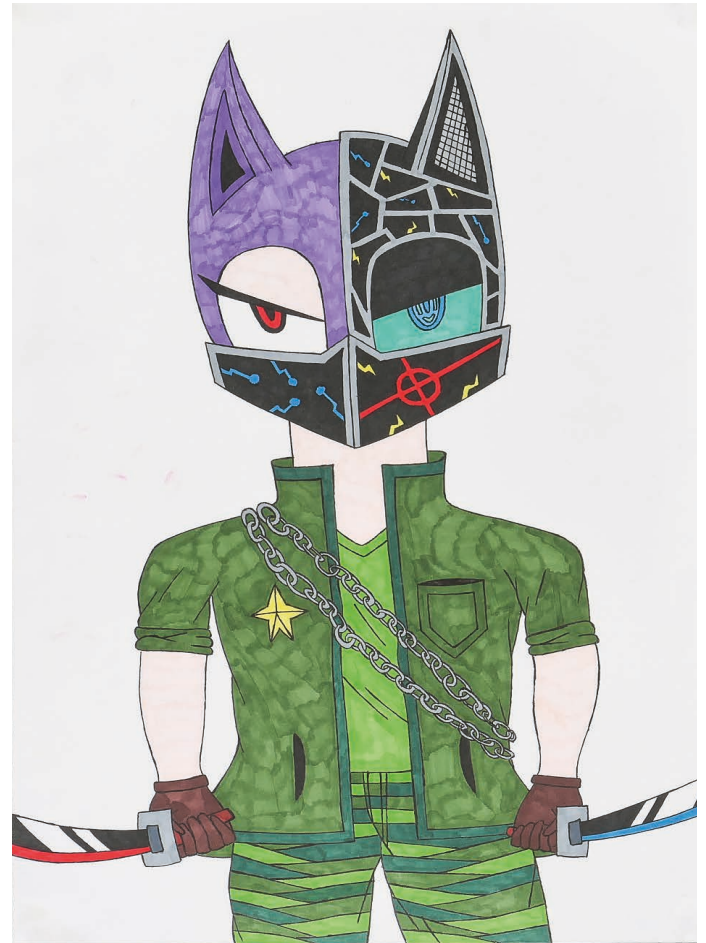
GEFÖRDERT von der Lechler-Stiftung

BESICHTIGUNGSZEITEN: werktags, 10:00–18:00 Uhr

FÜHRUNGEN sind auf Anfrage möglich: info@hospitalhof.de



Cristian-Alexandru Banyaj
Friendly Mechanic, 2022



Cristian-Alexandru Banyaj
Elite Fighter, 2022



Petra Griesert

Bootsfahrt im Schwarzwald, 2022

KONZERTWOCHENENDE

»Resonanz-Räume«

Kammermusikfestival

► Fr 29.09. – So 01.10.23

Musik ist unmittelbare Kommunikation auf emotionaler Ebene, die unabhängig von sprachlichen Schranken verstanden wird. Dieses Erkenntnis trifft alle ausübenden Musiker:innen in ihrem Tun und dies am meisten in der Kammermusik. Beim gemeinsamen Musizieren und Erarbeiten von Musik wird deutlich, wie direkt und eindeutig musikalische Sprache ist. Kammermusikprojekte mit Lehrenden und Studierenden sind für die Beteiligten oft großartige Erlebnisse, von denen alle intensiv profitieren.

Auf dieser Grundlage findet die Festivalwoche »Resonanz-Räume« statt, in der nach Probenarbeit in der Hochschule ein intensives Konzertwochenende im Hospitalhof Stuttgart folgt. Ein Team von international erfahrenen Kammermusiker:innen wird mit Studierenden gemeinsam auf der Bühne zu erleben sein.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Prof. Florian Wiek, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart **INFO:** www.hmdk-stuttgart.de

KOOPERATION: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 20,00 € / 15,00 € / 5,00 €, für das Konzert »Sterne von Morgen«: 10,00 € / 5,00 €. Schulkonzert: Kostenbeitrag entfällt.

KARTEN können an der Abendkasse erworben werden oder vorab am Empfang des Hospitalhofs, Mo bis Fr 14:00–18:00 Uhr

Schulkonzert: »Der Karneval der Tiere«

► Fr 29.09.23, 11:00–12:00 Uhr

Eröffnungskonzert »Le grand Cirque«,

► Fr 29.09.23, 19:00–21:00 Uhr

mit Werken von Vivaldi, Saint-Saëns und Schubert,
gewidmet der »Gesellschaft der Freunde der HMDK«

»Sterne von Morgen«

► Sa 30.09.23, 16:00–17:00

Abendkonzert »Moderne im Rausch der Farben«

► Sa 30.09.23, 19:00–21:00 Uhr

mit Werken von Debussy, Poulenc u. a.

Musik im Gottesdienst in der Hospitalkirche

► So 01.10.23, 11:00–12:00 Uhr

Abschlusskonzert »Ikonen der Klassik«

► So 01.10.23, 18:00–20:00 Uhr

mit Werken von Mozart, Reger und Beethoven,
Konzert der Mozart-Gesellschaft-Stuttgart

FÜHRUNG UND KUNSTGESPRÄCH

Atelierbesuche

MIT Rosemarie Auchter-Ries KOSTENBEITRAG entfällt

FÜHRUNG UND KUNSTGESPRÄCH

Atelierbesuch bei Thomas Heger

► Sa 30.09.23, 14:00–15:30 Uhr

Treffpunkt: Galerie Keim, Marktstr. 31, 70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)

In seinen Bildern schafft Thomas Heger bizarre Welten aus abstrakten Farbräumen und fiktive Landschaften, in denen geometrische Formen, Umriss monumentaler Gefäße aber auch gegenständliche Fragmente, etwa Architekturen, Blumen oder gar Figuren auftauchen können. Die Gesetze von Dimensionalität und Schwerkraft sind in diesen raffinierten, artifiziellen Bildräumen außer Kraft gesetzt.

INFO: www.thomas-heger.de

FÜHRUNG UND KUNSTGESPRÄCH

Atelierbesuch bei Iris Flexer

► Sa 21.10.23, 14:00–15:30 Uhr

Treffpunkt: Atelier Iris Flexer, Böhmisreuteweg 2, 70199 Stuttgart

Iris Flexer arbeitet in den Bereichen Malerei, Papier-Installation und Druckgrafik. In ihrem Heslacher Atelier steht eine große Tiefdruckpresse, mit der sie Radierungen, Holz- und Linolschnitte druckt. Sie werden oft untereinander oder mit Malerei kombiniert. In ihren sensiblen, vielschichtigen Werken spürt man die Nähe zu Poesie, Musik und Natur.

INFO: www.iris-flexer.de

FÜHRUNG UND KUNSTGESPRÄCH

Atelierbesuch bei Erika Megyeri

► Sa 25.11.23, 14:00–15:30 Uhr

Treffpunkt: Atelier Erika Megyeri, Filderstr. 54, 70771 Leinfelden-Echterdingen (Musberg)

Erika Megyeri arbeitet als Glaskünstlerin und Malerin. In ihren Arbeiten verfolgt sie häufig einen spielerischen Ansatz: sie dreht und windet ihre Objekte, bis sich eine harmonische Gestalt ergibt. Ihr künstlerisches Anliegen ist Formsuche und Formsprache; ihr Hauptthema ist der Mensch.

FÜHRUNG UND KUNSTGESPRÄCH

Atelierbesuch bei Rotraud Hofmann

► Sa 16.12.23, 14:00–15:30 Uhr

Treffpunkt: Rotraud Hofmann, Hermann-Hesse-Str. 8, 70374 Fellbach

Sie ist über ihre Arbeiten als Steinbildhauerin zu den Collagen gekommen, da der Arbeitsprozess beim Erstellen von Collagen ein Hinzufügen von verschiedenen Materialien und Ebenen ist, ähnlich wie bei einem Relief. Sie experimentiert mit Fundstücken aus der Natur und verschiedenen Schriftarten. Die Schriftzeichen werden dabei auf ihr Ornament reduziert.

INFO: www.rotraud-hofmann.de

FÜHRUNG UND KUNSTGESPRÄCH

Atelierbesuch bei Klaus Pfaffenzeller

► Sa 13.01.24, 14:00–15:30 Uhr

Treffpunkt: Atelier Klaus Pfaffenzeller, Bernsteinstr. 4e, 70619 Stuttgart

Neben Skulpturen aus Stein und Holz fertigt Klaus Pfaffenzeller Klangskulpturen, die Flüchtigkeit und physische Präsenz im Augenblick repräsentieren. Er hat mobileartige Raumstrukturen in sehr hohen Räumen installiert, deren Bewegungen über Sensoren elektronische Klangerzeuger modulieren. Dabei werden Prozesse in Gang gesetzt, die sich mitunter über Rückkopplung selbst steuern und deren Fortgang nicht immer absehbar ist. Die Bewegung des Publikums kann dabei in Klangereignisse umgesetzt werden.

INFO: www.scultura.eu

SEMINAR

Schreiben im Alltag? – Zeit finden!

Schreibwerkstatt

► Mi 04.10. / 18.10. / 08.11. / 22.11. / 06.12.23, 18:00–21:00 Uhr

Unser Alltag ist vielschichtig. Raum für Kreativität fehlt. So sieht es auf den ersten Blick aus. In den kleinen Momenten des Alltags lernen wir das Spielen und Staunen neu: ein Gegenstand, eine Assoziation, ein sinnlicher Eindruck – schon sind wir mitten in ersten kleinen Schreibskizzen. Bei Bedarf kann im zweiten Teil des Abends über zu Hause geschriebene Texte geredet werden, denn der Dialog ist auch beim Schreiben ein wichtiges Instrument, um vorwärts zu kommen. Dieser Kurs ist für Anfänger:innen und Fortgeschrittene geeignet.

LEITUNG: Jutta Weber-Bock, Schriftstellerin und Dozentin

INFO: www.weber-bock.de KOSTENBEITRAG: 137,00 € / Frühbuchung: 125,00 €

KURS-NR. 232-125

STADTSPAZIERGANG

Wasser in Stuttgart. Ein historischer Streifzug

Von Schöpfbrunnen, Wasserspielen und Gießhübeln

► Mo 09.10.23, 17:00–19:15 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Neubau der John-Cranko-Schule, Werastraße 27, 70182 Stuttgart

Die Wasserversorgung in Stuttgart war schon in vergangenen Zeiten alles andere als selbstverständlich und häufig Zankapfel zwischen den württembergischen Herzögen und der Stadtverwaltung. Bei einem historischen Spaziergang durch die Innenstadt werden verschiedene Aspekte des vielschichtigen Themas beleuchtet: Wie funktionierte in den vergangenen Jahrhunderten die Versorgung der Bürger mit Trink- und Nutzwasser und wie das Abwassersystem? Welche Auswirkungen hatte das für Handwerks- und Industriebetriebe? Wie schützte man sich gegen Starkregen und Hochwasser? Und wie organisierte man das Feuerlöschwesen? Wasser diente zugleich zur Verteidigung der Stadt und immer auch zum Vergnügen der Mächtigen. Welche Spuren lassen sich von alldem heute noch entdecken?

LEITUNG: Dr. Alexandra Birkert, Literaturwissenschaftlerin und Historikerin

KOSTENBEITRAG: 15,00 € KURS-NR. 232-187

LESUNG

Maria Callas – Die Stimme der Leidenschaft

► Fr 13.10.23, 19:00–20:30 Uhr

Maria Callas war eine Jahrhundertsängerin, deren Gesang bis heute ergreift. Sie galt als Ikone weit über die Musikwelt hinaus. Zum 100. Geburtstag gedenken wir der berühmten Sängerin. Sie verkörperte radikaler als alle anderen vor und nach ihr, was Oper bedeutet: Passion, Pathos und Leidenschaft. Eva Gesine Baur folgt dem Leben einer Künstlerin, die ans Äußerste ging, und erkundet, was »die Callas« so einzigartig machte – natürlich auch mit zahlreichen Musikbeispielen.

REFERENTIN: Dr. Eva Gesine Baur, Kunsthistorikerin und Autorin. Die promovierte Kunsthistorikerin hat zudem Literatur- und Musikwissenschaft, Psychologie und Gesang studiert. KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

STADTSPAZIERGANG

Die Fritz-Elsas-Straße

► Mo 16.10.23, 17:00–19:00 Uhr

Treffpunkt: Hospitalhof

Es ist eine hübsche Pointe der Geschichte, dass Stuttgarts ehemalige »Gartenstraße« 2022 ein »Green Building« mit weithin sichtbarer Fassaden- und Dachbegrünung erhalten hat – und zwar just dort, wo die Gartenstraße ursprünglich ihren Anfang genommen hat. Bis weit ins 19. Jahrhundert hinein machte die einst von legendären Gärten gesäumte Straße ihrem Namen alle Ehre. Kaum eine Straße Stuttgarts hat sich im Laufe ihrer Geschichte so radikal verändert. Um 1800 wohnten hier namhafte Minister, Künstler, Dichter und Architekten, wie etwa die Baumeisterfamilie Etzel oder der Dichter Wilhelm Hauff, im 19. Jahrhundert schrieb Friedrich Jobst mit seiner Chemiefabrik Industriegeschichte, nach dem Zweiten Weltkrieg türmte sich am heutigen Treffpunkt Rotebühlplatz Stuttgarts kleiner Trümmerberg.

LEITUNG: Dr. Alexandra Birkert, Literaturwissenschaftlerin und Historikerin

KOSTENBEITRAG: 15,00 € KURS-NR. 232-188

GESPRÄCH

Musikalischer Salon

Immer donnerstags vor einem Saisonkonzert der Internationalen Bachakademie Stuttgart: Als geistreiche und gesellige Veranstaltung für wissbegierige Leute mit der Lust am freien Wort beschäftigt sich der Salon mit geistesgeschichtlichen, programmatischen, theologischen oder aufführungspraktischen Hintergründen des jeweiligen Konzerts.

KOOPERATION: Internationale Bachakademie Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 8,00 incl. Getränke. Frei für Mitglieder des Förderkreises der Internationalen Bachakademie Stuttgart

Händel Samson

► Do 19.10.23, 19:00–20:30 Uhr

Diese Fragen stellen sich auch heute noch viele: Wann greift Gott ein in diese Welt? Greift er überhaupt ein? Rechtzeitig? Die Musik des 18. Jahrhunderts verlangte nach solchen Lösungen, in der Oper wie im Oratorium, das Georg Friedrich Händel in England zur höchsten Blüte führte; das zahlende Publikum wollte einfach nicht verstört nach Hause gehen. Aber was ist das überhaupt: Publikumsgeschmack? Ein Widerspruch zur Kunst? Nicht für den Schöpfer des »Messiah«, der mit »Samson« einen weiteren Erfolg verbuchte.

MIT Prof. Dr. Matthew Gardner, Tübingen

GESPRÄCH

Musikalischer Salon: Weihnachtskantaten

► Do 14.12.23, 19:00–20:30 Uhr

»Er stürzt die Mächtigen vom Thron« – Lukas Kapitel 1, Vers 52. Revolution im Neuen Testament! Eine Vision, von der Maria singt, als sie ihre Cousine Elisabeth besucht, beide Frauen unverhofft schwanger und in guter Hoffnung, die Welt der Erlösung näherzubringen. Auch die Güter sollen gerechter verteilt werden, Hunger und Reichtum sich ausgleichen. Bach findet in seiner Vertonung des »Magnificat« dafür plastische musikalische Bilder. Wir feiern Weihnachten gerne in Harmonie und Frieden; wie ist es aber mit dem Umsturz, der nicht selten den Weg zum Frieden verschüttet?

MIT Dr. Andreas Bomba

GESPRÄCH

Musikalischer Salon: Dresdner Barock

► Do 25.01.24, 19:00–20:30 Uhr

In diesem musikalischen Salon soll es um den Begriff »Barock« gehen: Ein vielschichtiges Wort! Es bezeichnet an sich eine unregelmäßig geformte Perle, die im Portugiesischen »barocco« heißt. So gesehen ist das Schlagwort von den »Perlen des Barock« gewiss verkaufsfördernd, aber doch eine in sich widerspruchsvolle Doublette. Und doch: Kunst und Musik blühten auf über den Trümmern und Verheerungen des Dreißigjährigen Krieges. Europaweit. Üppig, elegant, prachtvoll – nicht nur, aber ganz besonders in Dresden.

MIT Dr. Christine Follmann

VORTRAG UND GESPRÄCH

Gottesgeschichten und Menschengeschichten

Von der Kraft des Erzählens

► Mo 23.10.23, 19:00–20:30 Uhr

Religiöse Traditionen leben aus der Kraft des Erzählens. Erzählen geschieht in einem sich wechselseitig befruchtenden Prozess von mündlicher und schriftlicher Weitergabe. Themen und Motive finden sich in biblischen Geschichten wie auch in Erzählungen und Mythen anderer kultureller und religiöser Traditionen. Sie verweben Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und eröffnen Räume, in denen Menschen sich selbst und die Welt deuten können. An den Vortrag schließt sich ein Gespräch über Erfahrungen aus Erzählwerkstätten an.

REFERENT: Prof. em. Dr. Albrecht Grözinger, Theologische Fakultät an der Universität Basel; Odile Néri-Kaiser, Erzählerin, Ars Narrandi e. V.

KOOPERATION: Ars Narrandi e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Strategien der Lebensbewältigung

Beobachtungen an der neueren Literatur

► Mi 25.10.23, 19:30–21:00 Uhr

Literatur kann als eine Strategie der Lebensbewältigung angesehen werden. Häufig geht es dabei um Lebensgeschichten, die in ihren Abhängigkeiten und Unausweichlichkeiten schwer zu Ertragendes erkennen lassen. Literarische Techniken ermöglichen Abstand und suchen eine Form von Bewältigung, an der die Lesenden teilhaben können. Wie zeigt sich in der neueren Literatur die literarische Bewältigung menschlicher Erfahrungen wie Verlust und Trauer, der Umgang mit kosmischen oder gesellschaftlichen Katastrophen sowie die Aufgabe, in immer neuen Anläufen eine eigene Identität zu finden?

REFERENT: Pfarrer Dr. Karl Hardecker, ehem. Direktor des Pfarrseminars der Evang. Landeskirche in Württemberg KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG MIT FILMAUSSCHNITTEN

Per Anhalter durch die »Animated Media Galaxie«

Reihe »Filme machen – Filme verstehen« #1: Animation

► Do 26.10.23, 18:30–20:00 Uhr

Innenstadtkino EM, Bolzstr. 4, 70173 Stuttgart

Animation, Zeichentrick, CGI – Begriffe rund um das animierte Bewegtbild, die man schon gehört hat, aber doch nicht einordnen kann. In der Region Stuttgart gibt es einige Unternehmen die in diesen Bereichen weltweit agieren und Teil vieler Filmproduktionen sind, die wir regelmäßig im Kino, als Werbung oder im Imagefilm erleben. Dominique Schuchmann nimmt das Publikum in einer Filmlänge mit auf eine Zeitreise der animierten Bewegtbildproduktion, gibt einen Einblick, was eigentlich was ist, zeigt diverse Einsatzmöglichkeiten und (anhand von Beispielen) deren Umsetzung. Ein Blick hinter die Kulissen dessen, was in der Region Stuttgart in Sachen Film passiert.

MIT Dominique Schuchmann, Inhaber und Executive Producer von The M.A.R.K.13 – Group KOOPERATION: Innenstadtkinos, Katholisches Bildungswerk Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 6,50 €

GESPRÄCHSKONZERT

Lieder und Klaviermusik jüdischer und israelischer Komponistinnen und Komponisten

► Mi 08.11.23, 19:30–21:00 Uhr

An diesem Abend sind Werke jüdischer und israelischer Komponist:innen zu hören. Neben Liedern bekannter jüdischer Komponist:innen wie z. B. Giacomo Meyerbeer in deutscher, englischer und französischer Sprache werden auch hebräische Lieder und Kompositionen zu Gehör gebracht. Ausführende sind Studierende der Stuttgarter Musikhochschule unter der Leitung von Prof. Ulrike Sonntag und Prof. Noam Sivan. Zudem wird Prof. Dr. Anat Feinberg anlässlich des 100. Jahrestags der Gründung der hebräischen Oper (1923) in der damals jungen Stadt Tel Aviv an die Geschichte dieses Opernhauses erinnern.

Im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen

MIT Prof. Ulrike Sonntag, Prof. Noam Sivan und Studierenden der Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart; Prof. Dr. Anat Feinberg, ehem. Professorin für Hebräische und Jüdische Literatur an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg KOOPERATION: Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg, forum jüdische bildung und kultur e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart KOSTENBEITRAG: 8,00 € / 6,00 €

VORTRAG

Die Geschichte des Jazz

Musikwissen um 5 nach 5

► Mo 13.11. / 11.12.23 / 15.01. / 05.02.24, 17:05–18:00 Uhr

Der Jazzmusiker und Komponist Patrick Bebelaar erhielt im Jahr 2000 den Landesjazzpreis Baden-Württemberg. Er ist weltweit als Musiker unterwegs und wurde mit internationalen Preisen ausgezeichnet (u. a. Preis der deutschen Schallplattenkritik, Kritikerpreis des »All about Jazz«). Als Komponist arbeitete Bebelaar u. a. für die Internationale Bachakademie Stuttgart oder das Deutsche Literaturarchiv. Er lehrt als Professor für Jazz/Pop an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen. In der Reihe »Musikwissen um 5 nach 5« widmet er sich im Hospitalhof an vier Nachmittagen der Welt des Jazz.

REFERENT: Patrick Bebelaar, Jazzmusiker, Komponist, Professor für Jazz/Pop an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen **INFO:** www.musebw.de

KOOPERATION: Musikakademie für Senioren Baden-Württemberg e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** jeweils 5,00 €



AUSSTELLUNG

Ausstellung »brave new world«

Gastspiel: Graphothek im Hospitalhof Stuttgart

► Mo 04.12.23 – Do 25.01.24

Die Graphothek der Stadtbibliothek Stuttgart zeigt aus ihrem Bestand von über 2500 Originalwerken Zeichnungen, Aquarelle, Radierungen, Photographien, Collagen und vieles mehr. Die Werke können Sie – wie Bücher – selbst auch ausleihen.

INFO: Tel. 0711 / 216-965 58, stadtbibliothek.kunst@stuttgart.de

VORTRAG UND GESPRÄCH

Erzählen – Sammeln – Verschriftlichen – Erzählen

Von der Kraft des Erzählens

► Mi 13.12.23, 19:00–20:30 Uhr

Während die ursprüngliche Mündlichkeit Grimmscher Märchen dank der Forschung der letzten Jahrzehnte als Mär erkannt wurde, sammeln Forscher:innen in Afrika weiterhin mündlich erzählte Märchen auf dem Dorf. Auch auf Deutsch sind diese Märchen in Übersetzung veröffentlicht. Doch die Schriftlichkeit ist hier wie dort eine Etappe zu weiterem mündlichen Erzählen, dessen Kraft auch die Didaktik interessiert. Wie Schriftlichkeit in Mündlichkeit übersetzt wird und wozu, wird im Vortrag an ausgewählten Beispielen diskutiert und mit Erfahrungen aus Erzählwerkstätten verknüpft.

MIT Apl. Prof. Dr. Annette Bühler-Dietrich, Institut für Literaturwissenschaft an der Universität Stuttgart; Odile Néri-Kaiser, Erzählerin, Ars Narrandi e. V.
 KOOPERATION: Ars Narrandi e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
 KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SILVESTERKONZERT MIT LESUNGEN

»Es reden und träumen die Menschen viel von bessern künftigen Tagen« (Friedrich Schiller)

► So 31.12.23, 22:00 Uhr
 Hospitalkirche

Ein musikalischer, literarischer, philosophischer, theologischer Abend auf der Schwelle zum neuen Jahr.

LESUNGEN UND BETRACHTUNGEN: Luise Wunderlich, Pfarrer Eberhard Schwarz
 ANMELDUNG: Citykirchenbüro, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel. 0711 / 2068-317
 KOSTENBEITRAG: 15,00 € / 10,00 €
 Weitere Konzerte in der Hospitalkirche und das musikalische Programm 2023/24 finden Sie auf der Website der Hospitalkirche Stuttgart
www.hospitalkirche-stuttgart.de/musik-konzerte

STEIN-SUPPE



PREMIERE
20. SEPTEMBER 2023

**Ein KINDERSTÜCK
 FÜR DIE GANZE FAMILIE**

**MIT HANNAH JASNA HESS,
 BERND KOHLHEPP, ANGELA NEIS**

NACH DEM BILDERBUCH
 VON ANAÏS VAUGELADE »STEINSUPPE«,
 AUS DEM FRANZÖSISCHEN ÜBERSETZT
 VON TOBIAS SCHEFFEL
 © 2000 MORITZ VERLAG, FRANKFURT/M.
 MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
 VON WEIHNACHTSMANN & CO.

INFOS +
 WEITERE TERMINE:
renitenz
theater.de

RENI
TENS
THEA
TER

GESPRÄCH

Was wäre eigentlich, wenn ... Ein ganz persönlicher Abend mit Axel Hacke

Benefizveranstaltung zugunsten der Ev. TelefonSeelsorge Stuttgart e. V.

► So 14.01.24, 18:00–19:30 Uhr

Die Benefiz-Veranstaltungsreihe zugunsten der TelefonSeelsorge Stuttgart geht bereits in die fünfte Runde: Interessante und überregional bekannte Persönlichkeiten geben Einblicke in ihr Leben und Wirken. An diesem Abend ist der Schriftsteller und Journalist Axel Hacke zu Gast. Mit magischer Erzählkunst, viel Humor und großer Liebe zu allem Menschlichen – ob schwer oder leicht – schreibt er seine Geschichten immer mit der augenzwinkernden Frage im Hintergrund: »Was wäre eigentlich, wenn ...«.

Das Gespräch führt SWR-Moderator Georg Bruder. Schirmherr der Benefizveranstaltung ist Rezzo Schlauch, MdB a. D. Beim Ausklang nach der Veranstaltung haben Sie Gelegenheit, mehr über die Arbeit der Evangelischen TelefonSeelsorge Stuttgart zu erfahren.

MIT Axel Hacke, Schriftsteller und Journalist; Georg Bruder, Journalist und Moderator beim SWR Stuttgart **KOOPERATION:** Ev. Telefonseelsorge Stuttgart e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 28,00 € zzgl. VK-Gebühr über www.reservix.de

GESPRÄCHSKONZERT

Antisemitismus in der Musik

Wagner und Meyerbeer

► Sa 20.01.24, 19:30–21:00 Uhr

Der jüdische Komponist Meyerbeer, der erfolgreichste und wichtigste Vertreter der sogenannten »Grand Opera« im 19. Jahrhundert, hatte als erster renommierter Musiker Wagners Talent erkannt und diesen schon früh protegiert, ihn finanziell wie auch moralisch unterstützt und gegen Kritik in Schutz genommen. Es war daher eine Art musikalischer »Vatermord«, den Wagner mit seiner antisemitischen Diffamierungskampagne beging. Das große und langanhaltende Echo seines Pamphlets »Das Judenthum in der Musik« (1869) trug wesentlich dazu bei, dass Meyerbeer in Vergessenheit geriet und seine Opern aus dem internationalen Repertoire verschwanden – eine Nachwirkung, die bis heute anhält.

GEFÖRDERT von der Berthold Leibinger Stiftung

MIT Jascha Nemtsov, Pianist und Professor für Geschichte der jüdischen Musik an der Musikhochschule Weimar; Alice Lackner, Sängerin

KOOPERATION: Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg, forum jüdische bildung und kultur e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 8,00 € / 6,00 €

VORTRAG

Lieben Sie Brahms?

Musikgeschmack, wie er zustande kommt, wie er sich ändert und wozu er dient

► Mo 22.01.24, 19:00–20:30 Uhr

Über Geschmack lässt sich nicht streiten – aber nachdenken und forschen! Einige der wichtigsten Forschungsthemen dazu kommen im Vortrag zur Sprache, so z. B. die Gründe dafür, dass Menschen unterschiedliche Arten von Musik gefallen, die musikalischen Eigenschaften, anhand derer sich Geschmäcker ausdifferenzieren, sowie die Entstehung und die Funktionen von Musikgeschmack.

REFERENTIN: Prof. Dr. Melanie Wald-Fuhrmann, Musikwissenschaftlerin, seit 2013 Direktorin der Musikabteilung am Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik in Frankfurt/Main **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €



**JETZT
KARTEN
SICHERN!**

Faszinierende Konzerte der Saison 2023/24

Prospekt, Info und Karten unter www.sks-russ.de 0711.550 660 77

MEISTERPIANISTEN #ABOMACHTGLÜCKLICH

- 20.10.23 **BEATRICE RANA**
Werke von Skrjabin, Castelnuovo-Tedesco, Debussy, Liszt
- 27.11.23 **MARTHA ARGERICH UND DARÍO NTACA**
Werke von Mozart, Rachmaninow
- 06.12.23 **SOL GABETTA UND BERTRAND CHAMAYOU**
Werke von Mendelssohn, Brahms
- 15.12.23 **ARCADI VOLODOS**
Werke von Schubert
- 16.01.24 **JAN LISIECKI**
Werke von Chopin, Bach, Rachmaninow, Szymanowski, Messiaen, Gorecki
- 01.02.24 **RUDOLF BUCHBINDER**
Werke von Mozart, Beethoven, Schumann
- 27.02.24 **IGOR LEVIT**
Werke von Mahler, Hindemith, Beethoven
- 13.03.24 **GIORGI GIGASHVILI**
Werke von Bach, Ravel, Ustvolskaya, Schostakowitsch
- 10.04.24 **ELISABETH LEONSKAJA**
Werke von Schubert
- 23.04.24 **GRIGORY SOKOLOV**
Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben

KAMMERMUSIKABENDE #ABOENTSPANNT

- 16.10.23 **CUARTETO QUIROGA**
Werke von Mozart, Schönberg, Brahms
- 12.11.23 **QUATUOR DIOTIMA**
Werke von Szymanowski, Ligeti, Beethoven
- 04.12.23 **QUATUOR ÉBÈNE**
Werke von Haydn, Bartók, Schubert
- 19.12.23 **TRIO ADORNO**
Werke von Beethoven, Martinů, Brahms
- 10.01.24 **MARIANI KLAVIERQUARTETT**
Werke von Mozart, Martinů, Brahms,
- 24.01.24 **BENNEWITZ QUARTETT**
Werke von Mozart, Schulhoff, Dvořák
- 20.02.24 **QUATUOR HERMÈS**
Werke von Janáček, Korngold, Beethoven
- 01.03.24 **ARIS QUARTETT**
Werke von Mendelssohn, Ligeti, Beethoven
- 14.03.24 **AMERICAN STRING QUARTET**
Werke von Mozart, Schostakowitsch, Beethoven
- 27.04.24 **TRIO MANZ.SCHUCH.HORNUNG**
Werke von Rota, Brahms, Martinů

EXKURSIONEN

Wege und Reisen

Exkursionen mit dem Schwäbischen Heimatbund

KOOPERATION: Schwäbischer Heimatbund e. V., Kath. Bildungswerk Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **INFO UND ANMELDUNG:** Schwäbischer Heimatbund e. V., Weberstr. 2, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 / 239 42 11, reisen@schwaebischer-heimatbund.de, www.schwaebischer-heimatbund.de/kultur-studienreisen/

EXKURSION

Leben am römischen Limes

► Sa 16.09.23, 08:00 – ca. 19:00 Uhr
Treffpunkt: Stuttgart, Karlsplatz

Der Limes bildete im heutigen Südwestdeutschland für 170 Jahre die Grenze des Römischen Reiches. Zunächst markierten Straßen und Flüsse, später eine vorgeschobene Grenzlinie mit Kastellen, Wachttürmen und einem System aus Wall, Graben und Palisaden die Grenze zwischen Rom und den »Barbaren«. Diese Tagesfahrt führt zu den eindrucksvollen Zeugnissen des Limes im Ostalbkreis und macht dabei auch mit dem zivilen und militärischen Leben in einer Grenzregion des mächtigen Imperium Romanum vertraut. Programm: Lorch am Übergang vom obergermanischen in den rätischen Limes – Rainau-Buch (Limespark) – Dalkingen (Limestor) – Aalen (Limesmuseum).

LEITUNG: Prof. Dr. Holger Sonnabend
KOSTENBEITRAG: 129,00 € incl. Busfahrt, fachlich qualifiz. Reiseleitung, Führungen, Eintrittsgelder

EXKURSION

Badens Schatztruhe und Wissensspeicher: Das Generallandesarchiv Karlsruhe

► Fr 03.11.23, 13:00 – ca. 19:00 Uhr
Treffpunkt: Stuttgart, Karlsplatz

Rund 1300 Jahre Geschichte werden hier verwahrt: Die schriftliche Überlieferung des Großherzogtums und des Hauses Baden, der Klöster Reichenau und Salem, des Bistums Konstanz und vieles andere steht im Generallandesarchiv Karlsruhe der Forschung zur Verfügung. Dieser öffentliche Wissensspeicher sichert auch die Überlieferung der heutigen Landesbehörden im Regierungsbezirk Karlsruhe. Staunen lässt der historische Kern der Bestände: Reiche, weit ins Mittelalter zurückreichenden Archive werden hier verwahrt – weit über 130.000 Urkunden! Besondere Momente sind garantiert, wenn einzigartige historische Schätze exklusiv für uns gehoben werden.

LEITUNG: Manfred Waßner, Prof. Dr. Wolfgang Zimmermann **KOSTENBEITRAG:** 92,00 € incl. Busfahrt, fachlich qualifiz. Reiseleitung, Führungen, Eintrittsgelder

Wege und Reisen

EXKURSIONSREIHE

Gemeinsam unterwegs in Sachen Kultur

Exkursionen im Großraum Stuttgart

Stuttgart und seine Umgebung zeichnen sich durch ein vielfältiges Kulturangebot aus. Im Rahmen der Exkursionen werden Sie eine erste Auswahl kennenlernen. Sie erleben Führungen in bedeutenden Kunstmuseen, in der Weissenhofsiedlung und im Erinnerungsort Hotel Silber. Aber nicht nur die Begegnung mit der Kulturregion Stuttgart steht im Mittelpunkt, sondern auch das Miteinander als Gruppe – für Menschen, die Zeit haben und die nicht so gerne allein unterwegs sind. Die Anreise erfolgt in Eigenregie, Treffpunkt ist am jeweiligen Veranstaltungsort um 13:45 Uhr.

LEITUNG: Susanne Aichem, Oberstudienrätin und Dozentin in der Erwachsenenbildung

EXKURSION

Daniel Richter – Kunsthalle Tübingen

- Do 21.09.23, 14:00–15:30 Uhr
Kunsthalle Tübingen, Philosophenweg 76,
72076 Tübingen
KOSTENBEITRAG: 19,00 € incl. Eintritt und
Führung **KURS-NR.** 232-127

EXKURSION

**Weissenhofmuseum und
Weissenhofsiedlung**

- Do 19.10.23, 14:00–15:30 Uhr
Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier,
Rathenastr. 1, 70191 Stuttgart
KOSTENBEITRAG: 15,00 € incl. Eintritt und
Führung **KURS-NR.** 232-175

EXKURSION

Doug Aitken – Schauwerk Sindelfingen

Videoinstallationen, Skulpturen, Photographien

- Do 16.11.23, 14:00–15:30 Uhr
Schauwerk Sindelfingen, Eschenbrunnlestr. 15,
71065 Sindelfingen
KOSTENBEITRAG: 12,00 € incl. Eintritt und
Führung **KURS-NR.** 232-178

EXKURSION

**Museum Hotel Silber –
Polizei, Gestapo und Verfolgung**

- Do 14.12.23, 14:00–15:30 Uhr
Hotel Silber, Dorotheenstr. 10, 70173 Stuttgart
KOSTENBEITRAG: 6,00 € incl. Eintritt und
Führung **KURS-NR.** 232-191

EXKURSION

Luigi Colani – Galerie Stihl Waiblingen
Objekte und Entwurfsskizzen

- Do 18.01.24, 14:00–15:30 Uhr
Galerie Stihl, Weingärtner Vorstadt 12,
71332 Waiblingen
KOSTENBEITRAG: 10,00 € incl. Eintritt und
Führung **KURS-NR.** 232-192

EXKURSIONEN

Pilgernd durch die Jahreszeiten

Von Schorndorf bis Grunbach

Bei dieser Reihe möchten wir pilgernd bewusst auf die Jahreszeiten achten und an vier Terminen dieselbe Wegstrecke gehen. Von was verabschieden wir uns im Herbst? Was vermissen wir im Winter? Wie riecht der Frühling? Was macht uns im Sommer Freude?

Die Jahreszeiten und damit verbundene Impulse begleiten uns auf unserem Pilgerweg, den wir zum Teil auch schweigend miteinander gehen wollen. Die Wegstrecke umfasst circa 15 km und 270 Höhenmeter. Die Zuwege zum/vom Start- und Ziel-Bahnhof umfassen weitere circa 2 km Wegstrecke. Start- und Zielort sind in Eigenregie mit ÖPNV gut erreichbar.

Vorerfahrungen beim Pilgern sind nicht notwendig. Das Angebot findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

TREFFPUNKT: Schorndorf **KOOPERATION:** Kirche in Freizeit und Tourismus in der Ev. Landeskirche in Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Herbst

- So 24.09.23, 10:00 – ca. 16:30 Uhr
MIT Jürgen Rist, Ulrike Kammerer
KOSTENBEITRAG: 12,00 € (ohne Fahrtkosten)
KURS-NR. 232-112

Frühling

- So 17.03.24, 10:00 – ca. 16:30 Uhr
MIT Claudia Gieseler-Christ, Klaus Christ
KOSTENBEITRAG: 12,00 € (ohne Fahrtkosten)
KURS-NR. 241-114

Winter

- So 17.12.23, 10:00 – ca. 16:30 Uhr
MIT Claudia Gieseler-Christ, Klaus Christ
KOSTENBEITRAG: 12,00 € (ohne Fahrtkosten)
KURS-NR. 232-113

Sommer

- So 23.06.24, 10:00 – ca. 16:30 Uhr
MIT Jürgen Rist, Ulrike Kammerer
KOSTENBEITRAG: 12,00 € (ohne Fahrtkosten)
KURS-NR. 241-115

EXKURSION

Wandernd die Stille erfahren

Zwischen Remstal und
Schwäbischem Wald

► Di 26.09. – Do 28.09.23

Tagungszentrum Schönblick, Willy-
Schenk-Str. 9, 73527 Schwäbisch Gmünd

Menschen, die sich auf den Weg machen, machen neue Erfahrungen: Sie können den Alltag loslassen und finden wieder leichter zu sich selbst. In der Stille entdecken sie »mehr« in ihrem Leben. Tagsüber werden wir schweigend wandern, begleitet von Geh-, Wege- und Textmeditationen. Das Schweigen ermöglicht, wach und achtsam zu werden für das Gehen, und für alles, was sich in uns und um uns herum bewegt. Am Abend tauschen wir uns bei Gespräch und Meditation über unsere Stille-Erfahrungen aus.

Tagesstrecke max. 16 km. Untergebracht sind wir im Tagungszentrum Schönblick bei Schwäbisch Gmünd. An- und Rückreise machen wir gemeinsam per Bahn und Bus.

LEITUNG: Tilman Kugler, Theologe, Pädagoge, Bildungsreferent Kath. Bildungswerk Stuttgart; Eberhard Schwarz, Pfarrer an der Hospitalkirche und in der City

KOOPERATION: Kath. Bildungs-

werk Stuttgart, Evang. Kirche in der City
ANMELDUNG: Kath. Bildungswerk Stuttgart,
info@kbw-stuttgart.de, Tel. 0711 / 705 06 00

KOSTENBEITRAG: 90,00 € (Fahrt, Kursgebühr, Material), zzgl. 196,00 € Ü/EZ, Verpflegung

EXKURSION

»Kolonialwaren«, Trommelwiesen und Mammutstoßzähne

Das Stadtarchiv Stuttgart im neuen
Areal NeckarPark

► Di 26.09.23, 18:00–19:30 Uhr

Treffpunkt: Vortragssaal des Stadtarchivs
Stuttgart, Bellingweg 21, 70372 Stuttgart

Das Veielbrunnenviertel liegt südlich des Cannstatter Bahnhofs und ist weitgehend unbekanntes Terrain. Dabei soll hier in den nächsten Jahren der neue Stadtteil »NeckarPark« mit hunderten von Wohnungen und einer neuen Infrastruktur entstehen. Als kultureller Leuchtturm des neuen Viertels ist das Stadtarchiv seit 2011 vor Ort. Die Führung erklärt die Geschichte des auffallenden Gebäudes, in dem sich heute das Stadtarchiv befindet. In einem Rundgang werden auch die dem Viertel den Namen gebende Veielquelle, das Naturdenkmal an der Heinrich-Ebner-Straße sowie die neu entstehenden Bauten des NeckarParks in den Blick genommen. Die Strecke ist barrierefrei und ohne Steigungen; sie wird je nach Witterung ggf. kurzfristig angepasst.

REFERENT: Dr. Günter Riederer, Stadtarchiv Stuttgart

KOOPERATION: Stadtarchiv Stuttgart, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG entfällt

ANMELDUNG erforderlich

EXKURSION

**Die SchUM-Städte:
Jüdisches Leben am Rhein**

Dreitägige Bildungsreise nach Mainz,
Worms und Speyer

► Mi 10.04. – Fr 12.04.24

Die Anfänge jüdischen Lebens in Deutschland reichen bis ins frühe 4. Jahrhundert zurück. Diese Reise nach Speyer, Worms und Mainz will dazu beitragen, das Wissen über jüdische Geschichte und Kultur zu vertiefen, die wechselvolle jüdische Vergangenheit Deutschlands in ihren unterschiedlichen Facetten zu vermitteln und jüdisches Leben in der Gegenwart sichtbar zu machen.

»SchUM« ist ein Akronym aus den Anfangsbuchstaben der mittelalterlichen hebräischen Städtenamen: Schpira (Speyer) = Schin (Sch), Warmaisa (Worms) = Waw (U), Magenza (Mainz) = Mem (M). Seit 2021 sind die SchUM-Städte UNESCO-Welterbe. Sie zeigen herausragende, besonders frühe und in einzigartiger Dichte und Vollständigkeit erhaltene Zeugnisse einer lebendigen jüdischen Tradition. Auf einer dreitägigen Reise begeben wir uns auf die Spuren des jüdischen Lebens am Rhein.

DETAILL. REISEBESCHREIBUNG UND ANMELDUNG:
www.hospitalhof.de

LEITUNG: Dr. Markus Geiger, Ev. Bildungswerk im Landkreis Esslingen; Ulrike Kammerer, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOOPERATION: Biblische Reisen, Ev. Bildungswerk im Landkreis Esslingen, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Kirche in der City



Kunst und Kultur

KUNSTGESPRÄCH

Betrachtungen: Prominente erklären Kunst

Die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk Stuttgart laden in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Stuttgart zu kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit ein. Personen des öffentlichen Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums.

Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1, 70173 Stuttgart

ANMELDUNG: Kunstmuseum Stuttgart, fuehrung@kunstmuseum-stuttgart.de, Tel. 0711 / 216 196 25 (begrenzte TN-Zahl)

INFO: www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen/theologie-kunst, www.kbw-stuttgart.de **KOSTENBEITRAG:** je 3,00 € (Museumseintritt)

Winfried Hermann

Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg

► Di 19.09.23, 12:30–13:15 Uhr

► WEITERE TERMINE: Di 10.10. / 14.11. / 12.12.23 / 16.01. / 20.02.24, 12:30–13:15 Uhr

GESPRÄCHSKONZERT

Musik als Quelle der Genesung

Auftakt der Woche der seelischen Gesundheit

► So 24.09.23, 17:00 Uhr, Leonhardskirche

Nima Farahmand Bafi spielt Stücke von Beethoven, Janáček, Chopin und eine Eigenkomposition und erzählt davon, was Musik bedeuten kann, welche Kraft und Hoffnung sie verleihen und wie Musik dabei helfen kann, nach seelischen Krisen wieder zu genesen und neue Stärken und Energien zu entwickeln.

MIT Nima Farahmand Bafi, Studium der Physik (Teheran und Universität Stuttgart) und Musik (Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart)

KOOPERATION: Recovery College Stuttgart, Gemeindepsychiatrischer Verbund der Landeshauptstadt Stuttgart, Evang. Kirche in der City Stuttgart

KOSTENBEITRAG entfällt, um Spenden wird gebeten

THEATERBESUCHE MIT ANSCHLIESSENDEM NACHGESPRÄCH

Bühne trifft Kanzel

Altes Schauspielhaus, Kleine Königstr. 9, 70178 Stuttgart (Nachgespräch im Foyer des 1. Ranges) **MIT** Pfarrer Eberhard Schwarz und Mitgliedern der Produktion **KOOPERATION:** Altes Schauspielhaus Stuttgart, Evang. Kirche in der City Stuttgart **ANMELDUNG:** Citykirchenbüro, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel. 0711 / 2068-317 **KOSTENBEITRAG:** 24,00 €, Karten nach Verfügbarkeit (Theaterbesuch und Gespräch, incl. Ermäßigung)

Friedrich Schiller: Kabale und Liebe

► Mi 04.10.23, 20:00 Uhr

Mit dem 1784 uraufgeführten bürgerlichen Trauerspiel »Kabale und Liebe« lässt Friedrich Schiller die Leidenschaft der Liebe lebendig werden und wendet sich gegen die Zwänge der damals herrschenden Ständegesellschaft.

REGIE UND AUSSTATTUNG: Ulrich Wiggers und Leif-Erik Heine

Yasmina Reza: Drei Mal Leben

Schauspiel

► Mi 22.11.23, 20:00 Uhr

Die Schriftstellerin, Regisseurin und Schauspielerin Yasmina Reza ist die meistgespielte Theaterautorin der Gegenwart. »Drei Mal Leben« ist ein auf eine klassische Grundsituation reduziertes Vier-Personen-Stück. Mit genauer Beobachtung, Humor und Ironie beschreibt sie einen Abend, an dem so ziemlich alles schiefgeht. Das Stück zeigt, was sich daraus an Konfrontationen und wechselnden Koalitionen entwickelt und entwickeln kann.

REGIE: Klaus Hemmerle

Veranstaltungen der Citykirchen, die im Hospitalhof oder in der Hospitalkirche stattfinden, siehe Kapitel Hospitalhof / Hospitalkirche → S. 12 ff.

KUNST TRIFFT RELIGION

Von Fluchtgeschichten, Ställen und Asylen

Eine ungewöhnliche Weihnachtsführung

► Do 07.12.23, 18:00–19:30 Uhr

Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 32, 70173 Stuttgart

Deutlicher könnte der Kontrast kaum sein: An Weihnachten zieht es die Menschen zum Zusammensein mit Familie und Freunden ins Private. Auch die traditionellen Bilder der Kunstgeschichte zur Geburt des Gottessohnes spiegeln diesen Wunsch nach Geborgenheit in einer harmonischen Familie. Zugleich sind unsere Tage fortdauernd geprägt durch Erzählungen von bedrohten, durch die Lande getriebenen Menschen, die auf der Suche sind nach Räumen des Schutzes, der Menschlichkeit und der Hoffnung. Auch die biblischen Weihnachtstexte zeigen einen weniger rosigen Lebensanfang des sehnsüchtig erwarteten »Messias«: Geburt auf dem Feld, Flucht nach Ägypten. Künstlerinnen und Künstler erzählen diese Geschichten auf ihre Weise, von ihrer eigenen Suche nach Heimat, Asyl und Zukunft in bedrohlicher Welt.

Ein kunstgeschichtlich-theologisches Gespräch über Werke und ihre Künstler:innen in bewegten Lebenszeiten vom 15. bis 21. Jahrhundert.

MIT Museumspädagogin Judith Welsch-Körntgen, Kirchenrat i. R. Reinhard Lambert Auer, Pfarrer Eberhard Schwarz

ANMELDUNG: www.staatsgalerie.de, fuehrungsservice@staatsgalerie.bwl.de

KOSTENBEITRAG: 11,00 € / 9,00 € zzgl. Eintritt Staatsgalerie

FÜHRUNGEN

Kirchenführungen Stiftskirche

Öffentliche Kirchenführungen

► Sa 02.09. / 14.10. / 04.11.23, 11:15–12:00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang der Stiftskirche

ANMELDUNG: nicht erforderlich, um Spenden wird gebeten

Themen-Führungen Stiftskirche

► So 01.10. / 29.10. / 03.12.23, 11:10–12:00 Uhr

Treffpunkt: nach dem Gottesdienst, vor dem Altar

Die Themen-Führungen haben jeweils einen besonderen inhaltlichen Schwerpunkt.

Informationen dazu finden Sie unter www.stiftskirche.de

ANMELDUNG: nicht erforderlich, um Spenden wird gebeten

Führungen für Gruppen

► Termine für Gruppen-Führungen in der Stiftskirche können Sie mit City-Diakonin Doris Beck absprechen, Telefon 0711 / 207 096 62 oder doris.beck@elkw.de

Turmöffnung auf dem Westturm der Stiftskirche Stuttgart

Aufstieg wagen. Aussicht genießen.

► Sa 02.09., 11:00–16:00 Uhr / So 10.09., 12:00–16:00 Uhr /
Sa 07.10., 11:00–16:00 Uhr / So 08.10., 20:00–22:00 Uhr /
Sa 02.12., 15:30–17:45 Uhr / Sa 09.12., 15:30–17:45 Uhr /
Sa 16.12.23, 15:30–17:45 Uhr

Bilder von dem

Bilder von dem

Geschehenen zeigte.

Geschehenen zeigte.

Dadurch konnte sie
Dadurch konnte sie

auch sich selbst vor
auch sich selbst vor

Augen führen, was sie
Augen führen, was sie



EXKURSION

Pilgerweg zum ökumenischen Tag der Schöpfung 2023

»Damit Ihr das Leben in Fülle habt«

► Fr 08.09.23 10:00 – ca. 17:00 Uhr

Treffpunkt: Haltestelle Zahnradbahn »Zacke«, Marienplatz Stuttgart

Im Rahmen des ökumenischen Tages der Schöpfung nehmen wir den Weg in der nahen Umgebung von Stuttgart unter die Füße und lassen das Motto des Tages auf vielfältige Weise in uns zum Klingen kommen. Wir werden gemeinsam die Schönheit der Natur genießen, die uns Leben in Fülle verheißt, – und die wir doch so rücksichtslos ausbeuten. Impulse zum Thema, lebendige Erfahrungen in der Natur und im miteinander Unterwegssein machen uns wach für einen achtsamen Umgang mit der Schöpfung. Von dort gehen wir über den Schimmelhüttenweg durch die Weinberge in die Höhe, weiter zum Dornhalden- und Waldfriedhof, steigen ins Tal hinab und wieder hinauf zu den Heslacher Wasserfällen. Endpunkt wird eine VVS-Haltestelle sein.

Die geplante Wegstrecke beträgt ca. 10 km. Wir gehen bei jedem Wetter und passen uns dann den Gegebenheiten an. Bitte nehmen Sie wettergerechte Kleidung und eventuell einen Schirm mit. Unterwegs werden wir gemeinsam rasten (bitte das eigene Vesper, Wasser etc. mitbringen).

LEITUNG: Citydiakonin Doris Beck; Tilman Kugler, Bildungsreferent beim Kath. Bildungswerk **ANMELDUNG:** Citydiakonat Stuttgart, Tel. 0711 / 207 096 62 oder Kath. Bildungswerk Stuttgart, info@kbw-stuttgart.de, Tel. 0711 / 705 06 00 bis 04.09.23 **KOOPERATION:** Kath. Bildungswerk Stuttgart, Ev. Kirche in der City

EXKURSION

Das Hospitalviertel – Geschichte und Geschichten

Spaziergang durchs Quartier mit Geschichte und Geschichten

► Do 28.09. / Do 23.11.23, 17:00–18:30 Uhr

Beginn jeweils vor dem Chor der Hospitalkirche, Hospitalplatz

Das Hospitalviertel ist die zweite Stadterweiterung Stuttgarts im 15. Jahrhundert. Die meisten historischen Gebäude sind den Bomben des Zweiten Weltkriegs zum Opfer gefallen, aber die Orte, an denen hier »Geschichte« stattfand, sind natürlich vorhanden.

MIT Christoph Hölscher, Vorstandsmitglied im Verein Forum Hospitalviertel e. V., Amtsgerichtsdirektor i. R. **KOSTENBEITRAG** entfällt, um Spenden wird gebeten

FÜHRUNGEN

Quartiersführungen im Hospitalviertel

Das Hospitalviertel, die zweite Stadterweiterung Stuttgarts im 15. Jahrhundert, ist eines der bedeutenden historischen Stadtquartiere in der Stuttgarter City. Heute ist es ein moderner, vielfältiger urbaner Stadtteil mitten im Umbruch hin zu einer neuen Gestalt von Urbanität. Das Forum Hospitalviertel e. V. lädt ein, dieses historische, moderne Stadtquartier zu erkunden und gibt Einblicke in Gegenwart und Zukunft.

TREFFPUNKT: Hospitalplatz, Brunnen **KOOPERATION:** Evang. Kirche in der City Stuttgart, Forum Hospitalviertel e. V. **ANMELDUNG** nicht erforderlich **KOSTENBEITRAG** entfällt, um Spenden wird gebeten

Religionen – partnerschaftlich im Quartier

► Do 19.10.23, 17:00–18:30 Uhr

Im Hospitalviertel findet sich eine einzigartige Konzentration von religiösen, sozialen und konfessionellen Einrichtungen. Gut vernetzt erweisen diese sich als wichtige Akteure in der sozialen Stadtentwicklung. Ein Quartiersspaziergang in die bunte Welt der spirituellen Vielfalt.

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz

Literatur, Salons und Salonlöwen im Hospitalviertel

► Do 25.01.24, 18:00–19:30 Uhr

Im 18. und 19. Jahrhundert war das Hospitalviertel ein »Hotspot« literarischen Schaffens und der Kultur in Stuttgart. Der Weg führt zu Orten, Personen, Geschichten der Literatur quer durch die Jahrhunderte.

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz

FÜHRUNG

Jüdisches Leben im Quartier

Im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen 2023

► Mo 13.11.23, 17:00 Uhr

Treffpunkt: Hospitalplatz / Ecke Büchsenstraße, Stuttgart

Ein Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart des jüdischen Lebens im Stuttgarter Hospitalviertel mit einem Besuch in der Synagoge.

MIT Prof. Dr. Roland Müller, ehem. Leiter des Stadtarchivs Stuttgart; Pfarrer Eberhard Schwarz, Evang. Kirche in der City. Anmeldung mit Angabe des Geburtsdatums erforderlich, bitte zur Veranstaltung Personalausweis mitbringen, männliche Teilnehmer mit Kopfbedeckung.

ANMELDUNG: Citykirchenbüro, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel. 0711 / 2068-317 bis 06.11.23 **KOSTENBEITRAG:** 3,00 €

Vorträge, Gespräche, Seminare Gottesdienstliche Angebote

GESPRÄCH

Ethik-Café im Hospitalviertel

TREFFPUNKT: Foyer des Hospitalhofs, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart
Die Gespräche finden an unterschiedlichen Orten und mit Gästen aus dem Quartier statt.

Verantwortlich leben in Zeiten der Krisen

Die ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Gegenwart jagen uns auf allen Ebenen unseres Zusammenlebens von Krise zu Krise. Haben wir noch Zeit zum Nachdenken, zu Klärungen und zur Orientierung? Im Ethik-Café informieren wir uns über ethische Positionen im 21. Jahrhundert und suchen nach Handlungsperspektiven für unsere Gegenwart.

KOOPERATION: Forum Hospitalviertel e. V., Evang. Kirche in der City, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
KOSTENBEITRAG entfällt

Peter Sloterdijk: Unkonventionell philosophieren und der Ernst der ökologischen Krise

► Mi 20.09.23, 18:00–19:30 Uhr

MIT Pfarrer Dr. Günter Renz

Donatella di Cesare: Verantwortlich leben im Zeitalter der Migration

► Mi 25.10.23, 18:00–19:30 Uhr

MIT Pfarrerin i. R. Katrin Büttner

Bruno Latour: Horizonte einer neuen Erdpolitik

► Mi 08.11.23, 18:00–19:30 Uhr

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz

Jürgen Habermas: Der ethische Diskurs geht weiter

► Mi 24.01.24, 18:00–19:30 Uhr

MIT Pfarrer Dr. Günter Renz

GOTTESDIENST

Heilsamer Gottesdienst für Leib und Seele

► So 17.09. / 10.12.23, 18:00–19:30 Uhr

Leonhardskirche, Leonhardsplatz 26, 70182 Stuttgart

Für Kranke und Gesunde, mit Salbung, Segnung und Händeauflegen zur seelischen und körperlichen Unterstützung und Stärkung der Selbstheilungskräfte.

MIT Pfarrerin Stefanie Fritz, Diakonin i. R. Cornelia Götz, Pfarrerin Susanne Joos, Pfarrer Eberhard Schwarz und Team

NACHT DER LICHTER

Taizégebet »Nacht der Lichter« 2023

► So 12.11.23, 19:00 Uhr

Domkirche St. Eberhard, Königstr. 7A, 70173 Stuttgart

Herzliche Einladung auf den »Pilgerweg des Vertrauens« mit den Stuttgarter Taizégruppen. Der Gottesdienst wird nach der Liturgie der Communauté von Taizé gefeiert. Im Mittelpunkt stehen biblische Lesungen, das singende und stille Gebet um Frieden, verbunden mit der Lichtweitergabe. Die »Nacht der Lichter« richtet sich an Menschen jeden Alters.

INFO: www.taize-stuttgart.de





Evangelisches
Kreisbildungswerk
Stuttgart

EXKURSIONSREIHE

5 Fragen an ...

Religionen begegnen

In Stuttgart leben Menschen aus über 180 Nationen, die rund 120 Sprachen sprechen. Religions- und weltanschauliche Gemeinschaften tragen maßgeblich dazu bei, dass in dieser Vielfalt Begegnungen und Dialoge entstehen. Woran glauben Menschen in Stuttgart und wovon sind sie überzeugt? Was sind ihre Werte und aktuelle Herausforderungen ihrer Gemeinschaft? Welche religiösen Rituale sind Teil des Alltags?

Diese und weitere Fragen werden wir den Vertreter:innen der Gemeinschaft stellen. Wir werden von deren Glaubensalltag erzählt bekommen und lassen uns ihre Räume zeigen.

ANMELDUNG: Kath. Bildungswerk Stuttgart, www.kbw-stuttgart.de, info@kbw-stuttgart.de Tel. 0711 / 7050-600,

KOOPERATION: Kath. Bildungswerk Stuttgart, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 6,00 € (nur Barzahlung)

Begegnung im Hindutempel

► Mi 20.09.23, 17:00–18:30 Uhr

Treffpunkt: Waiblinger Straße 30, 70372 Stuttgart

Begegnung mit der Anglikanischen Gemeinschaft

► Mi 28.02.24, 17:00–18:30 Uhr

Treffpunkt: St Catherine's Church (Katharinenkirche), Katharinenplatz 5, 70182 Stuttgart

WORKSHOP

Bildungshäppchen – Fingerfood für den Kopf

► Do 05.10.23, 09:00–16:00 Uhr

Die Bildungslandschaft verändert sich: Neben bewährten Formaten treten zunehmend Angebote für »zwischen»- in den Vordergrund, kleiner und schneller konsumierbar. Der Workshoptag nimmt diese Bildungshäppchen in den Blick – anhand von Erschließungsfragen (Was brauchen meine Adressat:innen? Was können wir als Absender:innen verlässlich bieten?) und der individuellen Antwortsuche

- mit erprobten Modellen (»strukturiert von der Idee zum Angebot«) und beispielhaften Anwendungen
- durch kollegialen Austausch (»gute Praxis«) und gemeinsames Lernen. Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es keine, erste Ideen zu eigenen Bildungshäppchen sind von Vorteil. Der Workshop richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche, die Bildungsangebote durchführen und Lust haben auf neue Ideen und Impulse.

REFERENT: Hilmar Gattwinkel, evang. Theologe und Erwachsenenbildner, systemischer Berater und Kommunikationswirt

ANMELDUNG: EAEW-Landesstelle: www.eaew.de bis 04.09.23

KOOPERATION: Ev. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW), Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 15,00 €



VERANSTALTUNGS-REIHE

Einfach Wissen

Neues lernen in leicht verständlicher Sprache

- Montag 09. Oktober 2023 von 17 bis 19 Uhr
- Montag 13. November 2023 von 17 bis 19 Uhr
- Dienstag 27. Februar 2024 von 17 bis 19 Uhr
- Hospital-Hof Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart
- Der Ort ist barriere-frei.

In dieser Veranstaltungs-Reihe werden verschiedene Themen besprochen.

Es sind wichtige Themen aus der Politik, aus der Wissenschaft und aus der Gesellschaft.

Die Themen werden in leicht verständlicher Sprache erklärt. Dann können Sie mitreden, wenn über diese Themen gesprochen wird.

Jedes Mal gibt es ein anderes Thema.

Es gibt eine Pause. In der Pause gibt es etwas zu essen und zu trinken.

Die Themen und weitere Informationen gibt es auf der Website:
www.einfach-wissen-stuttgart.de

Wer macht die Veranstaltung? Verschiedene Einrichtungen arbeiten zusammen:

- Evangelisches Kreis-Bildungs-Werk Stuttgart
- Haus der Familie Stuttgart
- Hospital-Hof Stuttgart

EXKURSIONSREIHE

Glauben – Handeln

Glaube ist mehr als der Besuch des Gottesdienstes. Glaube heißt auch, dass die Würde des Menschen im Mittelpunkt steht und alles Handeln darauf zielt. Denn Wort und Tat gehören im Glauben untrennbar zusammen, die biblische Botschaft ist Auftrag und Ermutigung. Deshalb mischen sich Menschen, Einrichtungen und Institutionen in das gesellschaftliche und politische Miteinander ein. Sie alle wollen eine gerechte und solidarische Gesellschaft mitgestalten und ermöglichen.

Das Kath. Bildungswerk Stuttgart und das Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart besuchen verschiedene Einrichtungen, die sich im besten Sinne von »Glauben und Handeln« in der Stadt einmischen.

ANMELDUNG: Kath. Bildungswerk Stuttgart, www.kbw-stuttgart.de, info@kbw-stuttgart.de, Tel. 0711 / 7050-600

KOOPERATION: Kath. Bildungswerk Stuttgart, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt, um Spenden wird gebeten

Mit den Augen der Bahnhofsmission

Die etwas andere Bahnhofsführung

► Di 10.10.23, 17:00–18:30 Uhr

Bahnhofsmission Stuttgart, Hauptbahnhof, Gleis 16,
am Schlossgartensteg

Sie kennen den Stuttgarter Hauptbahnhof. Sie wissen, wo es Fahrkarten gibt, dass sich die Wege aufgrund der Baustelle ändern. Haben Sie aber auch schon einmal die Bahnhofsmission besucht? Kennen Sie ihre Aufgaben? Um welche Menschen am Bahnhof kümmert sie sich? Wie sieht die Hilfe aus, »wenn das Leben mal nicht wie auf Schienen verläuft« oder »aus der Bahn gerät«? Eine Mitarbeiterin bringt Ihnen die andere Seite des Bahnhofs bei einem ca. 90-minütigen Rundgang näher. All Ihre Fragen sind willkommen.

Bildung und christlicher Glaube

Die Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart

► Mi 08.11.23, 17:00–18:30 Uhr

Rosenbergstr. 40, 70176 Stuttgart

Am 25. August 1854 traten drei Frauen in einem kleinen Krankenhaus in der Stuttgarter Büchsenstraße ihren ersten Dienst als Diakonissen an. Damals ahnte noch niemand, dass dies der Beginn eines großen wirkungsreichen Unternehmens sein sollte. Die Gründung der seit nunmehr 160 Jahren bestehenden Evangelischen Diakonissenanstalt war für Württemberg etwas absolut Neues. Aus den kleinen Anfängen ist vieles gewachsen. Die Diakonissenanstalt und ihre Tochtergesellschaften sind heute bedeutende diakonische Einrichtungen in Stuttgart. Damals wie heute zählen zu ihren Hauptaufgaben die Kranken- und Altenversorgung, die Ausbildung von Pflegekräften und die Pflege der diakonischen Gemeinschaft. Professionalität und christlicher Glaube gehörten von Anfang an untrennbar zusammen. Sie sind bis heute Markenzeichen in den Einrichtungen. Zur beruflichen Ausbildung kommt daher immer auch die biblisch-diakonische Bildung dazu.

MIT Schwester Ursel Retter, Evang. Diakonissenanstalt Stuttgart

Besuch eines Tafelladens

► Di 21.11.23, 14:00–15:30 Uhr

Tafel Stuttgart, Hauptstätterstr. 75, 70178 Stuttgart

In Stuttgart grübeln täglich 66.000 Menschen, wie sie an dem Tag über die Runden kommen sollen. Und doch landen viele Lebensmittel oft auf dem Müll. Die Schwäbische Tafel Stuttgart e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese einzusammeln und in eigenen Tafelläden an bedürftige Menschen gegen einen kleinen Kostenbeitrag weiterzugeben. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter:innen sind täglich im Einsatz, damit die Lebensmittel vom Spender zu den Menschen gelangen. Einen dieser Tafelläden wollen wir besuchen.

MIT Hilli Pressel, stellv. Projektleitung Schwäbische Tafel Stuttgart e. V.

WEINSPAZIERGANG**»Der Wein hängt aneinander und ist nicht gut abbrechen!«**

Märchen vom Wein und anderen Genüssen

► So 15.10.23, 10:30 – ca. 12:30 Uhr

Treffpunkt: Burgholzof, Bushaltestelle »Hebsacker Straße«, 70376 Stuttgart

Wein und Märchen, beides uralte Kulturgüter, trotzen allem Zeitgeist und allen Modeerscheinungen. Sie begleiten uns Menschen seit Jahrhunderten, öffnen uns Herz und Geist, erfreuen uns mit Kurzweil und Genuss. Ein guter Tropfen wird auch in Märchen nicht verachtet – und wie im Leben sind die Folgen manchmal überraschend ... Eine feine Auswahl internationaler Märchen über den Wein und seine bisweilen erstaunliche Auswirkung hören Sie beim entspannten Spaziergang durch die Weinberge am Roten Stich.

Bitte bringen Sie ein Trinkgefäß mit, neben feinen Geschichten erwartet Sie auch ein feines Tröpfchen (mit/ohne Alkohol).

HINWEIS: Die Veranstaltung wird in Gebärdensprache gedolmetscht.

LEITUNG: Petra Weller, Erzählerin der Gilde der Europ. Märchengesellschaft, Denise Mussenbrock und Angela M. Tuscher, Gebärdendolmetscherinnen

ANMELDUNG: Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, www.kreisbildungswerk-stuttgart.de, info@kreisbildungswerk-stuttgart.de, Tel. 0711 / 2068-145

KOSTENBEITRAG: 15,00 € (nur Barzahlung)

ONLINE-SEMINAR**Social Media für Gemeinden und Vereine mit den Schwerpunkten Facebook und Instagram**

► Do 23.11.23, 14:00–18:00 Uhr

Online (Microsoft Teams)

Sie wollen mehr über die Möglichkeiten von Social-Media-Arbeit in Ihrer Gemeinde oder Ihrem Verein erfahren? Wie nutze ich Social Media sinnvoll für meine Gemeinde? Was macht Instagram und Facebook aus? Welche Inhalte funktionieren auf welchen Plattformen? Wie plane ich Veranstaltungen, erstelle ein Profil und kreierte passende Beiträge? Dieses Seminar nimmt Sie an die Hand und beantwortet Ihnen diese Fragen Schritt für Schritt an konkreten Beispielen.

REFERENTIN: Miriam Angerstein, Redakteurin Community, Evang. Medienhaus Stuttgart GmbH **INFO:** www.evmedienhaus.de **ANMELDUNG** bis 16.11.23:

fortbildung@evmedienhaus.de, Tel. 0711 / 222 763 8

KOOPERATION: Evang. Medienhaus Stuttgart GmbH, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 69,00 €

SEMINAR**Textwerkstatt – gute Texte schreiben**

► Mo 26.02.24, 10:00–14:00 Uhr

Evang. Medienhaus, Augustenstr. 124, 70197 Stuttgart

Einen Artikel für den Gemeindebrief oder einen Teasertext für den Newsletter: Im Alltag müssen wir immer wieder Texte verfassen. Wie steige ich in die Thematik ein? Wie gliedere ich meinen Text? Das fällt nicht jedem oder jeder leicht, denn eins ist klar: So einfach ist Schreiben gar nicht. In diesem Seminar erlernen Sie anhand praktischer Übungen die Grundlagen des guten Schreibens. Die Teilnehmer:innen schulen ihr Sprachgefühl und üben, komplizierte Sachverhalte einfach und konkret für verschiedene Zielgruppen aufzubereiten.

REFERENTIN: Antje Schmitz, Redakteurin beim Evang. Gemeindeblatt für Württemberg **ANMELDUNG** bis 10.02.24: www.evmedienhaus.de

KOOPERATION: Evang. Medienhaus Stuttgart GmbH, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 49,00 €

Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF)

EXKURSION

Glaube bewegt

Unterwegs mit dem Weltgebetstagesmotto aus Taiwan

► Sa 09.09.23, 14:00–17:00 Uhr

Treffpunkt: U-Bahn-Haltestelle »Beethovenstraße«,
70195 Stuttgart-Botnang

Unser Weg führt im Kräherwald bergauf und bergab und wird durch verschiedene Impulse zum diesjährigen Thema des Weltgebetstages unterbrochen. Der Weg regt an, sich mit seinem eigenen Glauben auseinanderzusetzen und mit anderen Frauen auszutauschen. Dazu kommen die Sinneseindrücke, die uns der Wald und die Natur um uns geben werden. Zum Abschluss gehen wir noch Kaffeetrinken oder Eisessen in der Nähe eines ÖPNV-Halts.

LEITUNG: Bezirksarbeitskreis Frauen Stuttgart: Doris Haubensak, Rosemarie Herter, Dr. Katrin Köhl, Heike Montini, Heidrun Stohrer

ANMELDUNG bis 04.09.23: Rosemarie.Herter@elkw.de

KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG

Religiöse Denk- und Bewegungsräume von Frauen in Geschichte und Gegenwart

Glauben – reisen – schreiben

► Mi 18.10.23, 19:00 Uhr

Hospitalhof, Büchsenstr. 33, 70173 Stuttgart

Pilgern in Männerverkleidung, Schreiben unter Pseudonym, mystisch-visionäres Sprechen als direktes »Medium Gottes«: Ein Vortrag mit Bildpräsentation über Frauen unterschiedlicher Epochen, denen es gelang, Grenzen zu verschieben und in Regionen vorzudringen, die eigentlich Männern vorbehalten waren. Am Ende steht ein Blick auf neueste Forschungen zum Markusevangelium: Könnte auch dieser Text von einer Frau geschrieben worden sein?

Der Vortrag findet anlässlich der Wahlversammlung zum Bezirksarbeitskreis Frauen statt.

REFERENTIN: Dr. Katrin Köhl KOOPERATION: Bezirksarbeitskreis Frauen Stuttgart (BAF), Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart KOSTENBEITRAG entfällt



Dekanatsbezirk Bad Cannstatt

SEMINAR

Der Letzte Hilfe Kurs

Am Ende wissen, wie es geht

► Mi 18.10.23, 16:00–20:00 Uhr

Ludwig-Raiser-Haus, Wilhelmstr. 8, 70372 Stuttgart

Das Lebensende unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos. In einem »Letzte-Hilfe-Kurs« können interessierte Menschen lernen, was sie am Lebensende noch tun können. Im Kurs vermitteln wir Grundwissen und ermutigen damit die Teilnehmenden, sich Menschen am Lebensende zuzuwenden.

LEITUNG: Monika Fingerle und Monika Schweizer, Hospiz Stuttgart

ANMELDUNG: Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, www.kreisbildungswerk-stuttgart.de, info@kreisbildungswerk-stuttgart.de, Tel. 0711 / 20 68-145

KOOPERATION: Hospiz Stuttgart / Ambulanter Hospizdienst für Erwachsene; Evang. Dekanatsbezirk Bad Cannstatt; Evang. Gesamtkirchengemeinde Bad Cannstatt; Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 20,00 €

PODIUMSDISKUSSION

Cannstatter Forum

Kann Cannstatt Wohnstatt?

► Do 26.10.23, 19:00–21:00 Uhr

Ludwig-Raiser-Haus, Wilhelmstr. 8, 70372 Stuttgart

Wohnungsnot vor Ort, Kaufhäuser stehen leer und werden abgerissen, erschwinglicher Wohnraum ist kaum vorhanden. Dies ist nicht nur in Bad Cannstatt, sondern in ganz Stuttgart wahrnehmbar. Wie wollen wir in der Zukunft wohnen? Welches sind die nächsten Schritte des Bauens? Was können wir als Kirche tun? Wir müssen reden.

MIT: Andreas Hofer, Intendant der Internationalen Bauausstellung IBA 27; Matthias Bertram, Stadt Stuttgart; Sabine Henniger, Evangelische Gesellschaft (eva); Dekan Eckart Schultz-Berg, Dekanat Bad Cannstatt

ANMELDUNG: schuldekan.bad-cannstatt@elk-wue.de

KOOPERATION: Evang. Dekanatsbezirk Bad Cannstatt, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

Kirchengemeinde Mühlhausen

KIRCHENFÜHRUNG

»Religion, Macht, Landesgeschichte«

► Do 28.09.23, 10:00 Uhr, 15:00 Uhr, 18:00 Uhr, je ca. 100 Minuten

Treffpunkt: Oberer Eingang der Veitskapelle Mühlhausen, Meierberg 16, 70378 Stuttgart

Die Veitskapelle gilt als eine der künstlerisch schönsten Kirchen im Kirchenkreis Stuttgart. Sie ist auch Portal einer Zeitreise vom Mittelalter über die Antike bis in die Gegenwart. Von Stuttgart über Neuhausen auf den Fildern, Mühlhausen und Prag bis nach Württemberg.

REFERENT: Pfarrer i. R. Roland Spur **ANMELDUNG:** Pfarrbüro Mühlhausen, pfarramt.stuttgart.muehlhausen@elkw.de, Tel. 0711 / 532 313

KOSTENBEITRAG: 9,00 € pro Führung (nur Barzahlung möglich)

Dekanatsbezirk Degerloch

Kirchengemeinde Möhringen und Fasanenhof

VERANSTALTUNGSREIHE

Treff am Turm

Gemeindezentrum Martinskirche, Oberdorfplatz 14, 70567 Stuttgart, wenn nicht anders angegeben

KOSTENBEITRAG entfällt, um Spenden wird gebeten **ANMELDUNG** nicht erforderlich

VORTRAG UND GESPRÄCH

Was macht das Leben lebenswert?

► Do 21.09.23, 19:30 Uhr

Was zählt im Rückblick auf das Leben? Welche Erinnerungen sind besonders präsent? Sind es die Schicksalsschläge, die Glücksmomente, der Alltag? Wie muss man ein Leben gestalten, um am Ende sagen zu können: Ich bin zufrieden mit dem Leben, das ich gelebt habe? Sophie Rebmann ist freie Journalistin beim SWR und stellte sich mit ihrem 30. Geburtstag diese Fragen. Antworten hat sie unter Bewohnerinnen und Bewohnern eines Seniorenheims gefunden – und in der Alters- und Sinnforschung.

REFERENTIN: Sophie Rebmann, freie Journalistin

ÖKUMENISCHER ABEND

»Was uns heilig ist ...«

► Do 12.10.23, 19:00–21:00 Uhr

Seit Jahren finden Ökumene-Treffen der Christlichen Kirchen und Gemeinschaften in Möhringen statt. Ziel ist, sich gegenseitig kennenzulernen und wahrzunehmen und auch – bei aller Unterschiedlichkeit – als Christinnen und Christen sich gemeinsam zu zeigen. So gibt es auch dieses Jahr im Herbst ein Treffen und eine Begegnung von Christinnen und Christen der römisch-katholischen Kirche, der Evangelischen Landeskirche, der Neuapostolischen Kirche und der Christengemeinschaft. Das Thema für dieses Jahr lautet: »Was uns heilig ist ...«

Uns eint das Bekenntnis zu Jesus. »Jesus« heißt: Der Heiland oder der Heil-Bringer. Er ist derjenige, der sich heiligt, damit die Menschen sich heiligen können. Seine Freundinnen und Freunde folgten ihm, weil von ihm etwas Heilendes ausging. Dieses »Was uns heilig ist ...« wollen wir an diesem Abend in uns und unter uns aus unterschiedlichen Perspektiven bewegen.

MIT Mitgliedern der verschiedenen Gemeinden

MODERATION: Pfarrer Hartmut Mildenberger

VORTRAG**Aktiv für Andere – warum denn das?**

Erfahrungen aus Möhringen

► Mi 18.10.23, 19:30 Uhr

Unsere Welt wird unsicherer und egoistischer. Wo erfahren wir Geborgenheit und Zusammenhalt? Seit über zwei Jahrzehnten ist die Initiative Lebensraum (ILM) im Stadtbezirk Möhringen aktiv. Im Sinne einer Gemeinwesenarbeit werden soziale, ökologische, stadtgeschichtliche und gesundheitssichernde Projekte durchgeführt, alles auf rein ehrenamtlicher Basis.

An diesem Abend berichten Ehrenamtliche über ihre Erfahrungen und die Freude über entstehenden Zusammenhalt und Verlässlichkeit im Stadtbezirk. So wird sichtbar, wie ein Wechselspiel zwischen Geben und Nehmen entsteht.

MIT Ehrenamtlichen aus verschiedenen Gruppen der ILM

VORTRAG UND GESPRÄCH**Was stärkt mein Kind?**

► Do 02.11.23, 19:30 Uhr

Kinder sind die Zukunft und damit die wichtigsten Glieder der Gesellschaft. Kinder sind formbar und sensibel. Kinder sind gefährdet und brauchen Schutz. Manchmal reagieren sie aggressiv. Manchmal ziehen sie sich zurück. Was stärkt Kinder? Was machen die vielen (Welt-)Krisen mit unseren Kindern? Welche Begleitung brauchen sie? Was erleben Eltern?

Sozialpädagogin Sabine Brey mit familientherapeutischer Ausbildung sucht Antworten auf diese Fragen, gibt Hinweise und Erfahrungen aus ihrer Praxis weiter. Nach einem kurzen Impuls kommt sie mit Eltern ins Gespräch und wird auf konkrete Fragen eingehen.

Der Abend wendet sich gezielt an Eltern, deren Kinder die Kindertagesstätten der Evang. Kirchengemeinde Möhringen, Fasanenhof und Sonnenberg besuchen, ist aber nicht auf dieses Alter beschränkt und auch andere Eltern und Interessierte sind willkommen.

REFERENTIN: Sabine Brey, Psychologische Beratungsstelle der Evang. Kirche in Stuttgart-Degerloch

VORTRAG**Befreiung aus moderner Sklaverei**

Im Rahmen der FriedensDekade 2023

► Di 14.11.23, 19:30 Uhr

Gemeindezentrum Sonnenbergkirche, Johannes-Krämer-Str. 2-4, 70597 Stuttgart

Sklaverei ist Geschichte? Eben nicht! Die International Justice Mission (IJM) ist eine Non-Profit-Organisation, die sich konkret für die Befreiung von Menschen aus moderner Sklaverei einsetzt. Hierfür macht sie Betroffene ausfindig, überführt Täter:innen und bleibt juristisch so lange am Ball, dass Präzedenzfälle die Rechtsprechung in den betroffenen Ländern nachhaltig verändern. Wie können Menschen befreit werden aus Sklaverei und anderen Gewaltsituationen? Wie können Täterinnen und Täter überführt werden? Wie kann das Rechtssystem eines Landes verändert werden, um langfristige Veränderungen zu bewirken?

REFERENTIN: Anna Zenk, Mitarbeiterin bei IJM

VORTRAG**Sicher nicht? – oder? – Frieden »sichern«**

Im Rahmen der FriedensDekade 2023

► Do 16.11.23, 19:30 Uhr

Wir leben in einer Zeit der Krisen. Viele Menschen sind verunsichert. Der Krieg in der Ukraine stellt Gewissheiten in Frage. Was ist eigentlich Frieden? Wie hängen Frieden und Sicherheit zusammen? Lässt sich Frieden »schaffen«?

Pfarrer Stefan Schwarzer geht in seinem Vortrag diesen grundsätzlichen Fragen nach. Er bezieht die aktuelle internationale Situation mit ein und sucht nach Antworten darauf, wie Stellungnahmen von Christinnen und Christen aussehen (können).

REFERENT: Pfarrer Stefan Schwarzer, Friedenspfarramt der Evang. Landeskirche in Württemberg

Verbundkirchengemeinde Plieningen-Birkach

Kirchengemeinde Birkach

VERANSTALTUNGSREIHE

Guten Abend Treff

Gemeindehaus Birkach, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart

KABARETT

Öl ins Feuer, Sand ins Getriebe, und dann Gas geben ...

► Do 28.09.23, 19:30–21:30 Uhr

Zwischen schwarzen Afghanen und roten Socken, Wunderheilern und Querdenkern treibt Peter Grohmann mit einem lachenden und einem weinenden Auge seine Späße und nimmt sich mitsamt dem Publikum selbst auf die Schippe. Der Kabarettist mit der Schnodderschnauze ist gemein, mitunter spitzbübisch-spitzfindig, und wär' doch so gern gemeingefährlich. »Mit engagiertem politischem Kabarett, das den Zeitgeist gegen den Strich bürstet«, meint die Frankfurter Rundschau.

MIT Peter Grohmann, Kabarettist **KOSTENBEITRAG:** 10,00 €

RESERVIERUNG: www.ev-kirche-plieningen-birkach.de oder Tel. 0711 / 454 813

VORTRAG

Mia Hesse, geb. Bernoulli

Ein lange vergessenes Leben neben Hermann Hesse

► Do 26.10.23, 19:30–21:30 Uhr

Die 35-jährige Mia heiratet den 26-jährigen Hermann Hesse und zieht mit ihm nach Gaienhofen, einen Ort, den sie selbst ausgewählt hat. Das bisher gewohnte städtische Umfeld ihrer Heimatstadt Basel tauscht sie ein gegen ein zurückgezogenes Leben auf dem Lande, an der Seite Hermanns als Ehefrau und Mutter der drei Kinder. Wie geht sie mit diesen Umbrüchen um, was bewegt sie, wie verläuft ihr Alltag, mit welchen Schwierigkeiten hat sie zu kämpfen? Sehnsüchte, Freuden und Enttäuschungen werden im Vortrag als Erkenntnisse aus ihren Briefen an Hermann Hesse aus jener Zeit deutlich.

REFERENTIN: Eva Eberwein, Gaienhofen

VORTRAG

Die Nacht ist vorgedrungen – Jochen und Hanni Klepper

► Do 30.11.23, 19:30–21:30 Uhr

Am 11. Dezember 2023 ist der 81. Todestag des Ehepaars Jochen und Hanni Klepper. Klepper war ein bekannter Schriftsteller im Dritten Reich. Der jüdischen Ehefrau Hanni stand die Deportation in ein Konzentrationslager der Nazis bevor. Verzweifelt nahmen sich das Ehepaar und die Tochter Renate am 11. Dezember 1942 das Leben.

Seine Lieder sind noch immer beliebt. So das Adventslied »Die Nacht ist vorgedrungen«. Erfahren Sie vom tragischen Leben des bekannten Schriftstellers Klepper: Er wollte seine jüdische Frau und Tochter retten. Es gelang ihm nicht, weil er den Vernichtungswillen der Nazis unterschätzte.

REFERENTIN: Pfarrerin Gerda Müller

Kirchengemeinde Plieningen-Hohenheim

VERANSTALTUNGSREIHE

Frauenkreis

Evang. Gemeindehaus Plieningen, Mönchhof 5 A, 70599 Stuttgart

VORTRAG MIT MEDITATION

Iro-schottische Lebensräume Durch Schottland und Irland

► Di 12.09.2023, 15:00–17:00 Uhr

REFERENT: Roland Bartelmeß

VORTRAG

Paul Gerhardt und seine Lieder

► Di 10.10.2023, 15:00–17:00 Uhr

REFERENT: Pfarrer i. R. Otto Weber

VORTRAG

Mit dem Fahrrad von Stuttgart an die Ostsee

► Di 14.11.23, 15:00–17:00 Uhr

Vier Wochen lang war Hans-Jürgen Siegel im Sommer 2022 mit seinem Fahrrad unterwegs quer durch Deutschland. Er wird uns mitnehmen auf seine Reise und berichtet von bekannten und unbekannten Orten, von der Vielfalt unseres Landes.

REFERENT: Hans-Jürgen Siegel

Sarahkirchengemeinde

Wozu brauchen wir Gott?

Aus der Reihe: Begegnung am Vormittag

► Do 14.09.23, 09:30–11:00 Uhr

Luthersaal, Oberwiesenstr. 30, 70619 Stuttgart

In Zeiten von zunehmender religiöser Gleichgültigkeit scheint es immer schwerer zu sein, einen Platz für Gott in unserem Leben zu finden – dabei wendet sich Gott doch uns zu.

REFERENT: Dr. Andreas Rössler, Pfarrer i. R.

Kirchengemeinde Sonnenberg

VORTAGSREIHE

Wohin geht die Kirche?

Clubraum des Gemeindezentrums Sonnenberg, Johannes-Krämer-Str. 2–4,
70597 Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

► Di 17.10.23, 19:30–21:00 Uhr

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung – manchmal herrscht ja ein wenig Verwirrung um diese Begriffe. Wir versuchen Aufklärung zu schaffen. Jeder Mensch kann in eine Situation kommen, in der er wichtige Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Welche Möglichkeiten der Vorsorge gibt es für diesen Fall? Wie kann ich Einfluss darauf nehmen, wer mich vertreten wird, wenn ich es selbst nicht mehr kann?

REFERENT: Hans-Joachim Scharna, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Geschäftsführung
Ev. Betreuungsverein Stuttgart e. V.

Sterbehilfe – assistierter Suizid

► Di 07.11.23, 19:30–21:00 Uhr

Das Bundesverfassungsgericht hat im Februar 2020 entschieden, dass das allgemeine Persönlichkeitsrecht auch ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben enthält, auch mithilfe Dritter. Ein Zugang zu freiwillig bereitgestellter Suizidhilfe soll eröffnet bleiben. Seither ist diese Entscheidung in der öffentlichen Diskussion. Auch in der parlamentarischen, bisher aber noch ohne Ergebnis. Mit dem Urteil ist der menschlichen Autonomie ein sehr hoher Stellenwert eingeräumt. Manche meinen, ein zu hoher. Was die Entscheidung auch für ein christlich geprägtes Menschenbild bedeutet, darüber wollen wir uns informieren und nachdenken.

REFERENT: Martin Luscher, Dekan i. R.

Vererben, stiften, spenden

► Di 05.12.23, 19:30–21:00 Uhr

Ob Gottesdienstopfer oder Überweisungsspende, ob Stiftung oder Vermächtnis – die Möglichkeiten, Gutes zu tun, sind vielfältig. So vielfältig wie die Herzensanliegen, denen zufolge Menschen etwas geben. Und sie geben viel: in Deutschland Jahr um Jahr mindestens sechs Milliarden Euro. Dabei ist noch gar nicht erfasst, was das Engagement von 30 Millionen Ehrenamtlichen wert ist. Aber woher kommt überhaupt die Motivation? Welche Themen werden bevorzugt? Was sollte man beim Spenden, Stiften oder Vererben wissen und beachten? Was gilt rechtlich, steuerlich, organisatorisch? Wie ist das mit der Absetzbarkeit? Was ist beim Verfassen eines Testaments zu beachten? Wo finde ich Hilfe, wenn ich unsicher bin? Und was hat das alles womöglich mit Gott zu tun?

REFERENT: Pfarrer Helmut Liebs, Evang. Landeskirche in Württemberg,
Fundraising und Stiftungsmanagement

KOOPERATION: Stiftung Gemeindezentrum Sonnenbergkirche

VORTAGSREIHE

Bewahrung der Schöpfung

Vom Anfang – Schöpfung und Weltentstehung

► Di 23.01.24, 19:30–21:00 Uhr

Wie ist die Welt entstanden? Woher kommen wir? So fragen viele, Antworten darauf gibt es unterschiedliche. Der Abend setzt sich mit modernen und alten Weltentstehungstheorien und -mythen auseinander. Dabei sollen auch die beiden Schöpfungsberichte der Bibel und ihre Aussageabsicht beleuchtet und interpretiert werden.

REFERENT: Pfarrer Hartmut Mildenerger

WEITERE TERMINE DER REIHE:

Staunen und Loben – Die Schöpfung in den Psalmen

► Di 20.02.24

REFERENT: Martin Luscher, Dekan i. R.

.Jubilieren und Klagen – Die Schöpfung in der Musik

► Di 12.03.24

REFERENTIN: Barbara Straub, Dekanatskantorin Degerloch



Dekanatsbezirk Stuttgart-Mitte

Leonhardskirchengemeinde

Stadtteilhaus Mitte / Gemeindehaus der Leonhardskirchengemeinde,
Christophstr. 34, 70180 Stuttgart **INFO:** www.stadtteilhaus-mitte.de

SEMINAR

Entspannung durch achtsame Berührung – erfahren und erlernen

► ab Fr 01.09.23, 15:30–18:30 Uhr, 14-tägig

In der Einführungsphase der ersten beiden Termine erfährt jede:r die Wirkung dieser Arbeit nur am eigenen Körper. Danach können sich die Teilnehmenden gegenseitig die Hände auflegen, zunächst nur an Knien, Schienbein und Füßen. Leichte Berührung der Knochen an diesen Stellen lässt unser Denken, Fühlen und Wollen ruhiger werden. Das kann zu einer tiefen Entspannung und einem inneren Loslassen führen, in dem sich Körper und Seele erholen.

LEITUNG: Wilfried Eißler, Dipl.-Soziologe

ANMELDUNG: Wilfried Eißler, Tel. 0711 / 856 75-74, wilfriedeissler@web.de,
Einstieg nach Voranmeldung / Einführung jederzeit möglich

KOSTENBEITRAG: 13,00 € pro Abend (Ermäßigung möglich)

SEMINAR

Meditation zum Abschalten und Loslassen

► ab Mi 06.09.23, 19:00–20:00 Uhr, wöchentlich

Loslassen kann nur, wer festen Halt spürt. Im Stehen, Sitzen und Liegen, immer trägt der Boden unseren Körper, während gleichzeitig der Atem ihn bewegt. Die Stimme des Gruppenleiters weist immer wieder auf diese Grundempfindungen hin, egal was unser unruhiger Geist gerade an Gedanken und Gefühlen inszeniert. Wenn wir beide Lebenswelten, Körper und Geist, einfach anschauen und so akzeptieren, wie sie nun halt sind, entspannt und verwandelt sich etwas.

LEITUNG: Wilfried Eißler, Dipl.-Soziologe

ANMELDUNG: Wilfried Eißler, Tel. 0711 / 856 75-74, wilfriedeissler@web.de,
Einstieg nach Voranmeldung / Einführung jederzeit möglich

KOSTENBEITRAG: 6,00 € pro Abend (Ermäßigung möglich)

Kirchengemeinde Heslach

SEMINAR

Bibel lernen nach Friedrich Weinreb

»Die Buchstaben des Lebens« – Das hebräische Aleph Beth in seiner Vielschichtigkeit ergründen

► Einmal monatlich freitags 19:00 Uhr
Online

LEITUNG: Annette Rieso-Carlson, Gunnar Meyn

Termine bitte im Gemeindebüro erfragen, Tel. 0711 / 640 66 01

Offener Nachmittag

Für Senior:innen und alle Interessierten

► Einmal monatlich, Infos zu weiteren Terminen bei der Gemeinde
Saal der Kreuzkirche, Benckendorffstr. 15, 70199 Stuttgart

VORTRAG UND GESPRÄCH

Christen in China

Einblicke in die aktuelle Situation

► Mi 13.09.23, 15:00 Uhr

REFERENTEN: Pfarrer Christoph Hildebrand-Ayasse und Jiale Huang, beide
Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, Stuttgart

VORTRAG UND GESPRÄCH

Das kontemplative Gebet

Ein Reden des Herzens mit Gott

► Mi 08.11.23, 14:30 Uhr

REFERENT: Pfarrer i. R. Rainer Müller

Ludwig-Hofacker-Gemeinde

Ludwig-Hofacker-Gemeindehaus, Dobelstr. 10, 70184 Stuttgart

VORTRAG

Bibelstudienabend: Das Lukasevangelium

► ab Di 12.09.23, 19:00–19:50 Uhr

Weitere Termine wöchentlich (außer in den Schulferien)

Das Wort Gottes will uns ermutigen für unser Leben als Christen. Grundfragen des Glaubens kommen auf dem Hintergrund der ganzen Bibel zur Sprache.

REFERENT: Pfarrer Ulrich Scheffbuch

FRAUENGESPRÄCHSGRUPPE

Frauen auf dem Weg

GZSZ – Gute und schlechte Zeiten miteinander erleben!

► Termine 14-tägig, 09:30–11:30 Uhr (außer in den Schulferien)

Infos zu weiteren Terminen bei der Gemeinde

LEITUNG: Elfriede Trautmann, Tel. 0711 / 467 343

VORTRAG

Sommernachlese

► Do 14.09.23, 09:30–11:30 Uhr

REFERENTIN: Elfriede Trautmann

VORTRAG

In Zeiten wie diesen – Hoffnung haben

► Do 12.10.23, 09:30–11:30 Uhr

REFERENTIN: Désirée Schad, coworkers

VORTRAG

Lebensbild Golda Meir

► Do 08.02.24, 09:30–11:30 Uhr

REFERENT: Pfarrer Ulrich Scheffbuch

VORTRAGSREIHE UND DISKUSSION

Kultur am Nachmittag

► Mi ab 20.09.23, 14:30–16:00 Uhr

Weitere Termine 14-tägig (außer in den Schulferien)

Infos zu weiteren Terminen bei der Gemeinde

Von Reiseberichten bis zu aktueller Lebensberatung. Vortrag und Austausch bei Kaffee und Kuchen für am Gespräch und Wissen interessierte Senioren und Seniorinnen.

LEITUNG: Sieglinde Reichmann, Tel. 0711 / 243 820

Betrachtung der Jahreslosung

► Mi 10.01.24, 14:30–16:00 Uhr

REFERENT: Pfarrer Ulrich Scheffbuch

Kirchengemeinde Markus-Haigst

Kirchengemeinde Stuttgart Nord

VERANSTALTUNGSREIHE

M22: Filderstr. 22

Markuskirche, Saal unter der Empore, Filderstr. 22, 70180 Stuttgart

VORTRAG

Die Parkseen am Bärenschlössle

Von der Notwasserversorgung zum Landschaftspark

► Fr 22.09.23, 20:00 Uhr

REFERENTEN: Bernd Köngeter und Helmut Schönleber

VORTRAG

»Knorr«, die Päcklessuppensyndie

► Di 21.11.23, 20:00 Uhr

REFERENT: Gunter Haug

»Orgelkino«

Orgelimprovisation zum Stummfilm, Großleinwand, 35 mm-Projektor

► So 21.01.24, 18:00 Uhr

EXKURSION

Dem Tod auf der Spur!

Ökumenischer spiritueller Spaziergang zum Ewigkeits- und Totensonntag

► So 26.11.23, 14:00–15:30 Uhr

Treffpunkt: Pragfriedhof vor der Feierhalle, Heilbronner Str. 126, 70191 Stuttgart

Wohin mit der Trauer, den Fragen, der Wut, der Leere? Wir machen uns gemeinsam auf den Weg. Herzliche Einladung zu einem ökumenischen spirituellen Spaziergang über den Stuttgarter Pragfriedhof.

MIT Diakon Martin Pomplun, Gemeindereferentin Christine Göttler

KOOPERATION: Evang. Kirchengemeinde Stuttgart Nord, Kath. Kirchengemeinde

St. Georg **ANMELDUNG:** Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart,

www.kreisbildungswerk-stuttgart.de, info@kreisbildungswerk-stuttgart.de,

Tel. 0711 / 20 68-145 **KOSTENBEITRAG** entfällt

Kirchengemeinde Stuttgart-West

Paul-Gerhardt-Kirche

AKTUELLE PROGRAMMINFOS: www.stuttgart-west-evangelisch.de

GLAUBENSSEMINAR

»Mit Gott ums Leben kämpfen«

Paul-Gerhardt-Zentrum, Rosenbergstr. 192, 70193 Stuttgart

LEITUNG: Pfarrer i. R. Siegfried Schroth

Gott schickt auf den Weg und begegnet unterwegs

Segen kommt über alle, die, wie Abraham, Gott gehorchen

► Sa 16.09.23, 10:00–11:30 Uhr

Jakobs Kampf um seine Identität und Zukunft

»Du sollst nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel!«

► Sa 14.10.23, 10:00–11:30 Uhr

Moses Kampf um Gottes Nähe

Exodus, Bundesschluss und die Weisungen zum Leben

► Sa 18.11.23, 10:00–11:30 Uhr

»Heute, wenn ihr auf Gottes Stimme hört«

Von der Gottes-Kraft des rechten Hörens

► Sa 09.12.23, 10:00–11:30 Uhr

Das Leben und die Welt ins Gebet nehmen

»Erforsche mich Gott und erkenne mein Herz!« (Ps. 139)

► Sa 17.02.24, 10:00–11:30 Uhr

Streiten mit Gott und im Amen Gottes

»Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?«

► Sa 16.03.24 10:00–11:30 Uhr

Weitere Termine: 13.04. / 11.05.24, 10:00–11:30 Uhr

Der Segen des Aramäischen Vater-Mutter-Unser und der Friedenstänze

Tanzzyklus zum kosmischen Jesusgebet

► Sa 28.10.23, 10:00–18:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Zentrum, Rosenbergstr. 192, 70193 Stuttgart

Das Vater-Mutter-Unser war und ist auch heute noch ein sehr kraftvolles Heilgebet. Indem wir die Worte von Jesus in seiner Muttersprache, dem Aramäischen, singen und tanzen, kann sich unser ganzes Sein für diese heilsame Schwingung öffnen. Der Klang des Gebets lässt Körper und Seele mitschwingen und verbindet mit einem tiefen Frieden in uns. Friedenstänze aus verschiedenen religiösen Traditionen ergänzen den Tag und berühren unsere Herzen.

Es braucht keine Vorkenntnisse, für Mittag- und Kaffee-/Teepause bitte etwas mitbringen.

LEITUNG: Rafia Sieglin ist seit über 25 Jahren mit den »Friedenstänzen« und mit der Arbeit von Neil Douglas-Klotz verbunden. Sie ist Ausbilderin für die Tänze und jahrelange Mentorin des Internationalen MentorInnenverbands (IMV)

ASSISTENZ: Ulrike Böbel-Lude, Ulrike Diedrich KOSTENBEITRAG: 50,00 €

INFO/ANMELDUNG: Ulrike Böbel-Lude, boebellude@gmail.com

Dekanatsbezirk Zuffenhausen

Dietrich-Bonhoeffer Gemeinde
Stuttgart Weilimdorf

WORTKINO

Johannes Kepler

► So 22.10.23, 18:00 Uhr

Gemeindezentrum, Wormser Str. 23B, 70499 Stuttgart

DEIN THEATER wird mit dem Programm »Himmelsstürmer« gastieren: 400 Jahre Keplersche Gesetze – eine Rückblende in einer Spiellänge von circa 110 Minuten ohne Pause. Dass sich nicht alles um die Erde und den Menschen dreht, davon war Johannes Kepler überzeugt, und er lebte für den mathematischen Beweis seines Glaubens, dass die Erde rund ist und mit den Menschen elliptisch um die Sonne kreist. Norbert Eilts stellt Zeit und Leben dieses außergewöhnlichen, protestantischen Wissenschaftlers dar. Licht, Bild, Film und Ton ergänzen die Darstellung.

MIT dem Ensemble des Wortkino; Fabian Vogt, Regie

KARTEN: VVK im Gemeindebüro ab 04.10.23, Abendkasse im Gemeindezentrum

KOSTENBEITRAG: 15,00 € / 12,00 €

Oswald-Wolfbusch-
Kirchengemeinde Weilimdorf

VORTRAG UND DISKUSSION

Juden im Neuen Testament

Thematische Gesprächsabende – Miteinander im Gespräch

► Di 26.09.23, 19:00 Uhr

Weitere Termine: 04.10. / 17.10. / 25.10.23, jeweils 19:00 Uhr

Wolfbuschgemeindehaus, Genssenweg 7, 70499 Stuttgart

REFERENT: Pfarrer Dr. Sebastian Molter KOSTENBEITRAG entfällt

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Advent bei Kerzenschein

► Sa 09.12.23, 17:00–18:00 Uhr

Oswaldkirche, Ditzinger Str. 1, 70499 Stuttgart

MIT Oswald-Wolfbusch-Chor und Posaunenchor

Weihnachtliches Konzert

► Sa 16.12.23, 17:00–18:00 Uhr

Oswaldkirche, Ditzinger Str. 1, 70499 Stuttgart

MIT Chorvereinigung Weilimdorf

Kirchengemeinde Zuffenhausen – Pauluskirche

Unterländer Str. 15, 70435 Stuttgart

VERANSTALTUNGSREIHE

Musik & Poesie

Musik und Poesie zum Nachdenken und Wohlfühlen

Musik & Poesie: Herbstlaub

► So 24.09.23, 18:00 Uhr

In dieser Ausgabe von »Musik & Poesie« holen wir uns den Herbst in all seinen Farben und Stimmungen in die Pauluskirche. Kommen Sie mit auf einen poetischen und musikalischen Spaziergang durch bunte Wälder und laue Spätsommerabende bei Getränken und Snacks.

MUSIK: Mathis Hilsenbeck am Piano und Band

MIT Pfarrerin Sarah Schindler, Text, Poesie KOSTENBEITRAG entfällt

KONZERT

Musik & Poesie goes Christmas: Leise rieselt der Schnee

► So 17.12.23, 18:00 Uhr

Alle Jahre wieder: Trubel in den Straßen und Läden, Last-Minute-Geschenksuche und ein Fest, das vorbereitet sein will. Wir bahnen uns den Weg durch die Gassen der Weihnachtsmärkte, durch Jingle Bells, Plätzchenduft und Vorbereitungshektik – und dann soll's ja auch noch ab und an ein bisschen besinnlich sein. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann haben wir was für Sie: Kommen Sie mit uns auf eine kleine Auszeit inmitten der trubeligen Adventszeit. Herzliche Einladung zu fröhlicher Weihnachtsstimmung bei Gebäck, Glühwein und Punsch!

MUSIK: Christof Beck, Saxofon; Jonas Geiger, Schlagzeug; Mathis Hilsenbeck, Piano; Projekt-PopChor der Kirchengemeinde Himmelsbogen

MIT Pfarrerin Sarah Schindler, Texte, Poesie KOSTENBEITRAG entfällt

Mittendrin-Gottesdienste

Der etwas andere Gottesdienst, mit viel Musik, kreativen Formen und vielen Mitwirkenden

»Our Food – our Future«

► So 08.10.23, 18:00 Uhr

»Mit den Händen sprechen«

► So 05.11.23, 11:00 Uhr

VERANSTALTUNGSREIHE

Lesungen in der Bücherecke der Pauluskirche

LESUNG

Professor Lear

► Fr 22.09.23, 19:30 Uhr

William Shakespeares berühmtes Drama »King Lear« steht Pate für den neuen Roman Joachim Zelters. Darin beschreibt er den allmählichen Verfall eines berühmten Professors aus Tübingen, im Buch genannt Professor Eiger. Mit Beginn des Ruhestands beginnt der tragische Niedergang des Philosophen. An Demenz erkrankt, kommt dem Sprachgewaltigen allmählich die Sprache abhanden, und mit der Sprache Gedächtnis und Erinnerung.

MIT Joachim Zelter, Autor KOSTENBEITRAG: 8,00 € / 4,00 €

LESUNG

Das Fräulein vom Amt

► Fr 27.10.23, 19:30 Uhr

Alma Täuber, das Fräulein vom Amt, hat offenbar Geschmack gefunden an der Ermittlungsarbeit. Bei ihrem zweiten Fall in Baden-Baden kommt bei der Premierenfeier zu Verdis »Aida« der Tenor zu Tode. Auch Alma und ihre Freundin Emmi waren bei der Aufführung zugegen. Und ausgerechnet Emmi gerät nun in den Fokus der polizeilichen Ermittlungen.

MIT Charlotte Blum (alias Regine Bott und Charlotte Böhme), Autorin

KOSTENBEITRAG: 8,00 € / 4,00 €

LESUNG

Mitgift

► Fr 17.11.23, 19:30 Uhr

»Mitgift« ist ein Familienroman aus der niedersächsischen Provinz. Der Autor Henning Ahrens erzählt darin von einer seit 300 Jahren auf einem Hof in Niedersachsen verwurzelten Familie – vom vermeintlich entnazifizierten, tyrannischen Vater Wilhelm, dessen Frau, seinem ältesten Sohn Wilhelm und dem Vater-Sohn-Konflikt zwischen diesen beiden. Es ist ein Panorama der ländlich-bäuerlichen Welt des 20. Jahrhunderts. Themen wie Erbe, Obrigkeit, Militär werden auf vielerlei Weise »durchgespielt«.

MIT Henning Ahrens, Autor KOSTENBEITRAG: 8,00 € / 4,00 €

Adressen der Kirchengemeinden mit Angeboten in diesem Programm

Dekanatsbezirk Bad Cannstatt

Dekanat Bad Cannstatt

Wilhelmstr. 8, 707372 Stuttgart
Tel. 0711 / 54 99 73 60, Fax: 0711 / 54 99 73 66
dekanatamt.bad-cannstatt@elkw.de
www.stadtkirche-bad-cannstatt.de

Gesamtkirchengemeinde Bad Cannstatt

Pfarramt Stadtkirche I und Dekanat: Wilhelmstr. 8, 70372 Stuttgart
Tel. 0711 / 54 99 73 60, Fax: 0711 / 54 99 73 66
dekanatamt.bad-cannstatt@elkw.de

Pfarramt Stadtkirche II: Hallstraße 20, 70376 Stuttgart
Tel. 0711 / 54 29 94, Fax: 0711 / 56 03 52
pfarramt.bad-cannstatt.stadtkirche2@elkw.de
www.stadtkirche-bad-cannstatt.de

Kirchengemeinde Mühlhausen

Pfarramt: Meierberg 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711 / 53 23 13
pfarramt.stuttgart.muehlhausen@elkw.de
www.veitskapelle.de

Dekanatsbezirk Degerloch

Kirchengemeinde Möhringen und Fasanenhof

Gemeindebüro: Oberdorfstr. 12, 70567 Stuttgart
Tel. 0711 / 327 36 21 11, Fax 327 36 21 19,
gemeindebuero@evkirche-mf.de, www.evkirche-mf.de

Verbundkirchengemeinde Plieningen-Birkach

Verbundgemeindebüro Plieningen-Birkach u. Gemeindebüro Hohenheim,
Steinwaldstr. 4, 70599 Stuttgart, Tel. 0711 / 45 48 13, Fax 0711 / 470 54 24,
vkg.plieningen-birkach@elkw.de, pfarramt.hohenheim@elkw.de
www.ev-kirche-plieningen-birkach.de

Gemeindebüro Plieningen, Mönchhof 5, 70599 Stuttgart,
Tel 0711 / 45 49 24, Fax 0711 / 45 37 82, pfarramt.plieningen@elkw.de
www.ev-kirche-plieningen-birkach.de

Kirchengemeinde Sonnenberg

Pfarrbüro: Anna-Peters-Str. 29 A, 70597 Stuttgart
Tel. 0711 / 765 15 80, Fax 0711 / 76 26 15, pfarramt.sonnenberg@elkw.de
www.sonnenberg-kirche.de

Sarahkirchengemeinde Stuttgart

Gosheimer Weg 7 B, 70619 Stuttgart
Tel. 0711 / 219 537 12, gemeindebuero.stuttgart-sillenbuch@elkw.de
www.sarahgemeinde.de

Dekanatsbezirk Stuttgart-Mitte

Leonhardskirchengemeinde

Gemeindebüro: Christophstr. 34, 70180 Stuttgart
Tel. 0711 / 640 80 19, gemeindebuero.stuttgart.leonhardskirche@elkw.de
www.leonhardskirche.de

Kirchengemeinde Heslach

Gemeindebüro: Böblinger Str. 169, 70199 Stuttgart
Tel. 0711 / 640 66 01, gemeindebuero.stuttgart.heslach@elkw.de
www.heslach.evangelisch.de

Hospitalkirchengemeinde

Gemeindebüro: Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart
Tel. 0711 / 20 68-317, hospitalkirche-stuttgart@elkw.de
www.hospitalkirche-stuttgart.de

Ludwig-Hofacker-Gemeinde

Gemeindebüro: Dobelstr. 14, 70184 Stuttgart
Tel. 0711 / 24 67 05, buero@luho.de, www.luho.de

Kirchengemeinde Markus-Haigst Stuttgart

Gemeindebüro, Römerstr. 41, 70180 Stuttgart
Tel. 0711 / 60 62 59, Fax: 0711 / 60 49 72,
gemeindebuero.stuttgart.markus-haigst@elkw.de
www.markus-haigst.de

Kirchengemeinde Stuttgart Nord

Gemeindebüro Erlöserkirche, Birkenwaldstr. 26, 70191 Stuttgart
Tel. 0711 / 259 79 84, Fax 0711 / 259 79 81
pfarramt.stuttgart.nordgemeinde.erloeserkirche@elkw.de
www.evangelischenordgemeinde.de

Stiftskirche

Pfarramt: Werastr. 12, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 / 24 08 93, Fax: 0711 / 24 43 80
Pfarramt.Stuttgart.Stiftskirche@elkw.de, www.stiftskirche.de

Kirchengemeinde Stuttgart-West

Paul-Gerhardt-Kirche, Gemeindebüro Paul-Gerhardt-Kirche
Rosenbergstr. 194 B, 70193 Stuttgart, Tel. 0711 / 123 43 74-50,
gemeindebuero.stuttgart.paul-gerhardt-kirche@elkw.de
www.stuttgart-west-evangelisch.de

Dekanatsbezirk Zuffenhausen

Dietrich-Bonhoeffer Gemeinde Stuttgart Weilimdorf

Pfarrbüro: Wormser Str. 23 b, 70499 Stuttgart

Tel. 0711 / 887 38 76, gemeindebuero.weilimdorf.dietrich-bonhoeffer@elkw.de
www.db-weilimdorf.de

Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde Weilimdorf

Gemeindebüro: Ludmannstr. 10, 70499 Stuttgart

Tel. 0711 / 120 40 87 14, gemeindebuero.weilimdorf.oswald@elkw.de
www.oswald-wolfbusch-kirchengemeinde.de

Kirchengemeinde Zuffenhausen – Pauluskirche

Gemeindebüro: Ilsfelder Str. 10, 70435 Stuttgart

Tel. 0711 / 41 45 00 40, gemeindebuero.zuffenhausen@elkw.de
www.ev-kirche-zuffenhausen.de

Sonstige

Evangelisches Medienhaus GmbH

Augustenstr. 124, 70197 Stuttgart

Tel. 0711 / 222 76 38, info@evmedienhaus.de
www.evmedienhaus.de

Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF)

Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Tel. 0711 / 20 68-391, Rosemarie.Herter@elkw.de oder
 Dr. Katrin Köhl, baf-koehl@posteo.de



ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN

08/23	Mo 28.08. Rosen-Movement®	7
	FAIRlaufen – Interaktive Stadtrallye durch Stuttgart	7
	Di 29.08. Praxisabend ChatGPT	7
	Mi 30.08. Glaub nicht alles, was du denkst	8
	Das Stadtarchiv Stuttgart stellt sich vor	7
	Do 31.08. Die Visitenkarte unserer Kultur	8
09/23	Mo 04.09. »Die Malerei war mein Ein und Alles«	8
	Di 05.09. Qigong	9
	Tuttlingens Aufstieg zum »Weltzentrum der Medizintechnik«	8
	Mi 06.09. Stabfechten erleben	9
	Do 07.09. Yoga kennenlernen	9
	Male Deine Träume!	9
	Fr 08.09. Den Atem neu entdecken	10
	Vier Freunde. Ein Gesprächskonzert.	10
	Sa 09.09. SoulCollagen – Bilder der Seele	10
	Pflück dich glücklich	10
	So 10.09. Talentmonument	78
	Mo 11.09. Feldenkrais am Vormittag	70
	Feldenkrais am Mittag	70
	Di 12.09. Vita Contemplativa: Bernardino de Laredo	30
	Mi 13.09. Himmelsstreifen	78
	Große Texte der Bibel: Rettung am Schilfmeer	32
	Do 14.09. Yoga am Mittag I	71
	Yoga am Mittag II	71
	Hatha-Yoga I	71
	Hatha-Yoga II	71
	Infoabend zur Fortbildung EMDR Therapeut:in / EMDR Coach	54
	Ukraine verstehen	18
	Kirchenführung Hospitalkirche	78
	Treffpunkt Lyrik	78

Sa 16.09. Leben am römischen Limes	92
Mo 18.09. Rosen-Movement®	70
Die 7 Schwaben gegen Stress	41
Di 19.09. Alten Mann braucht niemand mehr	79
Vita Contemplativa: Karl Rahner	30
Mi 20.09. Literarischer Salon A	79
Literarischer Salon B	79
Orientalischer Tanz	71
Pilates	71
Begegnung im Hindutempel	104
Do 21.09. Zertifizierte Weiterbildung zur Messie- Fachkraft nach Veronika Schröter®	41
Daniel Richter – Kunsthalle Tübingen	93
Warum wir Trost brauchen	56
Fr 22.09. Navid Kermani: Das Alphabet bis S	79
So 24.09. Pilgernd durch die Jahreszeiten	94
Di 26.09. Qigong am Vormittag	70
Qigong am Mittag	70
Qigong – Bewegung in der Stille I	70
Qigong – Bewegung in der Stille II	70
Stress bewältigen durch Achtsamkeit (MBSR)	56
»Kolonialwaren«, Trommelwiesen und Mammutstoßzähne	95
Architekturführung durch den Hospitalhof und die Hospitalkirche	79
Wandernd die Stille erfahren	95
Mi 27.09. MBSR/MBCT-Vertiefungskurs	57
Klima außer Kontrolle	18
»Dünnes Eis«	80

	Do	28.09.	Vernissage Ausstellung KreativWerk Höfingen	80
			Neutestamentliche Apokryphen	33
			Keine falsche Toleranz!	19
			Sozialraumorientierung und Spiritualität	32
	Fr	29.09.	Worte sind Fenster oder Mauern	42
			»Resonanz-Räume«	83
	Sa	30.09.	Atelierbesuch bei Thomas Heger	84
10/23	Mo	02.10.	Entspannung für den Körper mit TRE®	70
			Meditatives Malen	57
			Schreiben im Alltag? – Zeit finden!	85
	Mi	04.10.	Macht – Medien – Möglichkeiten	19
			Meditatives Malen	57
	Do	05.10.	Bildungshäppchen – Fingerfood für den Kopf	104
	Fr	06.10.	Ich weiß, was ich tue	44
			Mut zum Leben: Was durch schwere Zeiten trägt	57
	Sa	07.10.	Schlüsselkompetenz Menschenkenntnis	44
			Biographisches Schreiben: Mein Mut zum Leben	57
			Frauenkraft im Stein	59
	Mo	09.10.	Future Cities – Klimaanpassung in Architektur und Städtebau	20
			Schreiben. Über mich selbst.	59
			Wasser in Stuttgart. Ein historischer Streifzug	85
			Krieg und Flucht in meinem Leben	59
			Der ökosoziale Umbau des Steuersystems ist machbar	20
			Einfach Wissen	105
	Di	10.10.	»In meiner Trauer bin ich nicht allein«	60
			Nun sag', gute Religion, wie hast du's mit der Wahrheit?	14
			Vita Contemplativa: Teresa von Avila	30
			Mit den Augen der Bahnhofsmision	106

Mi	11.10.	Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell	46
		Die Juden im Koran	33
		Himmelsstreifen	78
		Große Texte der Bibel: Heilung eines besessenen Knaben	32
Do	12.10.	Grund-Ausbildung »Gewaltfreie Kommunikation« nach Marshall B. Rosenberg	42
		Frauen, Flucht und Migration	20
		Wenn der Mann gestorben ist	60
		Kirchenführung Hospitalkirche	78
Fr	13.10.	Maria Callas – Die Stimme der Leidenschaft	85
		Zukunftsmut und Herzenskraft	61
Sa	14.10.	Tanzwege spiegeln Lebenswege: Altes zurücklassen	61
		Der Stimme Leben geben	47
		Mal Dich frei! – Rezeptive Ausdruckskunst	62
		Bogenschießen – der Bogen, der Pfeil und ich	74
		»Jeder Augenblick und jeder Ort sagt: Webe dieses Muster in deinen Teppich ein«	37
So	15.10.	Begegnung im Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm	21
		»Der Wein hängt aneinander und ist nicht gut abbrechen!«	107
Mo	16.10.	Stress bewältigen durch Achtsamkeit (MBSR)	62
		Die Fritz-Elsas-Straße	85
		Die Welt geht unter, und ich muss trotzdem arbeiten?	23
Di	17.10.	Sinn-Krise(n) und Konflikte	14
		Abschied vom Milieu?	34
		Gesprächskreis für Eltern in Trauer	60
		Vita Contemplativa: Zbigniew Herbert	31
		Architekturführung durch den Hospitalhof und die Hospitalkirche	79

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN

Mi	18.10.	Geschäft und Gewissen	23
		Religiöse Denk- und Bewegungsräume von Frauen in Geschichte und Gegenwart	108
		Der Letzte Hilfe Kurs	109
Do	19.10.	Weissenhofmuseum und Weissenhofsiedlung	93
		Höllenjahre	23
		Führung Ausstellung KreativWerk Höfingen	80
		Musikalischer Salon: Händel Samson	86
Fr	20.10.	Die koptische Kunst und Kultur	34
Sa	21.10.	Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens	62
		Wirbelsäulen-Qigong	74
		Atelierbesuch bei Iris Flexer	84
		Psychotherapie bei Komplextumata	47
So	22.10.	Meine vier Leben: von Czernowitz über Amsterdam nach Düsseldorf	23
Mo	23.10.	Gottesgeschichten und Menschengeschichten	87
Di	24.10.	Chaim Nachman Bialik – der hebräische Nationaldichter	14
		Die Bedeutung der zwischenmenschlichen Beziehung für die Gesundheit	63
Mi	25.10.	Strategien der Lebensbewältigung	87
		Generation Jung vs. Generation Alt	63
Do	26.10.	Führung Ausstellung KreativWerk Höfingen	80
		Per Anhalter durch die »Animated Media Galaxie«	87
		Was wissen wir über Paulus?	33
		Architektur und Ethik: Klima und Emissionen	24
		Kann Cannstatt Wohnstatt?	109
Fr	27.10.	Nicht mehr jung und noch nicht alt	63
Sa	28.10.	Focusing – vom vagen Gefühl zur klaren Empfindung	63

11/23	Do	02.11.	Führung Ausstellung KreativWerk Höfingen	80
	Fr	03.11.	Einführung in die Ego-State-Therapie	49
			Aufatmen und den Stress hinter sich lassen	64
			Badens Schatztruhe und Wissensspeicher: Das Generallandesarchiv Karlsruhe	92
	Sa	04.11.	Bibliodrama: Biblische Texte neu entdecken	35
			Meditieren mit Meister Eckhart	38
	Mo	06.11.	»In meiner Trauer bin ich nicht allein«	60
	Di	07.11.	Übungskurs zur »Gewaltfreien Kommunikation« nach Marshall B. Rosenberg	43
			Zwischen Anpassung und Ausgrenzung	24
			Lee Miller. Die Macht der Bilder	15
	Mi	08.11.	Himmelsstreifen	78
			Lieder und Klaviermusik jüdischer und israelischer Komponistinnen und Komponisten	87
			Gezähmte Bots: Wer soll KI regulieren – und wie?	24
			Bildung und christlicher Glaube	106
	Do	09.11.	Führung Ausstellung KreativWerk Höfingen	80
			Anders Sein! Erinnerung an Menschen mit Behinderungen in der NS-Zeit	24
	Sa	11.11.	Zukunftsforum Naturschutz 2023	25
			Die Wald- und Wiesenapotheke	64
			Konstruktiv und gelassen mit Ärger umgehen	64
			Entwicklung von Herzensruhe – Schritte zur Kontemplation	39
	Mo	13.11.	Die Geschichte des Jazz (Teil 1)	88
			Nachhaltig digital – wie geht das?	25
			Einfach Wissen	105
	Di	14.11.	Gott in Auschwitz?	15
			Zwei württembergische Friedhöfe in Israel	36
			Vita Contemplativa: Ken Wilber	31
	Mi	15.11.	Rückenschmerzen und Faszien	74
			Die vielen Tode des Jud Süß	25

	Große Texte der Bibel: Tabaa, steh auf	32
Do 16.11.	Doug Aitken – Schauwerk Sindelfingen	93
	Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine im zweiten Jahr	26
	Kirchenführung Hospitalkirche	78
Fr 17.11.	Allerseelen: »Kehre zurück in das Land deiner Seele«	38
Sa 18.11.	Biodanza – Zauber gegen die Kälte	74
	Selbstsicher und souverän: In schwierigen Gesprächen überzeugen	49
Mo 20.11.	Einfache Sprache für Mitarbeitende in Kultureinrichtungen	50
	Einfache Sprache für Verantwortliche im Bereich Pflege	50
	Frauen machen Politik!	26
Di 21.11.	Besuch eines Tafelladens	106
Mi 22.11.	Wirbelsäule, Gelenke & Co.	77
	»The best of both worlds«	34
Do 23.11.	Aus Schattenseiten Stärke gewinnen	46
	»Darf ich das noch sagen?«	28
	Inklusive Begegnungsgeschichten: Jesus in den Evangelien	33
	Wahre Freiheit - Ware Mensch	26
	Social Media für Gemeinden und Vereine mit den Schwerpunkten Facebook und Instagram	107
Fr 24.11.	Schnupperkurs Healing Touch	64
Sa 25.11.	»Gewaltfreie Kommunikation« im Gespräch mit Kindern und Jugendlichen	43
	Atelierbesuch bei Erika Megyeri	84
So 26.11.	Dem Tod auf der Spur!	118
Mo 27.11.	Im Vertrauen leben	36
Di 28.11.	Fallende Blätter – Film und Gespräch	28
	Über das Leben und Sterben nachdenken	15
	Vita Contemplativa: Gustav Landauer	31

12/23	Mo 04.12.	Ausstellung »brave new world«	88
		Erinnern und Vergessen in gespaltenen Gesellschaften	28
	Di 05.12.	Adventslieder im Innenhof des Hospitalhofs	39
		Vom Paradies der »Kleinen Leute«	15
		Die Rolle von Anerkennung für Individuum und Gesellschaft	28
	Mi 06.12.	Das Kreuz	35
		Große Texte der Bibel: Jesu Seewandel	32
	Do 07.12.	Himmelsstreifen	78
		Das Markusevangelium	33
	Sa 09.12.	Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen	51
		Mariä Empfängnis: Sehnsuchts-Zeit auf die Ankunft des Lichts	38
	Mo 11.12.	Die Geschichte des Jazz (Teil 2)	88
		Der antiziganistische Blick	29
	Di 12.12.	Über Krisen im Alter und wie sie bewältigt werden können	16
		Vita Contemplativa: Nathan Söderblom	31
	Mi 13.12.	Erzählen – Sammeln – Verschriftlichen – Erzählen	89
	Do 14.12.	Museum Hotel Silber – Polizei, Gestapo und Verfolgung	93
		Architektur und Ethik: Wohnen	29
		Musikalischer Salon: Weihnachtskantaten	86
		Kirchenführung Hospitalkirche	78
	Sa 16.12.	Atelierbesuch bei Rotraud Hofmann	84
	So 17.12.	Pilgernd durch die Jahreszeiten	94
	Do 21.12.	Die zwölf heiligen Nächte »Von der Dunkelheit ins Licht«	38
	Fr 29.12.	Innere Ruhe finden	39
	So 31.12.	»Es reden und träumen die Menschen viel von bessern künftigen Tagen«	89

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN

01/24	Mo 08.01. Feldenkrais am Vormittag	70
	Feldenkrais am Mittag	70
Di 09.01.	Qigong – Bewegung in der Stille I und II	70
	Qigong am Vormittag	70
	Qigong am Mittag	70
	Klimakrise und Psyche	16
	Vita Contemplativa: Carl Gustav Jung	31
Mi 10.01.	Orientalischer Tanz	70
	Pilates	70
	Kritikkompetenz: Für einen souveräneren Umgang mit Kritik	51
	Himmelsstreifen	78
Do 11.01.	Die Apostelgeschichte – Der Missionsgedanke	33
Fr 12.01.	Gut schlafen mit PEP und Co.	66
Sa 13.01.	Selbst- und Fremdbild	52
	Starke Frauen – Starke Stimmen	52
	Atelierbesuch bei Klaus Pfaffenzeller	84
	Nia – Freude an der Bewegung	77
	Wild und schön. Vom Leben schreiben mit dem »Art Journal«	66
So 14.01.	Was wäre eigentlich, wenn ... Ein ganz persönlicher Abend mit Axel Hacke	90
Mo 15.01.	Rosen-Movement®	70
	Entspannung für den Körper mit TRE®	70
	Die Geschichte des Jazz (Teil 3)	88
	Warum immer ich?	37
Di 16.01.	Was gibt mir Kraft?	16
	Architekturführung durch den Hospitalhof und die Hospitalkirche	79

Mi 17.01.	Aufbauseminar Leichte Sprache	53
	Die orthodoxe Welt – die orthodoxe Vielfalt	35
	Große Texte der Bibel: Das Weinwunder zu Kana	32
Do 18.01.	Yoga am Mittag I und II	71
	Hatha-Yoga I und II	71
	Luigi Colani – Galerie Stihl Waiblingen	93
	Kirchenführung Hospitalkirche	78
Sa 20.01.	Rosen-Movement®	77
	Schluss mit der Aufschieberitis	67
	Farben der Entscheidung – Innere Klarheit gewinnen	67
	Antisemitismus in der Musik	90
	Begegnung im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma	21
Mo 22.01.	Lieben Sie Brahms?	90
Di 23.01.	Angst vor der Zukunft?	16
	Vita Contemplativa: Miguel de Molinos	31
Mi 24.01.	Achtsam essen – zurück zur Natürlichkeit	68
	Tradition und Theologie der reformierten Kirchen	35
Do 25.01.	Stress lass nach!	53
	Liebe braucht Sicherheit	68
	Musikalischer Salon: Dresdner Barock	86
Fr 26.01.	Unsere inneren Kinder	69
	Wenn plötzlich vieles leichter wird	68
Sa 27.01.	»Das Leben lässt fragen, wo du bleibst«	69
	Mein Leben in Geschichten	69
Mo 29.01.	Zauberhaft: Heilpflanzen in Sagen, Mythen und Märchen	69
Di 30.01.	Wie ich der wurde, den ich mag	37
Mi 31.01.	Verleiht Hoffnung Flügel – Praxistools für eine starke Bildung	53

02/24	Mo 05.02. Die Geschichte des Jazz (Teil 4)	88
	Mi 07.02. Himmelsstreifen	78
	Sa 24.02. Selbst- und Fremdbild – Aufbauseminar	52
	Mo 26.02. Textwerkstatt – gute Texte schreiben	107
	Di 27.02. Einfach Wissen	105
	Mi 28.04. Begegnung mit der Anglikanischen Gemeinschaft	104
03/24	So 17.03. Pilgernd durch die Jahreszeiten	94
	Fr 22.03. Fortbildung EMDR Therapeut:in / EMDR Coach	54
04/23	Mi 03.04. Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell	46
	Mi 10.04. Die SchUM-Städte: Jüdisches Leben am Rhein	95
	Do 25.04. Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung	55
06/24	So 23.06. Pilgernd durch die Jahreszeiten	94
07/24	Do 04.07. Die persönliche Zukunft aktiv und ressourcenorientiert gestalten	46



REFERENT:INNEN UND KURSLEITER:INNEN

- A** Aichem, Susanne 93
 Angenendt, Steffen, Dr. 20
 Angerstein, Miriam 107
 Aras, Muhterem 20
 Assmann, Aleida, Prof. Dr. 28
 Auchter-Ries, Rosemarie 84
- B** Bär, Holger 20
 Bartel, Karlheinz, Dr. 30
 Bauer, Joachim, Prof. Dr. 63
 Baumer, Andreas, Dr. 26
 Baur, Eva Gesine, Dr. 85
 Bebelaar, Patrick 88
 Bergholz, Peter 68
 Bertram, Matthias 109
 Biberacher, Marlene 55
 Birkert, Alexandra, Dr. 85
 Blazon, Nina 8
 Blob, Friedgard 9, 62, 67
 Blume, Michael, Dr. 20
 Böhm, Uwe, Dr. 33
 Bomba, Andreas, Dr. 86
 Borghardt, Eva-Maria 9, 73
 Brand, Eva 59
 Braun, Astrid 80
 Breiter, Anke 64, 67
 Breuninger-Ballreich, Susanne 56, 57, 62
 Bruder, Georg 90
 Bruhn, Andrea 51
 Bühler-Dietrich, Annette, Apl. Prof. Dr. 89
- C** Christ, Klaus 94
- D** Dahlemann, Petra 66
 Dittmar, Volker 49, 55
 Dobbert, Steffen 18
 Doege, Kim Laura 10
 Dopffel, Helmut 33
 Dorn, Selma 35
 Dörr, Bea 26
 Dürrwang, Barbara 10, 64, 69
- E** Eggebrecht, Rainer, Dr. 63
 Ehlers, Irmgard, Dr. 46
 Eißler, Wilfried 36
 Elsässer, Andrea 72
 Ernst, Katharina, Dr. 7
 Essmann, Theres 59, 69, 80
- Eurich, Johannes, Prof. Dr. 32
- F** Falkenberg, Simone 73
 Feinberg, Anat, Prof. Dr. 14, 87
 Felsenstein, Matthias 78
 Feuß, Marcus 47
 Fey, Gudrun, Dr. 49
 Fey, Carolin 52
 Fingerle, Monika 109
 Finkbeiner, Siegfried 31, 38
 Fischer, Simone 24
 Follmann, Christine, Dr. 86
 Frank, Mona 60
 Frieß, Regina M. 37, 38
 Frister, Thomas 69
 Funkschmidt, Kai, Dr. 34
- G** Gardner, Matthew, Jun.-Prof. 86
 Gattwinkel, Hilmar 104
 Gebhardt, Evelyne 26
 Geiger, Markus, Dr. 95
 Gerecke, Peter 54
 Gestwa, Klaus 26
 Giesel, Judith 44
 Gieseler-Christ, Claudia 94
 Gilmore, David 62
 Goth, Christiane 60
 Görmär, Farina 26
 Göttler, Christine 118
 Götze, Susanne, Dr. 18
 Gotzen-Dold, Maria, Dr. 35
 Grabow, Beate 64
 Graeser, Nadja 66
 Graff, Yvonne 63
 Grau, Karin, Dr. 30
 Grözinger, Albrecht, Prof. Dr. 87
 Grün, Anselm, Dr. 37
 Guttstadt, Corry, Dr. 24
- H** Hacke, Axel 90
 Hagendorff, Thilo, Dr. 24
 Hammerstein, Günter 61
 Hangleiter, Ulrich 79
 Hannemann, Christine, Prof. Dr. 29
 Hardecker, Karl, Dr. 87
 Hartung, Stefan, Dr. 23
 Hasselmeier, Christiane 10
 Heck-Pomorin, Patricia 72
- Heidtmann, Dieter, Dr. 23
 Heilemann, Melanie 74, 77
 Helmle, Krishna-Sara 50, 53
 Helzle, Doris 44, 53
 Henninger, Sabine 109
 Hofer, Andreas 109
 Hofmann, Heike 46
 Hofmann, Olaf 61
 Hofmann, Beate 61
 Holzbaur, Barbara, Dr. 66
 Höppner, Andrea 54
 Höppner-Gerecke, Daniela 54
 Hornberger, Petra 44
 Huiss, Martina 51
- K** Kachler, Roland 47
 Kammerer, Ulrike 78, 94, 95
 Katz, Gabriele, Dr. 15
 Keim, Christine 33
 Keller, Sonja, Prof. Dr. 32
 Kermani, Navid 79
 Kieß-Haag, Waltraud 43
 Klumpp, Martin 60
 Knoch, Albrecht 25
 Köhl, Kathrin, Dr. 31, 108
 Köhle-Hezinger, Christel, Prof. Dr. 15
 Kohlmeyer, Jan 24
 Kosnick, Sven 31
 Kramer, Wolfgang 8
 Kraus, Jobst 24
 Kraushaar, Wolfgang, Dr. 19
 Kretschmann, Carsten, Dr. 34
 Krumbacher, Susanne 63
 Kugler, Tilman 95
 Kummerow, Adelheid 60
 Kunze-Wünsch, Elisabeth 15
- L** Laitenberger, Johannes, Dr. 23
 Lämmlin, Georg, Prof. Dr. 32
 Leidig, Ute 20
 Lobenhofer, Sarah 26
 Lob-Hüdepohl, Andreas, Prof. Dr. 32
 Lucewicz, Andreas 10
 Luiz, Sonia Elli 15
 Lutschewitz, Claudia 14
- M** Mann, Thomas 33
 Marsanic, Danijel 28
 Mayer, Lana, Dr. 26
 Mayer, Bettina 77
 Mintzker, Yair, Prof. Dr. 25
 Moser, Thomas 30, 31, 39
 Müller, Kathrin, Prof. Dr. 35
 Müller, Markus 29
 Münch, Arnim, Dr. 31
 Mungenast, Heidemarie 57
 Mutschler, Bela, Prof. Dr. 19
- N** Nehb, Harald 78
 Nemtsov, Jascha 90
 Néri-Kaiser, Odile 89
 Noller, Annette, Prof. Dr. 26
- O** Oesterle, Kurt, Dr. 15, 79
 Oliver, José F. A. 20
 Ourghi, Abdel-Hakim, Dr. 33
- P** Pantel, Johannes, Prof. Dr. 16
 Pauly, Regina 9, 72
 Pflock, Andreas 21
 Pomerence, Ulf 69
 Pomplun, Martin 118
 Pressel, Hilli 106
 Pryhornytska, Nataliya 26
- R** Reddemann, Bertold 16
 Reinalter, Martina 60
 Renger, Daniela, Dr. 28
 Renninger, Monika 36
 Renz, Günter, Dr. 14
 Retter, Ursel 106
 Reuter, Frank, Dr. 29
 Reutter, Birgit 52
 Reyer-Simpfendorfer, Dorothea 60
 Riederer, Günter, Dr. 95
 Rist, Jürgen 94
 Rubinstein, Michael 23
 Rubinstein, Herbert 23
 Ruf, Gerhard Dieter, Dr. 16
- S** Schaffrynski, Karina 60
 Schlender, Barbara 74
 Schmitz, Antje 107
 Schneider, Arne 9
 Schröter, Veronika 41
 Schuchmann, Dominique 87
 Schultz-Berg, Eckart 109

- Schütz, Gundi 74
 Schwab, Doris 42, 43
 Schwarz, Eberhard 31, 32, 37, 39, 78, 89, 95
 Schweizer, Monika 109
 Simeoni, Eva 23
 Sivan, Noam, Prof. 87
 Sobek, Werner 24
 Soehlke, Curd 29
 Sonnabend, Holger, Prof. Dr. 27
 Sonntag, Ulrike, Prof. 87
 Sorger, Vinzenz 25
 Spannbauer, Christa 57
 Steinke, Klaus 41
 Stoll, Tanja 73
 Stutz, Pierre 37, 53
T Tanç, Nesrin 20
 Tanšek, Tina 68
 Theurer-Vogt, Elke, Dr. 33
 Tikhomirova, Anastasia 26
 Tischler, Wolfgang 7
 Tomoum, Nadja, Dr. 34
 Trauschel, Alena 26
 Treibel-Illian, Annette, Prof. Dr. 20
U Ullrich, Regina 74
V Veiler, Hanna 19
 Voigt, Christiane 35, 64
 Voigt, Reinhard 35
W Wald-Fuhrmann, Melanie, Prof. Dr. 90
 Waßner, Manfred 92
 Weber, Sara 23
 Weber-Bock, Jutta 85
 Weeger, Roland 78
 Wegner, Gerhard, Prof. Dr. 32
 Weidner, Stefanie, Dr. 24
 Weller, Elisabeth 79
 Weller, Petra 107
 Welz, Christoph 29
 Wenge, Nicola, Dr. 21
 Wenzel, Andreas 7
 Widmann-Mauz, Annette 26
 Wiek, Florian, Prof. 83
 Wils, Jean-Pierre, Prof. Dr. 56
 Wolf, Dorothee 16
 Wunderlich, Luise 89
Z Zeitler, Inna 28
 Zimmermann, Wolfgang, Prof. Dr. 92
 Ziepgritz-Karle, Karen 7, 72, 77
 Zölls, Doris 36

Impressum

Herausgeber:

Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart /
 Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart
 Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart (S-Bahn Stadtmitte)
 Infotelefon 0711 / 20 68-150 (Mo–Do 09:00–12:30 Uhr)
 Telefax 0711 / 20 68-327, info@hospitalhof.de, www.hospitalhof.de
Verantwortlich: Pfarrerin Monika Renninger

Redaktion: Dr. Margarete Fuchs, Ulrike Kammerer, Monika Renninger,
 Anne Roller-Salm, Eberhard Schwarz

Gestaltung: Büro 6B, Stuttgart

Fotos: arge lola (S. 88, 132), Jessica Boese (S. 129), Büro 6B (S. 6, 12/13, 76, 96, 102/103, 105, 108), Julia Brandstetter (S. 54, 65), Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Christian Seitz (S. 94/95), Maike Hausen (S. 19), Ulrike Kammerer (S. 3), Frank Kleinbach (S. 17, 48, 58, 75, 99, 123), MSeses CC BY-SA 3.0 (S. 115), Günter Pohl (S. 22), Walter M. Rammler (S. 27), Fred Romero CC BY 2.0 (S. 92/93)
Druck: W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart
Auflage: 9.000

Stand: 30.06.2023 Aktuelle Informationen, Zusatzveranstaltungen, ausführliche Ausschreibungen und Änderungen finden Sie auf der Website www.hospitalhof.de. Sie können dort auch den Newsletter bestellen, der alle 14 Tage erscheint.
 Das nächste Programm erscheint im Januar 2024.
 Redaktionsschluss: Mo 30.10.2023, Anzeigenschluss: Mo 20.11.2023
 Das Programmheft ist im Hospitalhof, den Kirchengemeinden im Evang. Kirchenkreis Stuttgart und bei vielen Einrichtungen und Buchhandlungen kostenlos erhältlich. Eine Liste von Verteilstellen im Großraum Stuttgart finden Sie unter www.hospitalhof.de. Für einzelne Zusendungen wenden Sie sich bitte an obenstehende Adresse.



Das Qualitätsmanagementsystem des Evang. Bildungszentrums Hospitalhof Stuttgart ist durch proCum Cert GmbH Frankfurt nach QVB, Stufe B, zertifiziert; das Qualitätsmanagement des Evang. Kreisbildungswerks Stuttgart nach QVB, Stufe B.

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN



Pfarrerin Monika Renninger

Leiterin des Evang. Bildungszentrums
Hospitalhof Stuttgart
Tel. 0711 / 20 68-157
monika.renninger@hospitalhof.de



Ulrike Kammerer

Studienleiterin des Evang. Bildungs-
zentrums Hospitalhof Stuttgart
Tel. 0711 / 20 68-119
ulrike.kammerer@hospitalhof.de



Pfarrer Eberhard Schwarz

Pfarrer der Hospitalkirche und der
Citykirchen
Tel. 0711 / 20 68-195
eberhard.schwarz@elk-wue.de



Katharina von Boehm-Bezing

Bildungsreferentin Junge Erwachsene
Tel. 0711 / 2068-107
von.wegen@hospitalhof.de



Anne Roller-Salm

Organisation, Finanzwesen
Bildungszentrum
Tel. 0711 / 20 68-117
anne.roller-salm@hospitalhof.de



Annette Melnikov

Sekretariat Bildungszentrum
Tel. 0711 / 20 68-150
info@hospitalhof.de



Olif Ana Dinku

Bundesfreiwilligendienst
Bildungszentrum
Tel. 0711 / 20 68-389
info@hospitalhof.de



Tagungszentrum

Raumvermietungen
Tel. 0711 / 20 68-153
raeume@hospitalhof.de



Dr. Margarete Fuchs

Bildungsreferentin/Geschäftsführerin
Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart
Tel. 0711 / 20 68-145
margarete.fuchs@elk-wue.de



Andrea Seefeld

Bildungsreferentin
Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart
andrea.seefeld@elk-wue.de



Feben Tsegai

Sekretariat
Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart
Tel. 0711 / 20 68-145
info@kreisbildungswerk-stuttgart.de

FREUNDESKREIS UND STIFTUNG



Freundeskreis Hospitalhof Stuttgart

Der Hospitalhof organisiert jedes Jahr viele hundert Veranstaltungen und hat auf diesem Wege zahlreiche Freundinnen und Freunde gewonnen. Da gibt es regelmäßige Besucherinnen und Besucher von Kursen und Seminaren, die die hohe Qualität der Angebote schätzen. Andere schauen hin und wieder vorbei, weil sie von der Weite des Horizonts der Vorträge begeistert sind. Der Freundeskreis Hospitalhof Stuttgart e. V. bringt diese Menschen alle zusammen und bietet exklusive Begegnungsmöglichkeiten und Veranstaltungen. Ein Freundeskreis, verbunden durch das Ziel, den Hospitalhof materiell und ideell zu unterstützen. Ein Kreis von Menschen, die sich für den Hospitalhof, für seine Ideen und Themen stark machen. Und von Menschen, die den Hospitalhof noch bekannter machen möchten. Seit seiner Gründung im Jahr 2008 wächst der Freundeskreis Hospitalhof e. V. stetig. Die Unterstützung der Mitglieder hat viele Facetten, die alle herzlich willkommen sind.

Können wir auch Sie für unseren Verein begeistern? Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen sinnvollen und wichtigen Beitrag für die Zukunft des Hospitalhofs. Denn gute Bildungs- und Kulturarbeit braucht Freundinnen und Freunde – heute und morgen.

Wir freuen uns über neue Mitglieder! Gerne informieren wir Sie über die Bedingungen einer Mitgliedschaft.

Susanne Aichem
1. Vorsitzende

Ulrike Kammerer
2. Vorsitzende

Weitere Infos finden Sie im Internet: www.hospitalhof.de/ueber-uns
Den Antrag auf Mitgliedschaft finden Sie am Ende dieses Programmhefts im Formulareil.



Stiftung Hospitalhof Stuttgart

Als die Stiftung 2001 mit einem Anfangsvermögen von 250.000 Euro gegründet wurde, war das Vorhaben der Gründer:innen ambitioniert: Das Stammkapital sollte zehn Jahre später mindestens zwei Millionen Euro erreicht haben.

Viele haben die Stiftung einmal oder immer wieder mit ihren Zustiftungen und Spenden unterstützt. So konnte das Etappenziel 2011 erreicht werden. Ihnen allen sagen wir dafür unseren allerherzlichsten Dank!

Die Stiftung Hospitalhof braucht Sie als Spender:in oder Zustifter:in. Ihr Beitrag ist eine sinnvolle, notwendige und kluge Investition in die Gegenwart und Zukunft – sie kommt Menschen, die »mehr wissen wollen« zugute und ist damit ein Beitrag zu einer humanen Gesellschaft. Für die kommenden Jahre hat sich die Stiftung die Finanzierung von Projekten der Bildungsarbeit vorgenommen, u. a. die Unterstützung unserer Bildungsarbeit mit jungen Erwachsenen. Helfen Sie mit!

Stiftungskonto:
Stiftung Hospitalhof Stuttgart
Kennwort: Bildungsarbeit
Landesbank Baden-Württemberg
IBAN: DE61 6005 0101 0002 1056 04
BIC: SOLADEST600

Wir freuen uns über jeden Beitrag!

Stadtdekan Sören Schwesig, Vorsitzender des Stiftungsrates
Monika Renninger, Leiterin des Evang. Bildungszentrums Hospitalhof Stuttgart

DATENSCHUTZERKLÄRUNG GEMÄSS EKD-DATENSCHUTZGESETZ (DSG-EKD)

Gültig für Teilnehmer:innen an Veranstaltungen, Referent:innen, Kund:innen, Lieferant:innen, Interessierte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende, Kooperationspartner:innen sowie sonstige von der Datenverarbeitung des Evangelischen Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart betroffene Personen (nachfolgend als »Verantwortliche Stelle« bezeichnet).

Mit den nachfolgenden Informationen gem. § 16 ff. DSG-EKD geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD). Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem jeweils angefragten oder beauftragten Kontakt.

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart, Deutschland
Telefon: 0711 / 20 68-150, Fax: 0711 / 20 68-327
E-Mail: info@hospitalhof.de, Internet: www.hospitalhof.de

2. Datenschutzbeauftragter der verantwortlichen Stelle

Christian Schwinge, schwinge GmbH
Am Kochenhof 12, 70192 Stuttgart, Deutschland
Telefon: 0711 / 258560-0
E-Mail: christian.schwinge@elkw.de

3. Daten und Datenquellen

a) Quellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Kontakts/der Betreuung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir (soweit für den Kontakt/die Betreuung erforderlich) personenbezogene Daten, die wir von den Einrichtungen der Evangelischen Kirche Stuttgart oder von sonstigen Dritten zulässigerweise erhalten haben (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung). Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Kirchenregister, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

b) Kategorien von personenbezogenen Daten

Bei der Anbahnung eines Kontakts oder bei Anlage von Stammdaten können folgende personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden:

Adress- und Kommunikationsdaten (Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, andere Kontaktdaten), Personenstammdaten (Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschäftsfähigkeit, Berufsgruppenschlüssel)

Bei Inanspruchnahme unserer Angebote im Rahmen der mit uns geschlossenen Verträge können zusätzlich zu den vorgenannten Daten im Wesentlichen die folgenden weiteren personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden:

Vertragsstammdaten (Auftragsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Angaben zu etwaigen Drittbegünstigten), Abrechnungs-, Leistungs- und Zahlungsdaten (Lastschriftdaten, steuerliche Informationen, weitere Personenstammdaten (Beruf, Arbeitgeber), Dokumentationsdaten (z. B. Protokolle), Teilnahmedaten (z. B. angefragte oder gebuchte Veranstaltung)

c) Kontaktinformationen

Im Rahmen der Kontakthanbahnungsphase und während des Kontakts, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder von der verantwortlichen Stelle initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten. Dazu gehören z. B. Informationen über den Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis, (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen.

d) Dienste der Informationsgesellschaft

Bei der Verarbeitung von Daten im Rahmen von Diensten der Informationsgesellschaft erhalten Sie weiterführende Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit dem jeweiligen Dienst.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten die unter 3. genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD):

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (§ 6 Nr. 5 DSG-EKD)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertrages über die Betreuung/Teilnahme an einer Veranstaltung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen zur Erstellung von Angeboten, Verträgen oder sonstiger auf den Vertragsabschluss gerichteter Wünsche, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der jeweils angefragten oder beauftragten Betreuung/Teilnahme an einer Veranstaltung und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratungen und Betreuung umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen (auch vorvertraglichen) Vertragsunterlagen unserer Zusammenarbeit entnehmen.

Interessent:innen dürfen unter Berücksichtigung eventuell geäußelter Einschränkungen während der Vertragsanbahnung und Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern oder Erziehungsberechtigte während der Geschäftsbeziehung unter Verwendung der Daten kontaktiert werden, die sie mitgeteilt haben.

b) Aufgrund Ihrer Einwilligung (§ 6 Nr. 2 DSG-EKD)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung des EKD-Datenschutzgesetzes, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Eine Übersicht zum Status der von Ihnen erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung für besondere Kategorien personenbezogener Daten (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 DSG-EKD)

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten) beruht auf Ihrer Einwilligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 DSG-EKD, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie § 13 Abs. 2 Nr. 2 DSG-EKD einschlägig sind (siehe unter d)).

d) Aufgrund rechtlicher Vorgaben (§ 6 Nr. 1 und Nr. 6 DSG-EKD) oder im kirchlichen Interesse (§ 6 Nr. 4 DSG-EKD)

Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen sowie gesetzlichen Anforderungen und verarbeiten Daten unter anderem zu folgenden Zwecken: Identitäts- und Altersprüfung, die Erfüllung aufsichtsrechtlicher und steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken. Des Weiteren verarbeiten wir Daten zur Wahrnehmung einer Aufgabe im kirchlichen Interesse.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben, insbesondere nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO) ist die verantwortliche Stelle verpflichtet, über mehrere Jahre geschäftliche Unterlagen und Daten aufzubewahren und zu speichern. Darüber hinaus werden zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben und zur Sicherstellung der Informationssicherheit alle Zugriffe auf die Kommunikationssysteme protokolliert, gespeichert und bei Bedarf ausgewertet.

Bei einer Offenlegung aus Gründen des Datenschutzes, der Informationsfreiheit oder anderer Gesetze, Gerichtsverfahren oder Ermittlungen durch Aufsichtsbehörden, müssen Betroffene davon ausgehen, dass E-Mails, SMS, Sprachnachrichten oder andere elektronische Kommunikation von Dritten abgerufen, gelesen, angehört oder offengelegt werden können, wenn sie für die untersuchten Fragen relevant sind.

e) Im Rahmen der Interessenabwägung (§ 6 Nr. 3 und Nr. 8 DSG-EKD)

Zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten kann die weitere Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten zu folgenden Zwecken erforderlich sein:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Ansprache; incl. Segmentierungen und Berechnung von Abschlusswahrscheinlichkeiten
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Abwehr von Haftungsansprüchen
- Abgleich mit den sog. EU-Terrorlisten gem. der europäischen Antiterrorverordnung 2580/2001 und 881/2002 zur Sicherstellung, dass keine Gelder oder sonstige wirtschaftliche Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken
- Verhinderung von Straftaten
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Bürosicherheit
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Angeboten
- Risikosteuerung
- Eigene statistische Zwecke mit anonymisierten Daten
- Ausübung kirchlicher Aufsicht
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs: Die bei der Nutzung der IT-Systeme, E-Mail-, Internet-, und Telefoniedienste anfallenden personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht zu einer Leistungs- und Verhaltenskontrolle verwendet. Die Rechtsgrund-

lage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebs der E-Mail-/Internet-Dienste ist das berechtigte Interesse der verantwortlichen Stelle. Die erfassten Protokoll- und Verbindungsdaten werden ausschließlich zum Zweck der Abrechnung der Internet-Nutzung, der Gewährleistung der Systemsicherheit, der Abwehr und/oder Analyse von Cyberkriminalität, der Steuerung der Lastverteilung im Netz und Optimierung des Netzes, der Analyse und Korrektur von technischen Fehlern und Störungen, Missbrauchskontrolle und bei Verdacht auf Straftaten verwendet. Die Verarbeitung der gespeicherten personenbezogenen Daten wird mit Ausnahme der von der gesetzlich vorgeschriebenen Archivierung erfassten Daten nach ca. 6 Monaten eingeschränkt. Die Daten sind nur noch Bestandteil der Langzeitar Archivierung.

5. Empfänger der Daten

Innerhalb der internen Stellen der verantwortlichen Stelle erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der internen Stellen der verantwortlichen Stelle ist zunächst zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle personenbezogenen Informationen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Vorgaben des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD) garantieren.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger:innen personenbezogener Daten z. B. sein: Öffentliche Stellen, Institutionen und die kirchliche Aufsicht bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln. Im Einzelnen: Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Telefonie sowie Videotelefonie, Video-Konferenzsysteme, Archivierung, Belegbearbeitung, Controlling, Datenvernichtung, Einkauf/Beschaffung, Flächenmanagement, Betreibung, Vertragsverwaltung, Lettershops, Marketing, Telefonie, Webseitenmanagement, Zahlungsverkehr.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. Datenübermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardver-

tragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

7. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre (befristete) Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen gem. §257 Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung mit den dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation von zwei bis zehn Jahren.
- Einhaltung der Richtlinie über die Aufbewahrung, Aussonderung und Vernichtung (Kassation) von Unterlagen kirchlicher Körperschaften, Einrichtungen, Werke und Stiftungen (Aufbewahrungs- und Kassationsrichtlinie)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Datenschutzrechte der betroffenen Person

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach § 19 DSG-EKD, das Recht auf Berichtigung nach § 20 DSG-EKD, das Recht auf Löschung (»Recht auf Vergessenwerden«) nach § 21 DSG-EKD, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 22 DSG-EKD, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus § 24 DSG-EKD sowie das Recht auf Widerspruch aus § 25 DSG-EKD. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde nach § 46 DSG-EKD.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie nach § 7 Abs. 3 DSG-EKD uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die uns gegenüber vor der Geltung des EKD-Datenschutzgesetzes, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt worden sind. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen der Betreuung/der Teilnahme an Veranstaltungen müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Betreuung/Teilnahme und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Betreuungsvertrages/Teilnahmevertrages und die Betreuung/Teilnahme ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

10. Automatisierte Entscheidung (einschließl. Profiling)

Zur Begründung und Durchführung der Betreuung/Teilnahme nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling). Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir

Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Profiling

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling nicht ein, um Sie mit Hilfe von Auswertungsinstrumenten zielgerichtet über die Betreuung/Teilnahme zu informieren und beraten zu können.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach § 25 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von § 6 Nummer 4 DSG-EKD (Datenverarbeitung im kirchlichen Interesse) und § 6 Nummer 3 und Nr. 8 DSG-EKD (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung oder zur kirchlichen Aufsicht) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von § 4 Nummer 5 DSG-EKD.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei an die verantwortliche Stelle gerichtet werden.

Stand: Juni 2021

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Anmeldung

Seminare: Bitte melden Sie sich frühzeitig zu Exkursionen, Kursen, Seminaren und Workshops schriftlich an: online über die Website, per E-Mail, Post oder Fax.

Bitte beachten Sie: Anmeldungen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung der Kursgebühr. Wenn ein Kurs bereits ausgebucht ist, nehmen wir Sie auf die Warteliste und informieren Sie umgehend, wenn Sie nachrücken können.

Vorträge: Wir bitten für alle Vorträge um eine Reservierung vorab über unsere Website.

Aktuelle Informationen z. B. über ausgebuchte Kurse oder krankheitsbedingte Veranstaltungsausfälle erhalten Sie auf unserer Website oder über unseren Newsletter.

2. Teilnahmegebühr

Uns liegt daran, dass niemand aus finanziellen Gründen von Veranstaltungen ausgeschlossen ist. Sofern keine Teilnahmegebühr angegeben ist, ist die Teilnahme an unseren Angeboten kostenlos.

Seminare: Wir gewähren bei Seminaranmeldungen bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn spezielle Frühbuchungspreise, solange Plätze frei sind (falls nicht anders vermerkt). Der Frühbuchungsrabatt gilt auch für Teilnehmer:innen, die von einer Warteliste nachrücken, wenn die Anmeldung 14 Tage vor Kursbeginn bei uns eingegangen ist.

Schüler:innen, Student:innen und Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80 erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 10%.

Sozialfonds: Besucher:innen, die aus finanziellen Gründen vom Besuch von Seminaren des Bildungszentrums Hospitalhof ausgeschlossen wären, können dank einer Zuwendung des Freundeskreises Hospitalhof e.V. und der Stiftung Hospitalhof Stuttgart einen Zuschuss von bis zu 50,00 Euro pro Semester erhalten. Die Ermäßigung muss im Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart beantragt werden; bitte Nachweis beifügen.

Vorträge: Schüler:innen, Student:innen und Menschen mit einem Grad der Behinderungen ab 80 sowie Mitglieder des Freundeskreises Hospitalhof e. V. erhalten eine Ermäßigung an der Abendkasse (jeweils auf Nachweis).

Arbeitslose, Bürgergeld-Empfänger:innen und Besitzer:innen einer Bonuscard + Kultur der Landeshauptstadt Stuttgart erhalten für Vorträge eine Freikarte an der Abendkasse.

3. Zahlungsbedingungen

Seminare: Alle Gebühren sind vor Kurs- bzw. Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Seminargebühren können per

Lastschrift bezahlt werden (der Betrag wird kurz vor Kursbeginn kostenfrei Ihrem Konto belastet). Dies ist nur mit einem SEPA-Lastschriftmandat möglich. Das SEPA-Lastschriftmandat finden Sie auf der Rückseite der Anmeldekarte im Programmheft oder auf unserer Website. Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung.

Wenn Sie per Überweisung zahlen möchten, erbitten wir Ihre Überweisung bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn unter Angabe Ihres Namens und der Kurs-Nummer, bei späterer Anmeldung schnellstmöglich. Bei sehr kurzfristiger Anmeldung ist auch Barzahlung am Seminartag möglich.

Bankverbindung:

Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

IBAN: DE 97 5206 0410 0000 4001 30

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Vorträge: Die Teilnahmegebühr ist an der Abendkasse ausschließlich bar zu entrichten.

4. Stornierung

Sollten Sie an einem Seminar, zu dem Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, ist eine schriftliche Abmeldung erforderlich (auch per E-Mail möglich).

Bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 5,00 €. Ab 29 Tage bis zu 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 30% des Veranstaltungspreises erhoben (mindestens aber 5,00 €), es sei denn, das Angebot muss vom Veranstalter abgesagt werden. Vorauszahlungen werden ggf. erstattet. Bei späterer Abmeldung wird der gesamte Veranstaltungspreis fällig. Dieser wird nur erstattet (abzgl. der Bearbeitungsgebühr), wenn ein/e Teilnehmer:in nachrückt, ein/e Ersatzteilnehmer:in benannt wird oder der/die angemeldete Teilnehmer:in ein ärztliches Attest vorlegt. Ihnen bleibt der Nachweis unbenommen, dass uns ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als die Bearbeitungs- oder die Kursgebühr.

Bitte beachten Sie: Bei Aus- und Weiterbildungen gelten gesonderte Geschäftsbedingungen. Sie können auf unserer Website bei der jeweiligen Veranstaltung heruntergeladen oder zugeschickt werden.

5. Mindestteilnehmendenzahl

Voraussetzung für die Durchführung eines Seminars ist die Mindestteilnehmendenzahl. Der Hospitalhof kann Seminare, bei der die Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wird, kurzfristig absagen oder nach Mitteilung an die Teilnehmer:innen in veränderter Form durchführen.

6. Haftungsausschluss

Für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von Eigentum während einer Veranstaltung kann keine Haftung übernommen werden.

Sofern im Ausschreibungstext nicht anders angegeben, erfolgen die Hin- und Rückfahrt der Teilnehmenden auf eigene Gefahr und Kosten.

Seminare ersetzen keine medizinische oder therapeutische Behandlung und sind in der Regel nicht für Menschen in einer akuten Krise geeignet. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Für die angegebenen Links auf Websites Dritter übernehmen wir keine Haftung.

7. Datenschutz / Vertraulichkeit

Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich für eigene Geschäftszwecke. Die bei der Anmeldung erhobenen Daten werden vertraulich behandelt. Es gelten die strengen Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und das kirchliche Datenschutzgesetz (DSG-EKD). Die ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf den vorigen Seiten.

Bei der Abbildung von Personen gilt grundsätzlich das Recht der Abgebildeten am eigenen Bild. Die Erlaubnis zum Fotografieren bzw. für Videoaufnahmen ist jeweils vor der Veranstaltung beim jeweiligen Veranstalter zu erfragen.

Die Teilnehmer:innen der Seminare verpflichten sich, die im Rahmen der Kurse und Seminare bekannt gewordenen personenbezogenen Daten und Informationen vertraulich und im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu behandeln.

Stand: Januar 2023



Ich melde mich verbindlich für folgende Kurse an:

KURS-NR.	VERANSTALTUNG	PERS.	BETRAG

Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

Anmeldung

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung hier im Programmheft oder unter www.hospitalhof.de

NAME
STRASSE, NR.
PLZ, ORT
TELEFON
E-MAIL

Für den Einzug des Kostenbeitrags

- ☐ erteile ich ein SEPA-Lastschriftmandat (*siehe Rückseite*).
☐ habe ich bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt.

DATUM, UNTERSCHRIFT

Bitte per Post senden oder per Fax an **0711 / 20 68-327**
Anmelden können Sie sich auch per E-Mail an **info@hospitalhof.de**
oder online unter **www.hospitalhof.de**



Ich melde mich verbindlich für folgende Kurse an:

KURS-NR.	VERANSTALTUNG	PERS.	BETRAG

Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

Anmeldung

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung hier im Programmheft oder unter www.hospitalhof.de

NAME
STRASSE, NR.
PLZ, ORT
TELEFON
E-MAIL

Für den Einzug des Kostenbeitrags

- ☐ erteile ich ein SEPA-Lastschriftmandat (*siehe Rückseite*).
☐ habe ich bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt.

DATUM, UNTERSCHRIFT

Bitte per Post senden oder per Fax an **0711 / 20 68-327**
Anmelden können Sie sich auch per E-Mail an **info@hospitalhof.de**
oder online unter **www.hospitalhof.de**



SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE35 ZZZO 0000 0587 03**
Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschrifteinzug noch mitgeteilt.

BANK
IBAN
BIC
KONTINHABER:IN
DATUM, UNTERSCHRIFT
ANSCHRIFT KONTINHABER:IN, FALLS ABWEICHEND



SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE35 ZZZO 0000 0587 03**
Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschrifteinzug noch mitgeteilt.

BANK
IBAN
BIC
KONTINHABER:IN
DATUM, UNTERSCHRIFT
ANSCHRIFT KONTINHABER:IN, FALLS ABWEICHEND

Programmheft bestellen

Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

Bitte schicken Sie mir

Exemplar/e des Programmhefts.

NAME

STRASSE, NR.

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

*Bitte per Post senden oder per Fax an 0711 / 20 68-327.
Bestellen können Sie unser Programmheft auch telefonisch unter
0711 / 20 68-150, per E-Mail an info@hospitalhof.de oder online unter
www.hospitalhof.de*

Antrag auf Mitgliedschaft Freundeskreis

Ich möchte das Evangelische Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart unterstützen und als Mitglied im Verein Freundeskreis Hospitalhof e.V. aufgenommen werden. Meine Mitgliedschaft soll beginnen im Jahr

Freundeskreis Hospitalhof e. V.
c /o Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

NAME

STRASSE, NR.

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Für den Einzug meines Mitgliedsbeitrags

☐ erteile ich ein SEPA-Lastschriftmandat (siehe Rückseite).

DATUM, UNTERSCHRIFT

Bitte per Post senden.



SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Freundeskreis Hospitalhof e. V. widerruflich, meinen Mitgliedsbeitrag von mindestens 35,00 € (Privatpersonen) bzw. 250,00 € (Institutionen) von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Freundeskreis Hospitalhof e. V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Freundeskreis Hospitalhof e. V.
c/o Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE26 2220 0000 0695 35**
Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschrifteinzug noch mitgeteilt.

BETRAG

BANK

IBAN

BIC

KONTOINHABER:IN

DATUM, UNTERSCHRIFT

ANSCHRIFT KONTOINHABER:IN, FALLS ABWEICHEND

WERKE UND ORGANISATIONEN

Die **Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg** (EAEW) bietet Seminare und Fortbildungen an für Haupt- und Ehrenamtliche in der Erwachsenen-, Familien- und Seniorenbildung, in Kirchengemeinden sowie in Verbänden und Initiativen.

EAEW, Büchsenstraße 37/A, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 / 229 363-460, info@eaew.de, www.eaew.de

Die **Evangelische Akademie Bad Boll** veranstaltet jährlich etwa 200 Tagungen und ist an weiteren rund 1000 Veranstaltungen in Württemberg und bundesweit beteiligt. Sie ist die älteste der nach dem Zweiten Weltkrieg neu entstandenen Evangelischen Akademien in Deutschland. Ihr Sitz ist der Kurort Bad Boll am Fuß der Schwäbischen Alb.

Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll, Tel. 07164 79-0, info@ev-akademie-boll.de

Der **treffpunkt 50plus** setzt sich die Bildungs- und Kulturarbeit für ältere Menschen in Stuttgart zum Schwerpunkt und ist getragen von der Evangelischen Akademie Bad Boll und der Stadt Stuttgart. Er bietet Begegnungsraum für zahlreiche Initiativen und jeden Montagvormittag Vorträge und Diskussionen zu unterschiedlichen Themen aus Gesellschaft, Politik, Literatur, Theologie u. a. an.

treffpunkt 50plus, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 / 351 459-30, info-tps@ev-akademie-boll.de, www.tp50plus.de

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW) ist eine Einrichtung von und für Frauen in der Kirche und im Umfeld Kirche.

EFW-Landesstelle, Büchsenstr. 37, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 / 229 363-220, efw@elk-wue.de, www.frauen-efw.de

Das **Evangelische Männer-Netzwerk Württemberg und die Landeskirchliche Fachstelle Männerarbeit** unterstützt und begleitet die Männerarbeit in den Gemeinden und Kirchenbezirken, entwickelt Konzepte und bietet Veranstaltungen für Männer auf Landesebene an.

Tel. 0711 / 229 363-257, www.emnw-maenner.de

Die **Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie® des HOSPIZ STUTTGART** bietet Fort- und Weiterbildungen in allen Bereichen der Hospizkultur, der Palliative Care, der Palliativmedizin und der Trauerbegleitung an.

Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie®, Diemershaldenstraße 7-11, 70184 Stuttgart, Tel. 0711 / 237 41-811, akademie@hospiz-stuttgart.de, www.elisabeth-kuebler-ross-akademie.de

Das **Haus der Familie** bietet Kurse und offene Angebote rund um das Thema Familie an, beispielsweise Geburtsvorbereitung, Eltern-Kind-Gruppen, Pekip, Angebote für Kinder und Jugendliche, Vorträge für Eltern oder Kreativ- und Bewegungskurse. Das Herz des Hauses ist ein Café. Ein lebendiger, offener Treffpunkt für alle. Hier finden gegenseitiger Austausch, Beratung, Betreuung, Information und Unterstützung statt.

Haus der Familie in Stuttgart e. V., Elwertstr. 4, 70372 Stuttgart, Tel. 0711 / 220 709-0, info@hdf-stuttgart.de, www.hdf-stuttgart.de

Die Mitarbeitendenbildung der **Evangelischen Jugend Stuttgart** qualifiziert junge Menschen für die Kinder- und Jugendarbeit. Angeboten werden Basis- und Aufbau-seminare sowie Vertiefungsseminare zu unterschiedlichen Themen.

Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Straße 44, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 / 187 71-0, info@ejus-online.de, www.ejus-online.de

In der **Musikakademie für Seniorinnen und Senioren Baden Württemberg e. V.** kann man tagsüber musikalisch aktiv werden im Rahmen der Angebote Chor, Stimmbildung, Orchester, Band, Vorträge, Exkursionen, Seminare in Musiktheorie und Geschichte.

Musikakademie für Seniorinnen und Senioren Baden-Württemberg e. V., Ulrich Mangold, Stadtteilhaus Mitte, Christophstr. 34, 70180 Stuttgart, Tel. 0711 / 636 22 22, Fax 0711 / 993 34 40, info@musebw.de, www.musikakademie-für-senioren.de

Das **Katholische Bildungswerk Stuttgart e. V.** bietet Denkanstöße, Diskussion und Information zu Themen aus Gesellschaft, Kultur, Theologie, Spiritualität und Angebote zur Persönlichkeitsbildung.

Katholisches Bildungswerk Stuttgart e. V., Königstraße 7, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 / 705 06 00, info@kbw-stuttgart.de, www.kbw-stuttgart.de

Das **forum jüdischer bildung und kultur e. V.** ist ein Verein zur Förderung, Ausübung und Pflege jüdischer Bildung, Tradition und Kultur einst und heute und zur Begegnung zwischen Juden und Nichtjuden.

forum jüdischer bildung und kultur e. V., Eduard-Pfeiffer-Straße 12, 70192 Stuttgart, Tel. 0711 / 257 36 12, Fax 0711 / 257 93 02, barbara.traub@gmx.de, www.fjbk-stuttgart.de

Kurzfassung des Leitbilds

Der Hospitalhof Stuttgart ist das Zentrum der Evangelischen Kirche in Stuttgart für Bildung, Kultur und Spiritualität.

Der Hospitalhof steht auf dem Boden des ehemaligen Stuttgarter Dominikanerklosters, an das die aus dem 15. Jahrhundert stammende Hospitalkirche erinnert. Die Arbeit des Hospitalhofs knüpft an die geistige Tradition dieses Ortes an. Er ist ein geschützter und schützender Ort, der Lebenshilfe bietet.

Den Bildungsangeboten der evangelischen Erwachsenenbildung liegt das christliche Menschenbild zugrunde.

Aus dem Vertrauen auf Gott erwächst die Verantwortung und Freiheit zur Begegnung und Auseinandersetzung mit der Welt und ihren Deutungen.

Bildung ist ein lebenslanger, kommunikativer, kritischer, den ganzen Menschen umfassender Prozess. Jedes den Menschen umtreibende Thema kann und soll diskutiert und verhandelt werden.

Im Gespräch mit Expert:innen wird nach den Herausforderungen der Zeit gefragt, in der Überzeugung, dass über Gott, Mensch und Welt noch nicht das letzte Wort gesprochen ist.

In den Veranstaltungen wird bestmögliche Information und Qualität angestrebt.

In einer offenen Gesprächskultur begegnen sich bei Angeboten der evangelischen Erwachsenenbildung Menschen mit Wissen und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen religiösen und kulturellen Zusammenhängen.

Der Hospitalhof hat ausdrücklich moderate Eintritts- und Kursgebühren festgelegt. Der Zugang zur Bildung soll nicht an materiellen Fragen scheitern.

INTERNATIONALE
BACH
AKADEMIE
STUTT
GART

GAECHINGER CANTOREY

SAISON 23–24

Servicehotline und Tickets:
0711. 619 21 61 · www.bachakademie.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

STUTTGART



KÄRCHER



Mercedes-Benz



BOSCH

BW≡BANK

»SWR2

HOSPITALHOF
STUTTGART



EVANGELISCHES
BILDUNGSZENTRUM

Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Büchsenstraße 33 · 70174 Stuttgart

Telefon 0711 / 20 68-150 oder 0711 / 20 68-0 · Telefax 0711 / 20 68-327

info@hospitalhof.de · www.hospitalhof.de · www.facebook.com/hospitalhof

Anfahrt: U-Bahn Berliner Platz, S-Bahn Stadtmittel

Parken: Parkgaragen im Umfeld



Evangelische Kirche in der City
Stiftskirche · Leonhardskirche · Hospitalkirche



Bildung die
Sinn macht

Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreis Stuttgart



Evangelische
Kirche
in Stuttgart



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG